

Bedienungsanleitung

VERBORGENES NAVIGATIONSSYSTEM
FÜR LKW/WOHNMOBILE

AVIC-F130

VERBORGENES NAVIGATIONSSYSTEM

AVIC-F250

Für Einzelheiten zu Softwareaktualisierungen
besuchen Sie www.naviextras.com.

Deutsch

Declaration of Conformity with regard to the R&TTE Directive 1999/5/EC

Manufacturer:	EU Representative's:
PIONEER CORPORATION	**Pioneer Europe NV**
1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 212-0031, JAPAN	Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium/Belgique
	http://www.pioneer.eu



[*] AVIC-F130, AVIC-F250

English:
Hereby, Pioneer, declares that this [*] is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

Suomi:
Pioneer vakuuttaa täten että [*] tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Nederlands:
Hierbij verklaart Pioneer dat het toestel [*] in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG

Français:
Par la présente Pioneer déclare que l'appareil [*] est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE

Svenska:
Härmed intygar Pioneer att denna [*] står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Dansk:
Undertegnede Pioneer erklærer herved, at følgende udstyr [*] overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF

Deutsch:
Hiermit erklärt Pioneer, dass sich dieses Gerät [*] in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet". (BMWi)

Ελληνικά:
ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Pioneer ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ [*] ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ

Italiano:
Con la presente Pioneer dichiara che questo [*] è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Español:
Por medio de la presente Pioneer declara que el [*] cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE

Português:
Pioneer declara que este [*] está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Čeština:
Pioneer tímto prohlašuje, že tento [*] je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES

Eesti:
Käesolevaga kinnitab Pioneer seadme [*] vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.

Magyar:
Alulírott, Pioneer nyilatkozom, hogy a [*] megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.

Latviešu valoda:
Ar šo Pioneer deklarē, ka [*] atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių kalba:
Šiuo Pioneer deklaruoja, kad šis [*] atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.

Malti:
Hawnhekk, Pioneer jiddikjara li dan [*] jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC

Slovenčina:
Pioneer týmto vyhlasuje, že [*] spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.

Slovenščina:
Pioneer izjavlja, da je ta [*] v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.

Română:
Prin prezenta, Pioneer declara ca acest [*] este in conformitate cu cerintele esentiale si alte prevederi ale Directivei 1999/5/EU.

български:
С настоящето, Pioneer декларира, че този [*] отговаря на основните изисквания и други съответни постановления на Директива 1999/5/EC.

Polski:
Niniejszym Pioneer oświadcza, że [*] jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC

Norsk:
Pioneer erklærer herved at utstyret [*] er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Íslenska:
Hér með lýsir Pioneer yfir því að [*] er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC

Hrvatski:
Ovime tvrtka Pioneer izjavljuje da je ovaj [*] u skladu osnovnim zahtjevima i ostalim odredbama Direktive 1999/5/EC.

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit der richtigen Bedienungsweise für Ihr Modell vertraut zu machen. *Bewahren Sie dieses Dokument nach dem Durchlesen zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort griffbereit auf.*

Wichtig

- Die in den Beispielen gezeigten Bildschirme können von den tatsächlich angezeigten abweichen.
  Bildschirminhalte werden im Zuge der Leistungs- und Funktionsverbesserung möglicherweise ohne Ankündigung geändert.
- Die als Beispiele gezeigten Bildschirme sind die von Modell AVIC-F130. Wenn Sie ein anderes Modell verwenden, können die tatsächlich angezeigten Bildschirme von den Beispielen in der Anleitung abweichen.

Vorsichtsmaßnahmen

Gewisse nationale und behördliche Vorschriften können den Einbau und die Benutzung von Navigationssystemen in Fahrzeugen einschränken. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Gesetze und Richtlinien beim Einbau und Betrieb Ihres Navigationssystems.



Wenn Sie das Produkt entsorgen möchten, führen Sie es nicht dem normalen Hausmüll zu. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für verbrauchte Elektroprodukte in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung, die eine ordnungsgemößе Behandlung, Verwertung und Recycling fordert.

Privathaushalte in den Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und Norwegen können Ihre Elektroprodukte kostenlos an ausgewiesene Sammelstellen oder einen Händler (fall Sie ein gleichwertiges Neugerät kaufen) zurückgeben. Für andere Länder als die oben erwähnte, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden für das korrekte Entsorgungsverfahren. Dadurch stellen Sie sicher, dass Ihr entsorgtes Produkt die notwendige Behandlung erfährt und dem Recycling zugeführt wird, was mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit verhindert.

Lizenzvertrag

PIONEER AVIC-F130, AVIC-F250

DIES IST EIN RECHTSGÜLTIGER VERTRAG ZWISCHEN IHNEN, DEM ENDNUTZER, UND PIONEER CORP. (JAPAN) ("PIONEER"). BITTE LESEN SIE DIE VERTRAGSBEDINGUNGEN SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE IN DEN PIONEER-PRODUKTEN INSTALLIERTE SOFTWARE VERWENDEN. DURCH DIE VERWENDUNG DER IN DEN PIONEER-PRODUKTEN INSTALLIERTEN SOFTWARE STIMMEN SIE DIESEN VERTRAGSBEDINGUNGEN ZU. DIE SOFTWARE ENTHÄLT EINE VOM/VON DRITTLIEFERANTEN ("LIEFERANTEN") LIZENZIERTE DATENBANK UND DIE VERWENDUNG DER DATENBANK IST DURCH DIE GESONDERTEN BEDINGUNGEN DER LIEFERANTEN ABGEDECKT, DIE DIESEM VERTRAG BEIGEFÜGT SIND (Siehe Seite 10). WENN SIE DIESEN BEDINGUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DIE PIONEER-PRODUKTE (EINSCHLIESSLICH DER SOFTWARE UND ALLEN SCHRIFTLICHEN MATERIALIEN) INNERHALB VON FÜNF (5) TAGEN NACH ERHALT DER PRODUKTE AN DEN AUTORISIERTEN PIONEER-HÄNDLER ZURÜCK, BEI DEM SIE DIESE GEKAUFT HABEN.

1 LIZENZ-ERTEILUNG

Pioneer gewährt Ihnen eine nicht übertragbare, nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der auf Pioneer-Produkten installierten Software (die "Software") und der dazugehörigen Dokumentation einzig und allein für private Zwecke bzw. interne Zwecke Ihrer Firma, und zwar nur auf Pioneer-Produkten.
Sie dürfen diese Software nicht kopieren, Reverse-Engineering unterziehen, übersetzen, portieren, modifizieren oder Derivativprodukte der Software herstellen. Die Software darf nicht verliehen, vermietet, veröffentlicht, verkauft, zugeteilt, geleast oder vermarktet werden, Softwareentwicklungsinformationen dürfen nicht weitergegeben, noch darf eine Sublizenz erteilt werden oder die Software übertragen oder in irgendeiner anderen Weise als dies im vorliegenden Vertrag genehmigt ist, verwendet werden. Sie dürfen nicht den Quellcode dieser Software ableiten oder abzuleiten versuchen, oder diese Software mittels Reverse-Engineering, Zerlegen, Dekompilieren oder anderen Verfahren ganz oder teilweise zur Strukturierung einer anderen Software verwenden. Sie dürfen diese Software nicht dazu verwenden, ein Servicebüro zu betreiben oder eine andere auf Datenverarbeitung bezogene Tätigkeit für andere Personen oder Firmen auszuführen.
Pioneer und der (die) Lizenzgeber behalten alle Urheberrechte, Handelsgeheimnisse, Patent- und andere Besitzrechte an der Software. Die Software ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht kopiert werden, auch wenn sie modifiziert oder mit anderen Produkten kombiniert wurde. Sie dürfen keine Urheberrechtshinweise oder in der Software enthaltenen Besitzerhinweise ändern oder entfernen.
Sie können alle Ihre Lizenzrechte an der Software, die dazugehörige Dokumentation und ein Exemplar des vorliegenden Lizenzvertrags an einen anderen Vertragspartner übertragen, vorausgesetzt, dass dieser neue Vertragspartner die Bedingungen des vorliegenden Lizenzvertrags liest und anerkennt.

2 SCHADENERSATZ

Sie erhalten den “aktuellen Stand” der Software und der zugehörigen Dokumentation (Änderungen vorbehalten). PIONEER UND SEIN(E) LIZENZGEBER (für die Punkte 2 und 3 werden Pioneer und der (die) Lizenzgeber gemeinsam als “Pioneer” bezeichnet) GEBEN UND SIE ERHALTEN KEINE GARANTIE, WEDER DIREKT NOCH INDIREKT, UND ALLE GARANTIEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SIND AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN. MANCHE LÄNDER ERLAUBEN SOLCHE GARANTIEAUSSCHLÜSSE NICHT, DAHER KANN DAS O.G. FÜR SIE EVTL. NICHT ZUTREFFEN. Die Software ist komplex und kann bestimmte Nicht-Übereinstimmungen, Defekte oder Fehler enthalten. Pioneer garantiert nicht, dass die Software Ihre Bedürfnisse oder Erwartungen erfüllt, dass der Betrieb der Software fehlerfrei oder ununterbrochen ist, oder dass alle Nicht-Übereinstimmungen korrigiert werden können oder werden. Desweiteren gibt Pioneer keine Repräsentationen oder Garantien bezüglich der Anwendung oder der Resultate der Verwendung der Software in Bezug auf Genauigkeit, Zuverlässigkeit und andere Faktoren.

3 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

AUF KEINEN FALL IST PIONEER HAFTBAR FÜR JEGLICHE SCHÄDEN, FORDERUNGEN ODER VERLUSTE VON IHNEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE BEGRENZUNG, KOMPENSATORISCHE, ZUGEHÖRIGE, INDIREKTE, SPEZIELLE, FOLGE- ODER EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, ENTGANGENE GEWINNE, ENTGANGENE VERKÄUFE ODER GESCHÄFTE, AUSGABEN, INVESTITIONEN ODER VERPFLICHTUNGEN MIT EINEM GESCHÄFT, VERLUST VON GUTEM WILLEN, ODER SCHÄDEN) RESULTIEREND AUS DER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER AUS DER UNFÄHIGKEIT, DIE SOFTWARE ZU VERWENDEN, AUCH WENN PIONEER ÜBER DIE SCHÄDEN ODER DIE WAHRSCHEINLICHKEIT DER SCHÄDEN INFORMIERT WAR ODER INFORMIERT HÄTTE SEIN SOLLEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT FÜR ALLE URSACHEN VON MASSNAHMEN, EINSCHLIESSLICH OHNE BEGRENZUNG VERTRAGSBRUCH, GARANTIENICHTERFÜLLUNG, NACHLÄSSIGKEIT, STRIKTE HAFTUNG, FEHLREPRÄSENTATION UND ANDERE DELIKTE. WENN DIE AUSSCHLUSSKLAUSEL VON PIONEER ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTPFLICHT WIE IN DIESEM VERTRAG BESCHRIEBEN AUS IRGENDEINEM GRUND NICHT AUSFÜHRBAR ODER NICHT ANWENDBAR IST, STIMMEN SIE ZU, DASS DIE HAFTUNG VON PIONEER NICHT MEHR ALS FÜNFZIG PROZENT (50 %) DES VON IHNEN FÜR DAS BEILIEGENDE PIONEER-PRODUKT GEZAHLTEN PREISES BETRÄGT.
Manche Länder erlauben solche Haftungsausschlüsse oder Beschränkungen von zufälligen oder Folgeschäden nicht, daher kann das o.g. für Sie evtl. nicht zutreffen. Dieser Haftungs- und Garantieausschluss findet keine Verwendung, wenn ein Absatz dieser Garantieerklärung gesetzlich verboten ist.

4 EXPORTGESETZ-VERSICHERUNGEN

Sie stimmen zu und bestätigen, dass weder die Software noch andere von Pioneer erhaltene technische Daten aus dem Land oder Distrikt (das “Land”) exportiert wird, das der Zuständigkeit der Regierung, der Sie unterliegen (die “Regierung”) entspricht, ausgenommen, wenn unter den Gesetzen und Vorschriften dieser Regierung autorisiert und zugelassen. Wenn die Software rechtmäßig von Ihnen außerhalb des Landes erworben wurde, stimmen Sie zu, dass Sie die Software oder andere von Pioneer erhaltene technische Daten, oder direkte Produkte davon, nicht reexportieren werden, ausgenommen die Gesetze und Vorschriften der Regierung und Jurisdiktion, denen die Software unterliegt, lassen dies zu.

5 KÜNDIGUNG
Diese Lizenz ist gültig, bis sie gekündigt wird. Sie können sie jederzeit kündigen, indem Sie die Software zerstören. Diese Lizenz verliert ihre Wirksamkeit auch automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn Sie gegen irgendeine Bestimmung dieses Vertrages verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, die Software zu zerstören.

6 SCHLUSSBESTIMMUNGEN
Dies ist der gesamte Vertrag zwischen Pioneer und Ihnen bezüglich dieses Themas. Keine Änderung in diesem Vertrag ist gültig, wenn sie nicht schriftlich von Pioneer bestätigt wurde. Wenn einzelne Bestimmungen dieses Vertrages für ungültig oder unanwendbar erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen des Vertrages weiterhin gültig.

LIZENZVERTRAG FÜR ENDBENUTZER

WICHTIG – BITTE LESEN SIE DIESEN LIZENZVERTRAG FÜR ENDBENUTZER VOR DER VERWENDUNG DER NAVTEQ DATENBANK SORGFÄLTIG DURCH.

HINWEIS FÜR DEN BENUTZER
DAS VORLIEGENDE DOKUMENT IST EIN LIZENZVERTRAG UND KEIN KAUFVERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND NAVTEQ B.V. FÜR IHRE KOPIE DER NAVIGATIONSKARTENDATENBANK VON NAVTEQ, EINSCHLIESSLICH ZUGEHÖRIGER COMPUTERSOFTWARE, MEDIEN UND VON NAVTEQ HERAUSGEGEBENER SCHRIFTLICHER UNTERLAGEN ZUR ERLÄUTERUNG (GEMEINSAM "DIE DATENBANK"). MIT DER VERWENDUNG DER DATENBANK ERKLÄREN SIE SICH MIT ALLEN BESTIMMUNGEN DIESES LIZENZVERTRAGES FÜR ENDBENUTZER ("VERTRAG") EINVERSTANDEN. FALLS SIE MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES NICHT EINVERSTANDEN SIND, GEBEN SIE DIE DATENBANK MIT ALLEN ZUGEHÖRIGEN MATERIALIEN GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES BITTE UNVERZÜGLICH AN IHREN HÄNDLER ZURÜCK.

EIGENTUMSRECHT
Die Datenbank sowie sämtliche Urheberrechte, geistige Eigentumsrechte oder verwandte Schutzrechte an der Datenbank stehen im Eigentum von NAVTEQ oder deren Lizenzgebern. Das Eigentumsrecht an den Medien, auf denen sich die Datenbank befindet, verbleibt bei NAVTEQ und/oder Ihrem Händler, bis Sie alle Forderungen beglichen haben, die Sie NAVTEQ und/oder Ihrem Händler entsprechend diesem Vertrag oder ähnlichen Verträgen, unter denen Ihnen Waren bereitgestellt werden, schulden.

LIZENZGEWÄHRUNG
NAVTEQ gewährt Ihnen eine nicht-exklusive Lizenz, die Datenbank zur persönlichen Verwendung oder, soweit anwendbar, zur internen Verwendung in Ihrem Unternehmen einzusetzen. Die vorliegende Lizenz berechtigt nicht zur Vergabe von Unterlizenzen.

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN
Die Verwendung der Datenbank ist nur in dem spezifischen System gestattet, für das sie entwickelt worden ist. Soweit durch zwingendes Recht nicht ausdrücklich gestattet (z.B. nationale Gesetze auf Grundlage der europäischen Software-Richtlinie (91/250/EWG) oder der Datenbank-Richtlinie (96/9/EG), sind Sie weder berechtigt, wesentliche Teile des Inhalts der Datenbank zu extrahieren oder weiter zu verwenden, noch Teile der Datenbank zu vervielfältigen, zu kopieren, zu modifizieren, anzupassen, zu übersetzen, zu zerlegen, zu dekompilieren oder mittels Reverse Engineering zurückzuentwickeln. Falls Sie Informationen über Interoperabilität gemäß den nationalen Gesetzen, die auf Grundlage der europäischen Software-Richtlinie erlassen worden sind, erhalten möchten, sind Sie verpflichtet, NAVTEQ angemessene Gelegenheit zu geben, Ihnen diese Informationen zu angemessenen, von NAVTEQ festzulegenden Bedingungen und Kosten zur Verfügung zu stellen.

LIZENZÜBERTRAGUNG
Sie sind zu einer Übertragung der Datenbank an Dritte nicht berechtigt. Dies gilt nicht, wenn die Datenbank auf dem System, für das sie entwickelt worden ist, installiert ist oder wenn Sie keinerlei Kopien der Datenbank zurückbehalten, vorausgesetzt, dass der Empfänger der Datenbank sich schriftlich gegenüber NAVTEQ mit sämtlichen Bestimmungen dieses Vertrages einverstanden erklärt. Die CD-Sätze dürfen nur als kompletter Satz, wie von NAVTEQ bereitgestellt, nicht aber in Teilen weitergegeben oder verkauft werden.

BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG
NAVTEQ gewährleistet vorbehaltlich der unten aufgeführten Warnungen für die Dauer von 12 Monaten ab dem Tag, an dem Sie Ihre Kopie der Datenbank erworben haben, dass die Datenbank im Wesentlichen in Übereinstimmung mit den am Tag Ihres Erwerbes der Datenbank gültigen Kriterien für Genauigkeit und Vollständigkeit von NAVTEQ funktioniert; diese werden auf Anfrage von NAVTEQ zur Verfügung gestellt. Falls die Datenbank nicht entsprechend dieser beschränkten Gewährleistung funktioniert, wird sich NAVTEQ angemessen darum bemühen, Ihre mangelhafte Kopie der Datenbank zu reparieren oder zu ersetzen. Sollten diese Bemühungen keine Verbesserung der Performance der Datenbank bewirken, haben Sie die Möglichkeit, eine angemessene Erstattung des von Ihnen geleisteten Kaufpreises für die Datenbank zu erhalten oder von diesem Vertrag zurückzutreten. Diese Möglichkeiten stellen Ihr einziges Rechtsmittel

gegen NAVTEQ dar. Soweit in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich anderweitig festgelegt, macht NAVTEQ im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder in anderer Hinsicht keine weiteren Gewährleistungen oder Zusicherungen bezüglich der Nutzung der Ergebnisse, die durch die Verwendung der Datenbank erzielt werden. NAVTEQ gewährleistet nicht, dass die Datenbank ohne jeglichen Fehler ist oder sein wird. Die vorstehende beschränkte Gewährleistung wird durch mündliche oder schriftliche Informationen oder Ratschläge seitens NAVTEQ, Ihrem Händler oder anderen Personen in keinem Fall ergänzt oder erweitert. Soweit Sie gesetzliche Gewährleistungsrechte für versteckte Fehler haben, werden diese durch die in diesem Vertrag festgelegte beschränkte Gewährleistung nicht berührt.

Falls Sie die Datenbank nicht direkt von NAVTEQ erworben haben, haben Sie möglicherweise zusätzlich zu den von NAVTEQ laut dem vorliegenden Vertrag gewährten Rechten nach nationaler Rechtsprechung Ihres Landes weitere gesetzliche Gewährleistungsrechte gegenüber der Person, von der Sie die Datenbank erworben haben. Die vorstehende Gewährleistung von NAVTEQ lässt derartige gesetzliche Gewährleistungsrechte unberührt, und Sie sind berechtigt, derartige Rechte zusätzlich zu den nach diesem Vertrag gewährten Gewährleistungsrechten geltend zu machen.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG
Der Preis für die Datenbank umfasst nicht die Übernahme des Risikos von Folgeschäden, mittelbaren Schäden oder unbegrenzten unmittelbaren Schäden, die in Zusammenhang mit Ihrer Verwendung der Datenbank entstehen können. NAVTEQ haftet daher in keinem Fall für Folgeschäden oder mittelbare Schäden, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – Gewinnverlust, Datenverlust oder Nutzungsausfall, die durch Sie oder Dritte in Folge der Verwendung der Datenbank entstehen können, selbst wenn NAVTEQ auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Die vorstehende Haftungsbeschränkung besteht für sämtliche Ansprüche aus sämtlichen Rechtsgründen, gleich ob aus Vertrag, unerlaubter Handlung oder Gewährleistung. Darüber hinaus ist die Haftung von NAVTEQ für unmittelbare Schäden in jedem Fall auf die Höhe des von Ihnen für Ihre Kopie der Datenbank bezahlten Kaufpreises beschränkt.
SOWEIT SIE DIE DATENBANK NICHT IM RAHMEN EINER GESCHÄFTSTRANSAKTION ERWORBEN HABEN, LÄSST DIE IN DIESEM VERTRAG FESTGELEGTE BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG IHRE GESETZLICHEN RECHTE UNBERÜHRT.

WARNUNG
Die Datenbank kann wegen Änderungen, die sich im Laufe der Zeit ergeben, aufgrund von veränderten Umständen bzw. Quellen sowie aufgrund der spezifischen Eigenart einer umfassenden Sammlung von geografischen Daten möglicherweise ungenaue oder unvollständige Informationen und Angaben enthalten. Die Datenbank enthält keinerlei Informationen über – unter anderem – die Sicherheit der Umgebung, Verfügbarkeit und Anwesenheit der Polizei, Hilfe im Notfall, Bauarbeiten, Absperrungen von Straßen und Spuren, Fahrzeugtyp oder Geschwindigkeitsbeschränkungen, Straßengefälle oder Straßenneigungen, Brückenhöhen, Gewichts- oder andere Beschränkungen, Straßen- oder Verkehrsbedingungen, besondere Ereignisse, Verkehrsstaus oder Reisezeiten.

GELTENDES RECHT
Dieser Vertrag unterliegt jener Rechtsprechung, in der Sie zum Zeitpunkt des Erwerbs der Datenbank Ihren Wohnsitz haben. Haben Sie zu diesem Zeitpunkt Ihren Wohnsitz außerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz, gilt das Recht jenes Landes innerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz, in dem Sie die Datenbank erworben haben. In allen übrigen Fällen oder in Fällen, in denen die Rechtsprechung, in der Sie die Datenbank erworben haben, nicht festgestellt werden kann, gilt das niederländische Recht. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt die Zuständigkeit jenes Gerichts, an dem Sie zum Zeitpunkt des Erwerbs der Datenbank Ihren Wohnsitz haben; NAVTEQ ist darüber hinaus berechtigt, Klagen auch an dem Gericht Ihres damaligen Wohnsitzes einzureichen.

Anmerkungen zu den Daten für die Karten-Datenbank

- Während der Produktentwicklung durchgeführte Änderungen, die Straßen, Landstraßen/Autobahnen, Gelände, Bauten und andere geographische Gegebenheiten betreffen, sind in dieser Datenbank möglicherweise noch nicht erfasst. Danach vorgenommene Änderungen sind in dieser Datenbank nicht berücksichtigt.
- Unabhängig von vorhandenen und neuen Bauten können die Daten von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen.
- Einzelheiten zu den auf den Karten dieses Navigationssystems erfassten Gebieten finden Sie in den Informationen auf unserer Website.
- Es ist strengstens untersagt, Teile oder die gesamte Karte in irgendeiner Form ohne Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte zu reproduzieren und zu verwenden.
- Wenn die örtlichen Verkehrsvorschriften oder die Straßenbedingungen in diesem Gebiet abweichen, befolgen Sie immer die örtlichen Vorschriften (wie Schilder, Zeichen, etc.) und passen Sie sich den Umständen (Baustellen, Wetter, etc.) an.
- Die Verkehrsvorschriften, die in dieser Kartendatenbank verwendet werden, gelten nur für normale Fahrzeuge. Beachten Sie, dass Vorschriften für große Fahrzeuge, Motorräder und andere vom Standard abweichende Fahrzeuge nicht in der Datenbank enthalten sind.
-



NAVTEQ Maps ist eine Marke von NAVTEQ.

- Informationen zu Urheberrichten für Inhalte finden Sie im Fenster **Info...** der Software.
  - ➲ Einzelheiten siehe *Menü Mehr* auf Seite 69. ■

Wichtige Sicherheitshinweise



- Versuchen Sie nicht, das Navigationssystem selbst einzubauen oder zu warten. Der Einbau oder die Wartung des Navigationssystems durch Personen, die nicht dafür geschult sind und nicht über Erfahrung mit elektronischer Ausrüstung und Fahrzeugzubehör verfügen, kann gefährlich sein und Sie könnten einen elektrischen Schlag bekommen oder anderen Gefahren ausgesetzt sein.
- Falls Flüssigkeiten oder Fremdkörper in dieses Navigationssystem eindringen sollten, stellen Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Platz ab und schalten dann die Zündung aus (ACC OFF), um sich dann an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten Pioneer-Kundendienst zu wenden. Benutzen Sie das Navigationssystem in diesem Zustand nicht, da es in Brand geraten könnte, die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht, oder andere Schäden auftreten könnten.

- Wenn Sie Rauch, merkwürdige Geräusche oder Gerüche an dem Navigationssystem feststellen oder irgendwelche anderen Anzeichen am LCD-Bildschirm oder am zusätzlichen Display auftreten, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten Pioneer-Kundendienst. Wenn Sie das Navigationssystem in diesem Zustand verwenden, kann das zu dauerhaften Schäden am System führen.
- Bauen Sie dieses Navigationssystem nicht auseinander und ändern Sie es nicht, da es hohe Spannung führende Teile enthält, von denen die Gefahr eines elektrischen Schlags ausgeht. Wenden Sie sich für Inspektionen, Einstellungen oder Reparaturen an Ihren Händler oder den nächsten autorisierten Pioneer-Kundendienst.
- Dieses Produkt darf nicht mit Flüssigkeit in Berührung kommen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen. Außerdem könnte dieses Produkt beschädigt werden, qualmen oder überhitzen, wenn es mit Flüssigkeit in Berührung kommt.

VORSICHT

Wenn eine Fahrtroute berechnet wird, werden automatisch die Parameter für die Strecken- und Sprachführung eingerichtet. Außerdem werden hinsichtlich der von Wochentag und Uhrzeit abhängigen Verkehrsregeln nur Informationen berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Streckenberechnung galten. Einbahnstraßen und Straßensperrungen werden unter Umständen nicht berücksichtigt. Wenn z. B. eine Straße nur morgens befahrbar ist, und Sie später ankommen, wäre es ein Verstoß gegen die Verkehrsregeln, wenn Sie der berechneten Fahrtroute folgen. Richten Sie sich daher grundsätzlich nach den entsprechenden Verkehrszeichen. Es kann auch sein, dass das System bestimmte Verkehrsregeln nicht kennt.

Bevor Sie Ihr Navigationssystem in Betrieb nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise gründlich durch:

- Lesen Sie vor der Benutzung dieses Navigationssystems die Anleitung vollständig durch.
- Dieses Navigationssystem zeigt unter gewissen Umständen die Position Ihres Fahrzeugs, die Entfernung zu am Bildschirm angezeigten Objekten und Kompassrichtungen nicht präzise an. Darüber hinaus unterliegt das System gewissen Einschränkungen und kann unter anderem Einbahnstraßen, vorübergehende Verkehrsbeschränkungen und potenziell gefährliche Streckenabschnitte nicht erkennen. Beurteilen Sie daher die jeweilige Verkehrssituation unter Beachtung der herrschenden Bedingungen immer selbst.
- Die Navigationsfunktionen Ihres Navigationssystems (und die Heckkameraoption, sofern erworben) stellen nur eine Hilfe beim Betrieb des Fahrzeugs dar. Sie ersetzen Aufmerksamkeit, Entscheidungen und Sorgfalt beim Fahren auf keinen Fall.
- Gewisse nationale und behördliche Vorschriften können den Einbau und die Benutzung von Navigationssystemen in Fahrzeugen einschränken. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Gesetze und Richtlinien beim Einbau und Betrieb Ihres Navigationssystems.
- Das Navigationssystem (oder die Heckkameraoption, sofern erworben) darf während der Fahrt nicht bedient werden, da Ihre Aufmerksamkeit dem sicheren Betrieb des Fahrzeugs gelten muss. Das Gerät darf den Fahrer niemals von der Einhaltung wichtiger Sicherheitsrichtlinien und der allgemeinen Verkehrsregeln abhalten. Wenn Sie Probleme beim Betrieb des Systems und Ablesen des Displays haben, parken Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort und ziehen Sie die Handbremse an, bevor Sie die notwendigen Einstellungen vornehmen.
- Lassen Sie niemals andere Personen das System verwenden, wenn diese sich nicht mit dessen Funktion gründlich vertraut gemacht haben.

- Benutzen Sie dieses Navigationssystem nie, um im Notfall zu einem Krankenhaus, einer Polizeiwache oder ähnlichen Einrichtungen zu navigieren. Stellen Sie die Nutzung irgendwelcher Funktionen für Freisprech-Telefonieren ein und rufen Sie die entsprechende Notrufnummer an.
- Die Fahrtrouten- und Anweisungsanzeigen dieses Geräts dienen nur zu Orientierungszwecken. Neu zugelassene Straßen, Straßenbedingungen, Einbahnstraßen, Straßensperren oder Verkehrsbeschränkungen sind unter Umständen nicht genau enthalten.
- Aktuelle Verkehrsbeschränkungen und -hinweise haben Vorrang vor den Angaben des Navigationssystems. Beachten Sie stets die vorhandenen Verkehrsbeschränkungen, selbst wenn das Navigationssystem Ihnen das Gegenteil vorgibt.
- Wenn falsche Angaben über den vorhandenen Fahrzeugtyp oder die lokale Uhrzeit gemacht werden, gibt das Navigationssystem evtl. fehlerhafte Fahrtrouten- und Führungsanweisungen.
- Stellen Sie niemals die Lautstärke Ihres Navigationssystem so hoch ein, dass Verkehrsgeräusche und Einsatzfahrzeuge nicht mehr gehört werden können.
- Die im internen Speicher enthaltenen Daten sind geistiges Eigentum des Lieferanten und der Lieferant ist für solche Inhalte verantwortlich.
- Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf, so dass Sie Betriebsabläufe und Sicherheitsinformationen schnell nachlesen können.
- Beachten Sie besonders die in diesem Handbuch enthaltenen Warnungen und befolgen Sie die Anweisungen genau.
- Beachten Sie bitte, beim Fahren stets den Sicherheitsgurt zu tragen. Nicht korrekt angeschnallte Insassen sind bei einem Unfall einer wesentlich höheren Verletzungsgefahr ausgesetzt.
- Verwenden Sie während der Fahrt niemals Kopfhörer.

Kraftstoffkosten-Management

Diese Berechnungen basieren allein auf den von Ihnen angegebenen Informationen und nicht auf Daten vom Fahrzeug. Der angezeigte Verbrauch ist lediglich ein Bezugswert, und es kann nicht garantiert werden, dass dieser Verbrauch wirklich erzielt wird.

Verkehrsinformationen

- Pioneer trägt für die Genauigkeit der übertragenen Informationen keine Verantwortung.
- Pioneer trägt für Änderungen bei den Informationsdiensten der Sendestationen oder ähnlichen Firmen, z. B. Einstellen des Dienstes oder Einführen einer Gebühr, keine Verantwortung. Eine Rückgabe des Gerätes aus diesen Gründen können wir nicht akzeptieren.

Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeige

Die Geschwindigkeitsbegrenzung basiert auf der Kartendatenbank. Die Anzeige der Geschwindigkeitsbegrenzung entspricht unter Umständen nicht der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuellen Straße. Dies ist kein fester Wert. Beachten Sie bei der Fahrt immer die tatsächliche Geschwindigkeitsbegrenzung.

LKW-Navigation

❒ Diese Funktion steht nur beim AVIC-F130 zur Verfügung.

- Auf Grundlage der Abmessungen und anderen eingegeben Fahrzeugparametern gibt dieses System eine Warnung, wenn Sie sich einem Straßenabschnitt mit Beschränkung nähern, oder wenn solche Straßen als Teil Ihrer Fahrtroute unvermeidbar sind.

- Warnungen werden sowohl visuell als auch akustisch gegeben. Es gibt verschiedene Arten von Warnungen:
  - Wenn Sie sich ohne Fahrtroute einem Straßenabschnitt mit Beschränkung nähern, werden Sie gewarnt, dass ein beschränktes Gebiet vor Ihnen liegt.
  - Straßenabschnitte mit Beschränkungen werden nach Möglichkeit von Ihren Fahrtrouten ausgeschlossen, aber es kann vorkommen, dass gewisse beschränkte Straßen zum Erreichen des vorgegebenen Fahrtziels befahren werden müssen. In diesem Fall erhalten Sie eine Warnung und müssen akzeptieren, dass Ihre Fahrtroute beschränkte Straßen beinhaltet, oder Sie stoppen die Navigation und fahren ohne aktive Fahrtroute weiter.

❒ Bitte beachten Sie, dass die LKW-Navigation nur so genau und umfassend ist, wie es die mir der Karte erhaltenen Beschränkungen vorgeben. Beschränkungen decken unter Umständen keine weniger vorrangigen Straßen ab und in den meisten Fällen ändert sich die Abdeckung, während man das Kartengebiet durchfährt. Sie sind verpflichtet, stets die entlang der Straße angegebenen Beschränkungen einzuhalten. ■

Zusätzliche Sicherheitsinformationen

So vermeiden Sie eine Batterieentleerung

Verwenden Sie dieses Produkt nur bei laufendem Motor. Ein Betrieb bei abgestelltem Motor kann eine Entladung der Batterie verursachen.



Bauen Sie dieses Produkt nicht in ein Fahrzeug ein, dessen Zündung nicht mit einem ACC-Kabel oder -Schaltkreis ausgestattet ist.

Anmerkungen zum SD-Karteneinschub

SD-Speicherkarten und SDHC-Speicherkarten sind kollektiv unter dem Oberbegriff “SD-Speicherkarte” zusammengefasst.



VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die SD-Speicherkarte nicht in Kinderhände gerät, um ein versehentliches Verschlucken zu vermeiden.
- Wenn eine SD-Speicherkarte ausgeworfen wird, während noch Daten übertragen werden, kann dies eine Beschädigung der SD-Speicherkarte zur Folge haben. Halten Sie beim Auswerfen von SD-Speicherkarten unbedingt die in dieser Anleitung beschriebene Prozedur ein.
- Zur Vermeidung von Datenverlust und einer Beschädigung des Speichermediums trennen Sie niemals die Verbindung zum Navigationssystem, während noch Daten übertragen werden.
- Sollte bei einem Speichermedium aus irgendeinem Grund Datenverlust oder -korruption auftreten, ist es gewöhnlich nicht möglich, die Daten wiederherzustellen. Pioneer haftet nicht für Schäden, Kosten oder Ausgaben, die durch Datenverlust oder -korruption entstehen.
- Niemals eine SD-Speicherkarte beim Autofahren einführen oder auswerfen.
- Führen Sie keine anderen Gegenstände als SD-Speicherkarten an. ■

Hinweise vor der Verwendung des Systems

Im Störungsfall

Wenn das Navigationssystem nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Pioneer-Service-Station.

Besuchen Sie unsere Webseite

Besuchen Sie uns auf der folgenden Seite:

http://www.pioneer.eu

- Registrieren Sie Ihr Produkt. Wir werden die Einzelheiten Ihres Kaufs zu unseren Akten legen, um Ihnen den Zugriff auf diese Informationen für den Eintritt eines Versicherungsfalles wie Verlust oder Diebstahl zu gewähren.
- Auf unserer Website finden Sie die jeweils neuesten Informationen der PIONEER CORPORATION.

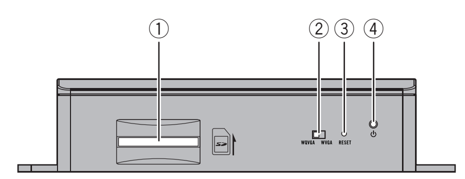
Anmerkungen zu diesem Produkt

Dieses Navigationssystem arbeitet in Gebieten außerhalb Europas nicht einwandfrei. RDS (Radio Data System) funktioniert nur in Bereichen, wo UKW-Sender RDS-Signale senden. Der RDS-TMC Dienst kann auch in Gebieten verwendet werden, wo ein Sender RDS-TMC Signale ausstrahlt.

Die Namen von privaten Körperschaften, Produkten und anderen Entitäten, die hierin angeführt werden, sind die eingetragenen Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

■

Die Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Teile



① **SD-Karteneinschub**
- ❒ Eine SD-Speicherkarte wird ausschließlich zur Aktualisierung der Software dieses Produkts verwendet.
- ❒ Einzelheiten zu Software-Upgrades siehe Informationen auf unserer Website.

② **Wahlschalter für Videosignalausgabe**
Mit diesem Schalter kann die Auflösung des an den AV-Receiver ausgegebenen Videosignals geändert werden.
- In der linken Position des Schalters wird ein WQVGA-Videosignal ausgegeben.
- In der rechten Position des Schalters wird ein WVGA-Videosignal ausgegeben.

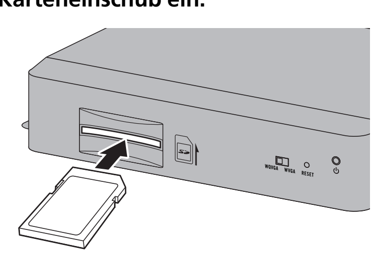
③ **Rücksetztaste**
➲ Einzelheiten siehe *Zurücksetzen des Mikroprozessors* auf Seite 17.

④ **Betriebsanzeige** ■

Einführen einer SD-Speicherkarte

❒ Es wird nicht für Kompatibilität mit allen SD-Speicherkarten garantiert.

1 Führen Sie die SD-Speicherkarte in den SD-Karteneinschub ein.



2 Drücken Sie die Karte vorsichtig gegen die Federsperre bis zum Anschlag hinein.
Die Karte rastet fest im SD-Karteneinschub ein. ■

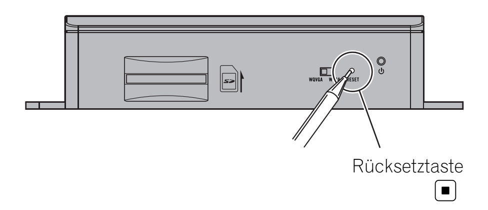
Zurücksetzen des Mikroprozessors

 **VORSICHT**

Lesen Sie bitte im betreffenden Abschnitt nach, bevor Sie Daten löschen.

Der Mikroprozessor muss unter den folgenden Bedingungen zurückgesetzt werden:
- Nach dem Einbau, bevor dieses Produkt zum ersten Mal benutzt wird.
- Wenn das Produkt nicht richtig funktioniert.
- Wenn beim Betrieb des Produktes Störungen auftreten.
- Wenn die Kombination der verwendeten Geräte geändert wird.
- Wenn zusätzliche Produkte ein-/ausgebaut werden, die an dem Navigationssystem angeschlossen sind.
- Wenn die Fahrzeug mit einem beträchtlichen Positionierungsfehler auf der Karte angezeigt wird.

● **Drücken Sie die Rücksetztaste an diesem Produkt mit einem spitzen Gegenstand, beispielsweise der Spitze eines Kugelschreibers.**



■

Beim erstmaligen Hochfahren

Beim erstmaligen Gebrauch des Navigationssystems wird automatisch eine anfängliche Setuproutine gestartet. Folgen Sie den nachstehenden Schritten.

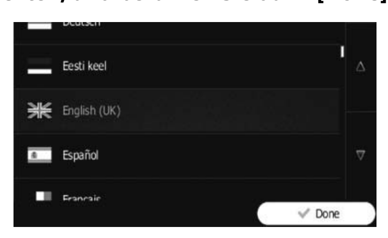
1 Lassen Sie den Motor an, um das System hochzufahren.

2 Warten Sie etwa 10 Sekunden und drücken Sie dann die MODE-Taste des AV-Receivers.
Nach einer kurzen Pause erscheint der Navigations-Begrüßungsbildschirm.

3 Stellen Sie den Wahlschalter für Videosignalausgabe Ihrem AV-Receiver entsprechend ein.

- ❐ Wenn der Bildschirm nach Drücken der **MODE**-Taste des AV-Receivers schwarz bleibt, bringen Sie den Schalter in die andere Position.
- ➲ Einzelheiten siehe *Die Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Teile* auf Seite 16.

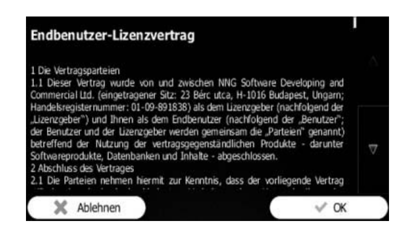
4 Wählen Sie die Sprache, die Sie für Anzeigen auf dem Bildschirm verwenden möchten, und berühren Sie dann [Done].



- ❐ Sie können dies später in den "**Regional**"-Einstellungen wieder ändern.
- ➲ Einzelheiten siehe *Anpassen der regionalen Einstellungen* auf Seite 67.

Das Navigationssystem wird neu gestartet, und der Bildschirm "**Endbenutzer-Lizenzvertrag**" wird angezeigt.

5 Lesen Sie den Haftungsausschluss aufmerksam durch und berühren Sie dann [OK], wenn Sie seinen Bedingungen zustimmen.



Der Konfigurationsassistent startet.

6 Berühren Sie [Weiter], um fortzufahren.

7 Wählen Sie die Sprache, die Sie für Ansagen der Sprachführung verwenden möchten, und berühren Sie dann [Weiter].



- ❐ Sie können dies später in den "**Audio und Warnungen**"-Einstellungen wieder ändern.
- ➲ Einzelheiten siehe *Einstellen der Lautstärke und der Sprachführung des Navigationssystems* auf Seite 60.

8 Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellungen für Zeitanzeigeformat und Einheiten. Berühren Sie dann [Weiter].



- ❐ Sie können dies später in den "**Regional**"-Einstellungen wieder ändern.

➲ Einzelheiten siehe *Anpassen der regionalen Einstellungen* auf Seite 67.

9 Falls erforderlich, ändern Sie die Standardeinstellungen für Routenplanungsoptionen. Berühren Sie dann [Weiter].



❒ Sie können dies später in “**Routeneinstellungen**” wieder ändern.
➲ Einzelheiten siehe *Überprüfen der Streckenberechnungsbedingungen* auf Seite 45.
❒ Sie können den Konfigurationsassistenten später über das Menü “**Einstellungen**” wieder starten.
➲ Einzelheiten siehe *Starten des Konfigurationsassistenten* auf Seite 68.

10 Berühren Sie [Fertig].
Das anfängliche Setup ist damit abgeschlossen.
Nach Berühren von [**Fertig**] wird der Bildschirm “**Navigationsmenü**” eingeblendet, und Sie können das Navigationssystem benutzen.



■

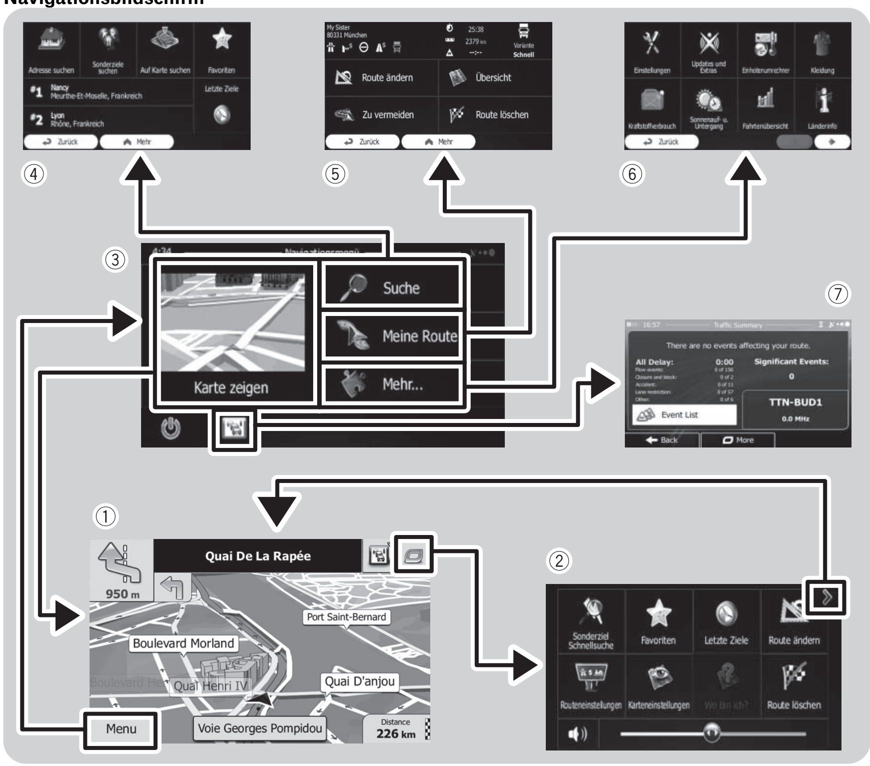
Normaler Systemstart

1 Lassen Sie den Motor an, um das System hochzufahren.

2 Drücken Sie die MODE-Taste des AV-Receivers.
Nach einer kurzen Pause erscheint der Navigationsbildschirm.
❒ Das Display schaltet ab, wenn Sie die **MODE**-Taste des AV-Receivers sofort nach dem Neustart des Navigationsystems drükken; warten Sie nach dem Neustart daher eine Weile (etwa 10 Sekunden), bevor Sie die **MODE**-Taste drücken. ■

Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen

Navigationsbildschirm



MODE Drücken Sie die **MODE**-Taste des AV-Receivers.

AV-Receiver-Bildschirm (z. B. AVH-P4300DVD)

Die Funktionen der einzelnen Menüs

① **Kartenbildschirm**
Berühren Sie [**Karte zeigen**] auf dem Bildschirm "**Navigationsmenü**".

② **Schnellzugriff-Menü**
Wenn Sie oft verwendete Menüpunkte als Shortcuts registrieren, können Sie durch eine Berührung auf dem Schnellzugriff-Menübildschirm den betreffenden Menübildschirm direkt aufrufen. Mit dem Hauptlautstärkeregler unten auf dem Bildschirm wird die Tonlautstärke des Geräts eingestellt. Der Regler wirkt auf alle Tonquellen dieses Systems.

❐ Sie können die Menüoptionen wunschgemäß anpassen.

➲ Einzelheiten siehe *Anpassen des Schnellzugriff-Menüs* auf Seite 62.

③ **Bildschirm "Navigationsmenü"**
Berühren Sie [**Menü**] auf dem Kartenbildschirm, um den Bildschirm "**Navigationsmenü**" anzuzeigen.
Dies ist das Anfangsmenü, über das die Bildschirme für die Einstellung und Ausführung von Funktionen gewählt werden.

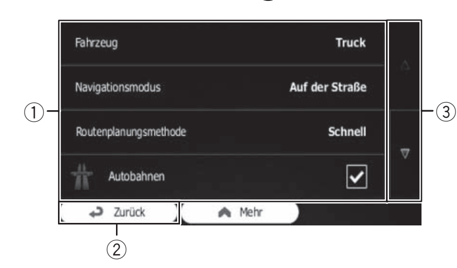
④ **Menü "Suche"**
Über dieses Menü können Sie nach Ihrem Fahrtziel suchen.
Darüber hinaus gibt es nützliche Funktionen zur Navigationshilfe.

⑤ **Menü "Meine Route"**
Sie können Informationen zu Ihrer Fahrtroute auf dem Kartenbildschirm anzeigen. Sie können darüber hinaus die Fahrtroute betreffende Aktionen wie Bearbeiten oder Löschen der Fahrtroute über dieses Menü durchführen.

⑥ **Menü "Mehr..."**
Sie können die Arbeitsweise des Navigationssystems anpassen, um Fahrtrouten als Demos zu simulieren oder einige zusätzliche Applikationen auszuführen.

⑦ **Verkehrsübersichtsbildschirm**
Sie können eine Übersicht der Verkehrsereignisse entlang der eingestellten Fahrtroute aufrufen. ■

Bedienung auf Listenbildschirmen (z.B. Fahrtrouteneinstellungsbildschirm)

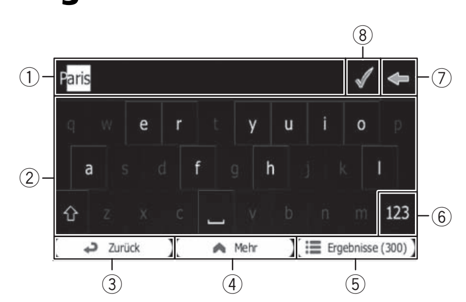


① **Listeneinträge**
Durch Berühren eines Listeneintrags können Sie die Optionen eingrenzen und zum nächsten Bedienschritt übergehen.

② **Zurück**
Der vorherige Bildschirm wird wieder eingeblendet. Durch Berühren und Halten von [**Zurück**] gelangen Sie wieder zum Kartenbildschirm.

③ Durch Berühren von ▼ bzw. ▲ rechts auf dem Bildschirm kann zur nächsten bzw. vorherigen Seite umgeblättert werden. ■

Bedienung der eingeblendeten Tastatur



① **Textfeld**
Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

② **Tastatur**
Berühren Sie die Tasten, um die gewünschten Zeichen einzugeben.

- Zum Eingeben eines Leerzeichens berühren Sie unten in der Mitte des Bildschirms.
- Beim Eingeben von Text erscheint das erste Zeichen als Großbuchstabe, während die folgenden Zeichen als Kleinbuchstaben angezeigt werden.
  Berühren Sie , um einen Großbuchstaben einzugeben, oder berühren Sie die Taste zweimal, um die Großbuchstaben-Feststellung zu aktivieren. Bei erneutem Berühren wird wieder auf Kleinbuchstaben umgeschaltet.

③ **Zurück**
Der vorherige Bildschirm wird wieder eingeblendet. Durch Berühren und Halten von [**Zurück**] gelangen Sie wieder zum Kartenbildschirm.

④ **Mehr**
Durch Berühren von [**Mehr**] wird auf ein anderes Tastaturlayout umgeschaltet, beispielsweise von der englischen Tastatur auf die griechische Tastatur.

⑤ **Ergebnisse**
Berühren Sie diese Taste, um die Tastatureingabe abzuschließen (und die Liste der Suchergebnisse zu öffnen).
Wenn der gewünschte Name nicht erscheint, werden die der Zeichenfolge entsprechenden Namen nach Eingeben einiger Zeichen in einer Liste angezeigt (zum Öffnen der Ergebnisliste vor der automatischen Einblendung berühren Sie [**Ergebnisse**]).

⑥ 123
Berühren Sie diese Taste, um zu einer Tastatur mit Ziffern und Symbolen zu wechseln.

⑦
Berühren Sie diese Taste, um einen Tastatur-Eingabefehler zu korrigieren. Durch Berühren und Halten von können Sie mehrere Zeichen oder die komplette eingegebene Zeichenfolge löschen.

⑧
Berühren Sie diese Taste, um die Tastatureingabe abzuschließen (und das vorgeschlagene Suchergebnis zu übernehmen).

Überwachen der GPS-Empfangsqualität

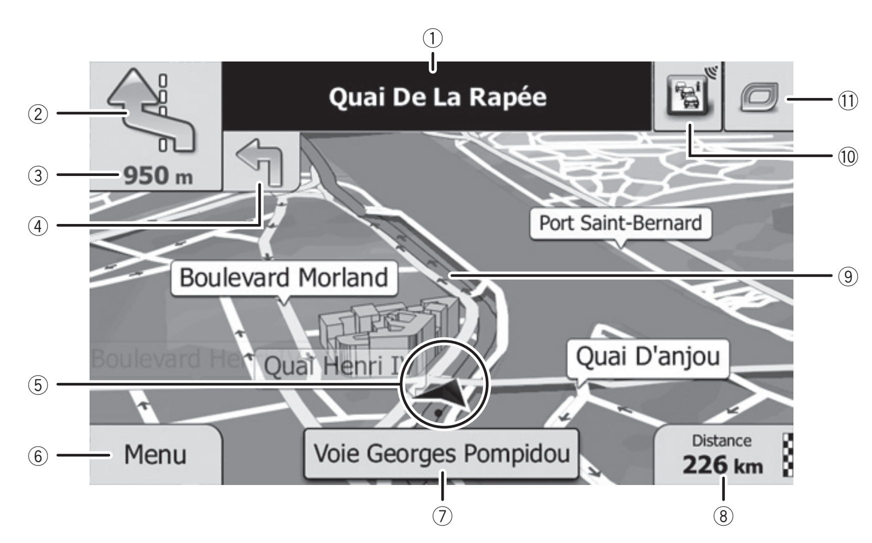
Das GPS-Empfangsqualitätssymbol in der oberen rechten Ecke zeigt die aktuelle Genauigkeit der Positionsinformation an.

Anzeige	Bedeutung
:	GPS-Navigation möglich
:	GPS-Navigation unzureichend
:	GPS-Navigation nicht möglich
:	Keine Verbindung mit GPS-Empfänger



Die meisten der vom Navigationssystem gebotenen Informationen sind auf der Karte sichtbar. Sie sollten sich daher zunächst mit der Art und Weise vertraut machen, wie Informationen auf der Karte dargestellt werden.

Informationen auf dem Kartenbildschirm



❒ Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Informationen werden nur angezeigt, wenn die Fahrtroute eingestellt ist.

❒ Je nach den Bedingungen und Einstellungen kann es sein, dass manche Punkte nicht angezeigt werden.

① **Der Name der zu verwendenden Straße (oder der nächste Führungspunkt)***
Zeigt Informationen über den nächsten Führungspunkt (Manöver) und die nächste Straße oder Stadt an.

② **Nächster Führungspunkt (Manöver)***
Wenn Sie sich dem nächsten Manöver nähern, wird dieses Element orange angezeigt. Sowohl die Art des Ereignisses (Abbiegemanöver, Kreisel, Autobahnabfahrt usw.) sowie die Distanz von der aktuellen Position werden angezeigt. Die Art des übernächsten Manövers wird als kleineres Symbol angezeigt, wenn es in der Nähe des ersten liegt.

➲ Einzelheiten siehe *Oft angezeigte Fahrtroutenereignisse* auf Seite 24.

③ **Distanz bis zum nächsten Führungspunkt (Manöver)***
Zeigt die Distanz bis zum nächsten Manöver.

④ **Zweiter Manöverpfeil***
Zeigt die Abbiegerichtung nach dem nächsten Führungspunkt und die Distanz bis dorthin an.

⑤ **Aktuelle Position**
Zeigt die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs. Die Spitze des Pfeils markiert Ihre Richtung und die Anzeige verschiebt sich während der Fahrt automatisch.

❒ Der genaue Ort des Pfeilsymbols hängt vom Fahrzeugtyp ab, für den die Streckenberechnung durchgeführt wurde, sowie auch vom Navigationsmodus.

➲ Einzelheiten siehe *Ändern des Fahrzeugtyps* auf Seite 45.

⑥ **Menü -Taste**
Berühren Sie [**Menü**], um zum Bildschirm "**Navigationsmenü**" zurückzukehren.
➲ Einzelheiten siehe *Die Funktionen der einzelnen Menüs* auf Seite 21.

⑦ **Der Name der Straße (oder Stadt), auf (in) der sich Ihr Fahrzeug gerade bewegt**

⑧ **Datenfeld**
Durch Berühren dieses Felds können während der Navigation Fahrtrouteninformationen angezeigt werden. Standardmäßig wird nur ein Datenfeld angezeigt. Berühren Sie dieses Feld, um alle Datenfelder zu sehen.
➲ Einzelheiten siehe *Browsen der Datenfeldinformationen* auf Seite 26.

⑨ **Aktuelle Fahrtroute***
Die gegenwärtig eingestellte Fahrtroute wird in Farbe auf der Karte angezeigt.
➲ Einzelheiten zu den POI-Symbolen siehe *Anpassen der Einstellungen für den Kartenbildschirm* auf Seite 63.

⑩ **Verkehrsinformationen**
Die empfohlene Fahrtroute zwischen zwei Punkten kann unterschiedlich ausfallen. Sofern geeignete Daten vorliegen, werden Verkehrsinformationen bei der Streckenberechnung berücksichtigt.

⑪ **Schnellzugriff-Menü**
Beim Berühren dieser Taste wird das Schnellzugriff-Menü eingeblendet.
➲ Einzelheiten siehe ***Schnellzugriff-Menü*** auf Seite 21. ■

Oft angezeigte Fahrtroutenereignisse

Symbol	Beschreibung
	Biegen Sie links ab.
	Biegen Sie rechts ab.
	Wenden Sie.
	Halten Sie sich rechts.
	Biegen Sie scharf links ab.
	Halten Sie sich links.
	Fahren Sie geradeaus über die Kreuzung weiter.
	Halten Sie sich links im Kreisel, nehmen Sie die 3. Ausfahrt (nächstes Manöver).
	Fahren Sie in den Kreisel ein (übernächstes Manöver).
	Fahren Sie auf die Autobahn.
	Verlassen Sie die Autobahn.
	Fahren Sie auf die Fähre.
	Verlassen Sie die Fähre.
	Sie nähren sich einem Etappenziel.
	Sie nähern sich dem Fahrtziel.

■

Anzeigen der aktuellen Position auf der Karte

1 Rufen Sie den Bildschirm “Navigationsmenü” auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

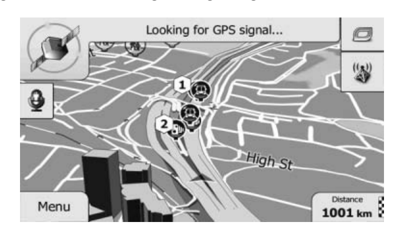
2 Berühren Sie [Karte zeigen] auf dem Bildschirm “Navigationsmenü”.

Der Kartenbildschirm wird eingeblendet und zeigt die aktuelle Position (standardmäßig ein blauer Pfeil), die empfohlene Fahrtroute (eine orangefarbene Linie) und die Umgebung an.

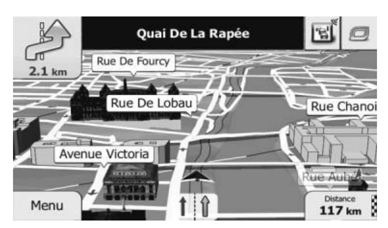
❒ Das Pfeilsymbol wird standardmäßig blau angezeigt. Sie können die Farbe des Symbols ändern.

➲ Einzelheiten zu den POI-Symbolen siehe *Anpassen der Einstellungen für den Kartenbildschirm* auf Seite 63.

Falls die Position nicht über GPS ermittelbar ist, wird das Pfeilsymbol transparent. Es kennzeichnet Ihre letzte bekannte Position. Je mehr Punkte auf dem Satellitensymbol in der oberen linken Ecke zu sehen sind, um so näher liegt die Ermittlung der gültigen GPS-Position.



Solange die Position über GPS ermittelt werden kann, wird das Pfeilsymbol in massiver Farbe dargestellt und zeigt Ihre aktuelle Position an.



Abrufen detaillierter Informationen zur aktuellen Position

Sie können detaillierte Informationen zur aktuellen Position (oder zur letzten bekannten Position, falls kein GPS-Signal empfangbar ist) über den Bildschirm “**Wo bin ich?**” abrufen. Sie können auch nach nützlichen Sonderzielen (POI, Orte von Interesse) in der Nähe auf dem Bildschirm suchen. Zum Öffnen des Bildschirms “**Wo bin ich?**” folgen Sie den nachstehenden Schritten.



1 Rufen Sie den Kartenbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Wenn die gegenwärtig befahrene Straße unter dem Pfeilsymbol (aktuelle Position) angezeigt wird, berühren Sie dieses, um den Bildschirm “Wo bin ich?” zu öffnen.

■ Berühren Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um den Schnellzugriff-Menübildschirm zu öffnen, und berühren Sie dann [**Wo bin ich?**].

Der Bildschirm enthält die folgenden Informationen:

- Länge und Breite (Koordinaten der aktuellen Position im Format WGS84)
- Geographische Höhe (vom GPS-Empfänger gelieferte Höheninformationen – oftmals ungenau)
- Hausnummer links
- Hausnummer rechts
- Positionsinformation (aktuelle oder letzte bekannte Position)/Restzeit seit der letzten Aktualisierung

- Adressinformationen der aktuellen Position (sofern verfügbar)
  - ❒ Wenn Sie die aktuelle Position als Fahrtziel in "**Favoriten**" speichern möchten, berühren Sie [**Mehr**].
  - ➲ Einzelheiten siehe *Speichern eines Orts in "**Favoriten**"* auf Seite 56.

❒ Sie können auch in der näheren Umgebung der aktuellen Position nach Hilfe suchen.

➲ Einzelheiten siehe *Suchen nach einem POI in der näheren Umgebung* auf Seite 37.

❒ Die geschätzte Ankunftszeit ist ein ideeller Wert, der auf dem für "**Max. Geschwindigkeit**" eingestellten Wert und der aktuellen Fahrgeschwindigkeit basierend berechnet wird. Die geschätzte Ankunftszeit ist nur ein Bezugswert und garantiert keine Ankunft zu diesem Zeitpunkt.

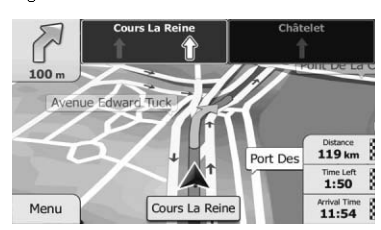
➲ Einzelheiten siehe *Einstellen der Fahrzeugparameter* auf Seite 46.

❒ Sie können den Wert ändern, indem Sie ein beliebiges Feld berühren und halten.

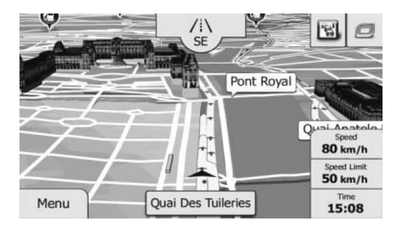
Browsen der Datenfeldinformationen

Beim Navigieren entlang der aktuellen Fahrtroute und beim Fahren ohne bestimmtes Fahrtziel (es wird keine orangefarbene Linie angezeigt) sind die Informationen im Datenfeld unterschiedlich. Das Datenfeld enthält die nachstehenden Informationen.

- Wenn eine Fahrtroute eingestellt ist: Distanz zum endgültigen Fahrtziel, Zeit bis zum Erreichen des endgültigen Fahrtziels und geschätzte Ankunftszeit



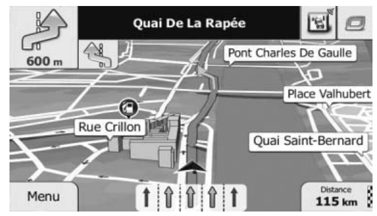
- Wenn keine Fahrtroute eingestellt ist: Aktuelle Geschwindigkeit, Tempolimit der aktuellen Straße und aktuelle Uhrzeit



Anzeige beim Fahren auf der Autobahn

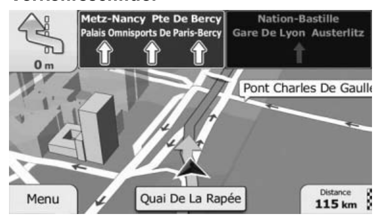
An gewissen Autobahnstellen steht Fahrspurinformation zur Verfügung, mit der die Spur angezeigt wird, die zur leichteren Ausführung des Manövers am nächsten Führungspunkt empfohlen wird.

Fahrspurinformation

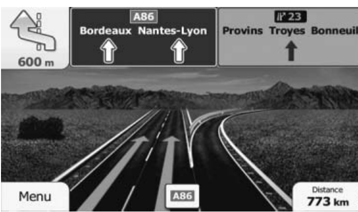


Bei Fahren auf der Autobahn werden in der Nähe von Autobahnkreuzen und -ausfahrten möglicherweise die Nummern von Autobahnausfahrten und Autobahnschilder angezeigt. Wenn Sie sich einem komplexen Autobahnkreuz nähern und die benötigte Information vorhanden ist, wird die Karte durch eine 3D-Ansicht des Kreuzes ersetzt.

Verkehrsschilder



Autobahnkreuz-Ansicht



❒ Sollten in den Kartendaten keine Daten für diese Elemente enthalten sein, wird die Information auch dann nicht angezeigt, wenn es Schilder entlang der aktuellen Straße gibt.

Tankstellen oder Restaurants identifizierende Symbole erscheinen beim Fahren auf Autobahnen auf der Karte. Durch Berühren eines Symbols können Sie Details zu den nächsten Abfahrten oder Serviceeinrichtungen einblenden.

Autobahnabfahrt-Serviceeinrichtungen



❒ Sie können beliebige dieser Einrichtungen als Etappenziel zu Ihrer Fahrtroute hinzufügen.

➲ Einzelheiten siehe *Einstellen einer Fahrtroute mithilfe des Menüs "***Meine Route***"* auf Seite 42.

❒ Wenn Sie andere Arten von POIs für Abfahrten zur Anzeige bringen möchten, können Sie die Symbole bei "**Einstell. für visuelle Anweisungen**" entsprechend ändern.

➲ Einzelheiten siehe *Einstellen der Funktionen für visuelle Anweisungen* auf Seite 65. ◼

Bedienung des Kartenbildschirms

Ändern des Kartenmaßstabs

Sie können die Größe des auf dem Bildschirm mit Straßennamen und anderem Text in derselben Schriftgröße dargestellten Kartenausschnitts verändern.

1 Rufen Sie den Kartenbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie während der Navigation die Karte an einem beliebigen Punkt.

Die aktuelle Position wird nun nicht mehr auf der Karte verfolgt, und es werden Bedientasten eingeblendet.

3 Berühren Sie + oder −, um den Kartenmaßstab zu verändern.



❒ Im 3D-Kartenansichtsmodus ist die Kartenskalierung begrenzt. Wenn Sie den Maßstab weiter verkleinern, wechselt die Karte in den 2D-Ansichtsmodus.

➲ Weitere Einzelheiten siehe *Umschalten zwischen 2D- und 3D-Kartenansicht* auf Seite 29.

4 Berühren Sie [Zurück], um wieder auf Verfolgung der aktuellen GPS-Position auf der Karte umzuschalten.

Smart Zoom

Ihr Navigationssystem bietet einen "Smart Zoom" mit den folgenden zwei Funktionen:

- Wenn eine Fahrtroute eingestellt ist:

Wenn Sie sich einer Abbiegestelle nähern, wird der Maßstab vergrößert und der Ansichtswinkel angehoben, damit Sie das Manöver an der nächsten Kreuzung besser erkennen können. Wenn die nächste Abbiegestelle noch weit entfernt ist, wird der Maßstab verkleinert und der Ansichtswinkel verringert, so dass Sie die Straße vor sich sehen können.

- Wenn keine Fahrtroute eingestellt ist: “Smart Zoom” vergrößert den Maßstab, wenn Sie langsam fahren, und verkleinert ihn, wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

Umschalten der Kartenausrichtung

Durch Auswählen zwischen “Fahrtrichtung oben” und “Norden oben” können Sie festlegen, wie die Fahrtrichtung Ihres Fahrzeugs auf der Karte angezeigt werden soll.

- Fahrtrichtung oben:
  Die Karte wird immer so angezeigt, dass die Fahrtrichtung auf dem Bildschirm oben ist.
- Norden oben:
  Die Karte wird immer so angezeigt, dass Norden auf dem Bildschirm oben ist.

❒ Wenn der 3D-Kartenbildschirm angezeigt wird, ist als Kartenausrichtung “Fahrtrichtung oben” fest vorgegeben.

1 Rufen Sie den Kartenbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie während der Navigation die Karte an einem beliebigen Punkt.

Die aktuelle Position wird nun nicht mehr auf der Karte verfolgt, und es werden Bedientasten eingeblendet.

3 Berühren Sie [icon], um die Kartenausrichtung zu wechseln.



Bei jeder Berührung der Taste wird die Einstellung geändert.

4 Berühren Sie [Zurück], um wieder auf Verfolgung der aktuellen GPS-Position auf der Karte umzuschalten.

Ändern des Ansichtswinkels der Karte

Sie können den Ansichtswinkel der Karte horizontal oder vertikal verändern.

❒ Der vertikale Ansichtswinkel der Karte kann nur im 3D-Modus geändert werden.

➲ Weitere Einzelheiten siehe *Umschalten zwischen 2D- und 3D-Kartenansicht* auf Seite 29.

1 Rufen Sie den Kartenbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie während der Navigation die Karte an einem beliebigen Punkt.

Die aktuelle Position wird nun nicht mehr auf der Karte verfolgt, und es werden Bedientasten eingeblendet.

3 Berühren Sie [↑]/[↓] zum Neigen nach oben/unten oder [←]/[→] zum Drehen nach links/rechts.

❒ Kurzes Berühren der Taste verändert die Ansicht in großen Schritten, durch Berühren und Halten der Taste kann sie übergangslos und beliebig verändert werden.

4 Berühren Sie [Zurück], um wieder auf Verfolgung der aktuellen GPS-Position auf der Karte umzuschalten.

Umschalten zwischen 2D- und 3D-Kartenansicht

1 Rufen Sie den Kartenbildschirm auf.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie während der Navigation die Karte an einem beliebigen Punkt.

Die aktuelle Position wird nun nicht mehr auf der Karte verfolgt, und es werden Bedientasten eingeblendet.

3 Berühren Sie ▣ oder ▣, um zwischen dem 2D- und 3D-Ansichtsmodus umzuschalten.



Bei jeder Berührung der Taste wird die Einstellung geändert.

- Wenn der 2D-Kartenbildschirm gewählt ist, wird ▣ angezeigt.
- Wenn der 3D-Kartenbildschirm gewählt ist, wird ▣ angezeigt.

4 Berühren Sie [Zurück], um wieder auf Verfolgung der aktuellen GPS-Position auf der Karte umzuschalten.

Verschieben der Karte bis an eine Position, die Sie sehen möchten

1 Rufen Sie den Kartenbildschirm auf.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Zum Verschieben berühren Sie die Karte und ziehen sie in die gewünschte Richtung.

- Wenn Sie den Cursor am gewünschten Ort platzieren, wird eine kurze Informationsübersicht über den Ort mit Straßenname und anderen Informationen oben auf dem Bildschirm eingeblendet.
- Wie weit die Karte verschoben wird, hängt von der Länge der Ziehbewegung ab.

3 Berühren Sie [Zurück], um wieder auf Verfolgung der aktuellen GPS-Position auf der Karte umzuschalten.

Anzeigen von Informationen zu einem bestimmten Ort

An registrierten Sonderzielen wie Einträgen in “**Favoriten**” und Sonderzielen, für die es ein POI-Symbol oder ein Verkehrsinformationssymbol gibt, wird ein Symbol angezeigt. Platzieren Sie den Cursor auf dem Symbol, um detaillierte Informationen einzublenden.

1 Verschieben Sie die Karte und gehen Sie mit dem Scroll-Cursor auf das Symbol, das Sie anzeigen möchten.

2 Berühren Sie ▣, um Details zum gewählten Ort zu sehen.

3 Berühren Sie den Punkt, dessen detaillierte Informationen Sie abfragen möchten.

▪ Berühren Sie [**Zurück**], um zur Karte zurückzukehren.

- Einzelheiten zu den POI-Symbolen siehe *Anpassen der Einstellungen für den Kartenbildschirm* auf Seite 63.
- Einzelheiten zu den Verkehrsinformationssymbolen siehe *Einrichten der Verkehrsinformationsfunktionen* auf Seite 63. ■

❒ Gewisse Informationen zu Verkehrsregeln hängen vom Zeitpunkt der Streckenberechnung ab. Es kann daher vorkommen, dass die Informationen beim Durchfahren des betreffenden Orts nicht mit einer bestimmten Verkehrsregel übereinstimmen. Zu beachten ist auch, dass die angegebenen Verkehrsregeln für Personenkraftwagen gelten und nicht für Lastkraftwagen und Lieferfahrzeuge. Befolgen Sie während der Fahrt stets die vor Ort geltenden Verkehrsregeln.

Suchen nach einem Ort anhand der Adresse

Die am häufigsten verwendete Funktion ist "**Adresse suchen**", bei der ein Ort anhand der Adresse angegeben und gesucht wird.

❒ Abhängig von den Suchergebnissen können manche Schritte entfallen.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] und dann [Adresse suchen].

3 Berühren Sie [Land], geben Sie die ersten Buchstaben des Lands über die Tastatur ein und wählen Sie dann ein Land aus der Liste mit den Ergebnissen aus.

Das Navigationssystem schlägt standardmäßig das Land und die Stadt der aktuellen Position vor. Wenn Sie diese Vorgabe übernehmen möchten, lassen Sie Schritte 3 und 4 aus.



4 Berühren Sie [Stadt] und geben Sie den Namen der Stadt über die Tastatur ein.



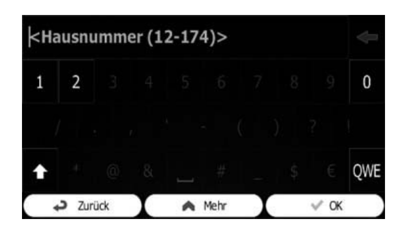
5 Berühren Sie [Straße] und geben Sie den Straßennamen über die Tastatur ein.



6 Berühren Sie [Hausnummer] und geben Sie die Hausnummer über die Tastatur ein.

❒ Zum Eingeben von Buchstaben berühren Sie QWE.

7 Berühren Sie nach beendeter Eingabe [OK].



❒ Wenn die eingegebene Hausnummer nicht gefunden werden kann, wird als Fahrtziel der Mittelpunkt der Straße vorgegeben.

Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.

➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

Suchen nach einem Ort durch Eingeben des Mittelpunkts einer Straße

Sie können sich auch zum Mittelpunkt einer Straße führen lassen, wenn keine Hausnummer verfügbar ist.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] und dann [Adresse suchen].

3 Ändern Sie ggf. das Land.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Suchen nach einem Ort anhand der Adresse* auf Seite 30.

4 Berühren Sie [Straße] und geben Sie den Straßennamen über die Tastatur ein.



5 Berühren Sie [Straße wählen].

Der Kartenbildschirm wird mit dem gewählten Punkt in seiner Mitte eingeblendet. Der Mittelpunkt der Straße ist als Fahrtziel vorgegeben.

➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

Suchen nach einem Ort durch Eingeben des Stadtzentrums

Sie können nach einem Ort suchen, indem Sie das Stadtzentrum eingeben.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] und dann [Adresse suchen].

3 Ändern Sie ggf. das Land.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Suchen nach einem Ort anhand der Adresse* auf Seite 30.

4 Berühren Sie [Stadt] und geben Sie den Namen der Stadt über die Tastatur ein.



5 Berühren Sie [Stadt wählen].

Der Kartenbildschirm wird mit dem gewählten Punkt in seiner Mitte eingeblendet. Das Zentrum der angezeigten Stadt ist nun das Ziel der Fahrtroute.

➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

Suchen eines Orts durch Angeben der Postleitzahl

Wenn Sie die Postleitzahl des gesuchten Orts kennen, können Sie diese als Suchkriterium eingeben.

❒ Abhängig von den Suchergebnissen können manche Schritte entfallen.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] und dann [Adresse suchen].

3 Ändern Sie ggf. das Land.

- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Suchen nach einem Ort anhand der Adresse* auf Seite 30.

4 Berühren Sie [Stadt] und geben Sie den Namen der Stadt mit Hilfe der Postleitzahl ein.



❒ Zum Öffnen der numerischen Tastatur berühren Sie 123.

5 Berühren Sie [Straße] und geben Sie den Straßennamen über die Tastatur ein.



6 Berühren Sie [Hausnummer] und geben Sie die Hausnummer über die Tastatur ein.

❒ Zum Eingeben von Buchstaben berühren Sie QWE.

7 Berühren Sie nach beendeter Eingabe [OK].

❒ Wenn die eingegebene Hausnummer nicht gefunden werden kann, wird als Fahrtziel der Mittelpunkt der Straße vorgegeben.



Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.

- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

Suchen nach Orten von Interesse (POIs)

Informationen zu verschiedenen Sonderzielen (Orte von Interesse – POIs) sind verfügbar, wie beispielsweise zu Tankstellen, Parkgelegenheiten oder Restaurants. Sie können mit der Funktion "**Schnellsuche**" nach einem POI suchen, oder aber die betreffende Kategorie auswählen (bzw. den Namen des POI eingeben).

Suchen nach POIs mit der "Schnellsuche"

Sie können ein Favoritenziel schnell anhand seines Namens finden. Die Suche erfolgt immer entlang der eingestellten Fahrtroute, oder aber in der Umgebung der aktuellen Position, wenn kein Fahrtziel eingestellt ist.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] und dann [Sonderziele suchen].

3 Berühren Sie [Schnellsuche Unterwegs].



Ein Tastaturbildschirm wird eingeblendet. Geben Sie den Anfang des Sonderziel-Namens ein.

4 Nach Eingeben der ersten Buchstaben berühren Sie [Ergebnisse].



Es wird eine Liste mit Sonderzielen geöffnet, deren Namen die eingegebene Zeichenfolge enthalten.

5 Scrollen Sie die Liste und berühren Sie das gewünschte Sonderziel.



Eine bildschirmfüllende Karte wird mit dem gewählten Punkt in der Mitte eingeblendet. Der Name und die Adresse des Sonderziels werden oben auf dem Bildschirm angezeigt.

- Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41.
- Um Details zum gewählten Sonderziel zu sehen, berühren Sie [i].
  Durch Berühren von [**Zurück**] kehren Sie zum Kartenbildschirm zurück.
- Die Sonderziele in der Liste sind nach Distanz von der aktuellen Position bzw. der letzten bekannten Position oder vom Fahrtziel sortiert, oder aber nach der Länge des erforderlichen Umwegs. Zum Ändern der Reihenfolge folgen Sie den nachstehenden Schritten:
  Berühren Sie [**Mehr**] und dann einen der Listeneinträge.

Suche nach POIs anhand voreingestellter Kategorien

Mit der Suche anhand voreingestellter Kategorien können Sie häufiger gewählte Arten von POIs schnell finden.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] und dann [Sonderziele suchen].
Die voreingestellten Suchkategorien sind wie folgt.

- **Tankstellen Unterwegs**:
  - Wenn eine Fahrtroute eingestellt ist, wird nach Tankstellen entlang der Fahrtroute gesucht.
  - Wenn keine Fahrtroute eingestellt ist, erfolgt die Suche in der Umgebung der aktuellen Position.
  - Wenn die aktuelle Position nicht zu ermitteln ist (kein GPS-Signal), erfolgt die Suche in der Umgebung der zuletzt bekannten Position.
- **Parkplätze Am Zielort**:
  - Wenn eine Fahrtroute eingestellt ist, wird nach Parkgelegenheiten entlang der Fahrtroute gesucht.
  - Wenn keine Fahrtroute eingestellt ist, erfolgt die Suche in der Umgebung der aktuellen Position.
  - Wenn die aktuelle Position nicht zu ermitteln ist (kein GPS-Signal), erfolgt die Suche in der Umgebung der zuletzt bekannten Position.
- **Restaurant Unterwegs**:
  - Wenn eine Fahrtroute eingestellt ist, wird nach Restaurants entlang der Fahrtroute gesucht.
  - Wenn keine Fahrtroute eingestellt ist, erfolgt die Suche in der Umgebung der aktuellen Position.
  - Wenn die aktuelle Position nicht zu ermitteln ist (kein GPS-Signal), erfolgt die Suche in der Umgebung der zuletzt bekannten Position.
- **Übernachtung Am Zielort**:
  - Wenn eine Fahrtroute eingestellt ist, wird nach Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung des Fahrtziels gesucht.
  - Wenn keine Fahrtroute eingestellt ist, erfolgt die Suche in der Umgebung der aktuellen Position.
  - Wenn die aktuelle Position nicht zu ermitteln ist (kein GPS-Signal), erfolgt die Suche in der Umgebung der zuletzt bekannten Position.

3 Berühren Sie den gewünschten POI.



Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.

➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41.

Suche nach POIs anhand von Kategorien

Sie können anhand entsprechender Kategorien und Unterkategorien nach POIs suchen.

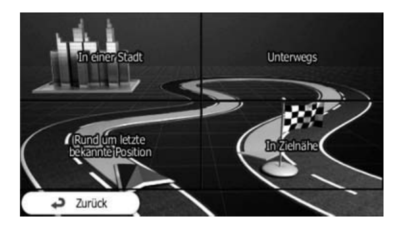
1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm “**Navigationsmenü**” erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] und dann [Sonderziele suchen].

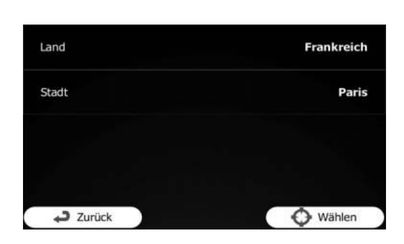
3 Berühren Sie [Benutzerdef. Suche].

4 Wählen Sie das Gebiet, in dem nach POIs gesucht werden soll.



- **In einer Stadt**:
  Es wird nach einem Sonderziel innerhalb einer gewählten Stadt gesucht. (Die Ergebnisliste wird nach Distanz vom Zentrum der gewählten Stadt sortiert.)
- **Rund um letzte bekannte Position**:
  Es wird in der Umgebung der aktuellen Position gesucht, und wenn diese nicht zu ermitteln ist, in der Umgebung der letzten bekannten Position. (Die Ergebnisliste wird nach Distanz von dieser Position sortiert.)
- **In Zielnähe**:
  Es wird nach einem Sonderziel in der Umgebung des Fahrtziels der aktuellen Fahrtroute gesucht. (Die Ergebnisliste wird nach Distanz vom Fahrtziel sortiert.)
- **Unterwegs**:
  Es wird entlang der aktuellen Fahrtroute gesucht und nicht in der Umgebung eines bestimmten Punkts. Dies ist nützlich, wenn Sie nach einem späteren Zwischenstopp mit minimalem Umweg suchen, wie beispielsweise Tankstellen oder Restaurants. (Die Ergebnisliste wird nach Länge des erforderlichen Umwegs sortiert.)

❒ Wenn Sie [**In einer Stadt**] ausgewählt haben, wählen Sie die Stadt, in der gesucht werden soll.



5 Wählen Sie eine der Sonderziel-Hauptkategorien (z.B. Übernachtung) oder berühren Sie [Alle Sonderziele auflisten].



Es wird ein Bildschirm mit allen entsprechenden Sonderzielen um den gewählten Ort oder entlang der Fahrtroute eingeblendet.

6 Wählen Sie eine der Sonderziel-Unterkategorien (z.B. Hotel/Motel) oder berühren Sie [Alle Sonderziele in Übernachtung].



Es wird ein Bildschirm mit allen der gewählten Kategorie entsprechenden Sonderzielen um den gewählten Ort oder entlang der Fahrtroute eingeblendet.
Manchmal wird in der gewählten Sonderziel-Unterkategorie eine Liste mit Markennamen angezeigt.

7 Wählen Sie einen Markennamen oder berühren Sie [Alle Sonderziele in Übernachtung >> Hotel/Motel].



Es wird ein Bildschirm mit allen der gewählten Unterkategorie entsprechenden Sonderzielen um den gewählten Ort oder entlang der Fahrtroute eingeblendet.
Abschließend erscheinen die Ergebnisse in einer Liste.



8 Berühren Sie den gewünschten POI.
Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.
- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

Direktsuche nach einem POI durch Angeben des Namens

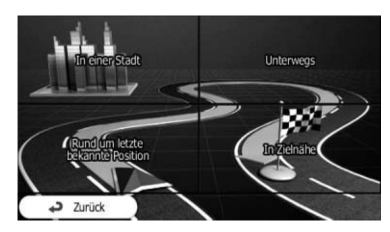
Sie können anhand ihrer Namen nach POIs suchen.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.
- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] und dann [Sonderziele suchen].

3 Berühren Sie [Benutzerdef. Suche].

4 Wählen Sie das Gebiet, in dem nach POIs gesucht werden soll.



- **In einer Stadt**:
  Es wird nach einem Sonderziel innerhalb einer gewählten Stadt gesucht. (Die Ergebnisliste wird nach Distanz vom Zentrum der gewählten Stadt sortiert.)
- **Rund um letzte bekannte Position**:
  Es wird in der Umgebung der aktuellen Position gesucht, und wenn diese nicht zu ermitteln ist, in der Umgebung der letzten bekannten Position. (Die Ergebnisliste wird nach Distanz von dieser Position sortiert.)
- **In Zielnähe**:
  Es wird nach einem Sonderziel in der Umgebung des Fahrtziels der aktuellen Fahrtroute gesucht. (Die Ergebnisliste wird nach Distanz vom Fahrtziel sortiert.)
- **Unterwegs**:
  Es wird entlang der aktuellen Fahrtroute gesucht und nicht in der Umgebung eines bestimmten Punkts. Dies ist nützlich, wenn Sie nach einem späteren Zwischenstopp mit minimalem Umweg suchen, wie beispielsweise Tankstellen oder Restaurants. (Die Ergebnisliste wird nach Länge des erforderlichen Umwegs sortiert.)

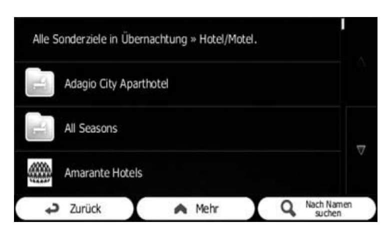
❐ Wenn Sie [**In einer Stadt**] ausgewählt haben, wählen Sie die Stadt, in der gesucht werden soll.



5 Wählen Sie die Sonderziel-Hauptkategorie (z.B. Übernachtung), in der gesucht werden soll, oder berühren Sie [Nach Namen suchen], um alle Sonderziele zu durchsuchen.

6 Wählen Sie die Sonderziel-Unterkategorie (z.B. Hotel/Motel), in der gesucht werden soll, oder berühren Sie [Nach Namen suchen], um in der gewählten Sonderzielkategorie zu suchen.

7 Berühren Sie [Nach Namen suchen], wenn Sie dies noch nicht getan haben.



8 Geben Sie den Anfang des Sonderziel-Namens über die Tastatur ein.



9 Nach Eingeben der ersten Buchstaben berühren Sie [Ergebnisse].
Es wird ein Bildschirm mit einer Liste von Namen eingeblendet, die die eingegebene Zeichenfolge enthalten.

10 Berühren Sie den gewünschten POI.
Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.
- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

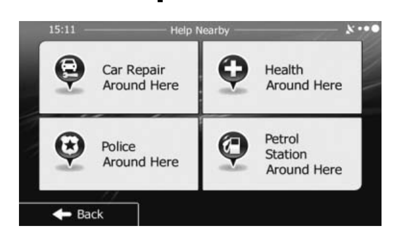
Suchen nach einem POI in der näheren Umgebung

Sie können nach POIs in der Umgebung suchen.

1 Rufen Sie den Kartenbildschirm auf.
- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Symbol] auf dem Kartenbildschirm.
- ➲ Einzelheiten siehe *Anpassen des Schnellzugriff-Menüs* auf Seite 62.

3 Berühren Sie [Wo bin ich?] und dann [Hilfe in der Nähe].



Die nachstehend aufgeführten voreingestellten Suchkategorien erscheinen und können für die Suche in der Umgebung der aktuellen Position verwendet werden (oder in der Umgebung der letzten bekannten Position, falls die aktuelle Position nicht zu ermitteln ist).

- **Werkstatt Hier in der Nähe**: Werkstätten und Pannendienste
- **Gesundheit Hier in der Nähe**: Medizinische Dienste und Notdienste
- **Polizei Hier in der Nähe**: Polizeiwachen
- **Tankstellen Hier in der Nähe**: Tankstellen

4 Berühren Sie die gewünschte Schnellsuchtaste.

5 Berühren Sie den gewünschten POI.
Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.
- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

Auswählen eines Orts mit der Funktion "Auf Karte suchen"

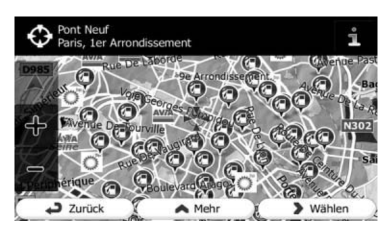
1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.
- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie [Auf Karte suchen].



4 Bewegen und skalieren Sie die Karte, um das Fahrtziel ausfindig zu machen.



5 Berühren Sie [Wählen].
Der gewählte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.
- ➲ Einzelheiten siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41.
- ❒ Sie können einen Ort auf der Karte auch durch Scrollen der Karte als Fahrtziel auswählen.
- ➲ Einzelheiten siehe *Suchen nach einem Ort durch Verschieben der Karte* auf Seite 40.
- ➲ Einzelheiten siehe *Überprüfen der Streckenberechnungsbedingungen* auf Seite 45. ■

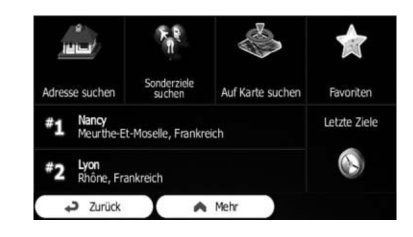
Auswählen des Ziels aus "Favoriten"

Das Speichern oft besuchter Orte spart Zeit und Mühe.
Die Auswahl eines Eintrags aus der Liste bietet sich als einfache Möglichkeit zum Angeben der gewünschten Position an.
- ❒ Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Orte in "**Favoriten**" registriert sind.
- ➲ Einzelheiten siehe *Speichern eines Orts in "**Favoriten**"* auf Seite 56.

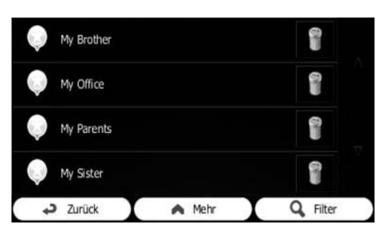
1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.
- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie [Favoriten].



Die Liste der als "**Favoriten**" gespeicherten Fahrtziele wird eingeblendet.



4 Berühren Sie den gewünschten Eintrag.
Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.
- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41.
- ❐ Um mehr der Liste zu sehen, browsen Sie nach unten, oder berühren Sie [**Filter**], um einige Buchstaben des in "**Favoriten**" gespeicherten Fahrtzielnamens einzugeben. ■

Auswählen eines kürzlich gesuchten Orts

Als Fahrtziel oder Etappenziel festgelegte Orte werden automatisch in die Liste "**Letzte Ziele**" eingetragen.

Intelligenter Zielspeicher

Zwei der zuletzt eingestellten Fahrtziele werden für leichten Zugriff im Feld "**Letzte Ziele**" angezeigt.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.
- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie #1 oder #2 im Feld "Letzte Ziele".
Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.
- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41.

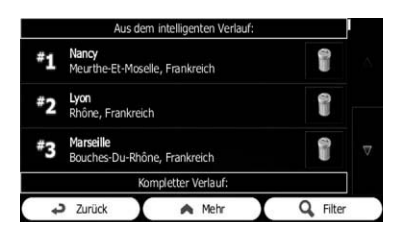
Letzte Ziele

Die drei wahrscheinlichsten Fahrtziele werden auf der ersten Seite der Liste angezeigt, während die übrigen Fahrtziele nach dem Zeitpunkt ihrer letzten Auswahl geordnet sind.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.
- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie [Letzte Ziele].
Die Liste der letzten Fahrtziele wird eingeblendet.



4 Berühren Sie den gewünschten Eintrag.
Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.
- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

Suchen nach einem Ort anhand der Koordinaten

Sie können den gesuchten Ort auch anhand seiner geographischen Breite und Länge definieren.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

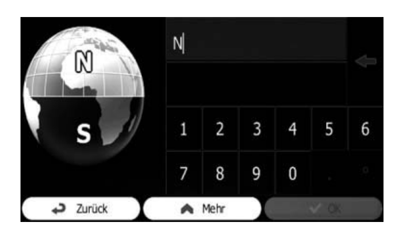
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Suche] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie [Mehr] und dann [Koordinaten].

4 Geben Sie den Breiten- und Längengrad ein.



- ❒ Sie können den Breiten- und Längengrad in einem beliebigen der folgenden Formate eingeben: Dezimalgrade, Grade und Dezimalminuten oder Grade, Minuten und Dezimalsekunden.
- ❒ Zur Eingabe der Koordinaten im UTM-Format berühren Sie [**Mehr**] und dann [**UTM**].



5 Berühren Sie abschließend [OK].

Der gesuchte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.

- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41. ■

Suchen nach einem Ort durch Verschieben der Karte

Durch Angeben eines Punkts nach Verschieben der Karte können Sie diese Position als Fahrtziel, Etappenziel festlegen.

1 Rufen Sie den Kartenbildschirm auf.

- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie den Bildschirm und ziehen Sie die Karte zur gewünschten Position.

3 Berühren Sie den Ort, den Sie als Fahrtziel auswählen möchten.

Der Cursor erscheint.

4 Berühren Sie [Wählen].

Der gewählte Ort erscheint auf dem Kartenbildschirm.

- ➲ Für die darauf folgenden Bedienschritte siehe *Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel* auf Seite 41.
- ❒ Sie können einen Ort auf der Karte auch mithilfe der Funktion "**Auf Karte suchen**" als Fahrtziel auswählen.
- ➲ Einzelheiten siehe *Auswählen eines Orts mit der Funktion "**Auf Karte suchen**"* auf Seite 38. ■

Festlegen einer Fahrtroute zu Ihrem Ziel

Sie können eine Fahrtroute zu Ihrem Ziel entweder mit Hilfe eines gesuchten Orts oder über das Menü “**Meine Route**” einstellen.

Einstellen einer Fahrtroute mithilfe eines gesuchten Orts

1 Suchen Sie nach einem Ort.

➲ Einzelheiten siehe *Suchen nach und Auswählen von Orten* auf Seite 30.

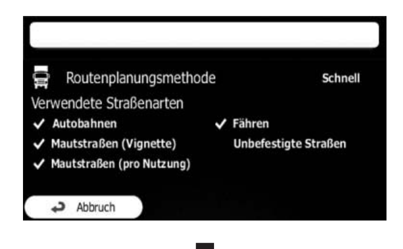
Der Kartenbildschirm wird mit dem gewählten Punkt in seiner Mitte eingeblendet.

2 Berühren Sie [Los], um das Fahrtziel zu bestätigen.

Nach einer kurzen Übersicht über die Routenparameter wird eine Karte eingeblendet, auf der die komplette Fahrtroute dargestellt ist. Die Fahrtroute wird automatisch berechnet.

❒ Wenn Sie die Fahrtroute zum Ziel bereits eingestellt hatten, erscheint [**Weiter**]. Berühren Sie [**Weiter**] und wählen Sie, wie die aktuelle Fahrtroute geändert werden soll.

➲ Einzelheiten siehe *Auswählen eines neuen Ziels für eine vorhandene Fahrtroute* auf Seite 51.





3 Berühren Sie [Los!].

Ihr Navigationssystem beginnt mit der Streckenführung.

■ Berühren Sie [**Mehr**], um die Routenparameter zu ändern.

Prüfen von Routenalternativen beim Planen der Fahrtroute

Nach Auswahl eines neuen Fahrtziels können Sie zwischen unterschiedlichen Routenalternativen wählen oder die Routenplanungsmethode ändern.

1 Suchen Sie nach einem Ort.

➲ Einzelheiten siehe *Suchen nach und Auswählen von Orten* auf Seite 30.

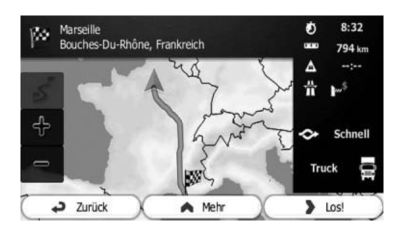
Der Kartenbildschirm wird mit dem gewählten Punkt in seiner Mitte eingeblendet.

2 Berühren Sie [Los], um das Fahrtziel zu bestätigen.

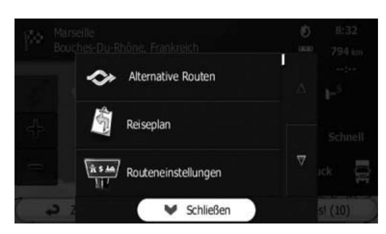
Nach einer kurzen Übersicht über die Routenparameter wird eine Karte eingeblendet, auf der die komplette Fahrtroute dargestellt ist. Die Fahrtroute wird automatisch berechnet.

❒ Wenn Sie die Fahrtroute zum Ziel bereits eingestellt hatten, erscheint [**Weiter**]. Berühren Sie [**Weiter**] und wählen Sie, wie die aktuelle Fahrtroute geändert werden soll.

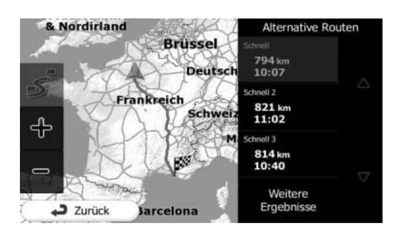
3 **Berühren Sie [Mehr].**



4 **Berühren Sie [Alternative Routen].**



5 **Berühren Sie eine der Alternativen, um sie auf der Karte darzustellen.**



Wenn Sie keine zufriedenstellende Alternative finden können, berühren Sie [**Weitere Ergebnisse**] und scrollen für Fahrtrouten mit anderen Routenverfahren nach unten.

6 **Wählen Sie eine der Alternativen und berühren Sie [Zurück].**



Der vorherige Bildschirm wird wieder angezeigt. Das Navigationssystem berechnet die Fahrtroute. Die orangefarbene Linie zeigt nun die neue empfohlene Fahrtroute.

Einstellen einer Fahrtroute mithilfe des Menüs "Meine Route"

1 **Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.**
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 **Berühren Sie [Meine Route] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".**

3 **Berühren Sie [Route erstellen].**



- Der Startpunkt der Fahrtroute, gewöhnlich die aktuelle GPS-Position, wird angezeigt.

4 **Berühren Sie [+].**



- Wenn die Option "**Route erstellen**" nicht angezeigt wird, berühren Sie [**Mehr**], um eine Liste mit weiteren Optionen zu öffnen.

5 Wählen Sie das einzustellende Fahrtziel.

Sie können das Ziel der Fahrtroute auf dieselbe Weise auswählen wie in den vorangehenden Abschnitten beschrieben.

➲ Einzelheiten siehe *Auswählen eines kürzlich gesuchten Orts* auf Seite 39.

Nach Auswahl des neuen Fahrtziels wird wieder die Liste angezeigt.



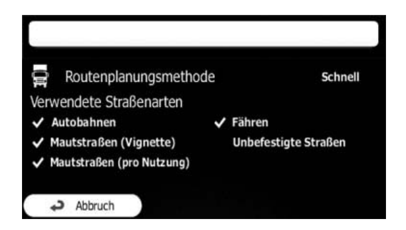
❒ Um weitere Ziele hinzuzufügen, berühren Sie + an dem Punkt, wo ein neuer Eintrag eingefügt werden soll, und wiederholen dann die obigen Schritte.

6 Berühren Sie [Los], um das Fahrtziel zu bestätigen.

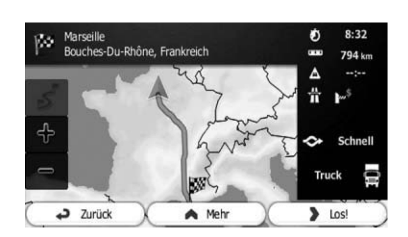
Nach einer kurzen Übersicht über die Routenparameter wird eine Karte eingeblendet, auf der die komplette Fahrtroute dargestellt ist. Die Fahrtroute wird automatisch berechnet.

❒ Wenn Sie die Fahrtroute zum Ziel bereits eingestellt hatten, erscheint [**Weiter**]. Berühren Sie [**Weiter**] und wählen Sie, wie die aktuelle Fahrtroute geändert werden soll.

➲ Einzelheiten siehe *Auswählen eines neuen Ziels für eine vorhandene Fahrtroute* auf Seite 51.







7 Berühren Sie [Los!].

Ihr Navigationssystem beginnt mit der Streckenführung. ■

Anzeigen der Streckenübersicht

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm “**Navigationsmenü**” erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Meine Route] auf dem Bildschirm “Navigationsmenü”.

3 Berühren Sie [Übersicht].
Die aktuelle Fahrtroute wird in voller Länge zusammen mit zusätzlichen Informationen und Bedienelementen auf der Karte angezeigt. ■

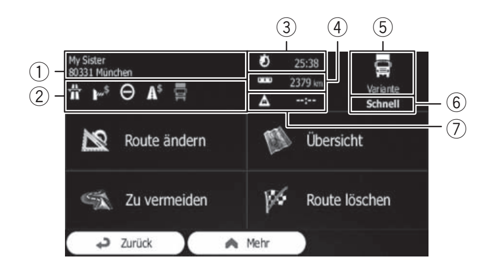
Prüfen der Routenparameter und Zugriff auf routenspezifische Funktionen

Sie können verschiedene Parameter der vom Navigationssystem vorgeschlagenen Fahrtroute prüfen.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm “**Navigationsmenü**” erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Meine Route] auf dem Bildschirm “Navigationsmenü”.
Die folgenden Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt:



① Name und/oder Adresse des Fahrtziels
② Warnsymbole (sofern vorhanden). Diese vermitteln zusätzliche Informationen zur Fahrtroute (z.B. unbefestigte Straßen oder Mautstraßen, die zu befahren sind).
③ Gesamtzeit der Fahrtroute
④ Gesamtlänge der Fahrtroute
⑤ Das Symbol des bei der Streckenberechnung verwendeten Fahrzeugtyps
⑥ Routenplanungsmethode (z.B. **Schnell**)
⑦ Geschätzte Verspätung, die anhand von Verkehrsereignissen auf der Fahrtroute berechnet wurde

❒ Die nachstehenden Optionen stehen zur Verfügung.

➲ Einzelheiten siehe *Registrieren und Bearbeiten von Orten* auf Seite 56.

- **Route ändern**:
  Berühren Sie diese Taste, um Ziele hinzuzufügen oder zu entfernen oder die Reihenfolge der Ziele zu ändern. Sie können auch von der aktuellen Position abweichenden Routenstartpunkt festlegen. Dies kann beispielsweise nützlich sein, um eine später zu verwendende Fahrtroute zu planen und zu speichern.
- **Übersicht**:
  Berühren Sie diese Taste, um die komplette Fahrtroute auf der Karte anzuzeigen.
- **Zu vermeiden**:
  Berühren Sie diese Taste, um einen Teil der Fahrtroute zu umgehen.
- **Route löschen**:
  Berühren Sie diese Taste, um die aktuelle Fahrtroute zu löschen.

- **Mehr**:
  Berühren Sie diese Taste, um eine Liste mit weiteren Optionen zu öffnen, wie beispielsweise Auswahl aus Routenalternativen, Ändern von Routenparametern, Simulieren der Fahrtroute, Speichern der aktuellen Fahrtroute oder Laden einer zuvor gespeicherten Fahrtroute.
- **Zurück**:
  Berühren Sie diese Taste, um zum Bildschirm "**Navigationsmenü**" zurückzukehren. ■

Überprüfen der Streckenberechnungsbedingungen

Sie können die Bedingungen für die Streckenberechnung ändern und die aktuelle Fahrtroute neu berechnen.

Ändern des Fahrzeugtyps

Sie können den Fahrzeugtyp einstellen, mit dem die Fahrtroute befahren wird. Auf Grundlage dieser Einstellung können bestimmte Straßentypen aus der Fahrtroute ausgeschlossen werden, während bei inkorrekter Einstellung einige der vorliegenden Beschränkungen bei der Streckenberechnung möglicherweise nicht berücksichtigt werden.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

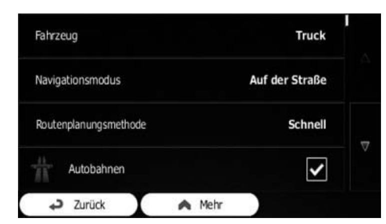
➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...] und dann [Einstellungen].

3 Berühren Sie [Routeneinstellungen].



4 Berühren Sie [Fahrzeug] und dann den verwendeten Fahrzeugtyp.



Die folgenden Fahrzeugtypen stehen zur Wahl:

❒ Mit einem Sternchen (*) gekennzeichnete Elemente erscheinen nur beim AVIC-F130.

- **Standard PKW**:
  Manöver betreffende Beschränkungen und Fahrtrichtungsbeschränkungen werden bei der Routenplanung berücksichtigt.
  Es werden nur Straßen verwendet, die von PKW befahren werden dürfen.
  Privatwege und Anliegerstraßen werden nur verwendet, wenn dies zum Erreichen des Fahrtziels notwendig ist.
  Fußgängerwege werden aus Fahrtrouten ausgeschlossen.
- **Standard Bus**:
  Manöver betreffende Beschränkungen und Fahrtrichtungsbeschränkungen werden bei der Routenplanung berücksichtigt.
  Es werden nur Straßen verwendet, die von Bussen befahren werden dürfen.
  Privatwege, Anliegerstraßen und Fußgängerwege werden aus Fahrtrouten ausgeschlossen.
- **Standard Taxi**:

Manöver betreffende Beschränkungen und Fahrtrichtungsbeschränkungen werden bei der Routenplanung berücksichtigt.
Es werden nur Straßen verwendet, die von Taxis befahren werden dürfen.
Privatwege, Anliegerstraßen und Fußgängerwege werden aus Fahrtrouten ausgeschlossen.

- **Standard Lkw***:
  Manöver betreffende Beschränkungen und Fahrtrichtungsbeschränkungen werden bei der Routenplanung berücksichtigt.
  Es werden nur Straßen verwendet, die von LKW befahren werden dürfen.
  Privatwege, Anliegerstraßen und Fußgängerwege werden aus Fahrtrouten ausgeschlossen.
  Wendemanöver werden aus Fahrtrouten ausgeschlossen (Zurückfahren auf einer Straße mit Mittelstreifen wird nicht als Wendemanöver angesehen).
  ➲ Einzelheiten siehe *LKW-Navigation* auf Seite 14.

Das Navigationssystem berechnet die für den neuen Fahrzeugtyp optimierte Fahrtroute. Die orangefarbene Linie zeigt nun die neue empfohlene Fahrtroute.

Einstellen der Fahrzeugparameter

Sie können die Parameter des Fahrzeugprofils bearbeiten.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.
➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...] und dann [Einstellungen].

3 Berühren Sie [Routeneinstellungen].

4 Berühren Sie [Fahrzeug].

5 Berühren Sie neben dem Fahrzeugprofil, das Sie ändern möchten.



6 Scrollen Sie durch die Liste und berühren Sie eine beliebige Zeile, um deren Parameter zu ändern.



❒ Mit einem Sternchen (*) gekennzeichnete Elemente werden nicht angezeigt, wenn der Fahrzeugtyp auf "**Standard Lkw**" gesetzt ist.

- **Name**:
  Berühren Sie diese Taste, um das Profil umzubenennen.
- **Verbrauch innerorts***:
  Geben Sie den durchschnittlichen Verbrauch des Fahrzeugs im Stadtverkehr ein. Die Einheit für den Verbrauch kann bei "**Regional**" eingestellt werden.
- **Verbrauch außerorts***:
  Geben Sie den durchschnittlichen Verbrauch des Fahrzeugs auf der Autobahn ein. Die Einheit für den Verbrauch kann bei "**Regional**" eingestellt werden.
- **Motortyp***:
  Wählen Sie den Motortyp und die Kraftstoffart des Fahrzeugs. Dies hilft bei der Schätzung des CO_2-Ausstoßes.

- **Kraftstoffpreis***:
  Geben Sie den durchschnittlichen Kraftstoffpreis zur Fahrkostenberechnung ein. Die Währung kann bei "**Regional**" eingestellt werden.
- **Max. Geschwindigkeit**:
  Geben Sie die maximale Geschwindigkeit ein, mit der das Fahrzeug gefahren wird.
- **Mit erweiterten Einstellungen**:
  Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die erweiterten Einstellungen für die nachstehenden Parameter freizugeben.
  - **Länge**:
    Geben Sie die Gesamtlänge des Fahrzeugs an.
  - **Breite**:
    Geben Sie die Breite des Fahrzeugs an.
  - **Höhe**:
    Geben Sie die Höhe des Fahrzeugs an.
  - **Anhänger**:
    Geben Sie an, ob das Fahrzeug einen Anhänger zieht.
  - **Max. zulässiges Gewicht**:
    Geben Sie das maximal zulässige Gewicht des Fahrzeugs an.
  - **Tatsächliches Gewicht**:
    Geben Sie das tatsächliche Gewicht des Fahrzeugs an.
  - **Ladung**:
    Wählen Sie eine oder mehrere Gefahrenarten, wenn das Fahrzeug gefährliche Fracht geladen hat.

Sie können auch die folgende Option aktivieren:

- **Parameter bei jeder Routenplanung bestätigen**:
  Im aktivierten Zustand wird vor der Streckenberechnung immer die Liste der Fahrzeugparameter eingeblendet. Dadurch können Sie schnell Parameter anpassen, die sich oft ändern (z.B. das tatsächliche Gewicht).

7 Nach dem Ändern eines vorhandenen Fahrzeugprofils berühren Sie abschließend [Zurück].

Die Einstellungen sind abgeschlossen.

❒ Während dieses Profil gewählt ist, werden die enthaltenen Fahrzeugparameter bei der Routenplanung berücksichtigt.

Für Benutzer des AVIC-F130

❒ Beachten Sie, dass dieses Navigationssystem dann die Ermittlung einer sicheren Fahrtroute für Ihren LKW ermöglicht, wenn die Kartendaten Gewichts-, Höhen- und andere Beschränkungen des Straßennetzes im betreffenden Gebiet enthalten.

❒ Tempolimits für LKW sind unter Umständen nicht für alle Straßen verfügbar. Es empfiehlt sich, anstelle der maximalen Geschwindigkeit des LKW die für Ihr Fahrzeug zulässige Höchstgeschwindigkeit für das befahrene Gebiet einzugeben.

Einstellungen für die Streckenberechnung

Diese Einstellungen geben vor, wie Fahrtrouten berechnet werden. Wählen Sie den verwendeten Fahrzeugtyp, die bei der Routenplanung zu verwendenden Straßentypen und die Routenplanungsmethode.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...] und dann [Einstellungen].

3 Berühren Sie [Routeneinstellungen].

4 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.

- **Navigationsmodus**:
  Bei Straßennavigation wird anhand des Straßennetzes auf der Karte ein schrittweise aufgebauter Reiseplan erstellt. Für eine direkte Navigation zwischen Zielen in einer geraden Linie schalten Sie auf Navigation in Luftlinie um.

- **Routenplanungsmethode**:
  Die Streckenberechnung kann durch Ändern der Planungsmethode für unterschiedliche Situationen und Fahrzeugtypen optimiert werden.
  - **Schnell**:
    Berechnet die Fahrtroute mit Priorität auf kürzeste Fahrzeit zu Ihrem Ziel. Gewöhnlich die beste Wahl für schnelle und normale PKW.
  - **Grün**:
    Berechnet eine schnelle, aber Kraftstoff sparende Fahrtroute basierend auf den Kraftstoffverbrauchsdaten, die bei den Fahrtrouteneinstellungen angegeben wurden. Für Fahrkosten und CO_2-Ausstoß berechnete Werte sind lediglich Schätzwerte. Höhenunterschiede, Kurven und Verkehrsbedingungen können bei diesen Berechnungen nicht berücksichtigt werden.
    - ❒ Dieses Element wird nicht angezeigt, wenn das Fahrzeugprofil auf "**Standard Lkw**" gesetzt ist.
  - **Kurz**:
    Berechnet die Route mit Priorität auf kürzeste Distanz bis zu Ihrem Ziel. Gewöhnlich die praktischste Einstellung für Fußgänger, Radfahrer oder langsame Fahrzeuge. Da ungeachtet der Geschwindigkeit nach der kürzesten Route gesucht wird, eignet sich diese Methode nur in seltenen Fällen für normale Fahrzeuge.
  - **Sparsam**:
    Bei Fahrzeugtypen, für die keine "**Grün**" Route berechnet werden kann, kombiniert diese Methode die Vorzüge von "**Schnell**" und "**Kurz**". Das System führt die Berechnung wie bei der "**Schnell**"-Methode durch, berücksichtigt aber auch andere Straßen, um Kraftstoff zu sparen.
    - ❒ Dieses Element steht nur beim AVIC-F130 zur Verfügung.
  - **Leicht**:
    Resultiert in einer Fahrtroute mit weniger Abbiegungen und ohne schwierige Manöver. Mit dieser Option können Sie das System zwingen, beispielsweise anstelle mehrerer kleiner Straßen die Autobahn vorzugeben.

Ändern der zu verwendenden Straßentypen

Um die aktuelle Fahrtroute unter Bevorzugung eines anderen Straßentyps neu zu berechnen, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

❒ Um die Fahrtroute wunschgemäß zu gestalten, können Sie einstellen, welche Straßentypen Sie bevorzugen und welche Sie aus der Route ausschließen möchten. Das Ausschließen ist dabei als Bevorzugung zu bewerten und nicht als Verbot zu verstehen.

❒ Wenn Ihr Fahrtziel nur unter Berücksichtigung ausgeschlossener Straßen erreicht werden kann, werden diese so spärlich wie nur möglich genutzt. In solchen Fällen wird ein Warnsymbol am Routenparameter angezeigt, und der Teil der Fahrtroute, der nicht Ihrer Bevorzugung entspricht, wird auf der Karte in einer anderen Farbe dargestellt.

➲ Einzelheiten siehe *Prüfen der Routenparameter und Zugriff auf routenspezifische Funktionen* auf Seite 44.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

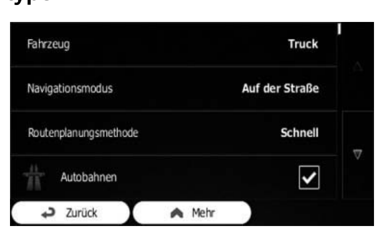
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...] und dann [Einstellungen].

3 Berühren Sie [Routeneinstellungen].

4 Berühren Sie einen der gelisteten Straßentypen.



Falls erforderlich, scrollen Sie durch die Liste, um alle Straßentypen zu sehen. Die folgenden Optionen können für die Streckenberechnung eingerichtet werden:

❒ Mit einem Sternchen (*) gekennzeichnete Elemente werden nicht angezeigt, wenn der Fahrzeugtyp auf "**Standard Lkw**" gesetzt ist.

- **Autobahnen**:
  Geben Sie an, ob Autobahnen vermieden werden sollen, z.B. beim Fahren eines langsamen Fahrzeugs oder beim Abschleppen eines anderen Fahrzeugs.
- **Mautstraßen (Vignette)**:
  Geben Sie an, ob Mautstraßen (mit Vignetten) eingeschlossen werden sollen, die den Erwerb einer Zeitkarte oder Vignette ermöglichen. Diese Option kann unabhängig von Mautstraßen aktiviert und deaktiviert werden.
- **Mautstraßen (pro Nutzung)**:
  Geben Sie an, ob Mautstraßen mit Zahlung pro Nutzung eingeschlossen werden sollen. Das Navigationssystem schließt standardmäßig alle Mautstraßen ein.
- **Fähren**:
  Geben Sie an, ob Fähren eingeschlossen werden sollen. Das Navigationssystem schließt standardmäßig alle Fähren ein.
- **Fahrgemeinschaft***:
  Geben Sie an, ob Carpool- bzw. HOV-Spuren eingeschlossen werden sollen. Das Navigationssystem schließt standardmäßig alle Carpool- bzw. HOV-Spuren aus.
  ❒ Carpool- bzw. HOV-Spuren dürfen ab einer bestimmten Anzahl Insassen befahren werden.
- **Unbefestigte Straßen**:
  Geben Sie an, ob unbefestigte Straßen eingeschlossen werden sollen. Das Navigationssystem schließt standardmäßig alle unbefestigten Straßen aus.
- **Grüne Route ebenfalls berechnen***:
  Wenn die gewählte Planungsmethode nicht "**Grün**" ist, können Sie die Fahrtroute auf dem Bildschirm mit der besten grünen Route vergleichen und prüfen. Sollte diese Alternative wesentlich besser sein, können Sie schnell zu "**Grün**" wechseln.

5 Berühren Sie [Zurück], um die Änderungen zu bestätigen.

Das Navigationssystem berechnet die Fahrtroute neu. Die orangefarbene Linie zeigt nun die neue empfohlene Fahrtroute. ■

Einstellen der Wartezeit an Etappenzielen

❒ Diese Funktion steht nur beim AVIC-F130 zur Verfügung.

Sie können für jeden Zwischenstopp entlang der Route eine Wartezeit einstellen, wodurch das Navigationssystem eine genauere Ankunftszeit berechnen und Nutzungszeitbeschränkungen sowie statistische Verkehrsinformationen entlang der Fahrtroute bis zum Ziel ermitteln kann.

❒ Wenn Sie diese Funktion aktivieren, fordert das Navigationssystem bei jeder Eingabe eines neuen Fahrtziels zur Angabe der Zeitdauer auf, die Sie am Zwischenstopp verbringen werden.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...] und dann [Einstellungen].

3 Berühren Sie [Verwaltung der Fahrzeiten].

4 Berühren Sie [Nach Wartezeit fragen], um diese Option zu aktivieren oder zu deaktivieren.



5 Berühren und halten Sie abschließend [Zurück].
Der Kartenbildschirm wird wieder eingeblendet. ■

Einstellen von Fahrzeitwarnungen

❒ Diese Funktion steht nur beim AVIC-F130 zur Verfügung.
Sie können Countdown-Zeitgeber stellen, die Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie eine Pause oder Schlaf benötigen. Diese Funktion kann für einen Fahrer oder zwei sich abwechselnde Fahrer eingerichtet werden.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm “**Navigationsmenü**” erscheint.
➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...] und dann [Einstellungen].

3 Berühren Sie [Verwaltung der Fahrzeiten].

4 Berühren Sie [Zeitgeber konfigurieren].

5 Richten Sie die Fahrzeitgeber-Standardeinstellungen für den Fahrer ein.



❒ Sie können [**2 Fahrer**] wählen, wenn das Fahrzeug von zwei Fahrern genutzt wird. Die Zeitgeber-Standardeinstellungen sind dieselben, wobei die Zeitgeber jedoch für jeden der beiden Fahrer individuell zählen.

6 Berühren und halten Sie abschließend [Zurück].
Der Kartenbildschirm wird wieder eingeblendet.
Beim Anhalten des Fahrzeugs wird der aktuelle Fahrer durch eine Meldung gefragt, ob es sich um eine Pause handelt.



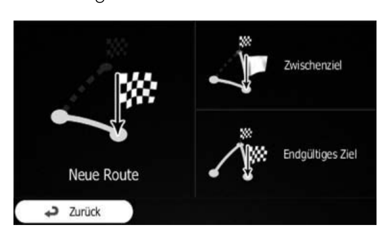
Bei einem Pausenbeginn stoppt der Lenkzeitgeber und wird auf seinen Standardwert zurückgesetzt, wobei gleichzeitig auch der Tageszeitgeber stoppt und die Zählung der Pausenzeit beginnt (die Pause beginnt beim Anhalten des Fahrzeugs). Sobald das Fahrzeug wieder anfährt, wird der Pausenzeitzähler zurückgesetzt, und die Countdown-Zählung der beiden Fahrzeitgeber setzt wieder ein. ■

Ändern der Fahrtroute

Wenn die Navigation bereits begonnen hat, gibt es mehrere Möglichkeiten, die aktuelle Fahrtroute zu ändern. Die folgenden Abschnitte beschreiben einige dieser Optionen.

Auswählen eines neuen Ziels für eine vorhandene Fahrtroute

Wenn bereits eine empfohlene Fahrtroute vorliegt und Sie ein neues Fahrtziel auswählen, werden Sie vom Navigationssystem gefragt, ob Sie eine neue Fahrtroute einrichten, ein neues Etappenziel zur Fahrtroute hinzufügen oder das neu gewählte Ziel am Ende der Route anhängen möchten.



- **Neue Route**:
  Berühren Sie diese Taste, um eine neue Fahrtroute zu dem neu gewählten Ort zu planen. Das bisherige Fahrtziel und eventuelle Etappenziele werden dabei gelöscht.
- **Zwischenziel**:
  Berühren Sie diese Taste, um den neu gewählten Ort als Etappenziel zur vorhandenen Fahrtroute hinzuzufügen. Die anderen Ziele der Fahrtroute bleiben erhalten.
  - ❒ Das neue Etappenziel wird in die anderen Ziele eingeordnet, um die Fahrtroute optimal zu halten. Um festzulegen, wo das Etappenziel erscheinen soll, verwenden Sie das Menü “**Route ändern**”.
- **Endgültiges Ziel**:
  Berühren Sie diese Taste, um das neu gewählte Ziel an das Ende der Fahrtroute anzuhängen. Die anderen Ziele der Fahrtroute bleiben erhalten. Das bisherige endgültige Fahrtziel ist nun das letzte Etappenziel.

Festlegen einer neuen Startposition für die Fahrtroute

Beim normalen Navigationsgebrauch erfolgt die Fahrtroutenplanung ab der aktuellen Position. Um Routen künftiger Fahrten zu prüfen, solche Fahrtrouten zu simulieren und die zu fahrende Zeit und Distanz abzuschätzen, können Sie den GPS-Empfänger ausschalten. Danach können Sie als Startpunkt einen von der aktuellen GPS-Position abweichenden Ort wählen.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm “**Navigationsmenü**” erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Meine Route] auf dem Bildschirm “Navigationsmenü”.

3 Berühren Sie [Route ändern], wenn bereits eine Fahrtroute vorliegt.



4 Berühren Sie [icon] in der ersten Zeile (gewöhnlich die aktuelle GPS-Position) und bestätigen Sie diese Bedienung auf dem Warnmeldungsbildschirm.



5 Berühren Sie [Ausgangspunkt wählen].

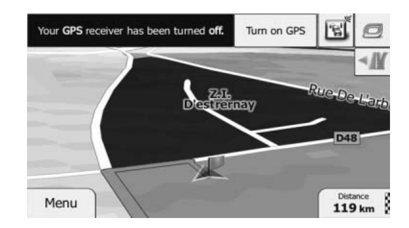


6 Wählen Sie den Startpunkt der Route auf dieselbe Weise wie bei der Auswahl eines Fahrtziels.



7 Berühren Sie [Als Start wähl.].

8 Wählen Sie [Los], wenn der neue Startpunkt gesetzt ist.
Es wird nun wieder der Kartenbildschirm mit einem transparenten Pfeilsymbol (kein GPS-Empfang) eingeblendet. Wenn bereits eine aktuelle Fahrtroute vorhanden war, wird diese mit dem gewählten Ort als Startpunkt neu berechnet.



■ Berühren Sie [**GPS einschalten**].
Die normale Navigation wird wieder aufgenommen.

➲ Einzelheiten siehe *Anzeigen der aktuellen Position auf der Karte* auf Seite 25. ■

Bearbeiten der Liste mit Zielen

Sie können die Route bearbeiten, indem Sie Änderungen an der Liste mit Zielen vornehmen. Sie können Ziele hinzufügen oder entfernen, die Startposition ändern oder die Liste umordnen.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Meine Route] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie [Route ändern], wenn bereits eine Fahrtroute vorliegt.



- [+]:
  Berühren Sie diese Taste, um ein neues Fahrtziel hinzuzufügen.

- :
  Berühren Sie diese Taste, um ein Fahrtziel zu löschen.
- :
  Berühren Sie diese Taste, um den Startpunkt der Fahrtroute zu ändern.
- **Mehr**:
  Berühren Sie diese Taste, um die Liste umzuordnen. Sie können dies manuell vornehmen oder die Fahrtroute vom System optimieren lassen. ■

Abbrechen der aktuellen Streckenführung

Wenn Sie nicht mehr an Ihr Fahrtziel zu fahren brauchen, folgen Sie den unten genannten Schritten, um die Streckenführung abzubrechen. Sie können den Abbruch entweder auf dem Bildschirm "**Navigationsmenü**" oder dem Kartenbildschirm bewirken.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.
- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Meine Route] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie [Route löschen].
Die aktuelle Fahrtroute wird mit allen ihren Etappenzielen gelöscht. ■

Prüfen von Routenalternativen für die aktuelle Fahrtroute

Zur Neuberechnung der aktuellen Fahrtroute mit einer anderen Routenplanungsmethode können Sie die Einstellungen für die Streckenberechnung ändern (siehe *Prüfen und Ändern der aktuellen Fahrtroute* auf Seite 44). Es gibt eine weitere Möglichkeit zum Vergleichen verschiedener Routenalternativen mit derselben Routenplanungsmethode.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.
- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Meine Route] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie [Mehr].

4 Berühren Sie [Alternative Routen].



5 Berühren Sie eine der Alternativen, um sie auf der Karte darzustellen.



Wenn Sie keine zufriedenstellende Alternative finden können, berühren Sie [**Weitere Ergebnisse**] und scrollen für Fahrtrouten mit anderen Routenverfahren nach unten.

6 Wählen Sie eine der Alternativen und berühren Sie [Zurück].



Der Kartenbildschirm wird wieder angezeigt. Das Navigationssystem berechnet die Fahrtroute neu. Die orangefarbene Linie zeigt nun die neue empfohlene Fahrtroute. ■

Betrachten einer Routensimulation

Sie können eine Navigationssimulation zur Veranschaulichung der aktuellen Fahrtroute abspielen lassen. Folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

- ➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Meine Route] auf dem Bildschirm "Navigationsmenü".

3 Berühren Sie [Mehr].



4 Scrollen Sie in der Liste nach unten und berühren Sie [Navigation simulieren].



Die Simulation beginnt am Startpunkt der Fahrtroute und führt Sie in einer realistischen Geschwindigkeit durch die gesamte empfohlene Fahrtroute.



- ❒ Während der Simulation können Sie die nachstehenden Bedientasten verwenden (die Tasten verschwinden nach einigen Sekunden, können jedoch durch Berühren der Karte wieder eingeblendet werden).
- ⏮:
  Bewirkt Sprung an den vorangehenden Führungspunkt (Manöver).
- ⏸:
  Schaltet die Simulation auf Pause.
- ⏭:
  Bewirkt Sprung an den nächsten Führungspunkt (Manöver).
- 1x:
  Dient zum Anheben der Simulationsgeschwindigkeit auf das Vier-, Acht- oder 16-fache. Beim erneuten Berühren der Taste wird die normale Geschwindigkeit wieder hergestellt.

■ Berühren Sie [**Zurück**].

Die Simulation stoppt. ■

Navigieren im Luftlinie-Modus

Sie können die Navigation in den Luftlinie-Modus versetzen. Im Luftlinie-Modus erfolgt die Distanzberechnung zwischen Zielen unabhängig von Straßennetz und Verkehrsregelungen in einer geraden Linie.

1 Berühren Sie [Mehr...] und dann [Einstellungen].

2 Berühren Sie [Routeneinstellungen].

3 Berühren Sie [Navigationsmodus] und wählen Sie dann [Luftlinie]. ■

Speichern eines Orts in "Favoriten"

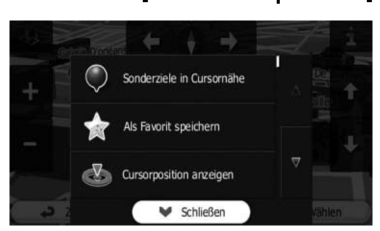
Wenn Sie oft besuchte Orte als "**Favoriten**" speichern, ersparen Sie sich die wiederholte Eingabe der betreffenden Informationen. In "**Favoriten**" können Sie Ihre Heimadresse, oft besuchte Sonderziele, bereits registrierte Fahrtziele und beliebige Orte auf der Karte speichern.

1 Wählen Sie ein Fahrtziel.

➲ Einzelheiten siehe *Suchen nach und Auswählen von Orten* auf Seite 30.

2 Sobald der Kartenbildschirm mit dem gewählten Ort in seiner Mitte eingeblendet wird, berühren Sie [Mehr].

3 Berühren Sie [Als Favorit speichern].



Zum Ändern des Namens verwenden Sie die Tastatur. Berühren Sie 123, um Ziffern oder Symbole einzugeben.

4 Berühren Sie [OK].



Der Ort wird als neues "**Favoriten**"-Fahrtziel gespeichert. ■

Speichern eines Orts als Warnpunkt

Warnpunkte sind in Ihrem Navigationssystem vorgespeichert. Sie können zusätzlich weitere von unserer Website herunterladen oder einen beliebigen Ort auf der Karte als Warnpunkt (z. B. Radarfalle oder Bahnübergang) speichern.

❒ Diese Funktion warnt Sie, wenn Sie sich einem dieser Punkte nähern. Die folgenden Arten von Warnungen stehen zur Verfügung:
  - **Ton und Display**: Ein Tonsignal erklingt oder kündigt die Art der Warnung an.
  - **Display**: Die Art des Warnpunkts, seine Distanz und das betreffende Tempolimit erscheinen auf der Karte.

➲ Einzelheiten siehe *Einstellen der Lautstärke und der Sprachführung des Navigationssystems* auf Seite 60.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...] und dann [Einstellungen].

3 Berühren Sie [Audio und Warnungen].

4 Berühren Sie [Warnpunkteinstellungen].

5 Berühren Sie [Warnung bei Warnpunkten] und dann [Aktivieren].

6 Scrollen Sie die Karte und wählen Sie einen Ort.

Der Cursor erscheint am gewählten Punkt.

7 Berühren Sie [Mehr].

8 Scrollen Sie in der Liste nach unten und berühren Sie [Warnpunkt hinzufügen].

9 Stellen Sie die erforderlichen Parameter ein.



- **Art der Warnung**:
  Stellen Sie die Art der Warnung ein.
- **Überwachte Fahrtrichtung**:
  Stellen Sie die überwachte Fahrtrichtung für die Warnung ein.
- **Tempolimit**:
  Geben Sie das Tempolimit für diesen Warnpunkt ein (sofern zutreffend).

10 Berühren Sie [Speichern].
Der Ort wird als neuer Warnpunkt gespeichert.

❒ Die Warnung vor Verkehrsüberwachungskameras (wie Radarfallen) wird in Ländern deaktiviert, in denen eine Warnung vor Verkehrsüberwachungskameras verboten ist. Sie sind jedoch selbst dafür verantwortlich, dass Sie diese Funktion nur in Ländern nutzen, in denen sie legal ist. ■

Bearbeiten eines Warnpunkts

Sie können einen zuvor gespeicherten Warnpunkt (z.B. Radarfalle oder Bahnübergang) bearbeiten.

1 Scrollen Sie die Karte und wählen Sie den zu bearbeitenden Warnpunkt.
Der Cursor erscheint um den Warnpunkt.

2 Berühren Sie [Mehr].

3 Scrollen Sie in der Liste nach unten und berühren Sie [Warnpunkt bearbeiten].



4 Ändern Sie die Parameter wie erforderlich.



- **Art der Warnung**:
  Ändern Sie die Art der Warnung.
- **Überwachte Fahrtrichtung**:
  Ändern Sie die überwachte Fahrtrichtung für die Warnung.
- **Tempolimit**:
  Ändern Sie das Tempolimit für diesen Warnpunkt (sofern zutreffend).

5 Berühren Sie [Speichern].
Die am Warnpunkt vorgenommenen Änderungen werden gespeichert.

❒ Die Warnung vor Verkehrsüberwachungskameras (wie Radarfallen) wird in Ländern deaktiviert, in denen eine Warnung vor Verkehrsüberwachungskameras verboten ist. Sie sind jedoch selbst dafür verantwortlich, dass Sie diese Funktion nur in Ländern nutzen, in denen sie legal ist. ■

- Wenn Sie die Verkehrsinformationsfunktion in Russland verwenden möchten, greifen Sie zunächst auf www.naviextras.com zu und aktivieren den Dienst.
- Die Dienstaktivierung ist gebührenpflichtig.

Prüfen früherer Verkehrsinformationen

Wenn diese Funktion im Einstellungsmenü "**Verkehr**" aktiviert ist, kann das Navigationssystem bei der Routenplanung Verkehrsinformationen berücksichtigen. Zur Einstellung folgen Sie den nachstehenden Schritten.

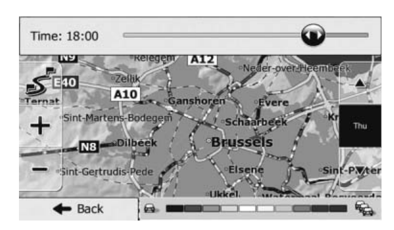
1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...].

3 Berühren Sie [Einstellungen] und dann [Verkehr].

4 Berühren Sie [Frühere Verkehrsdaten] und aktivieren Sie die Funktion zur Nutzung früherer Verkehrsdaten.



❒ Wenn Verkehrsdaten verfügbar sind, wird eine 2D-Karte eingeblendet, auf der die Verkehrsdichte im gegebenen Zeitraum durch farbige Straßenabschnitte kenntlich gemacht ist.

❒ Sie können den Wochentag und die Tageszeit ändern, um die Informationen für den betreffenden Zeitraum anzuzeigen.

❒ Sie können diese Funktion deaktivieren, beispielsweise an Feiertagen, damit die Verkehrsbelastung an normalen Wochentagen nicht berücksichtigt wird. ■

Empfangen von Echtzeit-Verkehrsinformationen (TMC)

Der TMC-Verkehrsinformationsdienst (Traffic Message Channel) kann Sie in Echtzeit über den Verkehrszustand informieren. Dieses Gerät ist mit einem TMC-Empfänger ausgestattet, der für den Empfang von Verkehrsereignisdaten benötigt wird (der Empfänger ist standardmäßig aktiviert). Wenn eine Aktivierung des TMC-Empfängers erforderlich ist, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

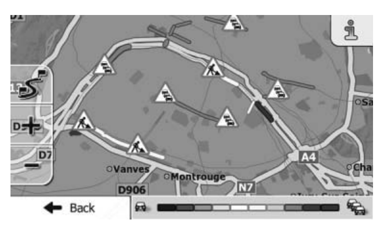
1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...].

3 Berühren Sie [Einstellungen] und dann [Verkehr].

4 Berühren Sie [Verkehrsfunkempfänger] und aktivieren Sie den Empfänger.



❒ Wenn eine Verkehrsinformation empfangen wird, die möglicherweise Ihre Fahrtroute betrifft, kündigt das System an, dass es die Route neu berechnet, wonach die Navigation mit einer neuen Fahrtroute fortgesetzt wird, die den neuesten Verkehrsbedingungen gemäß optimiert wurde.

Zur Feinabstimmung dieser Berechnung können Sie einen Wert für die Mindestverspätung einrichten, die eine Neuberechnung der Route auslöst, oder Sie können die Software anweisen, vor dem Vorgeben einer neuen Fahrtroute Ihre Bestätigung einzuholen. Diese Optionen können im Einstellungsmenü "**Verkehr**" eingerichtet werden.

➲ Einzelheiten zu den Verkehrsinformationssymbolen siehe *Einrichten der Verkehrsinformationsfunktionen* auf Seite 63.

❒ Wenn Verkehrsdaten verfügbar sind, wird eine 2D-Karte eingeblendet, die den Grad von Verkehrsereignissen durch farbige Straßenabschnitte kenntlich macht. Berühren Sie das Ereignistyp-Symbol am betreffenden Straßenabschnitt und dann , um Informationen zu diesem Verkehrsereignis abzufragen.

❒ TMC ist kein globaler Dienst und steht daher möglicherweise in Ihrem Land oder Ihrer Region nicht zur Verfügung. Genauere Informationen zur Gebietsdeckung können Sie beim örtlichen Fachhändler in Erfahrung bringen.

Prüfen der Verkehrsereignisse auf der Karte

Sie können die Details der Verkehrsereignisse auf der Karte prüfen.

❒ Von Verkehrsereignissen betroffene Straßenabschnitte werden auf der Karte in einer anderen Farbe dargestellt, und kleine Symbole auf der Straße geben die Art des Ereignisses an.

❒ Das spezielle Symbol zeigt an, ob Verkehrsereignisdaten empfangen werden. Das Symbol informiert über den Status des Verkehrsinformationsempfängers, solange keine Verkehrsereignisse auf der Route vorliegen, und informiert anderenfalls über die Art des nächsten Verkehrsereignisses auf der Fahrtroute.

1 Berühren Sie .

2 Berühren Sie [Liste der Meldungen].

Die Liste der Verkehrsereignisse wird eingeblendet.

3 Berühren Sie einen beliebigen Listeneintrag, um zugehörige Details abzufragen und den betroffenen Straßenabschnitt auf der Karte anzuzeigen.

Falls auf der empfohlenen Fahrtroute Verkehrsereignisse vorliegen, die das System nicht umgehen konnte, wird über das Symbol eine Liste der schwerwiegenden Verkehrsereignisse geöffnet, damit Sie diese schnell prüfen können. ■

Anzeigen des Einstellungsbildschirms

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.

Der Bildschirm "**Navigationsmenü**" erscheint.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...].

3 Berühren Sie [Einstellungen].

4 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.



Einstellen der Lautstärke und der Sprachführung des Navigationssystems

Sie können die Tonlautstärke einstellen, das Gerät stumm schalten und die Sprache für die Sprachführung ändern.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Audio und Warnungen].

3 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.

- **Lautstärke**:
  Sie können die Lautstärke für die nachstehenden Signalfunktionen des Systems einstellen. Beim Berühren dieser Taste wird ein neuer Bildschirm eingeblendet, auf dem Sie die folgenden Signalfunktionen einstellen können.
  - **Ansagen**: Diese Bedientasten verändern die Lautstärke der Sprachführung (verbale Anweisungen).
  - **Dong**: Zum Ausschalten des Aufmerksamkeitstons vor verbalen Anweisungen oder Einstellen seiner Lautstärke.
  - **Warn-Pieptöne**: Diese Bedientasten verändern die Lautstärke von nichtverbalen Warntönen (akustische Signale).
  - **Tasten**: Tastentöne vermitteln eine hörbare Bestätigung beim Drücken von Hardware-Tasten oder Berühren des Sensortastenbildschirms. Diese Bedientasten dienen zur Einstellung der Tastentöne.
- **Ansagensprache**:
  Ruft das aktuelle Sprachführungsprofil auf. Wenn Sie diese Taste berühren, können Sie ein neues Profil aus der Liste der verfügbaren Sprachen und Stimmen auswählen. Berühren Sie eine dieser Optionen, um eine Probe der Stimme zu hören. Nach Auswählen einer neuen Sprache berühren Sie einfach [**Zurück**].
  Die verschiedenen Sprachführungsprofile besitzen unterschiedliche Leistungsstufen:
  - **Echte Stimme**: Diese Tonaufzeichnungen können nur grundlegende Informationen zu Abbiegemanövern und Distanzangaben vermitteln.
  - **TTS-Stimme**: Diese computergenerierten Stimmen können auch komplexe Anweisungen geben. Sie können Straßennamen mitteilen und Meldungen vorlesen.
- **Erweiterte Einstellungen**:
  Sie können dieses System so einstellen, dass es Straßennamen im Ausland liest, Straßennummern in Ihrer Sprache wiedergibt oder nur Manöver ankündigt.

Sie können darüber hinaus festlegen, ob Ankündigungen für noch weit entfernte Manöver wünschen oder erst kurz vor dem jeweiligen Abbiegemanöver informiert werden möchten.

- **Ausführlichkeit**:
  Sie können die Ausführlichkeit der Spracheinweisungen festlegen, d.h. wie viel und wie oft gesprochen wird.
- **Geschwind.warnung konfig.**:
  Dieses System kann bei Überschreitung des aktuellen Tempolimits warnen. Diese Information ist unter Umständen in Ihrem Gebiet nicht verfügbar (fragen Sie Ihren Fachhändler) oder unter Umständen nicht für alle Straßen auf der Karte zutreffend.
  Die im Fahrzeugprofil angegebene maximale Geschwindigkeit wird bei dieser Warnfunktion ebenfalls berücksichtigt. Das System warnt Sie daher bei Überschreitung des voreingestellten Werts auch dann, wenn das gesetzliche Tempolimit höher ist.
  Sie können mit dieser Einstellung festlegen, ob Sie optisch und/oder akustisch gewarnt werden.
  Stellen Sie den Schieberegler auf die relative Geschwindigkeit ein, ab der eine Warnung gegeben werden soll.
  Die nachstehenden Arten von Warnungen stehen zur Verfügung:
  - **Ton und Display**: Sie erhalten eine Warnung, wenn Sie das Tempolimit um den vorgegeben Prozentwert überschreiten.
  - **Display**: Das aktuelle Tempolimit wird bei Überschreitung auf der Karte angezeigt.

  Wenn Sie es vorziehen, dass das Tempolimit-Schild immer auf der Karte gezeigt wird (gewöhnlich erscheint es nur bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung), können Sie dies hier einstellen.
- **Warnpunkteinstellungen**:
  Mit dieser Funktion können Sie das System so einstellen, dass ein Warnsignal gegeben wird, wenn Sie sich einer Verkehrsüberwachungskamera oder einem anderen Warnpunkt wie einer Schulzone oder einem Bahnübergang nähern. Sie sind selbst dafür verantwortlich, dass Sie diese Funktion nur in Ländern nutzen, in denen sie legal ist.
  Sie können Warnungen für die verschiedenen Warnpunktkategorien individuell einstellen. Die folgenden Arten von Warnungen stehen zur Verfügung:
  - **Ton und Display**: Es kann ein Warnsignal (echte Stimme) wiedergegeben oder die Art der Warnung angekündigt werden (TTS), wenn Sie sich einem dieser Punkte nähern, und es kann eine zusätzliche Warnung gegeben werden, wenn bei der Annäherung das Tempolimit überschritten wird.
  - **Display**: Die Art des Warnpunkts, seine Distanz und das betreffende Tempolimit erscheinen auf der Karte, wenn Sie sich einer dieser Kameras nähern.

  Für manche der Warnpunkte kann es ein vorgeschriebenes oder erwartetes Tempolimit geben. Bei solchen Punkten kann die akustische Warnung bei Über- und Unterschreitung des Tempolimits anders sein.
  - **Bei Annäherung**: Die akustische Warnung wird immer hörbar, wenn Sie sich einem dieser Punkte nähern. Um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen, wird bei Überschreitung des Tempolimits eine anders klingende Warnung gegeben.
  - **Nur b. Geschw.überschr.**: Die akustische Warnung erklingt nur bei Überschreitung des gegebenen Tempolimits.
- **Warnungen für Warnschilder**:
  Karten können Warninformationen für den Fahrer enthalten. Berühren Sie diese Taste, um diese Warnungen ein- oder auszuschelten und einzustellen, bei welcher Distanz vom Gefahrenpunkt die Warnung erhalten werden soll. Diese Einstellungen sind für die unterschiedlichen Arten von Warnungen individuell konfigurierbar. ■

Anpassen des Schnellzugriff-Menüs

Sie können die Einträge des Schnellzugriff-Menüs wunschgemäß anpassen.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Schnellzugriff anpassen].

3 Berühren Sie die Taste in der Liste, die konfiguriert werden soll.

- **Favoriten**:
  Blendet die Liste Ihrer Favoritenziele ein.
- **Übersicht**:
  Blendet eine 2D-Karte ein, die so skaliert ist, dass sie die komplette Fahrtroute zeigt.
- **Sonderziel Schnellsuche**:
  Mit dieser Funktion können Sie für ein Sonderziel entlang der Fahrtroute suchen, oder aber um Ihre aktuelle Position, wenn keine Fahrtroute eingestellt ist.
- **Karteneinstellungen**:
  Blendet die Karte betreffende Einstellungen ein.
- **Einstell. für visuelle Anweisungen**:
  Zeigt die Routeninformationen auf der Karte betreffenden Einstellungen an.
- **Verkehr**:
  Zeigt Verkehrsinformationen an.
- **Meiden**:
  Durch Berühren dieser Taste können Sie Teile der empfohlenen Fahrtroute umgehen.
- **Route löschen**:
  Löscht die Fahrtroute und stoppt die Navigation. Die Taste wird durch die nächste ersetzt, wenn Etappenziele eingerichtet sind.
- **Nächstes Zwischenziel löschen**:
  Bewirkt Auslassen des nächsten Etappenziels auf der Fahrtroute.
- **Fahrtenübersicht**:
  Blendet die “**Fahrtenübersicht**” ein, auf der Sie Fahrtenaufzeichnungen und Routenaufzeichnungen verwalten können, die Sie zuvor gespeichert haben.
- **Wo bin ich?**:
  Blendet einen speziellen Bildschirm mit Informationen zur aktuellen Position und einer Taste für Not- oder Pannendienste ein.
- **Route erstellen/Route ändern**:
  Blendet den Bildschirm zum Erstellen einer Fahrtroute bis zum Ziel oder Bearbeiten der aktuellen Fahrtroute ein.
- **Reiseplan**:
  Blendet die Liste der Manöver ein (Reiseplan).
- **Fahrzeugprofil**:
  Blendet die Parameter des gewählten Fahrzeugprofils ein.
- **Route speichern**:
  Mit dieser Funktion können Sie die aktive Fahrtroute für späteren Gebrauch speichern.
- **Route laden**:
  Mit dieser Funktion können Sie die aktive Fahrtroute durch eine zuvor gespeicherte ersetzen.
- **Letzte Ziele**:
  Blendet die Zielspeicherliste ein. Sie können eines Ihrer früheren Fahrtziele auswählen.
- **Routeneinstellungen**:
  Blendet die Fahrtroute betreffende Einstellungen ein.
- **Sonderziele suchen**:
  Mit dieser Funktion können Sie auf unterschiedliche Weise nach Ort von Interesse suchen.
- **Navigation simulieren**:
  Blendet den Kartenbildschirm ein und startet eine Simulation der aktiven Fahrtroute.
- **GPS-Info**:
  Blendet den GPS-Informationsbildschirm mit Informationen zu Satellitenpositionen und Signalstärke ein.
- **Zeitgeber konfigurieren**:
  Blendet den Bildschirm für die Einstellung der Fahrzeitgeber ein.
  ❒ Dieses Element steht nur beim AVIC-F130 zur Verfügung. ■

Einrichten der Verkehrsinformationsfunktionen

Die empfohlene Fahrtroute zwischen zwei Punkten kann unterschiedlich ausfallen. Sofern geeignete Daten vorliegen, werden Verkehrsinformationen bei der Streckenberechnung berücksichtigt.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Verkehr].

3 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.

- **Frühere Verkehrsdaten**:
  Durch Berühren dieser Taste können Sie die Berücksichtigung früherer Verkehrsinformationen und Verkehrsmuster aktivieren oder deaktivieren. Diese lokal gespeicherten Informationen können im Normalfall sehr nützlich sein, wobei es sich jedoch unter Umständen empfiehlt, die Funktion an Feiertagen auszuschalten, damit die für normale Wochentage geltenden Verkehrsbedingungen nicht berücksichtigt werden.
- **Verkehrsfunkempfänger**:
  Sie können den TMC-Empfänger, der Echtzeit-Verkehrsinformationen empfängt, je nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren. Die nachstehenden Optionen (Umleitung und Arten von Meldungen) gehören alle zur TMC-Funktion und stehen nur bei aktiviertem Receiver zur Verfügung.
- **Umleitung**:
  Diese Einstellung gibt vor, wie das System die empfangenen Echtzeit-Verkehrsinformationen bei der Streckenberechnung nutzt. Bei der Berechnung einer neuen Fahrtroute, oder wenn eine Neuberechnung durch empfangene Verkehrsereignisinformationen erforderlich wird, vermeidet das System nach Möglichkeit behindernde Verkehrsereignisse.
  Sie können auch einen Wert für die Mindestverspätung einrichten, die eine Neuberechnung der Fahrtroute auslöst, und Sie können die Software anweisen, bei jeder Neuberechnung Ihre Bestätigung einzuholen.
- **Arten von Meldungen**:
  Berühren Sie diese Taste, um die Liste mit den Arten der Verkehrsereignisse zu öffnen und auszuwählen, welche Ereignisse bei der Streckenberechnung berücksichtigt werden sollen. ■

Erstellen eines Benutzerprofils

Wenn dieses Navigationssystem von mehreren Fahrern genutzt wird, können fahrerspezifische Einstellungen in Benutzerprofilen gespeichert werden.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Benutzerprofile].

3 Berühren Sie die Taste rechts neben dem neuen Profil, das konfiguriert werden soll.

❒ Benennen Sie die Profile so um, dass die Fahrer erkennen, welches Profil für sie vorgesehen ist, und durch Berühren des Namens auf ihr Profil umschalten können.

❒ Beim Auswählen eines neuen Profils startet das System neu, damit die neuen Einstellungen wirksam werden. ■

Anpassen der Einstellungen für den Kartenbildschirm

Sie können das Erscheinungsbild des Kartenbildschirms je nach Bedarf anpassen.

Legen Sie die gewünschte Kartenansicht fest, wählen Sie das geeignete Farbschema für Tag und Nacht aus der Liste, ändern Sie den blauen Pfeil ggf. in eine 3D-Darstellung eines Fahrzeugs, blenden Sie 3D-Gebäude ein oder aus, schalten Sie die Routenaufzeichnung ein oder aus und verwalten Sie die Einstellungen für die Einblendung von Sonderzielen (welche der Sonderziele auf der Karte zu sehen sein sollen).

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Karteneinstellungen].

Der Bildschirm “**Karteneinstellungen**” erscheint.

3 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.

Sie können beim Ändern einer Einstellung sehen, welche Auswirkung sie hat.

- **Ansichtsmodus**:
  Schalten Sie die Kartenansicht je nach Bedarf zwischen einer 3D-Perspektive und einer 2D-Draufsicht um.
- **Blickwinkel**:
  Legen Sie bei Bedarf einen Standardmaßstab und Blickwinkel fest. Drei Einstellungen stehen zur Verfügung.
- **Automatische Übersicht**:
  Bei Auswahl dieser Funktion verkleinert die Karte den Maßstab und zeigt einen Überblick über die Umgebung, solange das nächste Fahrtroutenereignis (Manöver) noch weit entfernt ist. Sobald Sie sich dem Ereignis nähern, wird die normale Kartenansicht wieder vorgegeben.
- **Farben**:
  Sie können selbst zwischen den Kartenfarbenmodi für Tag und Nacht umschalten oder die automatische Umschaltung einige Minuten vor Sonnenaufgang bzw. einige Minuten nach Sonnenuntergang der Software überlassen.
- **Kartenfarbe bei Tag**:
  Wählen Sie das Farbschema für den Tag-Modus.
- **Kartenfarbe b. Nacht**:
  Wählen Sie das Farbschema für den Nacht-Modus.
- **3D-Fahrzeuggalerie**:
  Ersetzen Sie bei Bedarf das Positionssymbol durch eine 3D-Darstellung eines Fahrzeugs.
  Sie können für die verschiedenen Fahrzeugtypen, die bei der Routenplanung gewählt werden, individuelle Symbole auswählen. Es sind unterschiedliche Symbole für PKW, Fußgänger und andere Fahrzeuge nutzbar.
- **Orientierungspunkte**:
  Legen Sie fest, ob 3D-Orientierungspunkte sowie 3D-Grafiken und Blockdarstellungen von bedeutenden oder bekannten Objekten angezeigt oder unterdrückt werden sollen.
- **Gebäude**:
  Legen Sie fest, ob die kompletten Stadtgebäudedaten einschließlich der tatsächlichen Gebäudegröße und Position in Form von 3D-Stadtmodellen, 3D-Grafiken oder Blockdarstellungen angezeigt oder unterdrückt werden sollen.
- **Erhöhungen**:
  Legen Sie fest, ob Erhöhungen im umliegenden Gebiet in Form einer 3D-Grafik angezeigt oder unterdrückt werden soll.
- **Routenaufzeichnungen**:
  Schalten Sie die Routenaufzeichnung zum chronologischen Speichern der auf der Fahrt besuchten Orte ein oder aus.
- **Sonderzielsymbol**:
  Wählen Sie, welche Sonderziele während der Navigation auf der Karte eingeblendet werden sollen. Zu viele Sonderziele machen die Karte unübersichtlich, weshalb es sich empfiehlt, möglichst wenige anzuzeigen. Sie haben daher die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen für die Einblendung von Sonderzielen zu speichern. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Berühren Sie das Kontrollkästchen der Sonderzielkategorie, deren Symbole ein- oder ausgeblendet sein sollen.
- Berühren Sie den Namen einer Sonderzielkategorie, um die Liste ihrer Unterkategorien zu öffnen.
- Berühren Sie [**Mehr**], um die aktuelle Kombination einzublendender Sonderziele zu speichern oder um eine zuvor gespeicherte Kombination zu laden. Sie können hier auch die Standardkombination wieder aufrufen. ■

Einstellen der Funktionen für visuelle Anweisungen

Geben Sie vor, wie das System Ihnen beim Navigieren mit verschiedenen routenspezifischen Informationen auf dem Kartenbildschirm helfen soll.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Einstell. für visuelle Anweisungen].

3 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.

- **Datenfelder**:
  Die Datenfelder in der Ecke des Kartenbildschirms können je nach Bedarf angepasst werden. Berühren Sie diese Taste und wählen Sie die Werte, die Sie sehen möchten. Die Werte können anders sein als beim Navigieren auf einer Fahrtroute, wenn Sie einfach ohne bestimmtes Fahrtziel fahren. Sie können allgemeine Fahrtdaten wie aktuelle Geschwindigkeit oder geographische Höhe wählen, oder aber Routendaten, die das endgültige Fahrtziel oder das nächste Etappenziel auf der Fahrtroute betreffen.
- **Autobahndienste anbieten**:
  Eventuell müssen Sie während der Fahrt eine Tankstelle oder eine Gaststätte aufsuchen. Diese Funktion blendet eine weitere Taste auf der Karte ein, wenn Sie auf der Autobahn fahren. Berühren Sie diese Taste, um ein Fenster mit Details zu den nächsten Abfahrten oder Tankstellen zu öffnen. Berühren Sie einen dieser Einträge, um den Ort auf der Karte anzuzeigen und ggf. als Etappenziel zur Fahrtroute hinzuzufügen.
- **Arten von Einrichtungen**:
  Wählen Sie die Arten von Einrichtungen, die bei Autobahnabfahrten angezeigt werden sollen. Wählen Sie aus den POI-Kategorien.

- **Verkehrsschild**:
  Sofern entsprechende Informationen verfügbar sind, werden der tatsächlichen Beschilderung über der Straße ähnliche Spurinformationen oben auf der Karte angezeigt. Sie können diese Funktion ein- oder ausschalten.
- **Kreuzungsübersicht**:
  Wenn Sie sich einer Autobahnabfahrt oder einem komplexen Autobahnkreuz nähern und die benötigte Information vorhanden ist, wird die Karte durch eine 3D-Ansicht des Kreuzes ersetzt. Sie können diese Funktion einschalten oder einfach nur die Karte im Verlauf der Fahrtroute anzeigen lassen.
- **Tunnelansicht**:
  Beim Fahren in einem Tunnel können Straßen und Gebäude auf der Karte störend wirken. Diese Funktion blendet anstelle der Karte ein typisches Tunnelbild ein. Darüber hinaus werden eine Draufsicht des Tunnels und die verbleibende Distanz angezeigt.
- **Fortschrittsbalk. f. Route**:
  Wenn Sie den Fortschrittsbalken einschalten, wird die Fahrtroute als gerade Linie auf der linken Seite der Karte angezeigt. Der blaue Pfeil kennzeichnet die aktuelle Position und bewegt sich während der Fahrt nach oben. Etappenziele und Verkehrsereignisse werden ebenfalls auf der Linie angezeigt.
- **Stauumfahrung auf Autobahnen anbieten**:
  Wenn Sie auf der Autobahn unvermittelt langsamer fahren, nimmt das System an, dass es sich um zähflüssigen Verkehr handelt und kann Ihnen einen Weg zum Umfahren des Staus nach der nächsten Abfahrt empfehlen. Die Meldung gibt die Distanz bis zur Abfahrt sowie den Distanz- und Zeitunterschied von der ursprünglichen Fahrtroute an. Sie können eine der nachstehenden Optionen wählen:
  - Berühren Sie [**Verwerfen**] oder ignorieren Sie die Meldung einfach, wenn Sie auf der ursprünglichen Fahrtroute bleiben möchten.
  - Berühren Sie [**Vorschau**], um eine Übersicht über die ursprüngliche Route und den Umweg zu sehen, bevor Sie eine Entscheidung treffen. Sie können die vorgeschlagene Umleitung übernehmen oder den umgangenen Autobahnabschnitt vergrößern, bevor Sie den Vorschlag annehmen.
  - Biegen Sie am vorgeschlagenen Punkt in die neue Richtung ab. Die Fahrtroute wird automatisch neu berechnet.
- **Echtzeit-Routenalternativen anbieten**:
  Beim Fahren auf normalen Straßen können Alternativrouten vorgeschlagen werden. Das System wählt dabei eine andere Abbiegung an der nächsten Kreuzung und bietet Ihnen für den nächsten Routenabschnitt eine andere Fahrtroute an. Ein Ändern der vorgeschlagenen Umleitung ist nicht möglich.
- **Parkplätze in Zielnähe anbieten**:
  In Städten kann das Parken in Zielnähe problematisch sein. Das System kann Ihnen bei Annäherung an das Ziel Parkgelegenheiten in der Nähe des Fahrtziels vorschlagen. Berühren Sie diese Taste, um eine Draufsichtkarte mit dem Fahrtziel und vorgeschlagenen Parkgelegenheiten zu öffnen. Wählen Sie eine davon und ändern Sie die Fahrtroute entsprechend.
- **Hilfe bei Abweichung anbieten**:
  Wenn Sie die empfohlene Fahrtroute verlassen und unvermittelt von der Autobahn abfahren, kann das System verschiedene Alternativen wie Tankstellen oder Restaurants im Bereich der Abfahrt vorschlagen. Sollte es darüber hinaus im späteren Verlauf der ursprünglichen Fahrtroute zu vermeidende Einrichtungen (wie einen Tunnel, eine Mautstraße oder eine Fähre) geben, werden diese in einer Liste aufgeführt, damit Sie diese mit Hilfe des Systems umgehen können. ■

Anpassen der Anzeigeeinstellungen

Die Anzeigeeinstellungen umfassen Menüanimationen und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Anzeige].

3 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.

- **Menüanimationen**:
  Wenn die Animationsfunktion eingeschaltet ist, werden Tasten in Menüs sowie Tastaturbildschirme animiert dargestellt. Auch Bildschirmübergänge sind animiert. ■

Anpassen der regionalen Einstellungen

Über diese Einstellungen können Sie das System an die Landessprache, Maßeinheiten und Uhrzeit und Datum sowie deren Anzeigeformate anpassen sowie auch die Zeitzone wählen.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Regional].

3 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.

- **Programmsprache**:
  Diese Taste zeigt die aktuelle Schriftsprache der Benutzeroberfläche an. Durch Berühren der Taste können Sie eine neue Sprache aus der Liste der verfügbaren Sprachen auswählen. Nach Ändern dieser Einstellung wird das System neu gestartet.
- **Einheiten und Formate**:
  Sie können die vom System verwendeten Distanzeinheiten vorgeben. Bei gewissen Sprachen der Sprachführung werden möglicherweise nicht alle der aufgeführten Einheiten unterstützt.
  Wählen Sie die 12- oder 24-Stunden-Uhrzeitanzeige und eines der verschiedenen internationalen Datumsanzeigeformaten.
  Sie können auch landesspezifisch abweichende Einheiten einstellen, um andere Werte vom System anzeigen zu lassen.
- **Zeitzone**:
  Die Zeitzone wird standardmäßig den Karteninformationen entnommen und der aktuellen Position entsprechend vorgegeben. Hier können Sie die Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit manuell vornehmen. ■

Einstellen der Fahrtenübersicht

Fahrtenaufzeichnungen enthalten nützliche Informationen über Ihre Fahrten. Sie können Fahrtenaufzeichnungen manuell bei Erreichen des Fahrtziels speichern oder hier die automatische Speicherfunktion einschalten. Über die “**Fahrtenübersicht**” haben Sie Zugriff auf die Aufzeichnungen. Die “**Fahrtenübersicht**” kann über das Menü “**Mehr...**” aufgerufen werden.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Fahrtenübersicht].

3 Berühren Sie [Mehr] und dann [Einstell. für Fahrtenübersicht].

4 Berühren Sie den einzustellenden Punkt.

- **Autom. Speichern aktivieren**:

In der Fahrtenübersicht können alle statistischen Daten Ihrer Fahrten aufgezeichnet werden. Wenn Sie diese Aufzeichnungen später benötigen, können Sie sie vom System automatisch speichern lassen.

- **Größe der Fahrtendatenbank**:
  Dies ist keine wählbare Funktion. In dieser Zeile werden die aktuelle Größe der Fahrtendatenbank sowie die Gesamtzahl der Fahrten und der gespeicherten Routenaufzeichnungen angezeigt.
- **Routenaufzeichn. speichern**:
  Routenaufzeichnungen, die Reihenfolge der vom GPS-Empfänger ermittelten Positionen, können zusammen mit Fahrtenaufzeichnungen gespeichert werden. Sie können dann später auf der Karte dargestellt werden. Sie können das System anweisen, die Routenaufzeichnungen bei jedem Speichern einer Fahrt mit zu speichern. ■

Starten des Konfigurationsassistenten

Sie können die bei anfänglichen Setup eingerichteten grundlegenden Parameter bei Bedarf ändern.

➲ Einzelheiten siehe *Beim erstmaligen Hochfahren* auf Seite 18.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Konfigurationsassistent].

3 Wählen Sie die Sprache, die Sie für Ansagen der Sprachführung verwenden möchten, und berühren Sie dann [Weiter].

❒ Sie können dies später in den “**Audio und Warnungen**”-Einstellungen wieder ändern.

➲ Einzelheiten siehe *Einstellen der Lautstärke und der Sprachführung des Navigationssystems* auf Seite 60.

4 Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellungen für Zeitanzeigeformat und Einheiten. Berühren Sie dann [Weiter].

❒ Sie können dies später in den “**Regional**”-Einstellungen wieder ändern.

➲ Einzelheiten siehe *Anpassen der regionalen Einstellungen* auf Seite 67.

5 Falls erforderlich, ändern Sie die Standardeinstellungen für Routenplanungsoptionen. Berühren Sie dann [Weiter].

❒ Sie können dies später in “**Routeneinstellungen**” wieder ändern.

➲ Einzelheiten siehe *Einstellungen für die Streckenberechnung* auf Seite 47. ■

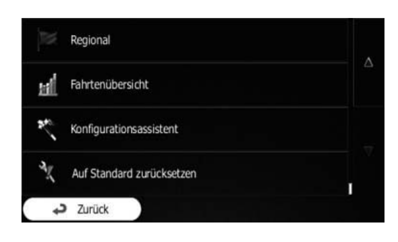
Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen

Sie können bei Bedarf alle gespeicherten Daten löschen und alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Anzeigen des Einstellungsbildschirms* auf Seite 60.

2 Berühren Sie [Auf Standard zurücksetzen].





Menü Mehr

Das Menü “**Mehr...**” bietet verschiedene Optionen und zusätzliche Funktionen.

1 Berühren Sie [Menü] auf dem Kartenbildschirm.
Der Bildschirm “**Navigationsmenü**” erscheint.
➲ Einzelheiten zur Bedienung siehe *Übersicht zum Wechseln zwischen Bildschirmen* auf Seite 20.

2 Berühren Sie [Mehr...].

3 Berühren Sie den gewünschten Menüpunkt.

- **Einstellungen**:
  Sie können Programmeinstellungen konfigurieren und die Funktionsweise der Software verändern, eine Feinabstimmung von Routenplanungsoptionen vornehmen, das Aussehen des Kartenbildschirms ändern, Warnungen ein- und ausschalten oder den Konfigurationsassistenten erneut starten usw.
- **Updates und Extras**:
  Besuchen Sie www.naviextras.com, um zusätzliche Inhalte wie neuer Karten oder 3D-Orientierungspunkte und nützliche Applikationen zu erhalten.
- **Einheitenumrechner**:
  Greifen Sie auf Reiseapplikationen zu: Der Einheitenumrechner hilft Ihnen bei der Umwandlung verschiedener internationaler Einheiten für Temperatur, Geschwindigkeit, Flächenmaße, Druck usw.
- **Kleidung**:
  Greifen Sie auf Reiseapplikationen zu: Der Konfektionsgrößenumrechner hilft Ihnen bei der Umwandlung verschiedener internationaler Größeneinheiten für Männer- und Frauenbekleidung sowie Schuhe.
- **Kraftstoffverbrauch**:
  Der Kraftstoffverbrauchsmonitor hilft Ihnen auch dann, den Verbrauch des Fahrzeugs mitzuverfolgen, wenn Sie nicht alle Fahrten mit Navigation unternehmen. Stellen Sie den anfänglichen Kilometerstand ein und geben Sie dann die zurückgelegte Distanz und den getankten Kraftstoff bei jedem Auftanken des Fahrzeugs an. Sie können auch Erinnerungshilfen für regelmäßige Inspektionen einrichten.
- **Sonnenauf- u. Untergang**:
  Berühren Sie diese Taste um zu sehen, in welchen Gebieten der Erde es Tag und in welchen es Nacht ist. Ihre aktuelle Position und Routenpunkte sind auf der Karte kenntlich gemacht. Berühren Sie [**Details**], um die genauen Zeiten für Sonnenauf- und -untergang an allen Ihren Routenpunkten (aktuelle Position, alle Etappenziele und endgültiges Fahrtziel) anzuzeigen.
- **Fahrtenübersicht**:
  Hier werden Fahrtenaufzeichnungen aufgeführt, die Sie beim Erreichen von Zielen gespeichert haben, oder die automatisch vom System gespeichert wurden. Berühren Sie eine der Fahrten um Fahrtstatistiken sowie Informationen zu Geschwindigkeit und geographischer Höhe abzufragen. Wenn zusätzlich eine Routenaufzeichnung gespeichert wurde, können Sie diese in der gewählten Farbe auf der Karte anzeigen. Routenaufzeichnungen können für spätere Verwendung als GPX-Dateien exportiert werden.
- **Länderinfo**:
  Wählen Sie ein Land aus der Liste, um nützliche Informationen zum Fahren in diesem Land zu erhalten. Informationen können Tempolimits auf verschiedenen Straßentypen, den maximal zulässigen Blutalkoholspiegel sowie obligatorische Ausrüstung umfassen, die Sie vorweisen müssen, wenn Sie von der Polizei angehalten werden.
- **Rechner**:
  Der wissenschaftliche Rechner hilft Ihnen bei Berechnungen. Berühren Sie [**MODUS**] für zusätzliche Funktionen und verwenden Sie den Speicher zum Festhalten von Ergebnissen.
- **Hilfe**:

Spielen Sie das Demo ab, um Routensimulationsbeispiele zu betrachten und zu sehen, wie die Navigation funktioniert. Im Bereich “**Info...**” können Sie Informationen zum Produkt abfragen. Sie können hier die Software- und Datenbank-Endbenutzerlizenzbedingungen lesen oder die Aktualität der Karte und anderer Inhalte prüfen. Sie können auch auf Programmnutzungsstatistik zugreifen. ■

Wichtige Sicherheitshinweise

 **WARNUNG**

Pioneer empfiehlt, das Navigationssystem nicht selbst einzubauen. Dieses Produkt sollte nur von autorisierten Pioneer-Mitarbeitern eingebaut werden, die entsprechend ausgebildet sind und Erfahrung im Bereich mobiler Elektronik haben. FÜHREN SIE WARTUNGSARBEITEN AN DIESEM PRODUKT NIEMALS SELBST DURCH. Beim Einbau oder Warten des Produkts und der Anschlusskabel besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags und anderer Gefahren. Außerdem können dabei Beschädigungen am Navigationssystem entstehen, die nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

- Lesen Sie diese Anleitung vor dem Einbau Ihres Navigationssystems aufmerksam und vollständig durch.
- Wie alles andere Zubehör im Innenraum des Fahrzeugs sollte das Navigationssystem Ihre Aufmerksamkeit niemals von der sicheren Bedienung Ihres Fahrzeugs ablenken. Falls Schwierigkeiten hinsichtlich der Bedienung des Geräts auftreten oder das angezeigte Bild schlecht erkennbar ist, sollten weitere Einstellungen erst nach dem sicheren Parken des Fahrzeugs vorgenommen werden. ■

Vor dem Anschließen des Systems zu beachten

 **VORSICHT**

- **Wenn Sie den Einbau selbst vornehmen möchten und über die dafür erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, befolgen Sie bitte sorgfältig alle Schritte in dieser Installationsanleitung.**
- **Alle Kabel mit Kabelklemmen oder Isolierband befestigen. Es dürfen keine offenliegenden Drähte vorhanden sein.**
- **Das gelbe Kabel dieses Produkts nicht direkt an die Fahrzeugbatterie anschließen. Wenn das Kabel direkt an die Batterie angeschlossen wird, können die Motorvibrationen dazu führen, dass die Isolierung des Kabels an der Stelle durchscheuert, an der das Kabel von der Fahrgastzelle zum Motorraum durchgeführt wird. Wenn der Leiter des gelben Kabels ein Metallteil berührt, kommt es zu einem Kurzschluss mit beträchtlichen Gefahren.**
- **Um die Lenksäule oder den Gangschalthebel gewickelte Kabel sind extrem gefährlich. Dieses Produkt und seine Kabel sind so einzubauen, dass der sichere Betrieb des Fahrzeugs nicht gestört oder behindert wird.**
- **Es muss sichergestellt sein, dass die Kabel nicht die Bedienung von beweglichen Fahrzeugteilen, insbesondere des Lenkrads, des Schalthebels, der Handbremse, der Sitzführungsschienen, der Türen und der Bedienelemente des Fahrzeugs behindern oder sich in solchen Komponenten verfangen.**
- **Die Kabel so verlegen, dass sie keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Ein Erhitzen der Isolierung kann zu einer Beschädigung der Kabel führen und einen Kurzschluss, eine Fehlfunktion oder einen dauerhaften Schaden am Produkt verursachen.**
- **Die GPS-Antennenkabel nicht abschneiden, um es zu kürzen, oder mit einem Verlängerungskabel verlängern, da beides zu einem Kurzschluss oder einer Fehlfunktion führen kann.**
- **Kabel sollten grundsätzlich nicht gekürzt werden. Durch Kürzen der Kabel kann es eventuell zu einem Versagen der Sicherheitsschaltung kommen (Sicherungshalter, Sicherungswiderstand oder Filter, usw.).**

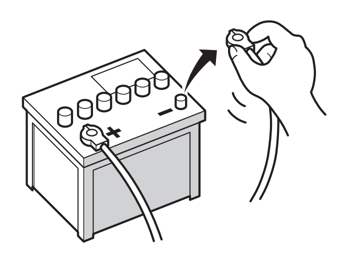
- **Niemals durch Anzapfen der Versorgungsleitung des Navigationssystems Strom an andere elektronische Produkte abgreifen. Derartige Eingriffe führen zum Überschreiten der Stromkapazität und Überhitzen des Kabels.**

> - **Unsachgemäßer Einbau kann zum Erlöschen der Garantie des Fahrzeugherstellers führen.**
> - **Beachten Sie alle Vorschriften und Sicherheitshinweise des Kfz-Herstellers, insbesondere die Vorschriften zu Alarmanlage, Wegfahrsperre und Airbag!**

■

Vor dem Einbau dieses Produkts

- Das Gerät darf nur an ein 12-V-Bordnetz mit Minus an Masse angeschlossen werden. Nichtbeachtung dieses Punkts kann einen Brand oder eine Betriebsstörung zur Folge haben.
- Um Kurzschlüsse im elektrischen System zu verhindern, ist unbedingt vor dem Einbau das Minus-Batteriekabel (–) abzuklemmen.



■

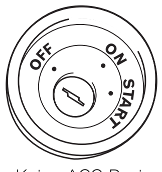
Zur Vermeidung von Schäden

WARNUNG

- **Das schwarze Kabel ist die Masseleitung. Dieses Kabel ist getrennt von Hochstromprodukten wie Leistungsverstärkern zu erden. Niemals zwei Geräte zusammen erden. Zum Beispiel muss die Masseleitung des Verstärkers getrennt vom Masseleitung des Navigationssystems geerdet werden. Wenn mehrere Masseleitung zusammen geerdet werden, können sich die Kabel eventuell lösen und ein Feuer oder eine Beschädigung der Produkte verursachen.**
- **Achten Sie beim Sicherungswechsel darauf, ausschließlich Sicherungen zu verwenden, deren Anschlusswerte den Angaben am Produkt entsprechen.**
  - Beim Abziehen eines Steckers stets am Stecker ziehen, niemals am Kabel. Andernfalls kann das Kabel aus dem Stecker herausgezogen werden.
  - Dieses Produkt kann nur in Fahrzeuge eingebaut werden, deren Zündschalter eine ACC-Position (für Zubehör) aufweisen.



ACC-Position



Keine ACC-Position

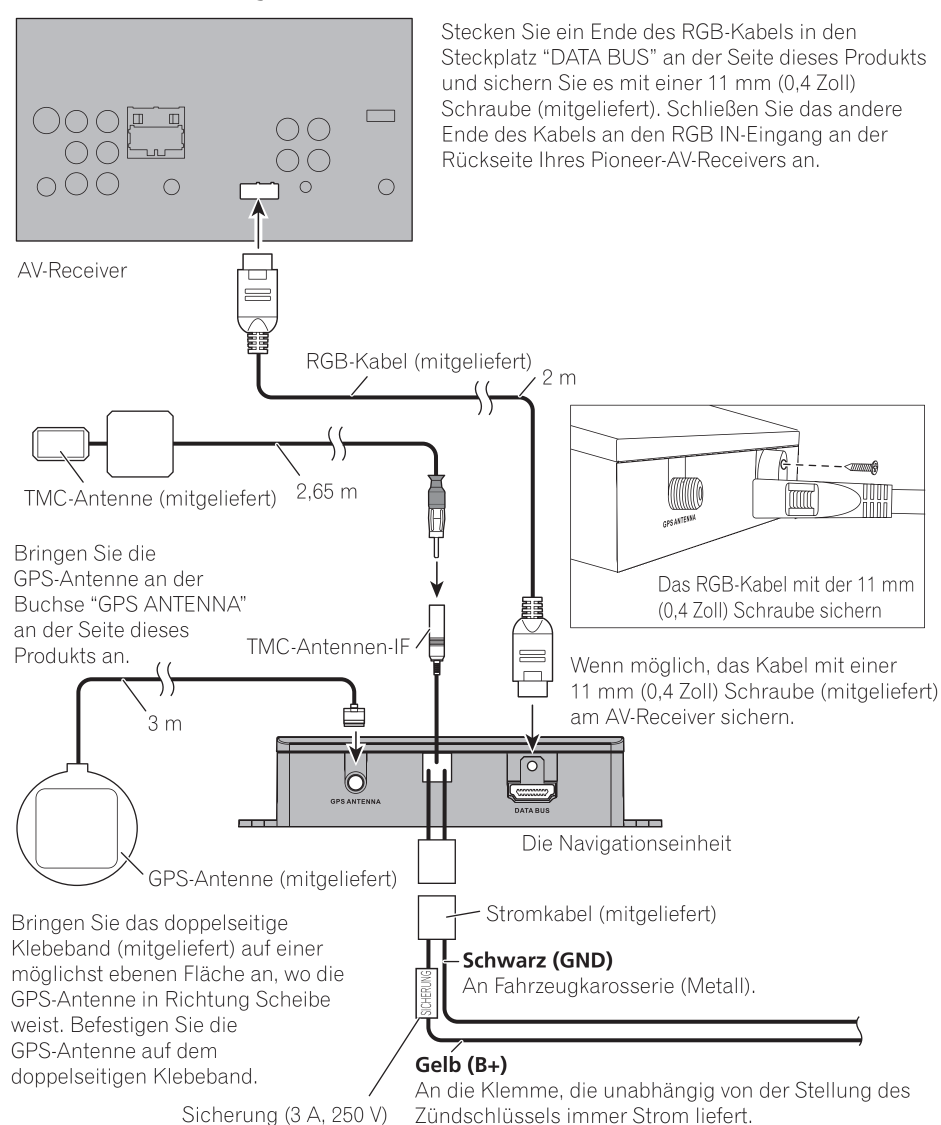
- Um einen Kurzschluss zu vermeiden, abgetrennte Kabel mit Isolierband umwickeln. Besonders wichtig ist es, alle nicht genutzten Lautsprecherkabel zu isolieren, damit diese keinen Kurzschluss verursachen.
- Die Anschlussstecker auf die gleichfarbigen Anschlüsse aufstecken (blauer Stecker auf blauen Anschluss, schwarz auf schwarz usw.) ■

Vor der Installation zu beachten

VORSICHT

- **Dieses Produkt niemals so einbauen, dass:**
  - **der Fahrer oder Beifahrer bei einem plötzlichen Bremsmanöver verletzt werden könnte.**
  - **der Fahrer bei der Bedienung des Fahrzeugs behindert wird, wie beispielsweise auf dem Boden vor dem Fahrersitz oder nahe dem Lenkrad oder Schalthebel.**
- **Vergewissern Sie sich vor dem Bohren von Löchern in Armaturenbrett oder sonstige Verkleidungen, dass sich dahinter keine Gegenstände befinden. Achten Sie darauf, dass Sie keine Kraftstoff- oder Bremsleitungen, elektronische Komponenten, Kommunikationsleitungen oder Stromkabel beschädigen.**
- **Bei der Verwendung von Schrauben darauf achten, dass diese keine elektrischen Kabel berühren. Kabel oder Isolierungen können durch Vibrationen beschädigt werden, was zu Kurzschlüssen oder anderen Beschädigungen des Fahrzeugs führen kann.**
- **Um einen korrekten Einbau zu gewährleisten, sind die mitgelieferten Teile entsprechend der jeweiligen Anleitung zu verwenden. Im Falle von Teilen, die nicht mit dem Produkt geliefert werden, sind auf die angegebene Weise kompatible Teile zu verwenden, die vom Händler auf Tauglichkeit geprüft wurden. Die Verwendung von Teilen, die nicht zum Lieferumfang gehören bzw. nicht kompatibel sind, kann zur Beschädigung von internen Teilen des Produkts führen, und es besteht darüber hinaus die Gefahr, dass diese Teile sich lösen und den vorschriftsmäßig festen Sitz des Produkts lockern.**
- **Um die Lenksäule oder den Gangschalthebel gewickelte Kabel sind extrem gefährlich. Dieses Produkt und seine Kabel sind so einzubauen, dass der sichere Betrieb des Fahrzeugs nicht gestört oder behindert wird.**
- **Vergewissern Sie sich, dass sich die Kabel nicht in der Tür oder im Sitzverstellmechanismus verfangen und dadurch einen Kurzschluss auslösen können.**
- **Vergewissern Sie sich nach dem Einbau des Navigationssystems, dass alle anderen Einrichtungen des Fahrzeugs ordnungsgemäß funktionieren.**
- **Installieren Sie das Navigationssystem zwischen Fahrer- und Beifahrersitz, so dass Fahrer oder Beifahrer bei einer scharfen Bremsung nicht dagegen stoßen.**
- **Bauen Sie das Navigationssystem niemals im Bereich des Armaturenbretts, einer Tür oder einer Säule ein, in dem sich bei einem Aufprall ein Airbag entfaltet. Einzelheiten zum Entfaltungsbereich der Frontairbags finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Fahrzeugs.** ■

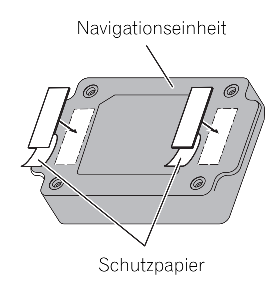
Anschluss des Systems



Einbau mit Klettband

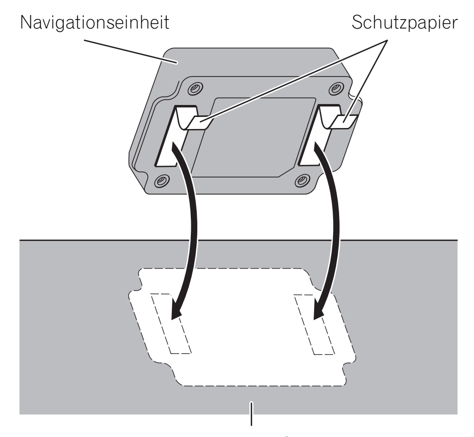
1 Wischen Sie vor dem Anbringen des Klettbands beide Flächen gründlich sauber.

2 Ziehen Sie das Schutzpapier ab und bringen Sie das Klettband an.



3 Bestimmen Sie den Einbauort.

4 Ziehen Sie das andere Schutzpapier ab und befestigen Sie die Navigationseinheit an der Fläche im Handschuhfach o. dgl.



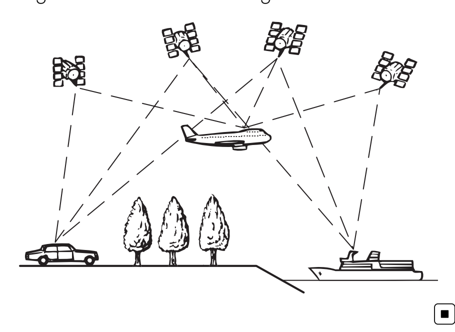


Anhang

Positionierungstechnologie

Positionierung anhand von GPS

Das Global Positioning System (GPS) verwendet ein Netzwerk von Satelliten, die die Erde umkreisen. Jeder der Satelliten, der die Erde in einer Höhe von 21 000 km umrundet, überträgt ständig Funksignale mit Zeit- und Positionsinformationen. Dadurch wird sichergestellt, dass Signale von mindestens drei Satelliten in einem offenen Gebiet auf der Erdoberfläche empfangen werden können.
Die Genauigkeit der GPS-Informationen hängt davon ab, wie gut der Empfang ist. Wenn die Signale stark sind und der Empfang gut ist, kann das GPS Länge, Breite und Höhe für eine genaue dreidimensionale Positionierung ermitteln. Wenn die Signalqualität schlecht ist, können nur zwei Dimensionen (Länge und Breite) ermittelt werden und die Positionierungsfehler werden etwas größer.

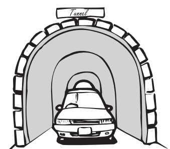


Handhabung größerer Fehler

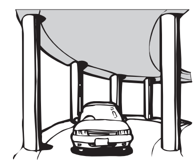
Positionierungsfehler werden durch die Kombination von GPS, Positionsschätzung und Kartenanpassung so gering wie möglich gehalten. In einigen Situationen arbeiten diese Funktionen aber evtl. nicht richtig und der Fehler wird größer.

Wenn eine Positionierung mit GPS nicht möglich ist

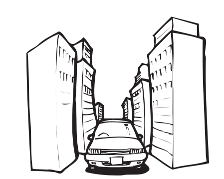
- Die GPS-Positionierung wird deaktiviert, wenn Signale nicht von mehr als zwei GPS-Satelliten empfangen werden können.
- Bei manchen Fahrbedingungen erreichen die Signale vom GPS-Satelliten nicht Ihr Fahrzeug. In diesem Fall kann das System nicht mit GPS-Positionierung arbeiten.



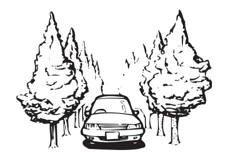
In Tunneln oder Parkhäusern



In Straßenunterführungen o. ä.



Beim Fahren zwischen hohen Gebäuden



Beim Fahren in einem dichten Wald oder unter hohen Bäumen

- Wenn ein Fahrzeugtelefon oder ein Mobiltelefon in der Nähe der GPS-Antenne benutzt wird, kann der GPS-Empfang zeitweise unterbrochen werden.
- Decken Sie die GPS-Antenne nicht mit Sprühfarbe oder Fahrzeugwachs ab, da dadurch der Empfang von GPS-Signalen blokkiert wird. Anhäufungen von Schnee können die Signale auch reduzieren, halten Sie also die GPS-Antenne frei von Schnee.

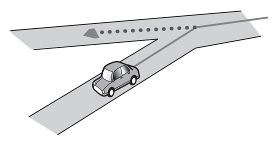
❒ Wenn längere Zeit kein GPS-Signal empfangen werden konnte, können die aktuelle Fahrzeugposition und die Markierung der aktuellen Position auf der Karte erheblich voneinander abweichen oder werden nicht aktualisiert. Wenn wieder GPS-Empfang vorliegt, wird die Genauigkeit wieder hergestellt.

Anhang

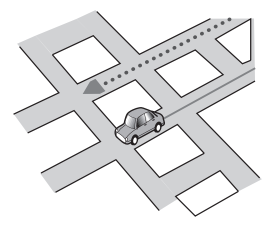
Bedingungen, unter denen deutliche Positionierungsfehler auftreten können

Gewisse Faktoren wie der Zustand der befahrenen Straße und der Empfangsstatus des GPS-Signals können eine Abweichung der auf dem Kartenbildschirm gezeigten Position von der tatsächlichen Position des Fahrzeugs bewirken.

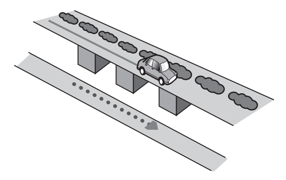
- Wenn Sie eine leichte Kurve fahren.



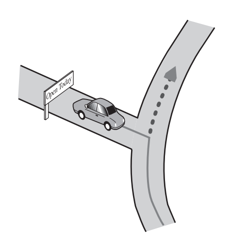
- Wenn es eine Parallelstraße gibt.



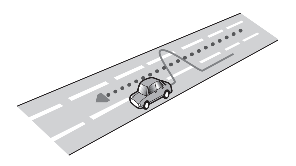
- Wenn es eine andere Straße in der Nähe gibt, wie z. B. eine erhöhte Autobahn.



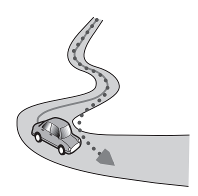
- Wenn Sie eine gerade freigegebene Straße benutzen, die es auf der Karte nicht gibt.



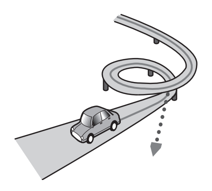
- Wenn Sie Schlangenlinien fahren.



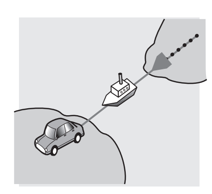
- Wenn die Straße eine Reihe von Spitzkehren aufweist.



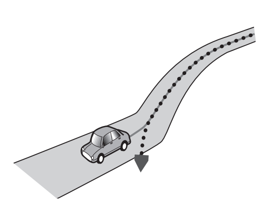
- Bei Ringstraßen oder ähnlichen Straßen.



- Bei einer Fährüberfahrt.

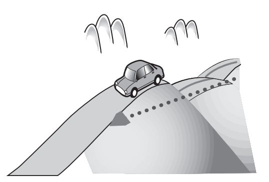


- Wenn Sie auf einer langen, geraden Straße fahren oder auf einer leicht kurvigen Straße.

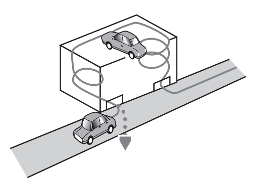


Anhang

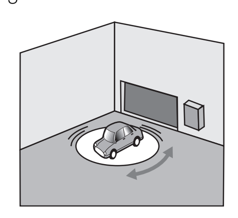
- Wenn Sie auf einer steilen Bergstraße mit vielen Höhenänderungen fahren.



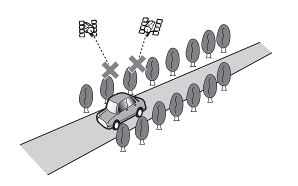
- Wenn Sie in ein mehrgeschossiges Parkhaus fahren, das evtl. sogar eine spiralförmige Auffahrt hat.



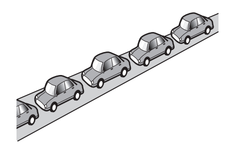
- Wenn Ihr Fahrzeug auf einer Wendeeinrichtung o. ä. gedreht wird.



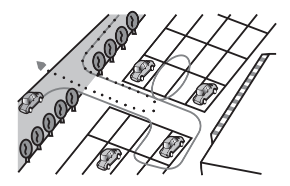
- Wenn Bäume oder andere Hindernisse die GPS-Signale für eine längere Zeit blockieren.



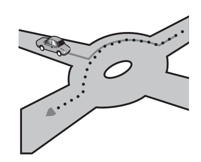
- Wenn Sie sehr langsam oder Stop und Go fahren, z. B. in einem Stau.



- Wenn Sie wieder auf die Straße fahren, nachdem Sie durch einen großen Parkplatz gefahren sind.



- Wenn Sie in einem Kreisverkehr fahren.



- Wenn Sie sofort nach dem Anlassen des Motors losfahren. ■

Informationen zur Fahrtrouteneinstellung

Fahrtrouten-Suchspezifikationen

Das Navigationssystem legt die Fahrtroute zu Ihrem Fahrtziel durch die Verarbeitung der Kartendaten nach bestimmten vorprogrammierten Regeln fest. Dieser Abschnitt enthält nützliche Informationen über den Vorgang der Fahrtroutenbestimmung.

Anhang



Wenn eine Fahrtroute berechnet wird, werden automatisch die Parameter für die Strecken- und Sprachführung eingerichtet. Außerdem werden hinsichtlich der von Wochentag und Uhrzeit abhängigen Verkehrsregeln nur Informationen berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Streckenberechnung galten. Einbahnstraßen und Straßensperrungen werden unter Umständen nicht berücksichtigt. Wenn z. B. eine Straße nur morgens befahrbar ist, und Sie später ankommen, wäre es ein Verstoß gegen die Verkehrsregeln, wenn Sie der berechneten Fahrtroute folgen. Richten Sie sich daher grundsätzlich nach den entsprechenden Verkehrszeichen. Es kann auch sein, dass das System bestimmte Verkehrsregeln nicht kennt.

- Die berechnete Fahrtroute ist ein Beispiel für die Route zum Ziel, die unter Berücksichtigung von Straßen und Verkehrsregeln vom Navigationssystem zusammengestellt wird. Es handelt sich nicht in jedem Fall um die optimale Fahrtroute. (Es kann vorkommen, dass eine Straße, die Sie befahren möchten, nicht in die Route eingearbeitet wird. Wenn Sie eine bestimmte Straße nehmen möchten, müssen Sie ein Etappenziel auf dieser Straße einrichten.)
- Bei weit entfernten Fahrtzielen kann es Fälle geben, in denen keine Fahrtroute festgelegt werden kann. (Wenn Sie eine sehr lange Strecke über mehrere Gebiete eingeben wollen, geben Sie unterwegs einige Etappenziele ein.)
- Während der Sprachführung werden Abzweigungen und Autobahnausfahrten angekündigt. Wenn Sie jedoch mehrere Ausfahrten, Abzweigungen und andere Führungspunkte in schneller Folge passieren, werden einige davon mitunter verspätet oder nicht angekündigt.
- Es ist möglich, dass Sie das Programm von einer Schnellstraße herunterführt und dann wieder darauf zurück.
- In manchen Fällen enthält die festgelegte Fahrtroute zwischendurch Streckenabschnitte, auf denen Sie in der dem Reiseziel entgegengesetzten Richtung fahren. In so einem Fall erhalten Sie die Anweisung zu wenden. Achten Sie bitte auf sicheres Wenden unter Beachtung der gültigen Verkehrsregeln.
- In manchen Fällen beginnt eine Fahrtroute, von Ihrer aktuellen Position aus gesehen, auf der gegenüberliegenden Seite einer Bahnlinie oder eines Flusses. Wenn dies passiert, fahren Sie eine Zeit lang in Richtung Ihres Fahrtziels und versuchen dann erneut die Streckenberechnung.
- Wenn vor Ihnen ein Verkehrsstau liegt, das Navigationssystem jedoch abschätzt, dass Fahren im Stau weniger Zeit in Anspruch nimmt als ein Umweg, wird möglicherweise keine Umweg vorgeschlagen.
- In manchen Fällen liegen Startpunkt, Etappenziel und Zielpunkt eventuell nicht auf der hell hervorgehobenen Fahrtroute.
- Die Anzahl der auf dem Bildschirm angezeigten Kreiselabfahrten kann sich von der tatsächlichen Anzahl von Straßen unterscheiden.

Markierung einer Fahrtroute

- Eine Fahrtroute wird nach der Festlegung in heller Farbe auf der Karte angezeigt.
- Die nähere Umgebung Ihres Ausgangspunkts und Ziels wird mitunter nicht hervorgehoben, und das Gleiche gilt auch für Bereiche mit einem komplexen Straßennetz. Hierdurch erscheint die auf dem Display angezeigte Fahrtroute mitunter plötzlich unterbrochen; die Sprachführung wird jedoch fortgesetzt.

Anhang

Automatische Neuberechnungsfunktion

- Wenn Sie von der festgelegten Fahrtroute abweichen, berechnet das System die Fahrtroute von diesem Punkt aus neu, so dass Sie sich weiterhin auf dem richtigen Weg zu Ihrem Fahrtziel befinden.
- Diese Funktion arbeitet in manchen Situationen möglicherweise nicht. ■

SD- und SDHC-Logo



Das SD-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.



Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC. ■

Display-Informationen

Glossar

Aktuelle Position
Die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs. Dieser Ort ist auf der Karte durch ein blaues Dreieck gekennzeichnet (Standardeinstellung).

Eingestellte Fahrtroute
Die Route bis zum Fahrtziel, die das System ermittelt hat. Diese wird auf der Karte in heller Farbe hervorgehoben.

Etappenziel
Ein Ort, den Sie vor Ihrem eigentlichen Fahrtziel besuchen wollen; eine Fahrt kann sich aus mehreren Etappenzielen und dem Fahrtziel zusammensetzen.

Fahrtrouteneinstellung
Prozess der Streckenberechnung zu einem besonderen Zielort; die Fahrtrouteneinstellung erfolgt automatisch, wenn Sie ein Fahrtziel eingeben.

Fahrtziel
Ein Ort, den Sie als Endpunkt Ihrer Reise wählen.

Anhang

Favoriten
Häufig besuchte Orte (z.B. Ihr Arbeitsplatz oder die Wohnung von Verwandten), die Sie zur einfachen Streckenberechnung registrieren können.

Führungsmodus
Die Betriebsart, in der beim Fahren eine Routenführung erfolgt; das System schaltet automatisch in diese Betriebsart, sobald eine Fahrtroute eingestellt wurde.

Führungspunkt
Wichtige Punkte entlang Ihrer Fahrtroute, i.d. R. Kreuzungen. Der nächste Führungspunkt entlang Ihrer Fahrtroute wird auf der Karte durch eine Flagge angezeigt.

GPS
Global Positioning System (weltweites Positionierungssystem). Ein Satellitennetz, das Navigationssignale für verschiedene Zwecke liefert.

POI (Ort von Interesse, OvI)
Spezielle Orte, die in den Daten gespeichert sind, z. B. Bahnhöfe, Läden, Restaurants und Vergnügungsparks.

RDS-TMC
Ein Kommunikationssystem, das Fahrern aktuelle Verkehrsinformationen mit Hilfe von UKW-Multiplex-Sendungen vermittelt. Informationen wie z. B. Verkehrsstaus oder Unfälle können auf der Anzeige geprüft werden.

Routenaufzeichnung
Bei aktivierter Routenaufzeichnung hält das Navigationssystem die gefahrenen Strecken in Protokollform fest. Diese Funktion wird “Routenaufzeichnung” genannt. Die Routenaufzeichnung ist nützlich, wenn Sie die Route nach der Fahrt noch einmal sehen möchten oder entlang einer komplexen Fahrtroute zurückkehren.

Sprachführung
Dies ist die Streckenführung anhand von Ansagen des Navigationssystems. ■

Technische Daten

Allgemein
Nennspannungsversorgung .... 14,4 V DC (zulässiger Spannungsbereich: 12,0 V bis 14,4 V DC)
Erdungssystem .... Minus an Masse
Maximaler Stromverbrauch .... 0,21 A
Abmessungen (B × H × T): .... 134 mm × 29 mm × 84 mm
Gewicht .... 140 g

GPS-Empfänger
System .... L1, C/Acode GPS
Empfangssystem .... System mit 32 Verfolgungs-/ 32 Erfassungskanälen
Empfangsfrequenz .... 1 575,42 MHz
Empfindlichkeit .... –157,5 dBm (typ)
Häufigkeit der Positionsaktualisierung .... Ca. einmal pro Sekunde

GPS-Antenne
Antenne .... Mikrostreifen-Flachantenne/ rechtsdrehend polarisiert
Antennenkabel .... 3,0 m
Abmessungen (B × H × T) .... 50,6 mm × 15,5 mm × 50,6 mm
Gewicht .... 85 g

SD
Kompatibles physisches Format .... Version 2.00
Max. Speicherkapazität .... 32 GB
Dateisystem FAT16, FAT32

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs aufgrund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich. ■

http://www.pioneer.eu

Visit **www.pioneer.co.uk** (or **www.pioneer.eu**) to register your product.
Visitez **www.pioneer.fr** (ou **www.pioneer.eu**) pour enregistrer votre appareil.
Si prega di visitare il sito **www.pioneer.it** (o **www.pioneer.eu**) per registrare il prodotto.
Visite **www.pioneer.es** (o **www.pioneer.eu**) para registrar su producto.
Zum Registrieren Ihres Produktes besuchen Sie bitte **www.pioneer.de** (oder **www.pioneer.eu**) .
Bezoek **www.pioneer.nl** (of **www.pioneer.eu**) om uw product te registreren.
Посетите **www.pioneer-rus.ru** (или **www.pioneer.eu**) для регистрации приобретенного Вами изделия.

Technische Hotline der
Pioneer Electronics Deutschland GmbH
TEL: 02154/913-333

PIONEER CORPORATION
1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi,
Kanagawa 212-0031, JAPAN

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium/Belgique
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

Gedruckt in China

<KMZZX> <12L00000>

<127075014469> EU,EW



Bedienungsanleitung

DVD-RDS-AV-EMPFÄNGER

AVH-X5500BT
AVH-X3500DAB
AVH-X2500BT
AVH-X1500DVD











Deutsch

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses PIONEER-Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung dieses Produkts zur Gewährleistung seiner ordnungsgemäßen Verwendung durch. Lesen und befolgen Sie dabei insbesondere die Hinweise **WARNUNG** und **VORSICHT**. *Bewahren Sie die Anleitung zur zukünftigen Bezugnahme sicher und griffbereit auf.*

WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN

Lesen Sie sich bitte diese Anweisungen zu Ihrem Display durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

1 **Bringen Sie das Display nicht an Orten an, wo es (i) die Sicht des Fahrers behindert, (ii) die Funktionen der Betriebssysteme oder Sicherheitseinrichtungen des Fahrzeugs, einschließlich der Airbags und Warnblinkanlagenschalter, stört oder (iii) die Fähigkeit des Fahrers zur sicheren Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt.**
2 **Verwenden Sie das Display unter keinen Umständen, wenn Sie dadurch von der sicheren Steuerung des Fahrzeugs abgelenkt werden könnten. Achten Sie stets auf sicheres Fahrverhalten und halten Sie sich an alle geltenden Verkehrsregeln. Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung des Systems oder dem Lesen des Displays haben sollten, parken Sie Ihr Fahrzeug zuerst an einem sicheren Ort, bevor Sie die erforderlichen Anpassungen vornehmen.**
3 **Denken Sie daran, im Fahrzeug stets Ihren Sicherheitsgurt anzulegen. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, dann können Ihre Verletzungen wesentlich schwerwiegender ausfallen, wenn Sie Ihren Sicherheitsgurt nicht ordnungsgemäß angeschnallt haben.**
4 **Setzen Sie beim Fahren niemals Kopfhörer auf.**
5 **Aus Sicherheitsgründen sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar, solange die Handbremse nicht angezogen und das Fahrzeug in Bewegung ist.**
6 **Stellen Sie Ihr Display niemals auf eine Lautstärke ein, bei der Sie keine Verkehrsgeräusche bzw. Sirenen von Noteinsatzwagen mehr wahrnehmen können.**



Versuchen Sie nicht, das Display selbst zu montieren oder zu warten. Werden Montage- oder Wartungsarbeiten am Display von Personen ohne Ausbildung und Erfahrung in Bezug auf elektronische Geräte und Fahrzeugzubehör vorgenommen, dann kann sich das als gefährlich erweisen und elektrische Schläge oder andere Gefahren zur Folge haben. ■

So fahren Sie sicher

WARNUNG

- **DIE HELLGRÜNE LEITUNG AM STROMANSCHLUSS DIENT DER IDENTIFIZIERUNG DES STATUS DER HANDBREMSE (ANGEZOGEN) UND MUSS MIT DEM STROMVERSORGUNGSANSCHLUSS DES HANDBREMSENSCHALTERS VERBUNDEN WERDEN. EINE UNSACHGEMÄSSE VERBINDUNG ODER VERWENDUNG DIESER LEITUNG KANN GEGEN GELTENDE GESETZE VERSTOSSEN UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN FÜHREN.**
- Um jedes Unfall- oder Verletzungsrisiko auszugrenzen und jeglichen Verstoß gegen geltende Gesetze zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht in Verbindung mit einem Videobildschirm verwendet werden, der vom Fahrer eingesehen werden kann.
- Um Unfallrisiken und Verstöße gegen geltende Gesetze zu vermeiden, sollten während der Fahrt niemals Videos auf den Vordersitzen betrachtet werden.
- In einigen Ländern oder Regionen kann die Anzeige von Bildern auf einem Display im Fahrzeug selbst für Bei- und Mitfahrer verboten sein. Wenn derartige Vorschriften vorliegen, müssen sie beachtet werden, d. h. die Video-Funktionen dieses Geräts sollten in diesem Fall nicht verwendet werden.

Wenn Sie versuchen, ein Videobild während der Fahrt anzuzeigen, erscheint die Warnung „**Bildbetrachtung während des Fahrens ist unzulässig.**“ auf dem Frontdisplay.
Die Anzeige eines Videobilds auf dem Frontdisplay ist nur möglich, wenn Sie Ihr Auto an einem sicheren Ort parken und die Handbremse anziehen.

Bei Verwendung eines mit dem Fondmonitorausgang angeschlossenen Displays

Der Fondmonitorausgang dieses Geräts (**V OUT**) wird verwendet, um ein Heckdisplay anzuschließen, mit dem die Passagiere auf der Rückbank Videos anschauen können.

 **WARNUNG**

Bringen Sie das Heckdisplay **NIEMALS** an einer Position an, die es dem Fahrer ermöglicht, Videos während des Fahrens einzusehen.

Bei Verwendung der Heckbildkamera

In Verbindung mit einer optionalen Heckbildkamera können Sie dieses Gerät dazu verwenden, Fahrzeuganhänger im Auge zu behalten oder rückwärts in enge Parkbuchten einzuparken.

 **WARNUNG**

- **DIE ANZEIGE AUF DEM DISPLAY KANN SPIEGELVERKEHRT ERSCHEINEN.**
- **VERWENDEN SIE DEN EINGANG NUR FÜR EINE SPIEGELVERKEHRTE ODER SPIEGELBILD-HECKBILDKAMERA. EINE ANDERE VERWENDUNG KÖNNTE VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN.**

 **VORSICHT**

- Die Heckbildkamera dient dazu, Fahrzeuganhänger im Auge zu behalten oder das Fahrzeug zurückzusetzen. Verwenden Sie sie nicht zu Unterhaltungszwecken.
- Beachten Sie bitte, dass die Bildränder der Heckbildkamera abhängig davon, ob Vollbilder beim Zurücksetzen des Fahrzeugs angezeigt oder die Bilder zur Überwachung des Fahrzeughecks beim Vorwärtsfahren verwendet werden, leicht voneinander abweichen können. ■

So vermeiden Sie eine Batterieentleerung

Lassen Sie den Motor laufen, während Sie diese Einheit verwenden, um einer Entleerung der Fahrzeugbatterie vorzubeugen.

- Wenn die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wird, z. B. beim Auswechseln der Fahrzeugbatterie, wird der Mikrocomputer des Geräts in seinen ursprünglichen Zustand zurückgesetzt. Wir empfehlen deshalb, die Audio-Einstelldaten separat zu notieren.

 **WARNUNG**

Verwenden Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen, deren Zündung nicht mit einer ACC-Position ausgestattet ist. ■



Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den Mitgliedstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte kostenfrei bei speziell dafür eingerichteten Sammelstellen abgeben oder zu einem Fachhändler zurückbringen (sofern sie ein vergleichbares neues Produkt kaufen).
In den Ländern, die hier nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich hinsichtlich der zu beachtenden Entsorgungsweise bitte an die zuständige Gemeindeverwaltung.
Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der erforderlichen Verarbeitung, Rückgewinnung und Wiederverwertung zugeführt wird, und verhindern damit potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie Gesundheitsschäden. ■

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion (Radio-Datensystem) funktioniert nur in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Wichtig

Bitte tragen Sie die folgenden Informationen in das dafür vorgesehene Formular in der „Schnellstartanleitung“ ein.
— 14-stellige Seriennummer (an der Unterseite des Geräts angegeben)
— Kaufdatum (Datum der Quittung)
— Stempel des Händlers
Diese Informationen dienen als Eigentumsnachweis. Im Fall eines Diebstahls teilen Sie der Polizei die 14-stellige Seriennummer und das Kaufdatum des Geräts mit.
Bewahren Sie die „Schnellstartanleitung“ an einem sicheren Ort auf.

VORSICHT

Dieses Produkt ist ein Laserprodukt entsprechend dem Lasersicherheitsstandard Klasse 1 IEC 60825-1:2007 und verfügt über ein Lasermodul der Klasse 1M. Um eine fortwährende Sicherheit zu gewährleisten, dürfen keinerlei Abdeckungen entfernt und sich Zugang zum Inneren des Produkts verschafft werden. Beauftragen Sie bei allen Wartungsarbeiten qualifiziertes Personal.

LASER KLASSE 1

VORSICHT—WENN GEÖFFNET, HANDELT ES SICH UM SICHT- UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 1M. SCHAUEN SIE NICHT MIT OPTISCHEN GERÄTEN HINEIN.

⚠ VORSICHT

- Dieses Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Dies könnte einen Stromschlag verursachen. Darüber hinaus kann der Kontakt mit Flüssigkeit eine Beschädigung des Geräts, Rauchentwicklung und Überhitzung nach sich ziehen.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.

- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Beim Abtrennen oder Entladen der Batterie werden sämtliche vorprogrammierten Speicher gelöscht. ■

Regionalcodes für DVD-Videodiscs

Nur DVD-Videodiscs mit kompatiblen Regionalcodes können mit diesem Player wiedergegeben werden. Der Regionalcode des Players ist auf der Unterseite dieses Geräts und in dieser Anleitung zu finden (siehe *Technische Daten* auf Seite 104). ■

Zu dieser Anleitung

- Dieses Gerät zeichnet sich durch eine Reihe fortschrittlichster Funktionen aus, die einen optimalen Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf die Bedienungsfreundlichkeit der Funktionen gelegt. Dennoch müssen einige Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, dass Sie das Potenzial dieses Geräts im Hinblick auf maximalen Hörgenuss voll ausschöpfen können.
- Diese Anleitung verwendet Illustrationen tatsächlicher Bildschirme für die Beschreibung der Bedienvorgänge. Die Bildschirme an manchen Geräten entsprechen jedoch je nach Modell eventuell nicht den in dieser Anleitung abgebildeten.
- In den folgenden Anweisungen werden USB-Speichersticks und USB-Audio-Player unter dem Sammelbegriff „USB-Speichermedium“ zusammengefasst.
- In dieser Anleitung werden iPod und iPhone unter dem Begriff iPod zusammengefasst. ■

Im Problemfall

Sollte dieses Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die nächstgelegene Pioneer-Kundendienststelle. ■

Demo-Modus

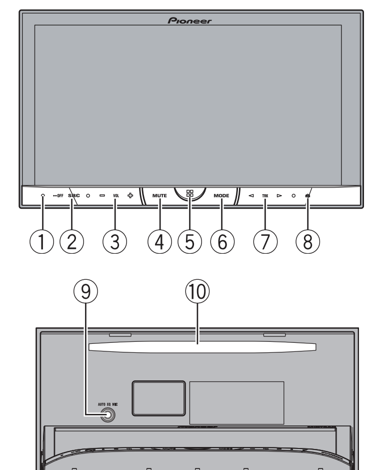
Der Funktions-Demo-Modus wird automatisch gestartet, wenn Sie **Off** als Quelle wählen und setzt sich fort, während sich der Zündschalter in der Position ACC oder ON befindet. Um das Funktions-Demo abzubrechen, halten Sie **MUTE** gedrückt. Drücken und halten Sie **MUTE** erneut gedrückt, um die Funktion ein weiteres Mal zu starten. Wenn der Funktions-Demo-Modus nach dem Abstellen des Motors weiterläuft, kann es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen.

Wichtig

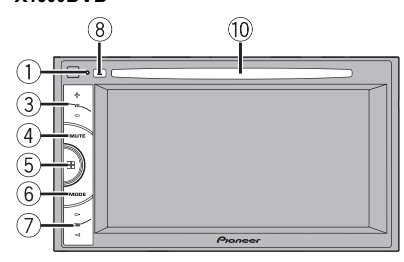
Das rote Kabel (ACC) dieses Geräts sollte mit der Ein/Aus-Zündungsfunktion verbunden werden. Anderenfalls könnte es zur Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen. ■

Hauptgerät

AVH-X5500BT



AVH-X3500DAB, AVH-X2500BT und AVH-X1500DVD



① **RESET**
Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Zurücksetzen des Mikroprozessors* auf Seite 79.

② **SRC/OFF**

③ **+/– (VOLUME/VOL)**

④ **MUTE**
Drücken Sie diese Taste, um den Ton stummzuschalten. Drücken Sie sie erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

⑤ **Starttaste**
Zeigt das Startdisplay an.
Bei Verwendung einer Drittanbieter-Anwendung im Advanced App Mode wird der Launcher-Bildschirm angezeigt.
Durch Doppelklicken des Symbols auf dem Launcher-Bildschirm kehrt die Anzeige zum Startbildschirm zurück.

⑥ **MODE**
Dient zum Ausschalten der Informationsanzeige.

⑦ **◄/► (TRK)**

⑧ **⏏ (Auswurf)**

⑨ **Auto-EQ-Mikrofoneingang**
Dieser Eingang dient zum Anschluss eines Auto-EQ-Mikrofons.

⑩ **Disc-Ladeschacht**



VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich autorisierte Produkte.

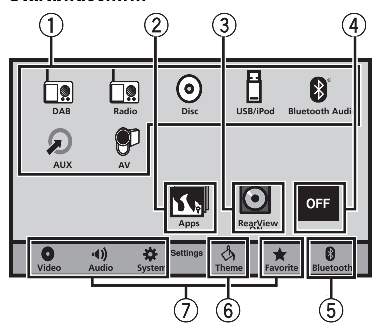
Hinweise

- Drücken Sie nach Anschluss des Navigationssystems auf **MODE**, um zur Anzeige des Navigationsgeräts umzuschalten. Halten Sie **MODE** gedrückt, um die Anzeige auszuschalten.
  Drücken Sie **MODE** erneut, um das Display wieder einzuschalten.
- Entnehmen Sie Details zur Bedienung eines Navigationssystems über dieses Gerät dessen Bedienungsanleitung.
- Wenn ein iPhone angeschlossen ist, welches den Erweiterten App-Modus unterstützt, und gegenwärtig eine Anwendung ausgeführt wird, drücken Sie auf **MODE**, um zur Anwendungsanzeige zu wechseln. Sie können die Anwendung durch Berühren des Displays verwenden.

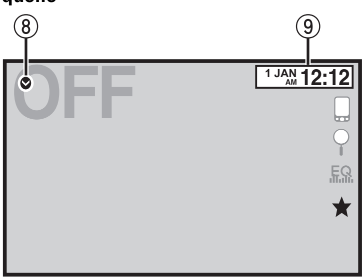
- Für detaillierte Anweisungen zum Anschluss des tragbaren USB-Audio-Players/USB-Speichermediums an dieses Gerät siehe Installationsanleitung. ■

Startbildschirm

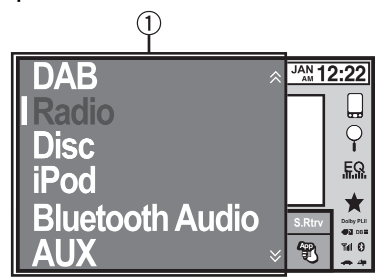
Startbildschirm



Anzeige für ausgeschaltete Programmquelle



Anzeige für eingeschaltete Programmquelle



① **Programmquellensymbol**
Auswahl einer Lieblings-Programmquelle.
Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, kann es durch Drücken der Home-Taste oder Berühren von ⌄ angezeigt werden.

② **Apps-Taste**
Anzeigen des Advanced App Mode.

③ **Heckbildtaste**
Anzeigen des Heckbilds.
Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Gebrauch der Heckanzeige* auf Seite 13.

④ **Source off-Taste**
Ausschalten der Programmquelle.

⑤ **Bluetooth-Taste**
Anzeigen des Bluetooth-Verbindungsmenüs.

⑥ **Thema-Taste**
Anzeigen des Menüs **Thema**.

⑦ **Menüsymbol**
Anzeigen des Menüs.

⑧ **Quelle-Taste**
Anzeige des Programmquellenmenüs.

⑨ **Clock-Taste**
Umschalten zum Zeiteinstellungsdisplay. ■

Ein-/Ausschalten der Programmquelle

(Funktionen von AVH-X5500BT)

Einschalten der Programmquelle mit den Tasten
1 Drücken Sie **SRC/OFF**, um die Programmquelle einzuschalten.
Ausschalten der Programmquelle mit den Tasten
1 Halten Sie **SRC/OFF** gedrückt, bis sich die Programmquelle ausschaltet.

■

Wählen einer Programmquelle

Verfügbare Programmquellmodi • **DAB** – Digital-Audio-Rundfunk-Tuner (AVH-X3500DAB) • **Radio** – Radiotuner • **Disc** – Eingebauter DVD- und CD-Player • **USB/iPod** – USB/iPod • **Bluetooth Audio** – Eingebautes Bluetooth-Audio (AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT) • **AUX** – AUX (Zusatz-Eingang) • **AV** – AV-Eingang
Wählen einer Programmquelle • Verwenden von **SRC/OFF** (Funktionen von AVH-X5500BT) 1 Drücken Sie **SRC/OFF**. • Verwenden der Sensortasten im Startbildschirm 1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und dann den gewünschten Programmquellennamen. • Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden. • Während Sie das Menü verwenden, können Sie keine Programmquelle durch Berühren des Programmquellensymbols wählen.

Hinweis

Das Symbol **USB/iPod** ändert sich wie folgt:
- **USB** wird angezeigt, wenn ein USB-Speichergerät am USB-Eingang angeschlossen ist.
- **iPod** wird angezeigt, wenn ein iPod am USB-Eingang angeschlossen ist.
- **USB/iPod** wird angezeigt, wenn kein Gerät angeschlossen ist. ■

Regeln der Lautstärke

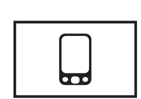
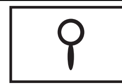
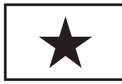
● **Drücken Sie +/– (VOLUME/VOL), um die Lautstärke anzupassen.** ■

Optionale Fernbedienung

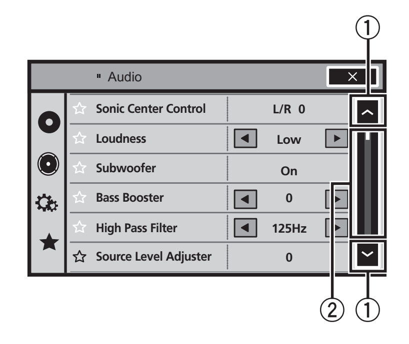
Die Fernbedienung CD-R33 wird separat verkauft.

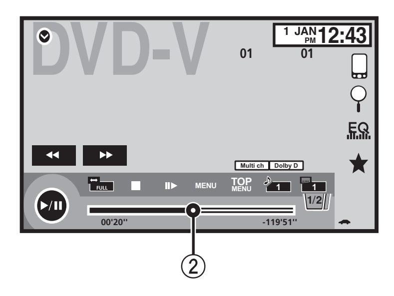
Detaillierte Informationen zur Bedienung können Sie der Bedienungsanleitung der Fernbedienung entnehmen. ■

Allgemeine Bedienvorgänge für Menüeinstellungen/Listen

	(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT) Starten des Bluetooth-Telefonmenüs. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Bluetooth-Telefon* auf Seite 47.
	Anzeigen des Listenmenüs. Starten der Suchfunktion.
	Anzeigen des Equalizers (Audio-Funktionsmenü)
	Anzeigen des Lieblingsmenüs.

Bedienung des Bildlaufsymbols und der Zeitleiste





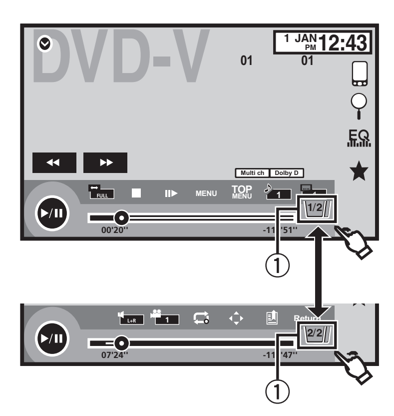
① **Bildlaufsymbol**
Wird angezeigt, wenn wählbare Einträge verdeckt sind.

② **Zeitleiste**
Wird eingeblendet, wenn die Optionen nicht auf einer einzelnen Seite angezeigt werden können.

Anzeigen der verdeckten Einträge 1 Berühren Sie das Bildlaufsymbol oder verschieben Sie die Zeitleiste, um verborgene Einträge anzuzeigen. • Auch durch Ziehen der Liste können verborgene Objekte angezeigt werden.
Festlegen der Wiedergabestelle 1 Verschieben Sie die Zeitleiste auf dem Bildschirm. (Nicht verfügbar, wenn die Zeitleiste grau schattiert angezeigt wird.)

Aktivieren der Sensortasten

Sensortasten



① **Registertaste**
Betätigen der Sensortasten im Display. ■

Gebrauch der Heckanzeige

Die unten stehenden Funktionen sind verfügbar. Für den Gebrauch der Heckbildkamerafunktion ist eine separat erhältliche Heckbildkamera notwendig.

- Heckbildkamera
  Dieses Gerät kann so eingerichtet werden, dass das Heckbild automatisch angezeigt wird, wenn Sie den Schalthebel in die Position **REVERSE (R)** stellen.
- Kamera für den Heckbildmodus
  Das Heckbild kann jederzeit eingeschaltet werden.
  Die Heckbildkamera muss auf eine andere Einstellung als “Aus” gestellt sein, um den Heckbildmodus einzuschalten.

Für Details zu den Einstellungen siehe *Einstellen der Heckbildkamera (Rückfahrkamera)* auf Seite 67.

Aufrufen des Heckbilds über die Heckbildtaste



Anzeigen des Heckbilds durch Einschalten des Heckbilds.
Während der Anzeige des Heckbilds können Sie durch Berühren des Bildschirms auf die Programmquellenanzeige umschalten. So können Sie das Heckbild vorübergehend in der Programmquellenanzeige bedienen. Wenn Sie nicht innerhalb weniger Sekunden einen Bedienschritt vornehmen, zeigt der Bildschirm wieder das Heckbild an.
Um das Heckbild auszuschalten, drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zurückzukehren und drücken Sie diese Taste dann erneut.

■

Gebrauch des Fondmonitors

Durch Anschluss eines Fondmonitors (separat erhältlich) an dieses Gerät können Bilder und Videos vom Rücksitz aus betrachtet werden.

Hinweise

- Sensortasten und Bedienbildschirme werden nicht auf dem Fondmonitor angezeigt.
- Die Bild- und Videoanzeige erfolgt unabhängig davon, ob das Fahrzeug fährt oder angehalten ist. ■

Gebrauch von „Sound Retriever“



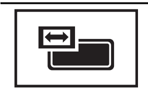
Verbessert komprimierte Audiodaten und stellt ein reiches Klangbild wieder her.

Aus — ▬ — ▬ ▬

- ▬ ▬ zeigt eine stärkere Wirkung als ▬.

Hinweise
- Diese Funktion ist für die Wiedergabe der unten stehenden Programmquellen aktiviert:
  — CD-DA
  — MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien auf USB-Speichermedien
  — MP3/WMA/AAC-Dateien auf CD-Medien
  — iPod
- Die Sound-Retriever-Einstellung ist deaktiviert, wenn die MIXTRAX-Funktion im USB-Programmmodus verwendet wird. ■

Ändern des Breitbildmodus



Auswählen des geeigneten Bildformats für das wiederzugebende Video.

1 Zeigen Sie den Bildmodus an.

2 Berühren Sie die gewünschte Breitbildmoduseinstellung.

FULL (Vollbild)
Das 4:3-Bild wird nur in der Horizontalen vergrößert. Dadurch erhalten die Betrachter ein 4:3-Fernsehbild (Normalbild) ohne Auslassungen.

ZOOM (Zoom)
4:3-Bilder werden vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert. Eine ideale Vergrößerung für Bilder im Kinoformat (Breitbandbilder).

NORMAL (Normal)
4:3-Bilder werden ohne Veränderungen angezeigt. Die Betrachter nehmen keine Verzerrungen wahr, da die Proportionen der Bilder denen von Normalbildern entsprechen.

Hinweise
- Diese Funktion steht während des Fahrens nicht zur Verfügung.
- Für jede Videoprogrammquelle können verschiedene Einstellungen gespeichert werden.
- Wenn Videobilder in einem Breitbildmodus angezeigt werden, der nicht dem ursprünglichen Seitenverhältnis entspricht, können Verzerrungen auftreten.
- Der Einsatz der Breitbildmodus-Funktion dieses Systems für eine Bildwiedergabe zu kommerziellen oder öffentlichen Anzeigezwecken kann gegen die durch gesetzliche Copyright-Bestimmungen geschützten Rechte des Verfassers verstoßen.
- Videobilder erscheinen grobkörniger, wenn sie im Modus **ZOOM** angezeigt werden.
- Diese Funktion ist für die Wiedergabe der unten stehenden Programmquellen aktiviert:
  — **Disc**: DVD-V, Video-CD, DivX, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, JPEG
  — **USB**: DivX, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, JPEG
  — **iPod**: Video
  — **AV-Eingang**: A/V-Daten
  — **AUX**: A/V-Daten ■

Anpassen des Winkels des LCD-Anzeigefelds und Auswerfen von Medien

 VORSICHT

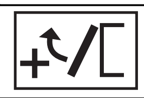
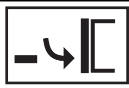
Achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen, wenn Sie das LCD-Anzeigefeld öffnen, schließen oder einstellen. Achten Sie besonders auf die Hände und Finger von Kindern.

Anpassen des Winkels des LCD-Anzeigefelds

(Funktionen von AVH-X5500BT)

1 Drücken Sie ⏏ (Auswurf), um das Ausgabemenü anzuzeigen.

2 Stellen Sie das LCD-Anzeigefeld auf einen bequemen Blickwinkel ein.

	Herunterklappen des Anzeigefelds.
	Zurückklappen des Anzeigefelds in die senkrechte Position.

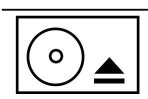
■ Da der eingestellte Winkel gespeichert wird, wird das LCD-Anzeigefeld beim nächsten Öffnen automatisch auf dieselbe Position eingestellt.

Auswerfen einer Disc

(Funktionen von AVH-X5500BT)

1 Drücken Sie ⏏ (Auswurf), um das Ausgabemenü anzuzeigen.

2 Werfen Sie die Disc aus.

	Auswerfen einer Disc.

Auswerfen einer Disc

(Funktion von AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)

- **Drücken Sie ⏏, um die Disc auszuwerfen.** ■

Einstellen der Uhrzeit

1 Berühren Sie die Clock-Taste.

Der Bildschirm **Clock Adjustment** wird angezeigt wird.

Für detaillierte Informationen hierzu siehe ***Startbildschirm*** auf Seite 10.

2 Wählen Sie das einzustellende Element aus.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um das richtige Datum und die Uhrzeit einzustellen. ■

Bedienvorgänge für den Digital-Audio-Rundfunk-Tuner

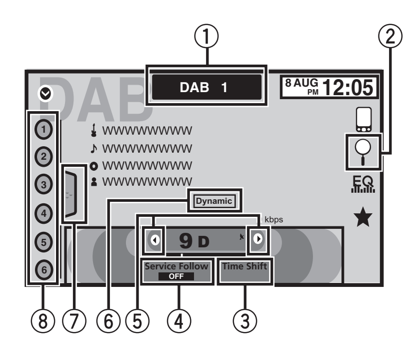
(Funktion von AVH-X3500DAB)
Um DAB-Signale empfangen zu können, schließen Sie eine separat erhältliche DAB-Antenne (AN-DAB1) an diese Einheit an.

- Hohe Tonqualität (beinahe so hoch wie bei CDs, obwohl die Qualität in einigen Fälle vermindert sein kann, damit mehr Dienste gesendet werden können)
- Störungsfreier Empfang

Hinweis

Einige Sender führen einen Sendetest durch.

Sensortasten



① **Bandtaste**
Wählen Sie ein Band (**DAB1**, **DAB2** oder **DAB3**) durch Berühren des Symbols. Damit dieses Gerät mehr Serviceelemente speichern kann, werden die Frequenzen in den drei Bändern 1, 2 und 3 gespeichert. (Die empfangbaren Frequenzen (Kennsätze) für 1, 2 und 3 sind gleich.)

② **Suchtaste**
Anzeigen der Servicelistenmodi.

③ **Zeitversatztaste**
Anzeigen der Zeitversatzinformationen.

④ **Service-Abonnement-Taste**
Bei jedem Berühren dieser Taste wird das Service-Abonnement ein- oder ausgeschaltet.
Bei mangelhaftem Rundfunkempfang sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Ensemble, welches die gleiche Servicekomponente unterstützt. Wenn keine alternative Servicekomponente gefunden werden kann oder der Empfang schlecht bleibt, wechselt diese Funktion automatisch zu einer identischen FM-Sendung.

⑤ **Abstimmtaste**
Manuelle Abstimmung (nach oben oder unten).
Berühren Sie diese Taste für mehr als zwei Sekunden, um Stationen zu überspringen. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste loslassen. Durch erneutes Berühren wird die Suchlaufabstimmung abgebrochen.

⑥ **Dynamiktaste**
Der Dynamik-Kennsatz liefert Zeichen-Informationen zur momentan empfangenen Service-Komponente. Die angezeigten Informationen können abgerollt werden.
Es können jeweils bis zu 128 Zeichen Text angezeigt werden.
Gibt es vor oder nach der derzeitigen Seite noch andere Seiten, verwenden Sie die Seite nach oben/unten Tasten, um zwischen den Seiten zu wechseln.

⑦ **Listentaste**
Anzeigen der Liste der vorprogrammierten Kanäle.

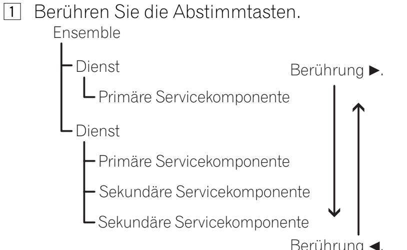
⑧ **Vorprogrammierte-Kanal-Taste**
Wählen Sie einen vorprogrammierten Kanal.

Grundlegende Bedienvorgänge

Umschalten auf vorprogrammierte Kanäle mit Tasten
1 Drücken Sie ◀ oder ▶ (**TRK**).

Suchlaufabstimmung mit den Tasten
1 Drücken und halten Sie ◀ oder ▶ (**TRK**) gedrückt.

Manuelle (schrittweise) Abstimmung
1 Berühren Sie die Abstimmtasten.



Einige individuelle Dienste in einem Ensemble können möglicherweise in weitere Servicekomponenten aufgeteilt sein. Die Hauptservicekomponente wird als primäre Servicekomponente bezeichnet und die Nebenservicekomponenten als sekundäre Servicekomponenten.

■

Speichern und Abrufen von Sendern

Sie können mühelos bis zu sechs Sender pro Wellenbereich voreinstellen und speichern.

- Im Speicher können für jedes Band sechs Sender abgelegt werden.
- Kanäle werden auf Senderbasis gespeichert und abgerufen.

1 Rufen Sie den Bildschirm mit der Liste der vorprogrammierten Kanäle auf.
Siehe *Bedienvorgänge für den Digital-Audio-Rundfunk-Tuner* auf Seite 16.
Das Display zeigt die Liste der vorprogrammierten Kanäle an.

2 Berühren Sie eine der Stationsspeichertasten länger, um die gewählte Frequenz im Speicher abzulegen.
Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.

3 Berühren Sie die entsprechende Stationsspeichertaste, um den gewünschten Sender auszuwählen. ■

Abspielen einer kürzlichen Sendung (Zeitversetzung)

Sie können kürzliche Sendungen unter der ausgewählten Servicekomponente durchsuchen.

1 Berühren Sie Time Shift, um in den Zeitversatzmodus zu wechseln.
Berühren Sie “Live”, um mit dem Abspielen der Live-Sendung fortzufahren.

2 Ziehen Sie die Zeitleiste auf dem Bildschirm, um die Wiedergabestelle festzulegen.

- Ziehen Sie die Zeitleiste nach links, um eine Minute zurückzugehen.
- Ziehen Sie die Zeitleiste nach rechts, um eine Minute vorzuspringen.

Diese Einheit speichert die kürzlichen Sender automatisch im Speicher. Die Speicherkapazität dieser Einheit variiert je nach der Bitrate der verwendeten Servicekomponente. Die maximale Speicherkapazität beträgt fünf Minuten bei 192 Kbit/s.
Eine gespeicherte Auswahl, die älter als die mögliche Speicherdauer ist, steht nicht zur Verfügung.

Pause

Sie können die Pausefunktion verwenden, um DAB vorübergehend zu unterbrechen.

1 Berühren Sie Time Shift, um in den Zeitversatzmodus zu wechseln.

2 Berühren Sie “Pause und Wiedergabe”, um die Wiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen.

- Wenn die Dauer, während der die Auswahl pausiert wird, die Dauer der Speicherkapazität überschreitet, beginnt die Wiedergabe vom Anfang der Auswahl im Speicher. ■

Wählen einer Servicekomponente

Sie können eine Servicekomponente aus der folgenden Serviceliste wählen.

1 Berühren Sie Search, um in den Service-Listenmodus umzuschalten.

2 Berühren Sie den gewünschten Service-Titel, um zu einem Service der Service-Liste zu wechseln.

Nach der Auswahl können die folgenden Servicekomponenten-Funktionen angepasst werden.

Dienstliste (Service-Kennsatz)
Sie können eine Servicekomponente aus der Liste aller Komponenten wählen. **Gebrauch der alphabetischen Suche** 1 Berühren Sie die Taste für die alphabetische Suche. Der alphabetische Suchmodus wird angezeigt. 2 Berühren Sie den ersten Buchstaben des Titels der gewünschten Service-Komponente. Während der Suche ist es nicht möglich die Sensortasten zu bedienen. • Um die Suche mit einem weiteren Buchstaben zu verfeinern, berühren Sie **Abbrechen**. 3 Berühren Sie in der Liste der ausgewählten Service-Komponente den Titel, den Sie empfangen möchten.
Programmtyp (PTY-Kennsatz)
Sie können eine Servicekomponente aus der PTY-Information wählen. 1 Berühren Sie die Taste, um zur gewünschten PTY-Information zu blättern, und drücken Sie sie zur Auswahl. **News&Info**—**Popular**—**Classics**—**Others** 2 Berühren Sie die Taste, um eine Servicekomponente zu wählen.
Ensemble (Ensemble-Kennsatz)
Sie können eine Servicekomponente aus dem relevanten Ensemble wählen. 1 Berühren Sie die Taste, um zum gewünschten Kennsatz zu blättern, und drücken Sie sie zur Auswahl.

■

Aktualisieren der Servicelisteninformation

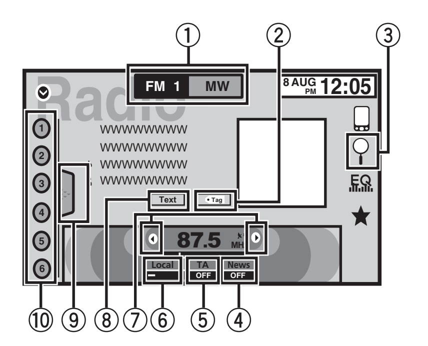
Sie können Aktualisierungen der Serviceliste empfangen.

1 Berühren Sie Search, um in den Service-Listenmodus umzuschalten.

2 Berühren Sie List Update im Servicelistenmodi. ■

Bedienvorgänge für den Tuner

Sensortasten



① **Bandtaste**
Auswählen eines Bands (**FM1**, **FM2** oder **FM3**) durch Berühren des linken Symbols. Durch Berühren des rechten Symbols wird zum Band **MW/LW** gewechselt.
Das Symbol für das ausgewählte Band wird hervorgehoben.

② **Tag-Taste**
Speichern von Informationen bezüglich des Musiktitels (Tags) der Radiostation auf Ihrem iPod.

③ **Suchtaste**
Anzeigen der PTY-Informationen.

④ **Nachrichten-Taste**
Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichtenunterbrechung.

⑤ **Verkehrsdurchsagebereitschafts-Taste**
Ein- bzw. Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft (TA).

⑥ **Lokale Taste**
Einstellen der lokalen Suchlaufstufe.

⑦ **Abstimmtaste**
Manuelle Abstimmung (nach oben oder unten).
Berühren Sie diese Taste für mehr als zwei Sekunden, um Stationen zu überspringen. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste loslassen. Durch erneutes Berühren wird die Suchlaufabstimmung abgebrochen.

⑧ **Texttaste**
Anzeigen von Radiotext.
Speichern und Abrufen von Radiotext.

⑨ **Listentaste**
Anzeigen der Liste der vorprogrammierten Kanäle.

⑩ **Vorprogrammierte-Kanal-Taste**
Auswählen eines vorprogrammierten Kanals.

Grundlegende Bedienvorgänge

Umschalten auf vorprogrammierte Kanäle mit Tasten 1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRK**).
Suchlaufabstimmung mit den Tasten 1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt.

Hinweise
- Wenn ein iPod über dieses Gerät geladen wird, während MW/LW-Radio abgespielt wird, kann es zu Rauschen kommen. Trennen Sie in diesem Fall den iPod vom Gerät.
- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für den Tuner* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden. Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88. ■

Speichern und Abrufen von Sendern

Sie können mühelos bis zu sechs Sender pro Wellenbereich voreinstellen und speichern.

1 Zeigen Sie den Vorwahlbildschirm an.
Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.
Das Display zeigt den Vorwahlbildschirm an.

2 Berühren Sie eine der Stationsspeichertasten länger, um die gewählte Frequenz im Speicher abzulegen.
Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.

3 Berühren Sie die entsprechende Stationsspeichertaste, um den gewünschten Sender auszuwählen. ■

Anzeigen von Radiotext

(nur für UKW-Sender verfügbar)
Dieser Tuner kann die von RDS-Stationen übertragenen Radiotextdaten anzeigen, wie z. B. Senderinformationen, Titel des momentan gesendeten Musikstücks oder Name des Künstlers.

- Wenn kein Radiotext empfangen wird, erscheint **No Text** im Display. ■

Speichern und Abrufen von Radiotext

Die Daten von bis zu sechs Radiotextübertragungen können auf den Tasten **Memo1** bis **Memo6** hinterlegt werden.

1 Bringen Sie den Radiotext, den Sie speichern möchten, zur Anzeige.
Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.

2 Berühren Sie eine der Tasten längere Zeit, um den gewählten Radiotext zu speichern.
Die Speichernummer wird angezeigt und der gewählte Radiotext gespeichert.
Wird das nächste Mal bei der Radiotextanzeige dieselbe Taste gedrückt, so wird der zugeordnete Text aus dem Speicher abgerufen. ■

Speichern der stärksten Sender

BSM (Best-Sender-Memory) speichert die sechs stärksten Sender automatisch in der Reihenfolge ihrer Signalstärke.
Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. bereits mit den vorprogrammierten Stationstasten gespeicherte Frequenzen ersetzt.

1 Zeigen Sie den Vorwahlbildschirm an.
Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.
Das Display zeigt den Vorwahlbildschirm an.

2 Berühren Sie BSM, um BSM einzuschalten.
Die sechs stärksten Senderfrequenzen werden in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten zugeordnet und im Stationsspeicher abgelegt.

- Zum Abbrechen des Speichervorgangs berühren Sie **Cancel**. ■

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

UKW: Aus — ▬ — ▬▬ — ▬▬▬ — ▬▬▬▬
MW/LW: Aus — ▬ — ▬▬
Je mehr Balken ▬ auf dem Bildschirm angezeigt werden, desto weniger Sender können ausgewählt werden. Nur die Sender in Ihrem Gebiet mit den stärksten Signalen können ausgewählt werden.
Bei weniger Balken ▬ kann das Gerät auch Signale von schwächeren Sendern empfangen. ■

Verwendung von iTunes Tagging

Hinweis

Detaillierte Informationen zum iTunes-Tagging finden Sie unter *Über iTunes-Tagging* auf Seite 96.

Tag-Informationen in diesem Gerät speichern

1 Rufen Sie eine Radiostation auf.

2 Speichern Sie die Tag-Informationen auf diesem Gerät.

Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.

Sie können die Information speichern, wenn die **Tag**-Anzeige angezeigt wird, während der gewünschte Titel gesendet wird.

- Während des Speichern der Tag-Daten auf dem Gerät blinkt **Tag**.
- Tag-Informationen von bis zu 50 Titeln können auf diesem Gerät gespeichert werden.
- Je nach dem Zeitpunkt, an dem die Tag-Informationen gespeichert werden, könnte ggf. die Tag-Information des zuvor oder danach gespielten Titels ebenfalls gespeichert werden.

3 Nach Abschluss erlischt die Tag-Anzeige und die ♪-Anzeige wird eingeblendet.

Tag-Informationen auf dem iPod speichern

1 Schließen Sie Ihren iPod an.

Wenn Ihr iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, beginnt der iPod mit dem Speichern der getaggten Informationen automatisch.

2 Nach Abschluss erlischt die -Anzeige und die getaggten Informationen werden auf Ihrem iPod gespeichert. ■

Empfang von Verkehrsdurchsagen

(nur für UKW-Sender verfügbar)

Unabhängig von der Programmquelle, die Sie anhören, können Sie mittels der Option TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) automatisch Verkehrsdurchsagen empfangen.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.

Die Anzeige leuchtet auf.

2 Schalten Sie die Option Verkehrsdurchsage ein.

Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.

- Wenn die Verkehrsmeldungen eingeschaltet sind, während Sie keinen TP-Sender oder einen TP-Sender einer verknüpften Verkehrsfunk-Programmkette eingestellt haben, leuchtet die Anzeige schwach auf.

3 Durch Berühren von +/– (VOLUME/VOL) können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt.

Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für alle nachfolgenden Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Schalten Sie den Empfang einer Verkehrsmeldung aus.

Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.

Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Verkehrsdurchsage-Bereitschaft geschaltet, bis das Symbol erneut berührt wird. ■

Unterbrechen des regulären Programms durch Alarmsendungen

(nur für UKW-Sender verfügbar)

Sie können festlegen, ob Alarmsendungen unabhängig von der gerade abgespielten Programmquelle empfangen werden sollen.
Der Empfang des vorherigen Programms wird fortgesetzt, sobald die Alarmsendung endet. ■

Gebrauch der Programmtyp-Funktionen (PTY)

(nur für UKW-Sender verfügbar)
Sie können einen Sender anhand eines Programmtyps (PTY) abstimmen.

Suchen nach RDS-Stationen anhand eines Programmtyps

Sie können nach Programmen eines allgemeinen Typs suchen, wie die, die nachfolgend aufgelistet sind. Siehe Seite 22.

1 Berühren Sie die Suchtaste.

2 Berühren Sie ∧ oder ∨, um einen Programmtyp zu wählen.
Vier Programmtypen stehen zur Auswahl:
News&Info—**Popular**—**Classics**—**Others**

3 Berühren Sie Start, um die Suche zu starten.
Das Gerät sucht nach einer Station, die ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt. Wenn eine solche Station gefunden wird, wird deren Stationsname angezeigt.
Die verschiedenen PTY-Informationen (Programmtyp) sind im Abschnitt auf *PTY-Liste* auf Seite 22 aufgeführt..
- Zum Aufheben des Suchlaufs berühren Sie **Abbrechen**.
- Das Programm mancher Sender kann von dem tatsächlich übertragenen Programmtyp (PTY) abweichen.
- Wird kein Sender gefunden, der ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt, dann erscheint zwei Sekunden lang **Nicht gefunden** und der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Station zurück.

Empfang von Nachrichtenunterbrechungen

Wenn ein Nachrichtenprogramm von einer PTY-Code-Nachrichtenstation ausgestrahlt wird, kann das Gerät von jeder beliebigen Station aus auf die Nachrichtenstation umschalten. Am Ende des Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorherigen Programms fortgesetzt.

PTY-Liste

News&Info (Nachrichten und Informationen)
News (Nachrichten), **Affairs** (Tagesereignisse), **Info** (Information), **Sport** (Sport), **Weather** (Wetter), **Finance** (Finanzen)
Popular (Pop)
Pop Mus (Popmusik), **Rock Mus** (Rockmusik), **Easy Mus** (Leichte Hörmusik), **Oth Mus** (Andere Musik), **Jazz** (Jazz), **Country** (Countrymusik), **Nat Mus** (Landesmusik), **Oldies** (Oldies), **Folk Mus** (Volksmusik)
Classics (Klassik)
L.Class (Leichte klassische Musik), **Classic** (Klassische Musik)
Others (Sonstiges)
Educate (Bildung), **Drama** (Drama), **Culture** (Kultur), **Science** (Wissenschaft), **Varied** (Gemischtes), **Children** (Kinderprogramme), **Social** (Soziales), **Religion** (Religion), **Phone In** (Telefongesprächsprogramme), **Touring** (Reisen), **Leisure** (Freizeit), **Document** (Dokumentarsendungen)



Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn der Alternativfrequenzsuchlauf (AF) oder die Verkehrsmeldungen (TA) eingeschaltet sind, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es kann jedoch vorteilhaft sein, das Kanalraster für den Alternativfrequenzsuchlauf auf 50 kHz einzustellen.

- Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie UKW-Schritte im Systemmenü, um das UKW-Kanalraster zu wählen.

Durch Berühren von **UKW-Schritte** schalten Sie das UKW-Kanalraster zwischen 50 kHz und 100 kHz um. Das gewählte UKW-Kanalraster erscheint. ■

RDS-Einstellung

(nur für UKW-Sender verfügbar)

Begrenzen von Stationen auf regionale Programme

Bei Verwendung des Alternativfrequenz-Suchlaufs beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie RDS-Menu im Systemmenü.

4 Berühren Sie Regional im Menü, um die Regionalfunktion einzuschalten.

■ Zum Ausschalten der Regionalfunktion berühren Sie **Regional** erneut.

Wählen alternativer Frequenzen

Bei mangelhaftem Rundfunkempfang sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender im gleichen Netzwerk.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie RDS-Menu im Systemmenü.

4 Berühren Sie Alternativfrequenz, um AF einzuschalten.

■ Zum Ausschalten von AF berühren Sie **Alternativfrequenz** erneut.

Hinweise

- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Die AF-Funktion kann für **FM1**, **FM2** und **FM3** eingestellt werden. ■

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das Gerät kann selbst bei einem Stationsabruf automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Auto PI im Systemmenü, um den Auto-PI-Suchlauf einzuschalten.

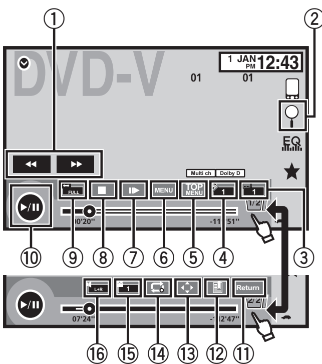
■ Zum Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs berühren Sie **Auto PI** erneut. ■

Einführung in die Bedienvorgänge für Filme

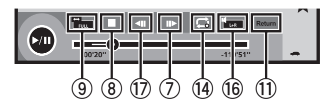
Mit diesem Gerät können Filmdateien der folgenden Datenträger wiedergegeben werden: DVD/DVD-R/DVD-RW/CD/CD-R/CD-RW.

Sensortasten

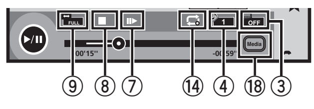
Video-DVD



Video-CD



Beim Abspielen einer Disc, die verschiedene Typen von Mediendateien enthält



① **Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Taste**
Schnellvorlauf bzw. -rücklauf
Berühren Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit des Schnellvor- und Schnellrücklaufs zu ändern.

② **Suchtaste**
Starten der Suchfunktion.

③ **Untertitelsprachentaste**
Bei DVDs/DivX-Dateien mit Multi-Untertitel-Aufzeichnungen können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Untertitel-Sprachen umschalten.

④ **Audiosprachentaste**
Bei DVDs/DivX-Dateien, die eine Audio-Wiedergabe in verschiedenen Sprachen und verschiedenen Audio-Systemen (Dolby Digital, DTS usw.) bieten, können Sie während der Wiedergabe zwischen Sprachen/Audio-Systemen umschalten.
Abhängig von der Einstellung wird das Video unter Umständen nicht mit dem zur Aufzeichnung der DVD verwendeten Audio-System wiedergegeben.

⑤ **HAUPTMENÜ-Taste**
Zurückkehren zum Hauptmenü während der DVD-Wiedergabe.

⑥ **MENÜ-Taste**
Anzeigen des DVD-Menüs während der DVD-Wiedergabe.

⑦ **Zeitlupen-Wiedergabetaste**
Während der Wiedergabe vom ausgewählten Bild um ein Bild vorwärts springen.
Berühren Sie diese Taste länger als zwei Sekunden, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu verringern.
Durch Berühren der Taste erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit während der Zeitlupenwiedergabe von DVD-Video/Video-CD über vier Stufen.

⑧ **Stopptaste**
Beenden der Wiedergabe.
Wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen, beginnt diese an dem Punkt, an dem Sie sie angehalten haben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe vollständig zu beenden.

⑨ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus.
Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 14.

⑩ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren der Wiedergabe.

Umschalten zur normalen Wiedergabe während der Pausenschaltung, Zeitlupen- oder schrittweisen Wiedergabe.

⑪ **Zurück-Taste**
Rückkehren zu der Szene, für die die momentan wiedergegebene DVD programmiert ist.
Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn eine angegebene Szene nicht auf der DVD vorprogrammiert wurde.

⑫ **Lesezeichentaste**
Berühren Sie während der Wiedergabe die Stelle, an der Sie die Wiedergabe beim nächsten Einlegen der Disc fortsetzen möchten.
- Pro DVD-Video können Sie ein Lesezeichen setzen. Insgesamt können bis zu fünf Lesezeichen gesetzt werden.
- Zum Löschen eines Lesezeichens auf einer Disc halten Sie das Sensorfeld während der Wiedergabe gedrückt.
- Das älteste Lesezeichen wird durch ein neues ersetzt.

⑬ **Pfeiltaste**
Anzeigen der Pfeiltasten zum Bedienen des DVD-Menüs.

⑭ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑮ **Betrachtungswinkeltaste**
Bei DVDs mit Multi-Winkel-Aufzeichnungen (aus verschiedenen Blickwinkeln aufgenommenen Szenen) können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Betrachtungswinkeln umschalten.

⑯ **Audioausgangtaste**
Umschalten des Audioausgangs bei der Wiedergabe von mit LPCM-Audio aufgezeichneten Videodiscs.

⑰ **Langsam-Taste**
Verringern der Wiedergabegeschwindigkeit in vier Stufen während der Zeitlupen-Wiedergabe eines DVD-Videos oder einer Video-CD.
- Während der Zeitlupen-Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
- Bei einigen Discs können die Bilder bei der Zeitlupen-Wiedergabe an Schärfe verlieren.
- Eine rückwärtige Zeitlupen-Wiedergabe ist nicht verfügbar.

⑱ **Medientaste**
Wechseln der abzuspielenden Mediendateitypen auf dem DVD/CD/USB-Speichermedium.

Grundlegende Bedienvorgänge

Videowiedergabe
1 Legen Sie die Disc mit der Etikettenseite nach oben in den Ladeschacht.
Die Wiedergabe startet automatisch.
- Wenn Sie eine DVD oder Video-CD wiedergeben, wird möglicherweise ein Menü angezeigt. Siehe *Bedienen des DVD-Menüs* auf Seite 27 und *PBC-Wiedergabe* auf Seite 29.
- Wenn die automatische Wiedergabe eingeschaltet ist, überspringt das Gerät das DVD-Menü und startet die Wiedergabe automatisch ab dem ersten Kapitel des ersten Titels. Siehe *Automatische DVD-Wiedergabe* auf Seite 62.
- Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
- Wenn nach dem Einlegen einer Disc, auf der sich DivX-VOD-Inhalte befinden, eine entsprechende Meldung erscheint, berühren Sie **Play**.
Siehe *Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten* auf Seite 30.

Auswerfen einer Disc
- Siehe *Auswerfen einer Disc* auf Seite 15.

Auswählen eines Kapitels mit den Tasten
1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRK**).
Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten 1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt. • Ein Schnellvorlauf/-rücklauf ist bei einigen Discs eventuell nicht immer möglich. In diesen Fällen setzt die normale Wiedergabe automatisch fort. • Die Geschwindigkeit des Schnellvorlaufs/Schnellrücklaufs hängt davon ab, wie lange Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt halten. Diese Funktion steht für Video-CDs nicht zur Verfügung.

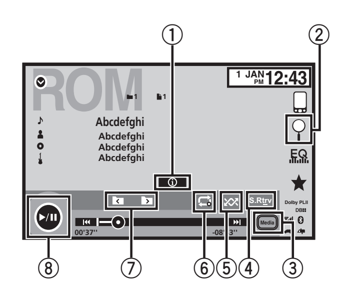
Hinweise

- Mit diesem DVD-Player können Sie DivX-Dateien abspielen, die auf CD-R/RW, DVD-R/RW oder MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4. aufgenommen wurden. (Weitere Informationen zu abspielbaren Dateien finden Sie im nachfolgenden Abschnitt. Siehe *DivX-Videodateien* auf Seite 93.)
- Legen Sie nichts anderes als eine DVD-R/RW oder CD-R/RW in den Disc-Ladeschacht ein.
- Einige Bedienvorgänge können während der Medienwiedergabe je nach der Programmierung der Disc möglicherweise nicht zur Verfügung stehen. In diesem Fall wird das Symbol ⊘ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Möglicherweise werden auf dem Display Sensortasten angezeigt, die nicht unter *Einführung in die Bedienvorgänge für Filme* auf Seite 24 aufgelistet sind.
  Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88.
- Bei einigen DVDs ist das Wechseln zwischen Sprachen/Audiosystemen nur über die Anzeige eines Menüs möglich.
- Das Umschalten zwischen Sprachen/Audiosystemen ist auch über das **Video-Menu**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Audio-Sprache* auf Seite 58.
- Das Gerät kehrt zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe die Audiosprache wechseln.
- Bei einigen DVDs ist das Wechseln zwischen Untertitel-Sprachen nur über die Anzeige eines Menüs möglich.
- Das Umschalten zwischen Untertitel-Sprachen ist auch über das **Video-Menu**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Untertitel-Sprache* auf Seite 58.
- Das Gerät kehrt zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe die Untertitelsprache wechseln.
- Bei der Wiedergabe einer Szene, die aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde, wird das Winkelsymbol angezeigt. Schalten Sie das Winkelsymbol im **Video-Menu**-Menü ein bzw. aus. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Mehrfachwinkel-DVD-Anzeige* auf Seite 59.
- Sie kehren zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe den Betrachtungswinkel wechseln. ■

Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe

Mit diesem Gerät können Musikdateien der folgenden Datenträger wiedergegeben werden: DVD-R/DVD-RW/CD/CD-R/CD-RW.

Sensortasten



① **Informationstaste**
Umschalten der anzuzeigenden Textinformationen bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien.

② **Suchtaste**
Anzeigen einer Liste von Titel-/Dateinamen zum Auswählen von Musiktiteln einer CD.
Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien.

③ **Medientaste**
Wechseln der Mediendateitypen auf einer DVD oder CD.

④ **Sound-Retriever-Taste**
Siehe *Gebrauch von „Sound Retriever“* auf Seite 13.

⑤ **Zufallstaste**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge.

⑥ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑦ **Vorheriger/nächster-Ordner-Taste**
Wählen eines Ordners.

⑧ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren und Starten der Wiedergabe. ■

Wechseln des Mediendateityps

Wenn Sie ein digitales Medium abspielen, das verschiedene Typen von Mediendateien enthält, wie z. B. DivX, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4 und MP3, können Sie zwischen den Mediendateitypen umschalten, die Sie wiedergeben möchten.

● **Berühren Sie das Medium, um zwischen den Mediendateitypen zu wechseln.**
CD (Audiodaten (CD-DA))—Musik/ROM (komprimierte Audiodateien)—Video (DivX, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4-Videodateien)

Hinweis
Audiodaten- (CD-DA) und JPEG-Bilddateien auf DVD-R/RW/ROM können mit diesem Gerät nicht abgespielt werden. ■

Bedienen des DVD-Menüs

(Funktion für DVD-Video)
Bei einigen DVDs können Sie über ein Menü Ihre Auswahl im Disc-Inhalt treffen.

Verwenden der Pfeiltasten

1 Bringen Sie die Pfeiltasten zum Bedienen des DVD-Menüs zur Anzeige.

2 Wählen Sie die gewünschte Menüoption.



Key	Rückkehr zur normalen DVD-Video-Anzeige.
(Pfeilsymbol)	Anzeige der Pfeiltasten.
∧ ∨ < >	Wählen der gewünschten Menüoption.
Enter	Starten der Wiedergabe mit der gewählten Menüoption.
Touch	Bedienen des DVD-Menüs durch direktes Berühren der Menüoption.
(Zurück-Symbol)	Zurück zur vorherigen Anzeige.

■ Berühren Sie das Symbol beim direkten Bedienen des DVD-Menüs, um den gewünschten Bedienschritt auszuführen.
■ Auf welche Weise Sie das Menü anzeigen, ist von Disc zu Disc unterschiedlich.

■ Abhängig vom Inhalt der DVD arbeitet diese Funktion unter Umständen nicht einwandfrei. Verwenden Sie in diesem Fall die Sensortasten, um das DVD-Menü zu bedienen. ■

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)

● **Berühren Sie die Zufallstaste.**
- **Titel** – Zufallsgesteuerte Wiedergabe der Videos/Titel in der Liste.
- **Albem** – Wiedergabe in der richtigen Reihenfolge der Videos/Titel in einem nach dem Zufallsprinzip gewählten Album
- **Folder** – Wiedergabe der Musiktitel/Titel im gewählten Ordner in Zufallsreihenfolge.
- **Disc** – Wiedergabe der Musiktitel/Titel auf der gewählten Disc in Zufallsreihenfolge.
- **On** – Wiedergabe der Dateien in zufälliger Reihenfolge innerhalb der Wiederholbereiche **Folder** oder **Disc**
- **Off** – Aufheben der zufallsgesteuerten Wiedergabe. ■

Wiederholen der Wiedergabe

● **Berühren Sie die Wiederholtaste.**
- **Disc** – Wiedergabe der momentanen Disc
- **Chapter** – Wiederholung des momentanen Kapitels
- **Title** – Wiederholung des momentanen Titels
- **Track** – Wiederholung des momentanen Titels
- **File** – Wiederholung der momentanen Datei
- **Folder** – Wiederholung des momentanen Ordners
- **One** – Nur Wiederholung des momentanen Videos/Musiktitels

Hinweise
- Diese Funktion kann nicht bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) verwendet werden.
- Die Wiederholwiedergabe wird beim Ausführen der Funktionen Kapitelsuche, Schnellvorlauf-/rücklauf, schrittweise Wiedergabe oder Zeitlupen-Wiedergabe beendet.
- Bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs und Audio-Daten (CD-DA) wird die Wiedergabe nur für den momentan wiedergegebenen Datentyp wiederholt, auch wenn **Disc** gewählt wurde.
- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Disc** (Wiederholung aller Dateien).
- Wenn während **File** (Titel-Wiederholung) der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Folder** (Ordner-Wiederholung).
- Wenn während **Chapter** der Titel-/Kapitelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, wird der Wiederholbereich automatisch ausgeschaltet.
- Wenn während **Track** (Titel-Wiederholung) der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Disc** (Ordner-Wiederholung).
- Wenn **Folder** (Ordner-Wiederholung) gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden. ■

Suchen nach einem abzuspielenden Abschnitt

Mithilfe der Suchfunktion können Sie nach dem Abschnitt suchen, den Sie abspielen möchten.
Für DVD-Videos können Sie als Suchkriterien **Title** (Titel), **Chapter** (Kapitel) oder **10key** (Zifferntasten) wählen.
Für Video-CDs können Sie als Suchkriterien **Track** (Titel) oder **10key** (Zifferntasten) wählen.
- Die Kapitelsuche ist nicht verfügbar, wenn die Disc-Wiedergabe gestoppt ist.

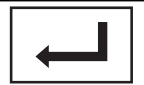
- Diese Funktion ist während der Wiedergabe einiger DVD-Videos oder Video-CDs mit der Wiedergabekontrollfunktion (PBC) nicht verfügbar.

1 Starten Sie die Suchfunktion.
Siehe *Einführung in die Bedienvorgänge für Filme* auf Seite 24.

2 Berühren Sie die gewünschte Suchoption (z. B. Chapter).

3 Berühren Sie 0 bis 9, um die gewünschten Zahlen einzugeben.
■ Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.

4 Starten Sie die Wiedergabe beim gewählten Abschnitt.


Registrieren der Nummern und Wiedergabestart.

Hinweis
Bei Discs, die ein Menü bereitstellen, können Sie Ihre Auswahl auch über das DVD-Menü treffen. Siehe *Einführung in die Bedienvorgänge für Filme* auf Seite 24. ■

Wählen der Audio-Ausgabe

Bei der Wiedergabe von DVD-Video-Discs, die mit LPCM-Audio aufgenommen wurden, können Sie die Audio-Ausgabe umschalten.
Bei der Wiedergabe von Video-CDs können Sie zwischen der Audio-Ausgabe in Stereo und Mono umschalten.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Disc-Wiedergabe gestoppt ist.

● **Berühren Sie die Audioausgabetaste, um die Audioausgabeart zu wechseln.**
- **L+R** – Links und rechts
- **L** – Links
- **R** – Rechts
- **Mix** – Links und rechts mischen

Hinweis
Je nach Disc und Wiedergabestelle ist diese Funktion unter Umständen nicht wählbar. ■

PBC-Wiedergabe

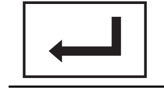
(Funktion für Video-CDs)
Bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) wird **PBC On** angezeigt.

1 Starten Sie die Suchfunktion.
Siehe *Einführung in die Bedienvorgänge für Filme* auf Seite 24.

2 Berühren Sie 10key, um die Zifferntasten anzuzeigen.

3 Berühren Sie die Tasten 0 bis 9 entsprechend der Menünummer.

4 Starten Sie die Wiedergabe beim gewählten Abschnitt.


Registrieren der Nummern und Wiedergabestart.

Hinweise
- Sie können das Menü anzeigen, wenn Sie während der PBC-Wiedergabe **Return** berühren. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.
- Die PBC-Wiedergabe einer Video-CD kann nicht aufgehoben werden.
- Bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) können Sie den Wiederholbereich nicht auswählen oder die Suchfunktion verwenden. ■

Wählen von Titeln aus der Titelnamensliste

Sie können die wiederzugebenden Titel unter Verwendung der Titelnamenliste, bei der es sich um eine Liste der auf der Disc aufgezeichneten Titel handelt, wählen.

1 Zeigen Sie die Titelnamenliste an.
Siehe *Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe* auf Seite 26.

2 Berühren Sie den Namen Ihres Lieblingstitels.
Die Wiedergabe beginnt. ■

Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste

(Funktion für komprimierte Audio-Dateien/ DivX-Datei/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4)
Die Dateinamensliste ist eine Liste von Dateinamen (bzw. Ordnernamen), aus der Sie eine Datei (bzw. einen Ordner) für die Wiedergabe wählen können.

1 Berühren Sie die Suchtaste, um die Dateinamensliste (bzw. Ordnernamensliste) aufzurufen.

2 Berühren Sie den Namen Ihrer Lieblingsdatei (bzw. Ihres Lieblingsordners).
■ Bei der Auswahl eines Ordners wird ggf. die Liste der darin enthaltenen Dateien (bzw. Ordner) angezeigt. Wiederholen Sie diesen Bedienvorgang, um den gewünschten Dateinamen zu wählen.
■ (Wenn Ordner **1** (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner **2**.)

Hinweis
Wird ein Teil der aufgezeichneten Informationen nicht angezeigt, erscheint rechts von der Liste ein Scroll-Sensorfeld. Berühren Sie das Scroll-Sensorfeld zum Blättern. ■

Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten

Es kann vorkommen, dass die Wiedergabe bestimmter DivX-Video on Demand (VOD) Inhalte auf eine festgelegte Anzahl begrenzt ist. Wenn Sie eine Disc mit dieser Art von Inhalt laden, wird auf dem Bildschirm angezeigt, wie oft sie bereits abgespielt wurde. Sie können dann entscheiden, ob Sie die Disc abspielen möchten oder nicht.
- Discs mit DivX VOD-Inhalten ohne Beschränkung können so oft in den Player eingelegt und abgespielt werden wie gewünscht, ohne dass eine Meldung eingeblendet wird.
- Die Anzahl der noch möglichen Abspielvorgänge kann mittels der folgenden Meldung überprüft werden: **DivX-Leihzeit □□ von ○○ Ansichten.**.

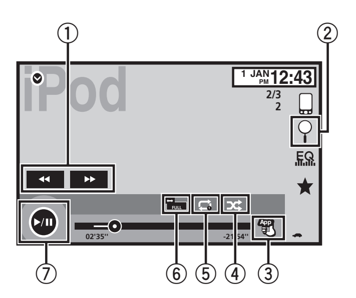
Wichtig
- Um DivX-VOD-Inhalte auf diesem Gerät wiederzugeben, müssen Sie das Gerät zuerst bei Ihrem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten registrieren. Details zu Ihrem Registrierungscode finden Sie unter *Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes* auf Seite 62.
- DivX-VOD-Inhalte sind durch DRM (Digital Rights Management - digitales Rechtemanagement) geschützt, d. h. die Wiedergabe ist auf bestimmte, registrierte Geräte beschränkt.

● Wenn nach dem Einlegen einer Disc, auf der sich DivX-VOD-Inhalte befinden, eine entsprechende Meldung erscheint, berühren Sie Play.
Die Wiedergabe des DivX-VOD-Inhalts wird gestartet.
■ Um zur nächsten Datei zu springen, berühren Sie **Next Play**.
■ Wenn Sie den DivX-VOD-Inhalt nicht abspielen möchten, berühren Sie **Stopp**. ■

Bedienvorgänge für Videos

Mit diesem Gerät können iPod-Videodateien abgespielt werden.
- Abhängig von Ihrem iPod kann möglicherweise nur dann eine Ausgabe erfolgen, wenn Sie die Option CD-IU201S/CD-IU201V (als Sonderzubehör erhältlich) verwenden. Verwenden Sie CD-IU201S/CD-IU201V, um Ihren iPod anzuschließen.

Sensortasten



① **Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Taste**
Schnellvorlauf bzw. -rücklauf
Berühren Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit des Schnellvor- und Schnellrücklaufs zu ändern.

② **Suchtaste**
Anzeigen von iPod-Menüs.

③ **iPod-Steuermodus-Taste**
Bedienung über Ihren iPod und Wiedergabe über Ihre Fahrzeuglautsprecher.

④ **Zufallswiedergabetaste**
Wiedergabe der im iPod gespeicherten Videos in zufälliger Reihenfolge.

⑤ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑥ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus.
Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 14.

⑦ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren der Wiedergabe.
Umschalten zur normalen Wiedergabe während der Pausenschaltung, Zeitlupen- oder schrittweisen Wiedergabe.

Grundlegende Bedienvorgänge

Videowiedergabe
1. Berühren Sie die Suchtaste, um die iPod-Menüs aufzurufen.
2. Wählen Sie das abzuspielende Video aus.
   Siehe *Wiedergabe von Videos von Ihrem iPod* auf Seite 33.
   - Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
   - Trennen Sie die Kopfhörer vom iPod, bevor Sie ihn mit diesem Gerät verbinden.
   - Je nach iPod-Modell und der auf ihm gespeicherten Datenmenge kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe beginnt.
   - Wählen Sie den iPod mit den Sensortasten, nachdem Sie ihn an dieses Gerät angeschlossen haben.
   - **Kein Gerät** wird angezeigt, wenn der iPod getrennt wird.

Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten
1. Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt.

Hinweise
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.
- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für Videos* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden. Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88. ■

Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe

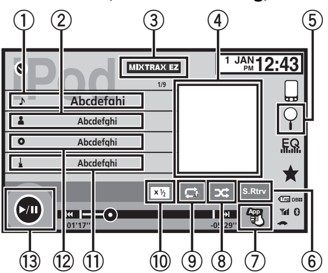
Mit diesem Gerät können iPod-Musikdateien abgespielt werden.

Hinweis

Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Sensortasten

iPod-Audio (Audio-Steuerung)



iPod-Audio (App Mode)



① **Titelname**
Anzeige der Liste **Titel** auf dem iPod.

② **Künstlername**
Anzeige der Liste **Interpreten** auf dem iPod.

③ **MIXTRAX EZ-Taste**
Starten von MIXTRAX EZ.
Siehe *Bedienvorgänge für MIXTRAX EZ* auf Seite 45.

④ **Coverillustrationen**
Beim Berühren des Coverillustrationen-Bildschirms startet die Verbindungssuche auf Ihrem iPod.

⑤ **Suchtaste**
Anzeigen von iPod-Menüs.

⑥ **Sound-Retriever-Taste**
Siehe *Gebrauch von „Sound Retriever“* auf Seite 13.

⑦ **iPod-Steuermodus-Taste**
Bedienung über Ihren iPod und Wiedergabe über Ihre Fahrzeuglautsprecher.

⑧ **Zufallswiedergabetaste**
Abspielen von Titeln auf dem iPod in zufälliger Reihenfolge.

⑨ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑩ **Geschwindigkeitstaste**
Ändern der Hörbuch-Wiedergabegeschwindigkeit auf dem iPod.

⑪ **Genres**
Anzeige der Liste **Genres** auf dem iPod.

⑫ **Albumtitel**
Anzeige der Liste **Albem** auf dem iPod.

⑬ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren und Starten der Wiedergabe.

⑭ **Gerätebedienungstaste**
Bedienung über das Gerät und Wiedergabe der Musik des iPod über die Kraftfahrzeuglautsprecher.

⑮ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus. ■

Verwenden der iPod-Funktionen dieses Geräts über den iPod

Bei Auswahl von **App Mode** kann die Tonausgabe der iPod-Anwendungen über die Kraftfahrzeuglautsprecher erfolgen.
Diese Funktion ist nicht mit den folgenden iPod-Modellen kompatibel:

- iPod nano der 1. Generation
- iPod mit Videos

Hinweis

Während der Verwendung dieser Funktion schaltet der iPod selbst beim Ausschalten der Zündung nicht ab. Bedienen Sie den iPod, um ihn auszuschalten.

1 Wechseln Sie den Funktionssteuermodus zu App Mode.

Siehe *Bedienvorgänge für Videos* auf Seite 31.
Siehe *Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe* auf Seite 32.

2 Bedienen Sie den angeschlossenen iPod, um einen Musiktitel bzw. ein Video zu wählen und abzuspielen.

Hinweise

- Selbst wenn **App Mode** als Steuermodus gewählt wurde, können die folgenden Funktionen direkt über dieses Gerät bedient werden: Die Bedienung hängt jedoch von Ihren Anwendungen ab.
  - Wiedergabe/Pause
  - Schnellvorlauf/-rücklauf
  - Nächster/vorheriger Titel
  - Nächstes/vorheriges Kapitel
- **App Mode** ist mit den folgenden iPod-Modellen kompatibel.
  - iPod touch der vierten Generation
  - iPod touch der dritten Generation
  - iPod touch der zweiten Generation
  - iPod touch der ersten Generation
  - iPod classic 160GB
  - iPod classic 120GB
  - iPod classic
  - iPod nano der sechsten Generation
  - iPod nano der fünften Generation
  - iPod nano der vierten Generation
  - iPod nano der dritten Generation
  - iPod nano der zweiten Generation
  - iPhone 4S
  - iPhone 4
  - iPhone 3GS
  - iPhone 3G
  - iPhone ■

Zufallswiedergabe

● **Berühren Sie die Zufallswiedergabetaste.**

- **Titel** – Zufallsgesteuerte Wiedergabe der Videos/Titel in der Liste.
- **Albem** – Wiedergabe in der richtigen Reihenfolge der Videos/Titel in einem nach dem Zufallsprinzip gewählten Album
- **Folder** – Wiedergabe der Musiktitel/Titel im gewählten Ordner in Zufallsreihenfolge.
- **On** – Wiedergabe der Dateien in zufälliger Reihenfolge innerhalb des Wiederholbereichs.
- **Off** – Die Zufallswiedergabe ist ausgeschaltet. ■

Wiederholen der Wiedergabe

● **Berühren Sie die Wiederholtaste.**

- **One** – Nur Wiederholung des momentanen Videos/Musiktitels
- **All** – Wiederholung aller Videos/Musiktitel in der gewählten Liste auf dem iPod ■

Wiedergabe von Videos von Ihrem iPod

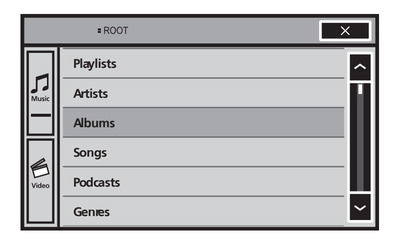
Mit diesem Gerät können Videos wiedergegeben werden, sofern ein iPod mit Videofunktionalität mit ihm verbunden ist.

- Dieses Gerät eignet sich zur Wiedergabe von aus dem iTunes-Store heruntergeladenen Filmen, Musikvideos, Video-Podcasts und Fernsehprogrammen.

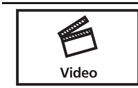
1 Berühren Sie Search, um die Menüs des iPods anzuzeigen.

Siehe *Bedienvorgänge für Videos* auf Seite 31.

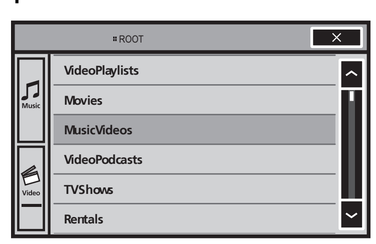
2 Schalten Sie in den iPod-Videomodus um.



■ Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zum iPod-Videomodus umschalten möchten.

	Umschalten in den iPod-Videomodus.

3 Spielen Sie das Video auf dem iPod ab.



■ Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zum iPod-Musikmodus umschalten möchten.

	Umschalten in den iPod-Musikmodus.



Suchen nach einem Video/ Musiktitel auf dem iPod

Zur komfortableren Bedienung und Suche wurde die Bedienung eines iPods mit diesem Gerät so ähnlich wie möglich der des iPods ausgelegt.

Suchen eines Videos/ Musiktitels nach Kategorie

1 Berühren Sie die Suchtaste, um die iPod-Menüs aufzurufen.

Siehe *Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe* auf Seite 32.

2 Berühren Sie die Kategorie, in der Sie nach dem gewünschten Video/Musiktitel suchen möchten.

- **Video Playlists** (Video-Spiellisten)
- **Movies** (Filme)
- **Music Videos** (Musikvideos)
- **Video Podcasts** (Video-Podcasts)
- **TV Shows** (TV-Programme)
- **Rentals** (VOD)
- **Playlisten** (Spiellisten)
- **Interpreten** (Künstler)
- **Albem** (Alben)
- **Titel** (Musiktitel)
- **Podcasts** (Podcasts)
- **Genres** (Musikgenres)
- **Komponist** (Komponisten)
- **Hörbücher** (Hörbücher)

3 Berühren Sie den zutreffenden Listennamen.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie den gewünschten Musiktitel bzw. das gewünschte Video gefunden haben.

Hinweise

- Je nach iPod-Generation bzw. -Version können einige Funktionen nicht verfügbar sein.
- Sie können Spiellisten wiedergeben, die mit der Anwendung MusicSphere erstellt wurden. Diese Anwendung wird auf unserer Website verfügbar sein.
- Die mithilfe der Anwendung MusicSphere erstellten Spiellisten werden abgekürzt angezeigt.

Alphabetische Listensuche

1 Wählen Sie eine Kategorie.
Siehe *Suchen eines Videos/Musiktitels nach Kategorie* auf Seite 34.

2 Schalten Sie in den alphabetischen Suchmodus um.

	Umschalten in den alphabetischen Suchmodus.

Der alphabetische Suchmodus wird angezeigt.

3 Berühren Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Video-/Musiktitels.
Während der Suche ist es nicht möglich die Sensortasten zu bedienen.
■ Um mit einem anderen Buchstaben eine Suche durchzuführen, berühren Sie **Abbrechen**.

4 Berühren Sie den zutreffenden Listennamen.
Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie den gewünschten Musiktitel bzw. das gewünschte Video gefunden haben. ■

Ändern der Abspielgeschwindigkeit von Hörbüchern

● **Berühren Sie die Geschwindigkeitstaste, um die Geschwindigkeit zu ändern.**

	Schnellere Wiedergabe als normale Wiedergabegeschwindigkeit
	Normale Wiedergabegeschwindigkeit
	Langsamere Wiedergabe als normale Wiedergabegeschwindigkeit



Anzeige von Listen mit Bezug zum momentan spielenden Titel (Verbindungssuche)

Berühren Sie die Coverillustration, um eine Liste mit den Namen von Titeln des gegenwärtig spielenden Albums zu öffnen. Berühren Sie den abzuspielenden Musiktitel, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

Hinweis

Wird ein Teil der aufgezeichneten Informationen nicht angezeigt, erscheint rechts von der Liste ein Scroll-Sensorfeld. Berühren Sie das Scroll-Sensorfeld zum Blättern. ■

Bedienvorgänge des Advanced App Mode

Dieses System kann in den Advanced App Mode umschalten, in dem Sie die iPhone-Anwendung auf dem Bildschirm anzeigen und bedienen.
Im Advanced App Mode können Sie Anwendungen mit Fingergesten wie Antippen, Ziehen, Scrollen oder Streichen auf dem Systembildschirm bedienen.

 **WARNUNG**

Bestimmte Bedienvorgänge auf einem Smartphone sind eventuell während der Fahrt in Ihrem Land nicht erlaubt. Machen Sie sich mit diesen Beschränkungen vertraut und halten Sie sie ein.
Sind sie sich bei einer gewissen Funktion nicht sicher, nehmen Sie den Bedienvorgang bei angehaltenem Fahrzeug vor.
Es sollte keine Funktion verwendet werden, solange die Fahrbedienungen keinen sicheren Gebrauch zulassen.

- Pioneer übernimmt keine Haftung für jegliche von inkorrekten oder fehlerhaften app-basierten Inhalten verursachte Probleme.
- Inhalt und Funktionalität der unterstützten Anwendungen liegen in der Verantwortlichkeit der App-Anbieter.
- Im Advanced App Mode ist die Funktionalität über das Produkt während der Fahrt eingeschränkt, wobei die verfügbaren Funktionen von den App-Anbietern bestimmt werden.
- Die Verfügbarkeit der Funktionalität im Advanced App Mode wird vom App-Anbieter und nicht von Pioneer bestimmt.
- Der Advanced App Mode erlaubt den Zugriff auf andere als die aufgelisteten Anwendungen (vorbehaltlich der Einschränkungen während der Fahrt), der Umfang, zu dem Inhalte verwendet werden können, wird jedoch von den App-Anbietern bestimmt.

Der Erweiterte APP-Modus ist mit den folgenden iPod-Modellen kompatibel:
- iPhone 4S
- iPhone 4
- iPod touch der vierten Generation

— Nur die für den Advanced App Mode verfügbaren Anwendungen sind durch Umschalten dieses Systems in den Advanced App Mode bedienbar.
— Bitte informieren Sie sich über die im Advanced App Mode unterstützten iPhone-Anwendungen bei **http://www.pioneerelectronics.com/AppRadio**

 **Wichtig**

- Verwenden Sie beim Gebrauch dieser Funktion das Kabel CD-IU201S (als Sonderzubehör erhältlich).
- Nur der USB-Eingang unterstützt den Advanced App Mode.
- Angaben zur gleichzeitigen Musik- und Tonwiedergabe mit einer Anwendung finden Sie im folgenden Abschnitt. Siehe *Einstellen des Soundmix-Apps* auf Seite 37.

 **VORSICHT**

- Während der Fahrt können Sie keinen Text auf Ihrem iPod eingeben.
- Verwenden Sie den angeschlossenen iPod, um eine Anwendung zu öffnen. ■

Startvorgang

1 Installieren Sie das AppRadio-App auf Ihrem iPhone.

2 Stellen Sie in den Systemeinstellungen RGB-Eingang auf iPhone.

Wählen Sie bei der Verwendung dieser Funktion „iPhone“ als RGB-Eingang. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen des RGB-Eingangs* auf Seite 63.

3 Starten Sie auf dem iPhone eine für den Advanced App Mode verfügbare Anwendung.
Auf dem Bildschirm dieses Systems wird ein Bild der Anwendung angezeigt.
- Sie können eine für den Advanced App Mode verfügbare Anwendung auch über eine Launcher-Anwendung starten.

4 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

5 Berühren Sie die Apps-Taste.

6 Bedienen Sie die Anwendung. ■

Einstellen der Tastatur

⚠ VORSICHT

Zu Ihrer Sicherheit ist die Tastaturfunktionalität nur verfügbar, wenn das Fahrzeug angehalten wurde und die Handbremse angezogen ist.

Je nach Anwendung können Sie Text über das Display eingeben. Damit Text ordnungsgemäß über die virtuelle Tastatur dieses Geräts eingegeben werden kann, müssen Sie eine Spracheinstellung vornehmen.
Bei Verwendung des Advanced App Mode muss die für die Funktion gewählte Spracheinstellung für die Tastatur mit der Spracheinstellung für die iPhone-Tastatur übereinstimmen.
- Die Tastatur ist nur im Advanced App Mode verfügbar.

Wenn Sie einen Texteingabebereich einer iPhone-Anwendung antippen, wird auf dem Bildschirm eine Tastatur eingeblendet. Sie können den gewünschten Text direkt von diesem System aus eingeben.
- Die Spracheinstellung für die Tastatur dieses Systems sollte mit der Ihres iPhone übereinstimmen.
  Bei unterschiedlichen Einstellungen für dieses Produkt und das iPhone ist unter Umständen keine ordnungsgemäße Eingabe von Textzeichen möglich.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Tastatur im Systemmenü, um die gewünschte Sprache zu wählen.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Französisch (Französisch)—**Deutsch** (Deutsch)—**Griechisch** (Griechisch)—**Russisch** (Russisch)—**Englisch** (Amerikanisches Englisch)—**Englisch (UK)** (Britisches Englisch)—**Niederländisch** (Niederländisch)—**Italienisch** (Italienisch)—**Norwegisch** (Norwegisch)—**Schwedisch** (Schwedisch)—**Finnisch** (Finnisch)—**Spanisch** (Spanisch)—**Portugiesisch** (Portugiesisch)

5 Tippen Sie den Texteingabebereich auf dem Anwendungsbildschirm des iPhone an.
Berühren Sie ⬇, um die Tastatur auszublenden. ■

Einstellen des Soundmix-Apps

Beim Abspielen von Titeln des iPods kann die Mix-Funktion weder ein- noch ausgeschaltet werden.
Der Ton einer Anwendung kann im Advanced App Mode angepasst werden.
Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie den App-Ton mit dem Ton einer eingebauten Programmquelle (zum Beispiel des Radios) mixen möchten. Für die Lautstärke des App-Tons kann eine von 3 Stufen gewählt werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

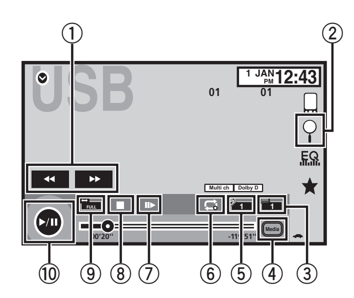
2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie App sound mixing im Systemmenü, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
Aus (Aus)—**Niedrig** (Niedrig)—**Mittel** (Mittel)—**Hoch** (Hoch) ■

Bedienvorgänge für Videos

Mit diesem Gerät können Sie Dateien auf USB-Speichermedien abspielen.

Sensortasten



① **Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Taste**
Schnellvorlauf bzw. -rücklauf
Berühren Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit des Schnellvor- und Schnellrücklaufs zu ändern.

② **Suchtaste**
Anzeigen von USB-Menüs.

③ **Untertitelsprachentaste**
Bei DivX-Dateien mit Multi-Untertitel-Aufzeichnungen können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Untertitel-Sprachen umschalten.

④ **Medientaste**
Wechseln der abzuspielenden Musik/Video/Foto-Mediendateitypen.

⑤ **Audiosprachentaste**
Bei DivX-Dateien, die eine Audio-Wiedergabe in verschiedenen Sprachen und verschiedenen Audio-Systemen (Dolby Digital, DTS usw.) bieten, können Sie während der Wiedergabe zwischen Sprachen/Audio-Systemen umschalten.

⑥ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.
Siehe *Wiederholen der Wiedergabe* auf Seite 42.

⑦ **Zeitlupen-Wiedergabetaste**
(Funktionen für DivX-Dateien/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4)
Während der Wiedergabe vom ausgewählten Bild um ein Bild vorwärts springen.
Berühren Sie diese Taste länger als zwei Sekunden, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu verringern.

⑧ **Stopptaste**
Beenden der Wiedergabe.
Wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen, beginnt diese an dem Punkt, an dem Sie sie angehalten haben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe vollständig zu beenden.

⑨ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus.
Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 14.

⑩ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren der Wiedergabe.
Umschalten zur normalen Wiedergabe während der Pausenschaltung, Zeitlupen- oder schrittweisen Wiedergabe.

Grundlegende Bedienvorgänge

Videowiedergabe
1 Schließen Sie das USB-Gerät an. Die Wiedergabe startet automatisch. Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten
1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt.

Hinweise

- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für Videos* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden.
Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88.

- Das Umschalten zwischen Sprachen/Audiosystemen ist auch über das **Video-Menu**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Audio-Sprache* auf Seite 58.
- Das Gerät kehrt zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe die Audiosprache wechseln.
- Das Umschalten zwischen Untertitel-Sprachen ist auch über das **Video-Menu**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Untertitel-Sprache* auf Seite 58.
- Das Gerät kehrt zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe die Untertitelsprache wechseln. ■

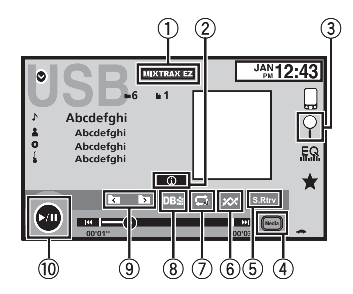
Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe

Mit diesem Gerät können Sie Audiodateien eines USB-Speichermediums abspielen.

Hinweise

- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vor- oder Rücklauf durchführen.
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.
- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
- Wenn die auf der Disc gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.
- Je nach der Aufzeichnungsumgebung können Textinformationen unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.
- Trennen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät von diesem Gerät, wenn Sie ihn bzw. es nicht weiter verwenden möchten.
- Wenn Sie **Speana** unter *Wählen der Hintergrundanzeige* auf Seite 76 gewählt haben, werden die Illustrationen nicht angezeigt.

Sensortasten



① **MIXTRAX EZ-Taste**
Starten von MIXTRAX EZ.

② **Informationstaste**
Umschalten der anzuzeigenden Textinformationen bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien.

③ **Suchtaste**
Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien.

④ **Medientaste**
Wechseln der abzuspielenden Mediendateitypen auf dem USB-Speichermedium.

⑤ **Sound-Retriever-Taste**
Siehe *Gebrauch von „Sound Retriever“* auf Seite 13.

⑥ **Zufallstaste**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge.

⑦ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑧ **Datenbank-Taste**
Erstellen einer Datenbank, mit deren Hilfe nach Künstlern, Genres und anderen Optionen gesucht werden kann.
Siehe *Musik-Durchsuchenmodus* auf Seite 40.

⑨ **Vorheriger/nächster-Ordner-Taste**
Wählen eines Ordners.

⑩ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren und Starten der Wiedergabe.

Grundlegende Bedienvorgänge

Wiedergabe von Titeln
1 Schließen Sie das USB-Gerät an. Die Wiedergabe startet automatisch. Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten 1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt.

■

Musik-Durchsuchenmodus

(Funktion für USB)
Dieses Gerät erstellt einen Index, um die Suche nach einem Titel zu erleichtern. Sie können anhand von Kategorien wie Alben oder Interpreten suchen.

⚠ VORSICHT
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der USB-Datenträger geschützt ist.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der freie Speicher des USB-Speichermediums weniger als 5MB beträgt.
- Während das Gerät einen Index erstellt, darf es nicht ausgeschaltet werden. Dies könnte zu einem Datenverlust auf dem USB-Speichermedium führen.
- Wenn Sie während der Erstellung einer Datenbank zur Video- oder JPEG-Bildanzeige wechseln oder wenn keine Datenbank erstellt werden konnte, wird eine Meldung angezeigt und die Datenbankerstellung abgebrochen.

1 Berühren Sie DB, um eine Datenbank im Musik-Durchsuchenmodus zu erstellen.
Siehe *Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe* auf Seite 39.

2 Berühren Sie „Ja“ (Ja), wenn die Meldung Daten werden gespeichert. angezeigt wird.
Das Speichern der Datenbank ist damit abgeschlossen. Wenn Sie sie nicht Speichern möchten, berühren Sie „**Nein**“.
Nach Abschluss des Speichervorgangs erscheint die Meldung **“Database save to memory was completed.”**.
Der Musik-Durchsuchenmodus wird gestartet.

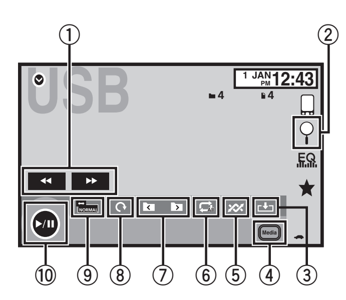
3 Zeigen Sie eine Liste an und berühren Sie die Tag-Taste.

4 Wählen Sie eine Datei aus. ■

Bedienvorgänge für das Anzeigen von Standbildern

Mit diesem Gerät können Sie auf dem USB-Speichermedium gespeicherte Standbilder ansehen.

Sensortasten



① **Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Taste**
Auswählen eines Bildes.

② **Suchtaste**
Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien.

③ **Erfassungstaste**
Erfassen eines Bilds als JPEG-Datei.

④ **Medientaste**
Wechseln zwischen Mediendateitypen, wenn mehr als ein Mediendateityp auf dem USB-Datenträger gespeichert ist. Diese Taste wird nicht angezeigt, wenn nur ein Mediendateityp auf dem USB-Gerät gespeichert ist.

⑤ **Zufallstaste**
Abspielen von Dateien in zufälliger Reihenfolge.

⑥ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑦ **Vorheriger/nächster-Ordner-Taste**
Wählen eines Ordners.

⑧ **Drehen-Taste**
Dreht das angezeigte Bild um 90° im Uhrzeigersinn.

⑨ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus.
Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 14.

⑩ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Starten oder Pausieren der Diashow.

Grundlegende Bedienvorgänge

Wiedergabe von Standbildern 1 Schließen Sie das USB-Gerät an. Die Wiedergabe startet automatisch. • Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
Auswählen einer Datei mit den Tasten 1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRK**).
Schneller Dateiensuchlauf 1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt. • Sie können gleichzeitig nach 10 JPEG-Dateien suchen. Wenn weniger als 10 Dateien vorhanden sind, wird die Suche nur die erste oder letzte Datei abdecken.

Hinweise
- Dateien werden in Dateinummernreihenfolge abgespielt und Ordner werden übersprungen, wenn sie keine Dateien enthalten. (Wenn Ordner **1** (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner **2**.)
- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für das Anzeigen von Standbildern* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden.
Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88. ■

Wechseln des Mediendateityps

● **Berühren Sie Media, um zwischen den Mediendateitypen zu wechseln.** ■

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)

● **Berühren Sie die Zufallstaste.**
- **On** – Wiedergabe der Dateien in zufälliger Reihenfolge innerhalb der Wiederholbereiche **Folder** oder **Media**.
- **Off** – Aufheben der zufallsgesteuerten Wiedergabe. ■

Wiederholen der Wiedergabe

- **Berühren Sie die Wiederholtaste.**
  - **Folder** – Wiederholung des momentanen Ordners
  - **All** – Wiederholung aller Dateien
  - Wenn **Folder** (Ordner-Wiederholung) gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.
  - Bei der Wahl des USB-Speichermediums als Programmquelle ändert sich der Wiederholbereich zu **All**. ■

Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste

(Funktion für komprimierte Audio-Dateien/ DivX-Datei/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4)
Die Bedienvorgänge sind die Gleichen wie bei Discs.
Siehe *Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste* auf Seite 30. ■

Anzeige von Listen mit Bezug zum momentan spielenden Titel (Verbindungssuche)

Berühren Sie die Coverillustration, um eine Liste mit den Namen von Titeln des gegenwärtig spielenden Albums zu öffnen. Berühren Sie den abzuspielenden Musiktitel, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

Hinweise

- Wird ein Teil der aufgezeichneten Informationen nicht angezeigt, erscheint rechts von der Liste ein Scroll-Sensorfeld. Berühren Sie das Scroll-Sensorfeld zum Blättern.
- Diese Funktion ist bei Verwendung des Musiksuchmodus für USB-Geräte verfügbar. ■

Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten

Die Bedienvorgänge sind die Gleichen wie bei Discs.
Siehe *Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten* auf Seite 30. ■

Erfassen eines Bilds als JPEG-Datei

Sie können Bilddaten erfassen und sie als Hintergrundmuster verwenden. Bilder können in diesem Gerät einfach gespeichert und wieder aufgerufen werden.

- Es kann nur ein Bild auf dem Gerät gespeichert werden. Das ältere Bild wird durch das Neue überschrieben.

1 Berühren Sie ►/II, um die Diaschau anzuhalten, wenn das gewünschte Bild angezeigt wird.

2 Berühren Sie Capture, um das gewünschte Bild zu erfassen.

3 Berühren Sie Ja (Ja), wenn „Bild speichern?“ (Möchten Sie das Bild speichern?) angezeigt wird.

Während das Bild im Gerät gespeichert wird, wird „**Saving the image. Don’t switch off the battery.**“ (Das Bild wird gespeichert. Schalten Sie die Batterie nicht ab.) angezeigt. Sobald der Vorgang beendet ist, wird „**Bild gespeichert.**“ angezeigt.

■ Zum Abbrechen des Speichervorgangs berühren Sie **Nein**. ■

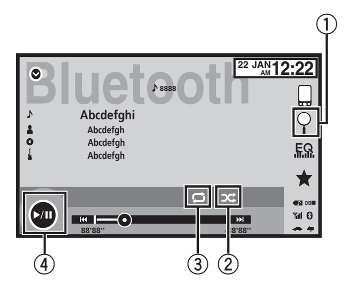
Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe

(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT)
Mit diesem Gerät können Sie Audiodateien eines Bluetooth-Speichermediums abspielen.

Hinweise

- Je nach dem mit diesem Gerät verbundenen Bluetooth-Audio-Player sind die verfügbaren Bedienvorgänge auf eine der folgenden zwei Ebenen beschränkt:
  — Profil A2DP (Advanced Audio Distribution Profile): Sie können mit Ihrem Audio-Player nur Musiktitel wiedergeben.
  — Profil AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile): Sie können die Wiedergabe starten, sie anhalten, Titel auswählen usw.
- Da eine Vielzahl an Bluetooth-Audio-Playern auf dem Markt erhältlich ist, können sich die Bedienvorgänge der einzelnen Geräte sehr unterscheiden. Halten Sie sich bei der Bedienung eines Bluetooth-Audioplayers über dieses Gerät deshalb zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung bitte auch an die Bedienungsanleitung Ihres Bluetooth-Audio-Players.
- Da das Signal Ihres Mobiltelefons Störgeräusche verursachen kann, verwenden Sie es nicht, wenn Sie Musiktitel mit Ihrem Bluetooth-Audio-Player abspielen.
- Der an dieses Gerät angeschlossene Bluetooth-Audioplayer wird stumm geschaltet während eines Anrufs über ein mittels der drahtlosen Bluetooth-Technologie angeschlossenes Mobiltelefon.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Je nach dem Typ des Bluetooth-Audio-Players, den Sie an das Gerät angeschlossen haben, lassen sich einige Funktionen möglicherweise nicht bedienen oder anzeigen.

Sensortasten



① **Suchtaste**
Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien.

② **Zufallstaste**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge.

③ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

④ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren und Starten der Wiedergabe. ■

Vorbereiten der Verwendung eines Bluetooth-Audio-Players

Bevor Sie die Bluetooth-Audiofunktion verwenden können, müssen Sie eine Bluetooth-Drahtlosverbindung zwischen diesem Gerät und dem Bluetooth-Audioplayer herstellen.

1 Aufbauen einer Verbindung
Zuerst müssen Sie einen Bluetooth-Audio-Player an dieses Gerät anschließen.
Detaillierte Anweisungen zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem Bluetooth-Audiogerät und diesem Gerät über die Wireless-Technologie Bluetooth finden Sie unter *Bluetooth-Verbindungsmenü* auf Seite 73.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vor- oder Rücklauf durchführen.
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.
- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
- Wenn die auf der Disc gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.
- Je nach der Aufzeichnungsumgebung können Textinformationen unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. ■

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)

● **Berühren Sie die Zufallstaste.**

- **On** – Abspielen von Dateien in zufälliger Reihenfolge.
- **Off** – Aufheben der zufallsgesteuerten Wiedergabe. ■

Wiederholen der Wiedergabe

● **Berühren Sie die Wiederholtaste.**

- **One** – Nur Wiederholung des momentanen Musiktitels
- **All** – Wiederholung aller Titel ■

Bedienvorgänge für MIXTRAX

MIXTRAX ist eine Originaltechnologie zum Erstellen von Nonstop-Mixes der Musiktitelselektionen aus Ihrer Audiobibliothek, einschließlich DJ-Effekten, die ein Klangerlebnis vermitteln, als wäre ein DJ mit Ihnen an Bord, der die Musik abspielt. ■

Bedienvorgänge für MIXTRAX EZ

Mit diesem Gerät können Sie Audiodateien eines iPod/USB-Speichermediums abspielen. Mit MIXTRAX EZ können Sie verschiedene Soundeffekte in den Pausen zwischen den Titeln einblenden. So können Sie pausenlos Musik genießen.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Datei eines USB-Speichermediums oder ein Titel auf einem iPod angespielt wird.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Steuermodus auf **App Mode** eingestellt ist.
- Je nach Datei/Musiktitel stehen die Soundeffekte möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Abhängig von der Datei bzw. dem Musiktitel ist unter Umständen keine Nonstop-Wiedergabe möglich. ■

Starten des MIXTRAX EZ-Betriebs

- **Berühren Sie MIXTRAX EZ.** ■

Einstellen des MIXTRAX-Modus

Schalten Sie diese Funktion ein, um Audiodateien mithilfe von MIXTRAX abzuspielen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Mixtrax-Einstellung im Systemmenü.

Die MIXTRAX-Einstellpunkte werden angezeigt.

- **Schnellwiedergabe** - Wählen Sie bei aktiviertem Modus eine Audiotitel-Wiedergabelänge. Bei deaktiviertem Modus wird der Audiotitel bis zum Ende abgespielt.
  60s (60 Sek.)—**90s** (90 Sek.)—**120s** (120 Sek.)—**150s** (150 Sek.)—**180s** (180 Sek.)—**Zufall** (Zufällig)—**Off** (Aus)
  Wenn **Zufall** gewählt wurde, variiert die Wiedergabezeit beim Wechseln der Titelwiedergabe zufällig zwischen 60 Sek., 90 Sek., 120 Sek., 150 Sek. und 180 Sek.
- **Display-Effekt** – Wenn die Option **Display-Effekt** aktiviert ist, kann die Illustrationsanzeige je nach Musikart geändert werden.
- **Cut-In Effekt** – Wenn **Cut-In Effekt** aktiviert ist, werden zwischen den Titeln Klangeffekte eingeblendet.
- **Effekteinstellung** – Verwenden Sie die Option **Effekteinstellung**, um den gewünschten Klangeffekt, der zwischen den Titeln eingeblendet werden soll, einzustellen. ■

Festlegen des Effekts

Sie können die Einstellungen für voreingestellte Klänge und Soundeffekte ändern.
Es stehen sechs verschiedene festgelegte Klänge zur Verfügung, die zwischen den Titeln eingefügt und abgespielt werden können.
Die Klangeffekte hingegen verweisen als Signal auf das Ende des gerade abgespielten und den Anfang des nächsten Titels in einer Serie.
Die festgelegten Klänge und Klangeffekte werden wie bei MIXTRAX-Klängen kombiniert.

Festgelegte Klänge

- **Phaser** – Ein nach rauschenden Wellen klingender Klang.
- **Roll** – Ein Klang, der die Wiedergabe eines bestimmten Sounds wiederholt.
- **Vinyl** – Ein Klang, der das Kratzen eines DJs imitiert.
- **Flanger2** – Ein schneller Klang, der das ansteigende und abfallende Geräusch eines Triebwerks imitiert.
- **Reverb** – Ein Klang, der einen Widerhalleffekt erzeugt.
- **Echo2** – Ein Klang, der einen Echoeffekt erzeugt.

Klangeffekte

- **Crossfade** – Ein Klangeffekt, der zwischen den Titeln Ein- und Ausblendeffekte erzeugt.
- **Flanger1** – Ein schneller Klang, der das ansteigende und abfallende Geräusch eines Triebwerks imitiert.
- **Echo1** – Ein Klang, der einen Echoeffekt erzeugt.
- **Loop** – Ein Klangeffekt, der die Wiedergabe eines Titelabschnitts wiederholt.

Einstellen der Klänge und Klangeffekte als Voreinstellungen mit der Stationstaste

Die Klangeffekte **Standard** und **Simple** sind schon als Voreinstellungen eingestellt.

● **Berühren Sie Standard oder Simple, um die Einstellung zu überprüfen.**
Es wird der Klangeffekt als Voreinstellung registriert, der mit der entsprechenden Taste berührt wurde.

Registrieren von Klängen und Klangeffekten als Voreinstellungen

Registriert eine gewünschte Kombination aus Klang und Klangeffekten unter **Custom**. Berühren Sie **Custom**, um den gewünschten Klang oder Klangeffekt einfach einzustellen.

1 Berühren Sie Custom.

2 Fügen Sie dem gewünschten Klangeffekt ein Häkchen hinzu, indem Sie die Option berühren.
Der markierte Klangeffekt wird als Voreinstellung unter **Custom** registriert.

Hinweise

- Wenn ein Klangeffekt im Auswahlbildschirm für **Standard** oder **Simple** berührt wird, wird automatisch der Bildschirm **Custom** angezeigt und dieser Klangeffekt unter **Custom** registriert.
- Durch Berühren des Lautsprechersymbols können Sie Beispiele der festgelegten Klänge abspielen. ■

Bedienvorgänge für das Bluetooth-Telefon

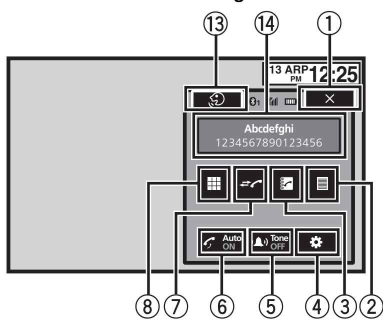
(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/ AVH-X2500BT)
Es kann ein Bluetooth-Telefon verwendet werden.

Wichtig

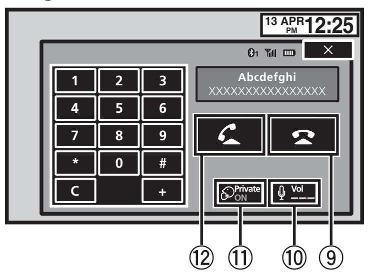
- Wenn das Gerät bei abgeschaltetem Motor im Stand-by-Betrieb belassen wird, damit das Telefon mittels Bluetooth verbunden bleibt, kann dies zum Erschöpfen der Fahrzeugbatterie führen.
- Komplexere Bedienvorgänge, die Ihre gesamte Aufmerksamkeit beanspruchen, wie z. B. das Wählen einer Nummer auf dem Display, usw. dürfen nicht während des Fahrens ausgeführt werden. Parken Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort, wenn Sie solche komplexen Bedienvorgänge vornehmen.
- Das Bluetooth-Verbindungsmenü kann nicht während der Fahrt verwendet werden.
- Abhängig von dem mit diesem Gerät verbundenen Mobiltelefon sind möglicherweise nicht alle Bedienfunktionen verfügbar.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.
- Wenn Sie die Verbindung mithilfe dieses Geräts nicht herstellen können, verwenden Sie dafür das andere Gerät.
- Wenn Sie mehr als ein Gerät anschließen, funktionieren die angeschlossenen Geräte möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Es wird empfohlen nur jeweils ein Gerät anzuschließen.

Sensortasten

Telefonbereitschaftsanzeige



Beim Umschalten in den Rufnummereingabemodus



① **Schließen-Taste**
Das Display ist geschlossen.

② **Vorwahltaste**
Anzeigen des Vorwahlbildschirms.

③ **Adressbuchtaste**
Umschalten in den Adressbuchmodus.

④ **Einstellungstaste**
Anzeigen des Bluetooth-Verbindungsmenüs.

⑤ **Klingeltontaste**
Ein- oder Ausschalten des Klingeltons für eingehende Anrufe.

⑥ **Automatische-Rufannahme-Taste**
Ein- oder Ausschalten der automatischen Rufannahme.

⑦ **Anruflistentaste**
Wechseln zu den Listen für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe.

⑧ **Ziffernfeldtaste**
Modusumschaltung zur direkten Rufnummereingabe.

⑨ **Auflegen-Taste**
Beenden eines Anrufs.
Abweisen eines eingehenden Anrufs.
Abweisen eines anklopfenden Anrufs.

⑩ **Lautstärketaste**
Anpassen der Hörlautstärke des anderen Teilnehmers.

⑪ **Privatmodustaste**
Ein- und Ausschalten des Privatmodus.

⑫ **Annehmen-Taste**
Abweisen eines eingehenden Anrufs.
Tätigen eines Anrufs beim Auswählen einer Rufnummer.
Umschalten zwischen gehaltenen Anrufen.

⑬ **Sprachsteuerungstaste**

Hinweise
- Der Privatmodus ist nur verfügbar, während Sie ein Telefongespräch führen.
- Um den Anruf zu beenden, müssen sowohl Sie als auch der andere Teilnehmer auflegen.
- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für das Bluetooth-Telefon* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden.
  Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88.

Textinformationen

⑭ **Hinweis auf eingehende Anrufe**
Zeigt an, dass ein eingehender Anruf empfangen und noch nicht geprüft wurde.
- Dieser Hinweis wird nicht für Anrufe angezeigt, die eingehen, während keine Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon besteht.

Einrichten der Freisprechfunktion

Damit Sie auf die Freisprechfunktion zurückgreifen können, müssen Sie das Gerät für eine Verwendung mit einem Mobiltelefon einrichten. Dazu gehört der Aufbau einer Bluetooth-Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon, die Registrierung des Mobiltelefons im Gerät und die Anpassung des Lautstärkepegels.

1 Aufbauen einer Verbindung
Zuerst müssen Sie ein Bluetooth-Telefon an dieses Gerät anschließen.
Für detaillierte Anweisungen zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem Telefon und diesem Gerät per Bluetooth siehe *Eine Kopplung über dieses Gerät vornehmen* auf Seite 73.

2 Einstellen der Lautstärke
Stellen Sie die Lautstärke des Telefonhörers auf einen für Sie komfortablen Pegel ein. Das Gerät speichert den eingestellten Lautstärkepegel als Standardeinstellung.

Hinweise
- Die Lautstärke der Stimme des Anrufers und diejenige des Klingeltons können je nach Mobiltelefontyp unterschiedlich ausfallen.
- Bei einem großen Unterschied zwischen der Lautstärke des Klingeltons und der Stimme des Anrufers kann der generelle Lautstärkepegel instabil werden.
- Achten Sie darauf, die Lautstärke auf einen ordnungsgemäßen Pegel einzustellen, bevor Sie das Mobiltelefon vom Gerät trennen.
  Wenn Sie Ihr Mobiltelefon stummgeschaltet haben (Lautstärkepegel Null), bleibt diese Einstellung auch nach der Verbindungstrennung für das Telefon aktiv. ■

Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer

Bei Anschluss des Telefons werden die Kontaktdaten des Telefons normalerweise automatisch übertragen. Sollte dies nicht der Fall sein, verwenden Sie das Telefonmenü, um die Kontakte zu übertragen. Bei der Verwendung des Telefonmenüs sollte die Gerätesichtbarkeit eingeschaltet sein. Siehe *Wählen der Geräteerkennung* auf Seite 74.
Suchen Sie im Adressbuch nach der Nummer, die Sie anrufen möchten. Wählen Sie den entsprechenden Adressbucheintrag und tätigen Sie Ihren Anruf.

1 Berühren Sie die Adressbuchtaste, um zum Adressbuchmodus zu wechseln.

2 Wählen Sie die Rufnummernliste.
Die Details des gewählten Telefonbucheintrag werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Rufnummer aus.
▪ Um diese Rufnummer zu speichern, berühren Sie die Liste länger.

4 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

5 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden.

Hinweis

Bei Anschluss des Telefons werden die Kontaktdaten des Telefons normalerweise automatisch übertragen. Sollte dies nicht der Fall sein, verwenden Sie das Telefonmenü, um die Kontakte zu übertragen. Bei der Verwendung des Telefonmenüs sollte die Gerätesichtbarkeit eingeschaltet sein. Siehe *Wählen der Geräteerkennung* auf Seite 74. ■

Auswählen einer Nummer mit dem alphabetischen Suchmodus

Sind im Telefonbuch viele Nummern gespeichert, können Sie die Rufnummer mit dem alphabetischen Suchmodus suchen.

1 Berühren Sie die Adressbuchtaste, um zum Adressbuchmodus zu wechseln.

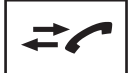
2 Berühren Sie ABC, um in den alphabetischen Suchmodus umzuschalten.

3 Berühren Sie den ersten Buchstaben des Eintrags, nach dem Sie suchen.
Im Display wird der erste Adressbucheintrag angezeigt, der mit dem gewählten Buchstaben beginnt (bei Auswahl des Buchstabens „B“ z. B. der Eintrag „Barbara“, „Beate“ und „Bernhard“).
▪ Sollen kyrillische Zeichen im Display angezeigt werden, berühren Sie das Symbol. Berühren Sie das Symbol erneut, wenn Sie wieder auf lateinische Buchstaben umschalten möchten.

	Ändern zu kyrillischen Zeichen.

▪ Die Reihenfolge der Vor- und Nachnamen kann sich von der des Mobiltelefons unterscheiden.

4 Berühren Sie die Liste, um die Rufnummernliste für den gewählten Eintrag anzuzeigen.
▪ Sind mehrere Rufnummern im Eintrag enthalten, wählen Sie einen durch Berühren in der Liste.
▪ Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zur Anrufliste umschalten möchten.

	Umschalten zur Anrufliste.

5 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

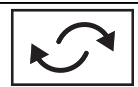
6 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden. ■

Umkehren des Vor- und Nachnamens im Telefonbuch

Wenn Sie Ihr Mobiltelefon an dieses Gerät anschließen, kann der Vor- und Nachname Ihrer Kontakte möglicherweise in umgekehrter Reihenfolge im Telefonbuch registriert werden. Mithilfe dieser Funktion können Sie die Namen umkehren.
(Umkehren der Namen im Telefonbuch)

1 Berühren Sie die Adressbuchtaste, um zum Adressbuchmodus zu wechseln.

2 Umkehren des Vor- und Nachnamens in Telefonbüchern.

	Umkehren des Vor- und Nachnamens in Telefonbüchern.

3 Die Angabe „Möchten Sie alle Namen invertieren?" erscheint. Berühren Sie Ja, um fortzufahren.
Während die Namen umgekehrt werden, wird ◎ angezeigt.
■ Sollte das Umkehren fehlschlagen, dann wird „**Fehler beim Namen invertieren**" angezeigt. Führen Sie in diesem Fall den Vorgang erneut von Anfang an durch.

Hinweis

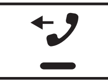
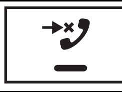
Das Umkehren der Namen Ihrer Kontakte in dieser Einheit hat keine Auswirkungen auf die Daten in Ihrem Bluetooth-Gerät. ■

Gebrauch der Listen für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe

Die 80 zuletzt getätigten und empfangenen Anrufe sowie die Anrufe in Abwesenheit werden im Speicher abgelegt. Sie können diese Listen durchsuchen und die enthaltenen Nummern anrufen.

1 Berühren Sie die Anruflistentaste, um die Anrufliste anzuzeigen.

2 Wählen Sie Verpasste Anrufe, Gewählte oder Angenommene.

	Anzeigen der Liste der empfangenen Anrufe.
	Anzeigen der Liste der getätigten Anrufe.
	Anzeigen der Liste der Anrufe in Abwesenheit.

3 Berühren Sie die Listennummer, um eine Rufnummer auszuwählen.
In den Details werden Name und Rufnummer angezeigt.
■ Um diese Rufnummer zu speichern, berühren Sie die Liste länger.

4 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

5 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden. ■

Einstellen der automatischen Rufannahme

Wenn Sie diese Funktion einschalten, nimmt das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe an.

- **Berühren Sie die Automatische-Rufannahme-Taste, um die automatische Rufannahme ein- oder auszuschalten.** ■

Anpassen der Hörlautstärke des anderen Teilnehmers

Zur Gewährleistung einer guten Tonqualität kann dieses Gerät die Hörlautstärke des angerufenen Teilnehmers anpassen. Sollte die Lautstärke für den anderen Teilnehmer nicht ausreichen, dann kann sie mit dieser Funktion angepasst werden.

- **Berühren Sie die Lautstärketaste, um Far-End VOL auszuwählen.**

1—2—3

- Diese Funktion kann auch während eines Telefonats verwendet werden.
- Diese Einstellungen können für jedes Gerät gespeichert werden. ■

Umschalten des Klingeltons

Sie können wählen, ob der Klingelton dieses Geräts verwendet werden soll oder nicht. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Klingelton dieses Geräts verwendet.

1 Verbinden Sie das Mobiltelefon mit diesem Gerät.

2 Berühren Sie die Klingeltontaste, um den Klingelton ein- oder auszuschalten. ■

Verwendung voreingestellter Listen

Sie können mühelos bis zu sechs Rufnummern voreinstellen und speichern.

1 Berühren Sie die Vorwahltaste, um den Vorwahlbildschirm anzuzeigen.

2 Berühren Sie zur Auswahl eine der Telefonnummern.

- Möchten Sie eine der voreingestellten Rufnummern löschen, berühren Sie die zu löschende Telefonnummer länger.

3 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

4 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden. ■

Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer



Wichtig

Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

1 Berühren Sie eine Ziffernfeldtaste, um mit der Eingabe der Telefonnummer zu beginnen.

2 Berühren Sie die Ziffernsymbole, um die Nummer einzugeben.

- Sie können bis zu 24 Zahlen eingeben.

3 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

4 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden.

Hinweis

Der Rufnummerneingabemodus ist nur verfügbar, wenn ein Bluetooth-Telefon mit diesem Gerät verbunden ist. ■

Einstellen des Privatmodus

Sie können während eines Telefonats in den Privatmodus umschalten (und direkt in das Mobiltelefon sprechen).

● **Berühren Sie die Privatmodustaste, um den Privatmodus ein- oder auszuschalten.** ■

Sprachsteuerung

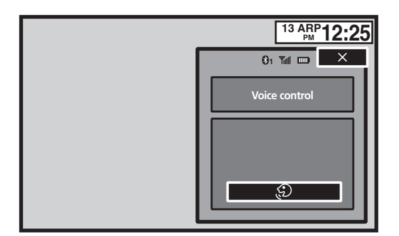
Wenn Ihr Mobiltelefon mit einer Sprachsteuerungsfunktion ausgestattet ist, können Sie über Sprachbefehle zum Beispiel Anrufe tätigen.

- Die Bedienung dieser Funktion fällt je nach Mobiltelefontyp unterschiedlich aus. Detaillierte Anweisungen hierzu können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons entnehmen.
- Entnehmen Sie Details zu Mobiltelefonmodellen, die mit dieser Funktion kompatibel sind den Informationen auf unserer Website.

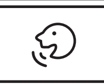
1 Berühren Sie die Sprachsteuerungstaste.

Die Anzeige wechselt zum Sprachsteuerungsbildschirm.

Sie können ebenfalls in den Sprachsteuerungsbildschirm wechseln, indem Sie bei eingeschalteter Programmquelle die Starttaste drücken und gedrückt halten.



2 Starten Sie die Sprachsteuerung.

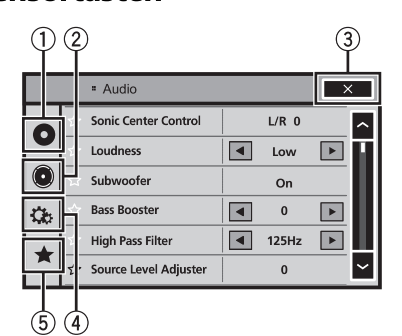
	Verweist darauf, dass fortlaufende Anrufe ununterbrochen getätigt werden können.
	Verweist darauf, dass die Anzeige geschlossen ist.

Hinweise

- Damit Ihre Sprachbefehle korrekt erkannt und interpretiert werden, müssen für die Erkennung entsprechende Umgebungsbedingungen erfüllt werden.
- Bitte beachten Sie, dass durch die Fahrzeugfenster blasender Wind und von außen ins Fahrzeug dringender Lärm die Verwendung der Sprachbefehle beeinträchtigen kann.
- Für eine optimale Erkennung sollte das Mikrofon direkt in entsprechender Entfernung vor dem Fahrer platziert werden.
- Wenn nach dem Start zu schnell ein Befehl erteilt wird, kann die Spracherkennung möglicherweise fehlschlagen.
- Sprechen Sie langsam, klar und deutlich. ■

Menübedienung

Sensortasten



① **Videoeinrichtungstaste**
Siehe *Einrichten des Video-Players* auf Seite 58.

② **Audiofunktionstaste**
Siehe *Audio-Einstellungen* auf Seite 54.

③ **Schließen-Taste**
Zurückschalten zum aktuellen Programmquellendisplay.

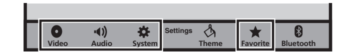
④ **Systemtaste**
Siehe *Systemeinstellungen* auf Seite 63.

⑤ **Lieblingseinstellungstaste**
Sie können unter jedem Menü (Audio-Funktionsmenü usw.) Optionen auswählen und sie diesem Lieblingsmenü zuordnen.
Siehe *Lieblingsmenü* auf Seite 72.

Hinweise
- Bei der Auswahl der Quelle **Disc** oder **USB** kann das **Video-Menu**-Menü angezeigt werden.
- Wird das **Video-Menu**-Menü gestartet, wird die Wiedergabe beendet.
- Das Audio-Funktionsmenü kann nicht angezeigt werden, wenn die Stummschaltung aktiviert ist oder eine JPEG-Datei wiedergegeben wird.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um das entsprechende Menü zu wählen.





Verwendung der Überblend-/Balance-Einstellung

Fader/Balance wird angezeigt, wenn für den hinteren Lautsprecher im Systemmenü **Voll** eingestellt wurde.
Sie können die Überblend-/Balance-Einstellung ändern, um eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze zu erreichen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Fader/Balance im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie ∧ oder ∨, um die Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.
Bereich: **Front 15** bis **Rear 15**
- Wählen Sie **V/H 0 L/R 0**, wenn nur zwei Lautsprecher verwendet werden.

5 Berühren Sie < oder >, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.
Bereich: **Left 15** bis **Right 15**

Hinweis
Sie können das Überblenden / die Balance auch durch Ziehen des Punkts in der angezeigten Tabelle einstellen. ■

Gebrauch der Balance-Einstellung

Balance wird angezeigt, wenn für den hinteren Lautsprecher im Systemmenü **Subwoofer** eingestellt wurde. Mit dieser Einstellung kann die Balance zwischen der rechten/linken Klangwiedergabe angepasst werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Balance im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie < oder >, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.
Bereich: **Left 15** bis **Right 15**

Hinweis
Die Balance kann ebenfalls durch Ziehen des Punkts im angezeigten Diagramm angepasst werden. ■

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraums anpassen.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Sieben gespeicherte Equalizer-Kurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Equalizer-Kurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
S.Bass	Super-Bass
Kräftig	Kräftig
Natürl.	Natürlich
Vokal	Gesang
Flach	Linear
Custom1	Individuell 1
Custom2	Individuell 2

- Die Equalizer-Kurven für **Custom1** und **Custom2** können eingestellt werden.
- Bei der Verwendung des Auto-Equalizers lassen sich **Custom1** und **Custom2** nicht auswählen.
- Wenn Sie **Flach** auswählen, wird der Ton nicht verändert. Sie können die Auswirkungen der Equalizer-Kurven prüfen, indem Sie abwechselnd zwischen **Flach** und einer anderen Equalizer-Kurve umschalten.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Grafik-EQ im Audio-Funktionsmenü.

▪ Sie können die Equalizer-Kurven von **Custom1** und **Custom2** bei Verwendung des Auto-Equalizers nicht auswählen oder einstellen.

4 Berühren Sie die gewünschte Einstellung.

S.Bass—**Kräftig**—**Natürl.**—**Vokal**—**Flach**—**Custom1**—**Custom2**

Einstellen des 8-Band-Graphic-Equalizers

Sie können den Pegel jedes Bands für die Equalizer-Kurven einstellen.

- Für jede Programmquelle kann eine separate **Custom1**-Kurve erstellt werden. Sobald Sie an einer anderen Equalizer-Kurve als **Custom2** Änderungen vornehmen, wird diese als spezielle Equalizer-Kurve unter **Custom1** gespeichert.
- Für alle Programmquellen kann eine gemeinsame **Custom2**-Kurve erstellt werden. Wenn Sie an der Equalizer-Kurve **Custom2** Änderungen vornehmen, wird **Custom2** entsprechend aktualisiert.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Grafik-EQ im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie die gewünschte Einstellung.

S.Bass—**Kräftig**—**Natürl.**—**Vokal**—**Flach**—**Custom1**—**Custom2**

5 Berühren Sie die Tabelle, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.

Bereich: **+12dB** bis **–12dB** ▪

Gebrauch des Auto-Equalizers

Der Auto-Equalizer ist eine Equalizer-Kurve, die über die automatische Equalizer-Einstellung (Auto-EQ) erstellt wird (siehe *Auto-EQ (automatische Equalizer-Einstellung)* auf Seite 68).

Sie können den Auto-Equalizer ein- und ausschalten.

Sie können diese Funktion verwenden, wenn Sie ein optionales Mikrophon an das Gerät anschließen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Auto EQ, um den Auto-Equalizer ein- bzw. auszuschalten.

▪ Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn keine automatische Equalizer-Einstellung erfolgt ist. ▪

Gebrauch von „Sonic Center Control“

Mit dieser Funktion lässt sich ein für die Hörposition geeigneter Klang einfach erzeugen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Sonic Center Control im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie < oder >, um eine Hörposition zu wählen.

Bereich: **Left 7** bis **Right 7** ▪

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion kompensiert die verminderte Wahrnehmung von niedrigen und hohen Frequenzen bei geringer Lautstärke.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Loudness-Pegel zu wählen.
Aus (Aus)—**Gering** (Niedrig)—**Mittel** (Mittel)—**Hoch** (Hoch) ■

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- und ausgeschaltet werden kann.

- Die Trennfrequenz und der Ausgangspegel können eingestellt werden, wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Subwoofer im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie Ein oder Aus neben Subwoofer, um den Subwoofer-Ausgang ein- bzw. auszuschalten.

5 Berühren Sie Normal oder Gedreht neben Phase, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.

6 Berühren Sie ◄ oder ► neben Pegel, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.
Bereich: **+6** bis **–24**

7 Berühren Sie ◄ oder ► neben Frequenz, um die Trennfrequenz zu wählen.
50Hz—**63Hz**—**80Hz**—**100Hz**—**125Hz**
Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unter dem gewählten Bereich liegen. ■

Verstärken der Basstöne

Sie können den Bass-Pegel anheben.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Bereich: **0** bis **+6** ■

Gebrauch des Hochpassfilters

Wenn die im Ausgabe-Frequenzbereich des Subwoofers enthaltenen Basstöne nicht über den Front- oder Hecklautsprecher ausgegeben werden sollen, schalten Sie den Hochpassfilter (HPF) ein. Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie ◄ oder ► neben der Frequenz, um die Trennfrequenz zu wählen.
Off (Aus)—**50Hz**—**63Hz**—**80Hz**—**100Hz**—**125Hz**
Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen. ■

Einstellen der Programmquellenpegel

Mittels der Programmquellen-Pegeleinstellung (SLA) können die Lautstärkepegel jeder Programmquelle angepasst werden, um signifikante Unterschiede zwischen ihnen zu vermeiden.

- Die Einstellungen basieren auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Vergleichen Sie die UKW-Lautstärke mit dem Lautstärkepegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten.

4 Berühren Sie Quellenpegelanpassung im Audio-Funktionsmenü.

5 Berühren Sie ∧ oder ∨, um die Programmquellen-Lautstärke anzupassen.
Bereich: **+4** bis **–4**

Hinweise

- **Quellenpegelanpassung** steht nicht zur Verfügung, wenn als Quelle FM gewählt wurde.
- Der MW/LW-Lautstärkepegel kann ebenfalls mit dieser Funktion eingestellt werden.
- Video-CDs, CDs, komprimierte Audiodateien, DivX, MPEG-1, MPEG-2 und MPEG-4 werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet. ■

Einstellen der Untertitel-Sprache

Sie können die gewünschte Untertitel-Sprache einstellen. Falls verfügbar, werden die Untertitel in der gewählten Sprache angezeigt.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Untertitel im Video-Menu-Menü.
Das Untertitel-Sprachmenü wird angezeigt.

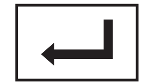
4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Untertitelsprache ist damit eingestellt.
■ Wenn Sie **Andere** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **Andere** auf Seite 58 an.

Hinweise
- Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache angezeigt.
- Sie können die Untertitelsprache auch durch Berühren der Untertitelsprachentaste während der Wiedergabe umschalten.
- Die hier vorgenommene Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn die Untertitelsprache während der Wiedergabe mit der Untertitelsprachentaste umgeschaltet wird.

Bei Auswahl von Andere

Bei der Wahl von **Andere** wird ein Display zur Sprachcodeeingabe angezeigt. Siehe *Sprachcode-Tabelle für DVDs* auf Seite 102.

● **Berühren Sie 0 bis 9, um den Sprachcode einzugeben.**
■ Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.
■ Berühren Sie zum Registrieren des Codes die folgende Sensortaste.

	Registrieren des Codes.



Einstellen der Audio-Sprache

Sie können Ihre bevorzugte Audio-Sprache einstellen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Audiosprache im Video-Setup-Menü.
Ein Audio-Sprachmenü wird angezeigt.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Audio-Sprache ist damit eingestellt.
■ Wenn Sie **Andere** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **Andere** auf Seite 58 an.

Hinweise
- Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache verwendet.
- Sie können die Audiosprache auch durch Berühren der Audiosprachentaste während der Wiedergabe umschalten.
- Die hier vorgenommene Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn die Audiosprache während der Wiedergabe mit der Audiosprachentaste umgeschaltet wird. ■

Einstellen der Menüsprache

Sie können nach Wunsch eine Sprache für die Anzeige der auf einer Disc aufgenommenen Menüs einstellen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Menusprache im Video-Menu-Menü.
Ein Menü für die Menüsprache wird angezeigt.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Menüsprache ist damit eingestellt.
■ Wenn Sie **Andere** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **Andere** auf Seite 58 an.

Hinweis
Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache angezeigt. ■

Einstellen der Mehrfachwinkel-DVD-Anzeige

Das Winkelsymbol kann so eingestellt werden, dass es während Szenen angezeigt wird, für die verschiedene Aufnahmewinkel zur Verfügung stehen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Kamerawinkel im Video-Menu-Menü, um das Winkelsymbol ein- bzw. auszuschalten. ■

Einstellen des Seitenverhältnisses

Es sind zwei Display-Typen verfügbar: Ein Breitbild-Display mit einem Verhältnis von Breite zu Höhe (TV-Bildverhältnis) von 16:9 und ein normales Display mit einem TV-Bildverhältnis von 4:3. Achten Sie darauf, dass das richtige TV-Bildverhältnis für das an **V OUT** angeschlossene Display gewählt ist.

- Bei Verwendung eines normalen Displays wählen Sie entweder **Letterbox** oder **Pan Scan**. Die Wahl von **16:9** führt möglicherweise zu einem unnatürlichen Bild.
- Wenn Sie das TV-Bildverhältnis wählen, übernimmt das Display des Geräts dieselbe Einstellung.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Bildformat im Video-Menu-Menü, um das TV-Format zu wählen.
Berühren Sie wiederholt **Bildformat**, bis das gewünschte Bildverhältnis erscheint.

- **16:9** – Breitbandbilder (16:9) werden ohne Änderungen angezeigt (Grundeinstellung).
- **Letterbox** – Das Bild wird vollständig angezeigt, weist aber schwarze Streifen am oberen und unteren Rand des Bildschirms auf
- **Pan Scan** – Die Bilder werden an der rechten und linken Seite des Bildschirms abgeschnitten

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von Discs, die **Pan Scan** nicht vorgeben, wird die Disc auch dann im **Letterbox**-Format wiedergegeben, wenn Sie die Einstellung **Pan Scan** wählen. Prüfen Sie, ob auf der Verpackung der Disc das Symbol 16 : 9 LB vorhanden ist.

- Das TV-Bildverhältnis kann bei einigen Discs nicht geändert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen. ■

Einstellung des Diashow-Intervalls

JPEG-Dateien können mit diesem Gerät als Diaschau betrachtet werden. Bei Verwendung dieser Einstellung kann das Intervall zwischen jedem Bild eingestellt werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Zeit pro Bild im Video-Menu-Menü, um das Intervall zwischen den Bildern zu wählen.
Berühren Sie **Zeit pro Bild** so oft, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

- **5sec** – JPEG-Bilder werden im 5-Sekunden-Intervall gewechselt
- **10sec** – JPEG-Bilder werden im 10-Sekunden-Intervall gewechselt
- **15sec** – JPEG-Bilder werden im 15-Sekunden-Intervall gewechselt
- **Manuell** – JPEG-Bilder können manuell weitergeblättert werden ■

Einstellen der Kindersicherung

Bei einigen DVD-Videodiscs können Sie mithilfe der Kindersicherung verhindern, dass sich Kinder Gewalt verherrlichende und nur für Erwachsene bestimmte Inhalte ansehen können. Sie können dabei die Stufe der Kindersicherung nach Bedarf einstellen.

- Wenn Sie eine Kindersicherungsstufe eingestellt haben und dann eine Disc mit Kindersicherung abspielen, wird eventuell eine Code-Eingabeaufforderung angezeigt. In diesem Fall beginnt die Wiedergabe erst, wenn der richtige Code eingegeben wurde.

Einstellen von Code und Stufe

Zur Wiedergabe von Discs mit Kindersicherung muss ein Code eingegeben werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Altersfreigabe im Video-Menu-Menü.

4 Berühren Sie 0 bis 9, um einen vierstelligen Code einzugeben.
■ Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.
■ Berühren Sie zum Registrieren des Codes die folgende Sensortaste.

	Registrieren des Codes.

Der Code wurde registriert und Sie können jetzt die Stufe festlegen.

5 Berühren Sie 1 bis 8, um die gewünschte Stufe zu wählen.

6 Berühren Sie Enter.
Die Stufe der Kindersicherung ist damit festgelegt.

- **8** – Die gesamte Disc kann wiedergegeben werden (Grundeinstellung)
- **7** bis **2** – Es können Discs wiedergegeben werden, die für Kinder und nicht ausschließlich für Erwachsene bestimmt sind
- **1** – Es können nur Discs, die speziell für Kinder vorgesehen sind, wiedergegeben werden

Hinweise
- Wir empfehlen Ihnen, sich Ihren Code zu notieren, falls Sie ihn vergessen.
- Die Stufe der Kindersicherung ist auf der Disc gespeichert. Sie finden sie auf der Hülle der Disc, in der beiliegenden Dokumentation oder auf der Disc selbst. Die Kindersicherung dieses Geräts steht nicht zur Verfügung, wenn auf der Disc keine Stufe für die Kindersicherung gespeichert wurde.
- Bei einigen Discs ist unter Umständen nur eine Kindersicherung für Szenen mit bestimmten Stufen aktiv. Die Wiedergabe dieser Szenen wird dann übersprungen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.

Ändern der Stufe

Sie können die eingestellte Stufe für die Kindersicherung ändern.

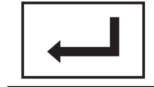
1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Altersfreigabe im Video-Menu-Menü.

4 Berühren Sie 0 bis 9, um den registrierten Code einzugeben.

5 Registrieren Sie den Code.

	Registrieren des Codes.

Der Code wurde registriert und Sie können jetzt die Stufe ändern.

■ Wenn Sie einen falschen Code eingeben, wird das Symbol ⃠ angezeigt. Berühren Sie **C** und geben Sie den richtigen Code ein.

■ Wenn Sie Ihren Code vergessen haben, finden Sie diesbezüglich Hinweise unter *Sie haben Ihren Code vergessen* auf Seite 61.

6 Berühren Sie 1 bis 8, um die gewünschte Stufe zu wählen.

7 Berühren Sie Enter.

Die neue Stufe der Kindersicherung wurde festgelegt.

Sie haben Ihren Code vergessen

- **Drücken Sie auf RESET.** ■

Einstellen der DivX-Untertiteldatei

Sie können wählen, ob externe DivX-Untertitel angezeigt werden sollen oder nicht.
- DivX-Untertitel werden auch dann angezeigt, wenn **Individuell** aktiviert ist und keine externen DivX-Untertiteldateien vorhanden sind.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie DivX® Untertitel im Video-Menu-Menü, um die gewünschte Untertitel-Einstellung zu wählen.
- **Original** – Anzeigen der DivX-Untertitel
- **Individuell** – Anzeigen externer DivX-Untertitel

Hinweise
- In einer Zeile können bis zu 42 Zeichen angezeigt werden. Bei mehr als 42 Zeichen erfolgt ein Zeilenumbruch und die Zeichen werden in der nächsten Zeile angezeigt.

- Auf einem Bildschirm können bis zu 126 Zeichen angezeigt werden. Bei mehr als 126 Zeichen werden die überschüssigen Zeichen nicht angezeigt. ■

Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes

Um DivX-VOD-Inhalte (Video on Demand) auf diesem Gerät wiederzugeben, müssen Sie das Gerät zuerst bei einem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten registrieren. Generieren Sie zum Registrieren einen DivX-VOD-Registrierungscode und teilen Sie ihn Ihrem Anbieter mit.

- Notieren Sie sich den Code, da Sie ihn für die Registrierung Ihres Geräts bei einem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten benötigen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie DivX® VOD im Video-Menu-Menü.
Registrierungscode und **Deregistrierungscode** wird angezeigt.

4 Berühren Sie Registrierungscode.
Ihr Registrierungscode wird angezeigt.

Anzeigen des Codes zur Aufhebung der Registrierung

Ist das Gerät schon registriert, muss die Registrierung mittels der Eingabe des Codes zur Aufhebung der Registrierung aufgehoben werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie DivX® VOD im Video-Menu-Menü.

4 Berühren Sie Deregistrierungscode.
■ Zum Aufheben der Registrierung berühren Sie **Cancel**.

5 Berühren Sie OK.
Das Aufheben der Registrierung ist abgeschlossen. ■

Automatische DVD-Wiedergabe

Beim Einlegen einer DVD-Disc mit DVD-Menü hebt dieses Gerät das Menü automatisch auf und startet die Wiedergabe ab dem ersten Kapitel des ersten Titels.

- Bei einigen DVDs wird diese Funktion ggf. nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Schalten Sie in diesem Fall die Funktion aus und starten Sie die Wiedergabe manuell.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie DVD Auto Play, um die automatische Wiedergabe einzuschalten.
■ Zum Ausschalten der automatischen Disc-Wiedergabe berühren Sie **DVD Auto Play** erneut. ■

Umschalten der AUX-Einstellung

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn ein zusätzliches, mit diesem Gerät verbundenes Gerät verwendet wird.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie AUX-Eingang im Systemmenü, um AUX-Eingang ein- oder auszuschalten. ■

Einstellen des AV-Eingangs

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn eine mit diesem Gerät verbundene, externe Videokomponente verwendet wird.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie AV-Eingang im Systemmenü, um AV-Eingang ein- oder auszuschalten. ■

Einstellen des RGB-Eingangs

Sie können die Einstellung für den RGB-Eingang ändern.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie RGB-Eingang im Systemmenü, um iPhone oder NAVI zu wählen.

Hinweis

Wählen Sie bei der Verwendung des Erweiterten App-Modus **iPhone**. ■

Einstellen des Soundmix-Apps

Siehe *Einstellen des Soundmix-Apps* auf Seite 37. ■

Einstellen des MIXTRAX-Modus

Siehe *Einstellen des MIXTRAX-Modus* auf Seite 45. ■

Ändern der Bildanpassung

Sie können für jede Programmquelle und Heckbildkamera **Helligkeit** (Helligkeit), **Kontrast** (Kontrast), **Farbe** (Farbe), **Farbton** (Farbton), **Dimmer** (Dimmer) und **Temperatur** (Temperatur) anpassen.

- Für Audioprogrammquellen können Sie **Farbe**, **Farbton** und **Kontrast** nicht anpassen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Wählen Sie das Gerät, für das die Bildanpassung Bildeinstellung vorgenommen werden soll.

NAVI	Vornehmen von **Bildeinstellung** für das Navigationssystem, wenn die Einstellung für den RGB-Eingang **NAVI** ist.
Apps	Vornehmen von **Bildeinstellung** für den Advanced App Mode, wenn die Einstellung für den RGB-Eingang **iPhone** ist.
Rear View	Einstellen der Option **Bildeinstellung** für die Heckbildkamera.
Source	Einstellen der Option **Bildeinstellung** für die Programmquelle.

4 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um die anzupassende Funktion zu wählen.
Die **Bildeinstellung**-Punkte werden angezeigt.
- **Helligkeit** – Passt die Schwarzintensität an
- **Kontrast** – Passt den Kontrast an
- **Farbe** – Passt die Farbsättigung an
- **Farbton** – Passt den Farbton an (Betonung von Rot oder Grün)
- **Dimmer** – Passt die Helligkeit des Displays an
- **Temperatur** – Passt die Farbtemperatur für einen besseren Weißabgleich an
- **RGB-Pixeleinstellung** – Passt das Punkttakt-Phasensignal bei Anschluss eines Navigationssystems an

■ Die Option **Farbton** kann nur angepasst werden, wenn das Farbsystem NTSC gewählt wurde.

■ Bei einigen Heckbildkameras ist ggf. keine Bildanpassung möglich.

5 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewählte Funktion anzupassen.
Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Pegel der gewählten Funktion erhöht oder vermindert.

■ **Dimmer** kann von **+1** bis **+48** eingestellt werden.

■ **Temperatur** kann von **+3** bis **–3** eingestellt werden.

6 Berühren Sie RGB-Pixeleinstellung, um diese einzustellen.

■ **RGB-Pixeleinstellung** kann auf **1** oder **2** gestellt werden.

Hinweise
- Diese Funktion steht während des Fahrens nicht zur Verfügung.
- Es können verschiedene Einstellungen für **Helligkeit**/**Kontrast**/**Dimmer** für eine ein- oder ausgeschaltete Beleuchtungssteuerung vorgenommen werden. ■

Systemsprachauswahl

Die Systemsprache kann ausgewählt werden. Wenn Textinformationen wie Titelname, Künstlername oder Kommentare in einer europäischen Sprache verfasst wurden, kann sie das Gerät ebenfalls anzeigen.
- Die Sprache kann für Folgendes umgeschaltet werden:
  — Audiomenü
  — Systemmenü
  — Video-Setup-Menü
  — Bluetooth-Menü
  — Anzeige auf dem Display (Nur Englisch und Russisch)
  — Spracheinstellungen für DivX (Nur Englisch und Russisch)
  — Sprache für Warnungen
  Einige Bedienvorgänge auf diesem Gerät sind während der Fahrt untersagt oder benötigen besondere Aufmerksamkeit. In diesem Fall wird eine Warnung auf dem Display angezeigt. Mithilfe dieser Einstellung können Sie die Sprache der Warnmeldungen ändern.
- Falls die für die Aufzeichnung verwendete Sprache und die gewählte Spracheinstellung nicht übereinstimmen, werden die Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.

- Bestimmte Zeichen werden ggf. nicht ordnungsgemäß angezeigt.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Systemsprache im Systemmenü, um die gewünschte Sprache zu wählen.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
English (Englisch)—**Português** (Portugiesisch)—**Español** (Spanisch)—**Français** (Französisch)—**Deutsch** (Deutsch)—**Русский** (Russisch)—**Italiano** (Italienisch)—**Nederlands** (Niederländisch)—**Türkçe** (Türkisch) ■

Einstellen des Demo-Modus

Sobald der Demo-Modus eingeschaltet ist, wird der Demo-Bildschirm angezeigt.
Siehe *Demo-Modus* auf Seite 8.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Demomodus im Systemmenü, um Demomodus ein- oder auszuschalten.

- **On** – Der Demo-Bildschirm wird angezeigt.
- **Off** – Der Demo-Bildschirm wird nicht angezeigt. ■

Umschalten der Ton-Stummschaltung/-Dämpfung

Die Klangwiedergabe dieses Geräts wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn das Signal eines Geräts mit Stummschaltung empfangen wird.

- Die Klangwiedergabe kehrt in den Normalzustand zurück, wenn die Stummschaltung oder Dämpfung aufgehoben wird.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Mute/Stumm, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
Berühren Sie **Mute/Stumm**, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.

- **Mute** – Stummschaltung
- **Stumm -20dB** – Dämpfung (**Stumm -20dB** hat eine stärkere Wirkung als **Stumm -10dB**)
- **Stumm -10dB** – Dämpfung
- **Aus** – Ausschalten der Ton-Stummschaltung/Dämpfung

Hinweise

- Wenn **Mute** angezeigt wird, ist der Ton ausgeschaltet und es können keine Audio-Einstellungen vorgenommen werden.
- Wenn **ATT** angezeigt wird, ist der Ton gedämpft und es kann nur die Lautstärke eingestellt werden. (Andere Audio-Einstellungen können nicht vorgenommen werden.)
- Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald die Telefonverbindung beendet wird. ■

Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung

Der Heckausgang dieses Systems (Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Hekkausgang) kann für den Anschluss eines Vollbereichslautsprechers (**Voll**) oder Subwoofers (**Subwoofer**) verwendet werden. Wenn der Heckausgang auf **Subwoofer** eingestellt wird, kann eine Hecklautsprecherzuleitung direkt ohne Verwendung eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.

Werkseitig wurde das Gerät für den Anschluss von Vollbereichslautsprechern (**Voll**) eingestellt.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

3 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

4 Berühren Sie LS Heck im Systemmenü, um zwischen den Subwooferausgang oder den Vollbereichslautsprecher-Ausgang umzuschalten.
■ Wenn an den Heckausgang kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **Voll** (Vollbereichslautsprecher).
■ Wenn an den Heckausgang ein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **Subwoofer** (Subwoofer).

Hinweise
- Auch wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, solange der Subwoofer-Ausgang nicht eingeschaltet wird (siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 56).
- Durch diese Einstellung werden Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Heckausgang gleichzeitig umgeschaltet. ■

Gebrauch der Tastatur

Die Option **Tastatur** ist nur im Advanced App Mode verfügbar.
Siehe *Einstellen der Tastatur* auf Seite 37. ■

Einstellen des kontinuierlichen Bilddurchlaufs

Wenn die Bilddurchlauf-Funktion auf **Ein** gesetzt wurde, durchlaufen die aufgezeichneten Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von Neuem. Wählen Sie die Option **Aus**, wenn die Informationen nur ein einziges Mal durch das Display laufen sollen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Permanent-Scroll im Systemmenü, um den kontinuierlichen Bilddurchlauf ein- oder auszuschalten. ■

Einstellen des Bluetooth-Audios

(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT)
Sie müssen die Programmquelle **Bluetooth Audio** aktivieren, um einen Bluetooth-Audio-Player verwenden zu können.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Bluetooth Audio im Systemmenü, um Bluetooth-Audio ein- oder auszuschalten. ■

Löschen des Bluetooth-Speichers

Wichtig
Schalten Sie das Gerät niemals aus, während der Bluetooth-Speicher gelöscht wird.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

3 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

4 Berühren Sie Bluetooth Memory Clear im Systemmenü.

5 Berühren Sie Bereinigen.
Nach der Auswahl des gewünschten Elements wird eine Bestätigung des Vorgangs angezeigt. Berühren Sie **OK**, um das gewählte Element aus dem Speicher zu löschen.
- Wenn Sie den Speicher nicht zurücksetzen möchten, drücken Sie **Zurück**. ■

Aktualisieren der Bluetooth-Verbindungssoftware

Diese Funktion ermöglicht die Aktualisierung dieses Geräts mit der neuesten Bluetooth-Software. Informationen zur Bluetooth-Software und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website.

Wichtig
Schalten Sie das Gerät niemals aus und trennen Sie das Telefon nicht von diesem Gerät, während die Software aktualisiert wird.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

3 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

4 Berühren Sie Bluetooth-Update.

5 Drücken Sie Start, um den Datenübertragungsmodus anzuzeigen.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bluetooth-Aktualisierungsvorgang abzuschließen. ■

Anzeigen der Bluetooth-Systemversion

Falls dieses Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, müssen Sie sich unter Umständen zur Reparatur an Ihren Händler wenden. In diesem Fall werden Sie möglicherweise nach der Systemversion gefragt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Version dieses Geräts zu ermitteln.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

3 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

4 Berühren Sie Bluetooth-Versionsinformation, um die Version des Bluetooth-Moduls dieses Geräts anzuzeigen. ■

Einstellen des sicheren Bluetooth-Modus

Siehe *Einstellen des sicheren Bluetooth-Modus* auf Seite 75. ■

Einstellen der Heckbildkamera (Rückfahrkamera)



VORSICHT

Pioneer empfiehlt die Verwendung einer Kamera, die seitenvertauschte Bilder ausgibt. Andernfalls erscheint die Bildschirmanzeige spiegelverkehrt.

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die automatisch zum Videobild der Heckbildkamera (**R.C IN**) umschaltet, wenn eine Heckbildkamera in Ihrem Auto installiert ist und der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** geschaltet wird. (Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.)

Sie können auch durch die Berührung des Sensorfelds auf das Heckbild umschalten. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Gebrauch der Heckanzeige* auf Seite 13.

- Stellen Sie nach der Einstellung der Heckbildkamera den Gangschalthebel auf die Position **RÜCKWÄRTS (R)** und prüfen Sie, ob auf dem Display das Videobild der Heckbildkamera angezeigt wird.
- Ändern Sie diese Einstellung, wenn das Display beim Vorwärtsfahren fehlerhafter Weise auf die Heckbildkameraanzeige umschaltet.
- Wenn Sie das Anzeigen des Videobilds der Heckbildkamera beenden und zur Anzeige der Programmquelle zurückkehren möchten, halten Sie **MUTE** gedrückt.
- Berühren Sie das Programmquellensymbol **Heck Bild**, um beim Fahren auf die Anzeige der Heckbildkamera umzuschalten. Berühren Sie das Programmquellensymbol erneut, um die Heckbildkamera auszuschalten. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Wählen einer Programmquelle* auf Seite 11.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Kamerapolarität im Systemmenü, um eine geeignete Einstellung zu wählen.

- **Batterie** – Wenn die Polarität des angeschlossenen Kabels positiv ist, während sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet
- **Masse** – Wenn die Polarität des angeschlossenen Kabels negativ ist, während sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet
- **Aus** – Wenn keine Heckbildkamera an dieses Gerät angeschlossen ist
- Die Heckbildtasteneinstellung kann auch auf dem Startbildschirm ausgeschaltet werden. ■

Auto-EQ (automatische Equalizer-Einstellung)

Bei der automatischen Equalizer-Einstellung wird die Akustik im Wageninneren gemessen und auf der Grundlage der Messdaten dann eine Auto-Equalizer-Kurve erstellt.

- Zur Verwendung dieser Funktion ist ein dediziertes Mikrofon (z. B. CD-MC20) erforderlich.


WARNUNG

Beim Messen der akustischen Eigenschaften des Wageninneren können die Lautsprecher einen lauten Ton (ein Störgeräusch) abstrahlen. Führen Sie einen automatischen Zeitabgleich oder eine automatische Equalizer-Einstellung niemals während des Fahrens durch.


VORSICHT

- Prüfen Sie vor dem Durchführen einer automatischen Equalizer-Einstellung gründlich die Gegebenheiten, da die Lautsprecher beschädigt werden können, wenn diese Funktion unter den folgenden Bedingungen verwendet wird:
  - — Die Lautsprecher sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. (Der Hecklautsprecher ist z. B. ist mit einem Subwoofer-Ausgang verbunden.)
  - — Ein Lautsprecher ist mit einem Leistungsverstärker verbunden, dessen Ausgabe die maximale Leistungsaufnahme des Lautsprechers übersteigt.

- Das Mikrofon ist an einer ungeeigneten Position angebracht. In diesem Fall kann der Messton besonders laut ausfallen und die Messung viel Zeit in Anspruch nehmen, was eine extreme Belastung der Batterie zur Folge hat. Stellen Sie sicher, dass sich das Mikrofon an der vorgegebenen Position befindet.

Vor dem Bedienen der Auto-EQ-Funktion

- Die automatische Equalizer-Einstellung sollte an einem ruhigen Ort bei ausgeschaltetem Motor und angehaltener Klimaanlage ausgeführt werden. Schalten Sie ebenfalls alle Autotelefone bzw. im Wagen befindlichen Mobiltelefone aus oder entfernen Sie sie aus dem Wagen, bevor Sie die Funktion Auto-EQ ausführen. Andere Töne als der Messton (Umgebungsgeräusche, Motorgeräusch, Telefonklingeln usw.) können zu einer fehlerhaften Messung der Wagenakustik führen.
- Führen Sie die Funktion Auto-EQ ausschließlich mithilfe des optionalen Mikrofons aus. Die Verwendung eines anderen Mikrofons kann eine Messung unmöglich machen bzw. zu Fehlern bei der Messung der Wagenakustik führen.
- Zum Durchführen der Auto-EQ-Funktion muss der vordere Lautsprecher angeschlossen sein.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit Eingangspegelregelung verbunden ist, kann Auto-EQ unter Umständen nicht durchgeführt werden, wenn der Eingangspegel des Leistungsverstärkers niedriger als der Standardpegel eingestellt ist.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit einem Tiefpassfilter verbunden ist, schalten Sie diesen Tiefpassfilter aus, bevor Sie Auto-EQ durchführen. Stellen Sie des Weiteren die Trennfrequenz für den eingebauten Tiefpassfilter eines aktiven Subwoofers auf die höchste Frequenz ein.
- Da die Entfernung als optimale Verzögerung im Hinblick auf ein präzises Ergebnis unter den gegebenen Umständen berechnet wurde, sollten Sie diesen Wert dennoch beibehalten.
  — Der reflektierte Ton im Fahrzeug ist laut und es sind Verzögerungen auftreten.
  — Der Tiefpassfilter eines aktiven Subwoofers oder externen Verstärkers verzögert die tieferen Töne.
- Auto-EQ ändert die Audio-Einstellungen wie folgt:
  — Die Überblend-/Balance-Einstellungen werden auf die mittlere Position zurückgesetzt (siehe *Verwendung der Überblend-/Balance-Einstellung* auf Seite 54).
  — Die Equalizer-Kurve wird auf **Flach** geschaltet (siehe *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 54).
  — Die Front-, Mittel- und Hecklautsprecher werden automatisch an eine Hochpassfilter-Einstellung angepasst.
- Vorherige Einstellungen für Auto-EQ werden ersetzt.
- Schließen Sie bei Verwendung von AVH-X3500DAB, AVH-X2500BT oder AVH-X1500DVD ein Mikrofonverlängerungskabel (als Sonderzubehör erhältlich) vorab an den AUX-Eingang an.

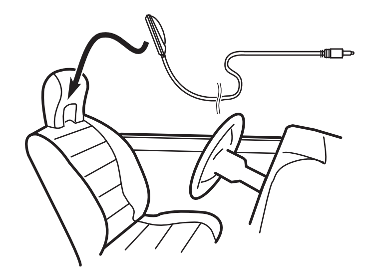
Durchführen von Auto-EQ

1 Parken Sie das Fahrzeug an einem möglichst ruhigen Ort, schließen Sie Türen, Fenster und Schiebedach und schalten Sie den Motor ab.

Bei eingeschaltetem Motor kann das Motorengeräusch eine fehlerfreie Ausführung von Auto-EQ verhindern.

2 Bringen Sie das optionale Mikrofon in der Mitte der Kopfstütze des Fahrersitzes an, wobei das Mikrofon nach vorn gerichtet ist.

Die Auto-EQ-Funktion erzielt je nach Positionierung des Mikrofons unterschiedliche Ergebnisse. Ganz nach Bedarf können Sie das Mikrofon auch auf dem Beifahrersitz platzieren, um Auto-EQ auszuführen.



3 Schalten Sie die Zündung ein (auf Position ON) bzw. positionieren Sie den Zündschalter auf ACC.

Wenn die Klimaanlage oder Heizung des Fahrzeugs eingeschaltet ist, schalten Sie sie aus. Die Geräusche aus der Lüftung der Klimaanlage bzw. der Heizung können zu einer fehlerhaften Ausführung der Funktion Auto-EQ führen.

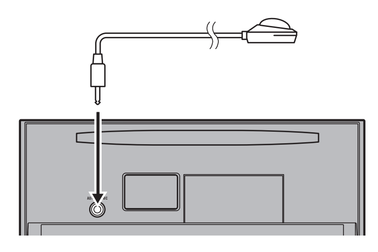
4 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

5 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

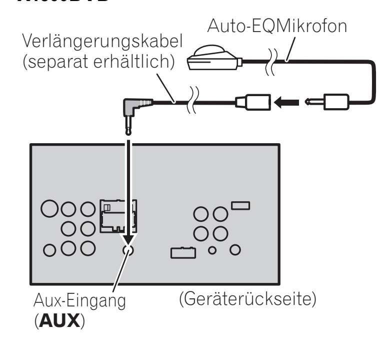
6 Berühren Sie Auto EQ-Messung, um den Auto-EQ-Messungsmodus aufzurufen.

7 Schließen Sie das Mikrofon an den Mikrofoneingang am Gerät an.

AVH-X5500BT



AVH-X3500DAB, AVH-X2500BT und AVH-X1500DVD



8 Berühren Sie Start, um die Auto-EQ-Funktion zu starten.

9 Steigen Sie aus dem Fahrzeug aus und schließen Sie die Tür innerhalb von 10 Sekunden, wenn der 10-Sekunden-Countdown beginnt.

Über die Lautsprecher wird ein Messton (Geräusch) ausgegeben und die Auto-EQ-Funktion wird ausgeführt.

Nach Abschluss von Auto-EQ erscheint **Einmessung beendet. Bitte Mikrofon abstekken und HOME drücken.** im Display.

Wenn die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraums nicht ordnungsgemäß gemessen werden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt (siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen der Auto-EQ-Funktion* auf Seite 87).

■ Wenn alle Lautsprecher angeschlossen sind, dauert es bis zum Abschluss der EQ-Messung ca. neun Minuten.
■ Berühren Sie **Stopp**, um die Auto-EQ-Funktion zu stoppen.

10 Legen Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach oder an einem anderen sicheren Ort ab.
Wenn das Mikrofon während eines längeren Zeitraums direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, können die erhöhten Temperaturen zu Verformungen, Farbänderungen oder Funktionsstörungen führen. ■

Wählen des Videoformats

Sie können das Video-Ausgabeformat für **V OUT** zwischen NTSC und PAL umschalten.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Video-Ausgabeformat im Systemmenü, um das Video-Ausgabeformat zu wählen.
NTSC—PAL

Hinweis
Sie können das Video-Ausgabeformat nur für die Quelle dieses Geräts umschalten. ■

Einstellen des Videosignals

Beim Anschließen dieses Geräts an ein AV-Gerät muss das passende Videosignal eingestellt werden.
- Diese Funktion wurde auf **Auto** voreingestellt, sodass das Gerät die Videosignaleinstellung automatisch anpasst.
- Diese Funktion kann nur für das über den AV-Eingang eingespeiste Videosignal geregelt werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Videosignal-Einstellung im Funktionsmenü.
Die **Videosignal-Einstellung**-Punkte werden angezeigt.
- **AV** – Passt das AV-Videosignal an
- **AUX** – Passt das AUX-Videosignal an
- **Kamera** – Passt das Heckbildkamera-Videosignal an

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Videosignalanzeige zu wählen.
Auto—PAL—NTSC—PAL-M—PAL-N—SECAM ■

Verwenden des Lieblingsmenüs

1 Zeigen Sie die zu registrierenden Menüspalten an.

Siehe *Menübedienung* auf Seite 53.

■ Mit Ausnahme des **Video-Menu**-Menüs können alle Menüs individuell angepasst werden.

2 Berühren Sie das Sternchensymbol in der Menüspalte für das gewünschte Menü, um das Menü zu registrieren.

Das Sternchensymbol für das ausgewählte Menü wird ausgefüllt.

■ Um die Registrierung aufzuheben, berühren Sie erneut das Sternchensymbol in der Menüspalte.

3 Zeigen Sie das Lieblingsmenü an und wählen Sie ein registriertes Menü aus.

Siehe *Menübedienung* auf Seite 53.

Hinweis

Sie können bis zu 12 Spalten registrieren. ■

Bedienvorgänge des Bluetooth-Verbindungsmenü

(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT)

Hinweis

Wenn Sie ein Handy benutzen, das über die Bluetooth Wireless-Technologie angeschlossen werden kann, empfehlen wir Ihnen nach diesem Gerät zu suchen und eine Verbindung zwischen dem Gerät und Ihrem Handy herzustellen. Standardmäßig wird **0000** als PIN-Code verwendet. Der Produktname dieses Geräts wird auf Ihrem Handy als Gerätename angezeigt. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 74. Weitere Einzelheiten bezüglich des Bluetooth-Verbindungsaufbaus finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Handys.

Eine Kopplung über dieses Gerät vornehmen

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

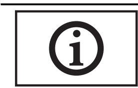
3 Berühren Sie Anschluss, um ein Gerät zu wählen.

4 Starten Sie den Suchvorgang.

	Starten des Suchvorgangs.

Während der Suche wird ◎ angezeigt. Sobald verfügbare Geräte identifiziert werden, werden die entsprechenden Gerätenamen oder die Bluetooth-Geräteadresse (wenn keine Namen abgerufen werden können) angezeigt.

- Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zwischen den Gerätenamen und den Bluetooth-Geräteadressen umschalten wollen.

	Umschalten zwischen den Geräteadressen und Bluetooth-Geräteadressen.

- Zum Abbrechen des Suchvorgangs berühren Sie **Stop**.
- Wurden schon drei Geräte gekoppelt, wird **Speicher voll.** angezeigt und es kann keine weitere Kopplung vorgenommen werden. Löschen Sie in diesem Fall zuerst ein gekoppeltes Gerät. Siehe Seite 74.
- Wenn kein Gerät gefunden wird, wird **Not Found** angezeigt. Prüfen Sie in solchen Fällen den Status des Bluetooth-Geräts und wiederholen Sie den Suchvorgang.

5 Berühren Sie den Gerätenamen, um eine Verbindung mit dem gewünschten Gerät herzustellen.

Während des Verbindungsaufbaus wird **Koppeln** angezeigt. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint **Gekoppelt** im Display.

- Wenn Ihr Gerät SSP (Secure Simple Pairing) unterstützt, erscheint eine 6-stellige Nummer auf dem Display dieses Geräts. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erlischt die Anzeige dieser Nummer.
- Sollte der Verbindungsaufbau fehlschlagen, dann wird **Fehler** angezeigt. Führen Sie in diesem Fall den Vorgang erneut von Anfang an durch.
- Der PIN-Code ist standardmäßig auf **0000** eingestellt, kann aber geändert werden. Siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 74.
- Nach dem Aufbau der Verbindung wird der Gerätename angezeigt.
Berühren Sie den Gerätenamen, um die Verbindung abzubrechen.
- Wenn Sie ein gekoppeltes Bluetooth-Telefon löschen möchten, zeigen Sie zunächst **Löschen OK?** an. Berühren Sie **Yes**, um das Gerät zu löschen.

	Löschen eines gekoppelten Geräts.

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während das gekoppelte Bluetooth-Telefon gelöscht wird.

Automatischer Verbindungsaufbau zu einem Bluetooth-Gerät

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät automatisch eine Verbindung hergestellt, sobald beide Geräte sich weniger als ein paar Meter voneinander entfernt befinden.
Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Auto-Verbindung, um den automatischen Verbindungsaufbau einzuschalten.
Sobald Ihr Bluetooth-Gerät für einen Bluetooth-Verbindungsaufbau bereit ist, wird automatisch eine Verbindung zu diesem Gerät hergestellt.
- Zum Ausschalten des automatischen Verbindungsaufbaus berühren Sie **Auto-Verbindung** erneut.

Sollte der Verbindungsaufbau fehlschlagen, wird „**Automatischen Verbindung fehlgeschlagen. Neu versuchen?**“ angezeigt. Berühren Sie **Ja**, um die Verbindung erneut herzustellen.

4 Die Verbindung wird automatisch aufgebaut, sobald Sie den Zündschalter Ihres Fahrzeugs betätigen.

Wählen der Geräteerkennung

Diese Funktion legt fest, ob dieses Gerät für andere Geräte erkennbar ist oder nicht.
Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Sichtbarkeit, um die Geräteerkennung auszuschalten.
- Zum Einschalten der Geräteerkennung berühren Sie nochmals **Sichtbarkeit**.

Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung

Wenn Sie Ihr Bluetooth-Gerät über die Wireless-Technologie Bluetooth mit diesem Gerät verbinden möchten, müssen Sie einen PIN-Code in Ihr Bluetooth-Gerät eingeben, um die Verbindung zu überprüfen. Als Standardcode wird **0000** verwendet. Sie können dies jedoch mithilfe dieser Funktion ändern.

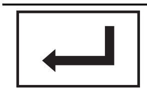
1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie PIN-Eingabe, um PIN-Eingabe zu wählen.

4 Berühren Sie 0 bis 9, um den Pin-Code einzugeben.

5 Speichern Sie den PIN-Code (bis zu 8 Zeichen) nach der Eingabe in diesem Gerät.

	Speichern des PIN-Codes in diesem Gerät.

Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse

Dieses Gerät zeigt seine Bluetooth-Geräteadresse an.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Geräteinfo, um die Geräteinformationen anzuzeigen.
Die Bluetooth-Geräteadresse wird angezeigt.

Einstellen des sicheren Bluetooth-Modus

Mit dieser Einstellung wird die Bedienung des Bluetooth-Geräts während der Fahrt beschränkt.
Wenn dieser Modus aktiviert ist, sind die folgenden Bedienvorgänge nicht möglich:

- Verwendung der Tastaturfunktion im Advanced App Mode
- Anrufe über den Rufnummerneingabemodus
- Alle Bedienvorgänge im Bluetooth-Verbindungsmenü



VORSICHT

Zu Ihrer Sicherheit muss der Sicherheitsmodus beim Fahren immer auf „**Ein**“ gestellt sein.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Sicherer Modus im Systemmenü, um den sicheren Bluetooth-Modus ein- oder auszuschalten. ■

Wählen der Beleuchtungsfarbe

Dieses Gerät ist mit einer mehrfarbigen Beleuchtung ausgestattet.

Direktwahl einer voreingestellten Beleuchtungsfarbe

Sie können eine Beleuchtungsfarbe aus der Farbenliste wählen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die “Theme”-Taste, um das “Theme”-Menü zu öffnen.

3 Berühren Sie Beleuchtung und dann eine Farbe in der Liste.

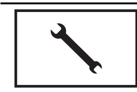
Individuelle Einstellung der Beleuchtungsfarbe

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die “Theme”-Taste, um das “Theme”-Menü zu öffnen.

3 Berühren Sie Beleuchtung und anschließend Custom.

4 Bringen Sie das Anpassungsmenü zur Anzeige.



Anzeigen des Anpassungsmenüs.

5 Berühren Sie die Farbleiste, um die Farbe anzupassen.

6 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Farbe fein abzustimmen.

7 Berühren Sie das Symbol länger, um die angepasste Farbe im Speicher abzulegen.

Memo	Speichern der angepassten Farbe.

Die eingestellte Farbe ist damit gespeichert.
Die eingestellte Farbe wird aus dem Speicher abgerufen, wenn Sie dasselbe Symbol das nächste Mal berühren. ■

Auswählen der Bildschirmmenüfarbe

Die Bildschirmmenü-Farbe kann geändert werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die “Theme”-Taste, um das “Theme”-Menü zu öffnen.

3 Berühren Sie Bildschirm.

4 Berühren Sie eine der Farben in der Liste. ■

Wählen der Hintergrundanzeige

Sie können den Hintergrund, der beim Anhören einer Programmquelle angezeigt wird, ändern.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die “Theme”-Taste, um das “Theme”-Menü zu öffnen.

3 Berühren Sie Hintergrund.

4 Berühren Sie die gewünschte Einstellung.

- Wenn in diesem Gerät keine JPEG-Bilder gespeichert sind, kann kein Foto gewählt werden. Informationen zum Speichern eines JPEG-Bilds in diesem Gerät finden Sie unter *Erfassen eines Bilds als JPEG-Datei* auf Seite 42.
- Wenn Sie das erfasste JPEG-Bild löschen möchten, berühren und halten Sie seine Taste gedrückt.
- Verborgene Elemente können durch Streichen des Displays zur Anzeige gebracht werden. ■

Anpassen der Reaktionspositionen des Touchpanels (Kalibrierung)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Sensortasten auf dem Bildschirm von den tatsächlichen Positionen, die auf Ihre Berührung reagieren, abweichen, passen Sie die Reaktionspositionen auf dem Touchpanel an. Es stehen zwei Methoden für die Anpassung zur Verfügung: die 4-Punkte-Anpassung, bei der Sie vier Ecken auf dem Bildschirm berühren, und die 16-Punkte-Anpassung, bei der Sie eine Feinanpassung auf dem gesamten Bildschirm vornehmen.

- Parken Sie Ihr Auto an einem sicheren Ort und verwenden Sie diese Funktion. Nehmen Sie diesen Bedienvorgang nicht beim Fahren vor.
- Berühren Sie den Bildschirm leicht, um die Anpassung vorzunehmen. Das Touchpanel kann durch kräftiges Drücken beschädigt werden. Verwenden Sie keinen Gegenstand mit einer scharfen Spitze wie einen Kugelschreiber oder Bleistift. Andernfalls könnte der Bildschirm beschädigt werden.
- Wenn die Anpassung des Touchpanels nicht erfolgreich sein sollte, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Pioneer-Fachhändler.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken und halten Sie Starttaste gedrückt, um mit der Kalibrierung des Touchpanels zu beginnen.
Der Bildschirm für die 4-Punkte-Anpassung des Touchpanels erscheint. Sollten 2 Punkte zur selben Zeit angezeigt werden, berühren Sie beide.

3 Berühren Sie jeden der Pfeile in den vier Ecken des Bildschirms.
■ Um die Anpassung abzubrechen, halten Sie die Starttaste gedrückt.

4 Drücken Sie die Starttaste, um die 4-Punkte-Anpassung abzuschließen.
Die Daten für die angepasste Position werden gespeichert.
■ Schalten Sie den Motor nicht aus, während die Daten gespeichert werden.

5 Drücken Sie die Starttaste, um mit der 16-Punkte-Anpassung fortzufahren.
Der Bildschirm für die 16-Punkte-Anpassung des Touchpanels erscheint.
■ Um die Anpassung abzubrechen, halten Sie die Starttaste gedrückt.

6 Berühren Sie leicht die Mitte des auf dem Bildschirm angezeigten „+“-Zeichens.
Wenn Sie alle Markierungen berührt haben, werden die geänderten Positionsdaten gespeichert.
■ Schalten Sie den Motor nicht aus, während die Daten gespeichert werden.

7 Halten Sie die Starttaste gedrückt, um die Anpassung abzuschließen. ■

Verwendung der AUX-Programmquelle

An dieses Gerät kann ein separat erhältliches Zusatzgerät oder tragbares Gerät angeschlossen werden.

Methoden zum Anschließen von Zusatzgeräten

Sie können zusätzliche Geräte an dieses Gerät anschließen.

Mini-Klinkenkabel (AUX)

Beim Anschluss eines Zusatzgeräts über ein Mini-Klinkenkabel
iPods und tragbare Audio-/Video-Player können an dieses Gerät über ein Mini-Klinkenkabel angeschlossen werden.

- Wenn Sie an dieses Gerät einen iPod mit Videofunktionen über ein (4-poliges) 3,5-mm-Klinkenkabel (z. B. CD-V150M) anschließen, können Sie die Videoinhalte des angeschlossenen iPods genießen.
- Ein tragbarer Audio-/Video-Player kann über einen 3,5-mm-Stecker (4-polig) mit Cinch-Kabel (separat erhältlich) angeschlossen werden. Je nach Kabel, kann jedoch eine Umkehrung der Verbindung zwischen dem roten Kabel (rechtsseitiges Audio) und dem gelben Kabel (Video) erforderlich sein, um die korrekte Ton- und Videowiedergabe zu gewährleisten.

● **Verbinden Sie den Stereo-Mini-Klinkenstecker mit dem AUX-Eingang dieses Geräts.**
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung. ■

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Durch Drücken von **RESET** können Sie den Mikroprozessor auf seine Grundeinstellungen zurücksetzen, ohne die Lesezeicheninformationen zu ändern.
Der Mikroprozessor muss in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:

- Vor der ersten Verwendung dieses Geräts nach der Installation
- Bei einer Betriebsstörung des Geräts
- Bei der Anzeige ungewöhnlicher oder eindeutig falscher Meldungen im Display

1 Schalten Sie die Zündung aus (den Zündschalter auf OFF).

2 Drücken Sie RESET mithilfe eines Kugelschreibers oder eines anderen spitz zulaufenden Gegenstands.
Siehe *Die einzelnen Teile* auf Seite 9.

Hinweis
Schalten Sie den Motor in den folgenden Situationen ein oder stellen Sie die Zündung auf ACC oder ON, bevor Sie **RESET** drücken:

- Nach dem Herstellen von Anschlüssen
- Beim Löschen aller gespeicherten Einstellungen
- Beim Zurücksetzen des Geräts auf seine (werksseitigen) Grundeinstellungen ■

Zusätzliche Informationen

Fehlerbehebung

Allgemeines

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden. Das Gerät lässt sich nicht bedienen.	Kabel und Stecker sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Stellen Sie erneut sicher, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Beheben Sie die Ursache und tauschen Sie dann die Sicherung aus. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherung mit denselben Nennwerten eingesetzt wird.
	Durch Geräusche und/oder andere Faktoren arbeitet der eingebaute Mikroprozessor nicht ordnungsgemäß.	Drücken Sie auf **RESET**. (Seite 79)
Die Bedienung über die Fernbedienung ist nicht möglich. Das Gerät reagiert nicht wie gewünscht, auch wenn die entsprechende Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird.	Die Batterie ist fast erschöpft.	Legen Sie eine neue Batterie ein.
	Einige Bedienvorgänge sind mit bestimmten Discs nicht zulässig.	Versuchen Sie diese Vorgänge mit einer anderen Disc.
Es ist keine Wiedergabe möglich.	Die Disc ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Disc.
	Der eingelegte Disc-Typ kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Überprüfen Sie den Typ der Disc.
	Die eingelegte Disc ist mit diesem Videosystem nicht kompatibel.	Tauschen Sie die Disc gegen eine mit Ihrem Videosystem kompatible Disc aus.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Es ist kein Ton zu hören. Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden.	Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel richtig an.
	Das Gerät ist auf Standbild-, Zeitlupen- oder schrittweise Bildwiedergabe geschaltet.	Während der Standbild-, Zeitlupen- oder schrittweisen Bildwiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
Es wird kein Bild ausgegeben.	Die Leitung der Handbremse ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie eine Handbremsenleitung an und ziehen Sie die Handbremse an.
	Die Handbremse ist nicht angezogen.	Schließen Sie eine Handbremsenleitung an und ziehen Sie die Handbremse an.
Das Symbol ⊘ wird angezeigt und der Bedienvorgang kann nicht ausgeführt werden.	Der Bedienvorgang ist für die Disc nicht zulässig.	Dieser Bedienvorgang ist nicht möglich.
	Der Bedienvorgang ist mit der Konfigurierung der Disc nicht kompatibel.	Dieser Bedienvorgang ist nicht möglich.
Das angezeigte Bild bleibt stehen (wird auf Pause geschaltet) und das Gerät kann nicht bedient werden.	Die Daten konnten während der Wiedergabe nicht mehr gelesen werden.	Stoppen Sie die Wiedergabe einmal und starten Sie sie dann wieder.
Es wird kein Ton ausgegeben. Der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	Der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	Regeln Sie die Lautstärke.
	Die Dämpfung ist aktiviert.	Schalten Sie die Dämpfung aus.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Ton und Video springen.	Das Gerät ist nicht ordnungsgemäß befestigt.	Befestigen Sie das Gerät sicher.
	Die Dateigröße und Übertragungsrate überschreiten die empfohlenen Werte.	Erstellen Sie eine DivX-Datei mit der empfohlenen Größe und Übertragungsgeschwindigkeit.
Das Bildverhältnis ist inkorrekt und das Bild ist gedehnt.	Das Bildverhältnis ist für das Display ungeeignet.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihr Display. (Seite 59)
Wenn die Zündung eingeschaltet (oder auf ACC gestellt) wird, gibt der Motor Geräusche von sich.	Das Gerät prüft, ob eine Disc eingelegt wurde.	Dies ist ein normaler Vorgang.
Es wird keine Anzeige eingeblendet. Die Sensortasten können nicht verwendet werden.	Es ist keine Heckbildkamera angeschlossen.	Schließen Sie eine Heckbildkamera an.
	Die Einstellung für **Kamerapolarität** wurde nicht korrekt vorgenommen.	Drücken Sie auf die Starttaste, um zur Programmquellenanzeige zurückzuschalten und wählen Sie dann die zutreffende Einstellung für **Kamerapolarität**. (Seite 68)
No xxxx erscheint, wenn sich die Anzeige ändert (z. B. **Kein Titel**).	Es sind keine Textinformationen eingebettet.	Schalten Sie die Anzeige um oder spielen Sie einen anderen Titel bzw. eine andere Datei ab.
Unterordner können nicht wiedergegeben werden.	Ordner-Wiederholwiedergabe wurde gewählt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.
Der Wiederholbereich ändert sich automatisch.	Während der Wiederholwiedergabe wurde ein anderer Ordner gewählt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.
	Während der Datei-Wiederholwiedergabe wurde ein Titelsuchlauf oder Schnellvorlauf/-rücklauf ausgeführt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.

DVD

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Es ist keine Wiedergabe möglich.	Der Regionalcode der eingelegten Disc stimmt nicht mit dem Regionalcode dieses Geräts überein.	Legen Sie eine Disc mit dem Regionalcode dieses Geräts ein.
Eine Kindersicherungsmitteilung wird angezeigt und die Wiedergabe ist nicht möglich.	Die Kindersicherung ist aktiviert.	Schalten Sie die Kindersicherung aus oder ändern Sie die Stufe. (Seite 60)
Die Kindersicherung kann nicht aufgehoben werden.	Der Code ist falsch.	Geben Sie den richtigen Code ein. (Seite 60)
	Sie haben Ihren Code vergessen.	Drücken Sie auf **RESET**. (Seite 79)
Dialogsprache (und Untertitel-Sprache) können nicht umgeschaltet werden.	Auf der abgespielten DVD wurde nur eine Sprache aufgenommen.	Sie können nur auf Sprachen umschalten, die auf der Disc aufgenommen wurden.
	Sie können nur zwischen Elementen umschalten, die im Disc-Menü angezeigt werden.	Schalten Sie die Sprache im Disc-Menü um.

Zusätzliche Informationen

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Es werden keine Untertitel angezeigt.	Auf der abgespielten DVD wurden keine Untertitel aufgenommen.	Untertitel werden nur angezeigt, wenn sie auf der DVD aufgenommen wurden.
	Sie können nur zwischen Elementen umschalten, die im Disc-Menü angezeigt werden.	Schalten Sie die Sprache im Disc-Menü um.
Die Wiedergabe erfolgt nicht mit der Audio- und Untertitel-Sprache, die in **Video-Menu** gewählt wurde.	Die abgespielte DVD verfügt über keine Dialoge oder Untertitel in der gewählten Sprache.	Sie können nur auf Sprachen umschalten, die auf der Disc aufgenommen wurden.
Der Betrachtungswinkel kann nicht geändert werden.	Auf der abgespielten DVD wurden nur Szenen aus einem Winkel aufgezeichnet.	Sie können nicht auf verschiedene Betrachtungswinkel umschalten, wenn die DVD nicht über Szenen verfügt, die aus verschiedenen Winkeln aufgenommen wurden.
	Sie versuchen, auf unterschiedliche Betrachtungswinkel einer Szene umzuschalten, die nicht aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde.	Schalten Sie zwischen verschiedenen Betrachtungswinkeln um, wenn Sie Szenen anzeigen, die aus mehreren Betrachtungswinkeln aufgenommen wurden.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Das Bild wird extrem undeutlich/verzerrt und dunkel wiedergegeben.	Bestimmte Discs werden mit einem Kopierschutzsignal aufgezeichnet.	Da dieses Gerät mit dem analogen Kopierverwaltungssystem kompatibel ist, kann das Bild beim Abspielen einer Disc mit Kopierschutzsignal horizontale Streifen oder andere Defekte aufweisen, wenn es auf bestimmten Displays wiedergegeben wird. Dies ist keine Fehlfunktion.

Video-CD

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das PBC-Menü (Wiedergabekontrolle) kann nicht aufgerufen werden.	Die abgespielte Video-CD verfügt nicht über die PBC-Funktion.	Dieser Vorgang ist bei Video-CDs ohne PBC nicht möglich.
Wiederholwiedergabe und Titel-/Zeitsuchfunktion sind nicht möglich.	Die abgespielte Video-CD verfügt über die PBC-Funktion.	Dieser Vorgang ist bei Video-CDs mit PBC nicht möglich.

iPod

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Der iPod funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
	Die iPod-Version ist veraltet.	Aktualisieren Sie die iPod-Version.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Ton des iPod ist nicht zu hören.	Die Audioausgaberichtung schaltet möglicherweise automatisch um, wenn die Bluetooth- und USB-Anschlüsse gleichzeitig verwendet werden.	Ändern Sie die Audioausgaberichtung auf dem iPod.

Bluetooth-Audiogerät/Bluetooth-Telefon

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Tonwiedergabe der Bluetooth-Tonquelle.	Auf dem über Bluetooth verbundenen Mobiltelefon wird ein Anruf getätigt.	Die Tonwiedergabe wird nach dem Beenden des Anrufs fortgesetzt.
	Das über Bluetooth verbundene Mobiltelefon wird gerade bedient.	Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht gleichzeitig.
	Das über Bluetooth verbundene Mobiltelefon wurde für einen Anruf verwendet, dieser aber sofort beendet. Daher wurde die Kommunikation zwischen diesem Gerät und dem Mobiltelefon nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.	Verbinden Sie das Mobiltelefon erneut über Bluetooth mit diesem Gerät.

Fehlermeldungen

Vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler oder der nächstgelegenen Pioneer-Kundendienststelle sollten Sie sich die angezeigte Fehlermeldung notieren.

Allgemeines

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Amp fehler	Betriebsstörung des Geräts oder falsche Lautsprecherverbindung; Schutzschaltung ist aktiviert.	Überprüfen Sie die Lautsprecherverbindung. Wenn die Meldung selbst nach dem Aus-/Einschalten des Motors weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.

DAB-Tuner

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Antennenfehler	Die Antennenverbindung ist inkorrekt.	Überprüfen Sie die Antennenverbindung. Wenn die Meldung selbst nach dem Aus-/Einschalten des Motors weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.

Tuner

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Daten verfügbar	Dieses Gerät kann keine Informationen zu Künstlernamen/Musiktiteln empfangen.	Suchen Sie einen geeigneten Ort mit gutem Empfang.
Keine Daten	Das Gerät kann keine Informationen zu Programm-Service-Namen empfangen.	Suchen Sie einen geeigneten Ort mit gutem Empfang.

Zusätzliche Informationen

DVD

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Disc: falsche Region	Die Disc verfügt über einen anderen Regionalcode als dieses Gerät.	Legen Sie eine DVD mit dem richtigen Regionalcode ein.
Error-02-XX/ FF-FF	Die Disc ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Disc.
	Die Disc ist verkratzt.	Wechseln Sie die Disc aus.
	Die Disc wurde verkehrt herum eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass die Disc ordnungsgemäß eingelegt wurde.
	Es liegt ein elektrischer oder mechanischer Fehler vor.	Drücken Sie auf **RESET**. (Seite 79)
Unlesbare Disc	Dieser Disc-Typ kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Ersetzen Sie die Disc durch eine Disc, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden kann.
	Die eingelegte Disc enthält keine abspielbaren Dateien.	Wechseln Sie die Disc aus.
Schutz	Alle Dateien auf der eingelegten Disc weisen einen DRM-Schutz (digitale Rechteverwaltung) auf.	Wechseln Sie die Disc aus.
Übersprungen	Die eingelegte Disc enthält Dateien mit DRM-Schutz (digitale Rechteverwaltung).	Spielen Sie eine Audio-Datei ab, die keinen Schutz mit Windows Media™ DRM 9/10 aufweist.
TEMP	Die Temperatur dieses Geräts befindet sich außerhalb des normalen Betriebsbereichs.	Warten Sie, bis die Temperatur dieses Geräts in den normalen Betriebsbereich zurückkehrt.
DivX-Leihzeit abgelaufen	Die eingelegte Disc enthält abgelaufene DivX-VOD-Inhalte.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Videoauflösung wird nicht unterstützt	Die eingelegte Disc enthält eine DivX/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4 Datei mit hoher Auflösung.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Schreiben im Flash nicht möglich.	Der als temporärer Speicherbereich verwendete Flash-Speicher des Geräts ist voll.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Ihr Gerät ist nicht für dieses geschützte DivX-Video autorisiert.	Der DivX-Registrierungscode dieses Geräts wurde vom DivX-VOD-Inhaltsanbieter nicht freigegeben.	Registrieren Sie dieses Gerät beim DivX-VOD-Inhaltsanbieter.
Datei nicht abspielbar	Dieser Dateityp kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Lese Format	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Bildrate wird nicht unterstützt	Die Bildrate der DivX-Datei ist höher als 30 Bilder/Sek.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Audioformat wird nicht unterstützt	Dieser Dateityp wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.

Zusätzliche Informationen

Externes Speichermedium (USB)

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Unlesbare Datei	Dieser Dateityp kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
	Es sind keine Musiktitel vorhanden.	Übertragen Sie Audio-Dateien auf den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät und schließen Sie den Player/das Gerät dann an dieses Gerät an.
	Für den angeschlossenen USB-Speicher ist die Sicherheitsfunktion aktiviert.	Halten Sie sich an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des USB-Speichermediums, um die Sicherheitsfunktion zu deaktivieren.
Lese Format	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Übersprungen	Der angeschlossene tragbare USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät enthält WMA-Dateien, die mit Windows Media™ DRM 9/10 geschützt sind.	Spielen Sie eine Audio-Datei ab, die keinen Schutz mit Windows Media™ DRM 9/10 aufweist.
Schutz	Alle Dateien auf dem angeschlossenen tragbaren USB-Audio-Player/USB-Speichergerät sind mit Windows Media DRM 9/10 geschützt.	Übertragen Sie Audio-Dateien ohne Windows Media DRM 9/10-Schutz auf den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät und schließen Sie das Gerät dann an.
Inkompatibler USB	Das angeschlossene USB-Gerät wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Schließen Sie einen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein USB-Speichergerät an, das USB-Massenspeicherklasse-kompatibel ist.
	Das USB-Gerät wurde nicht mit FAT12, FAT16 oder FAT32 formatiert.	Das angeschlossene USB-Gerät sollte mit FAT12, FAT16 oder FAT32 formatiert sein.
USB prüfen	Der USB-Anschluss oder das USB-Kabel wurde kurzgeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die USB-Klemme oder das USB-Kabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
	Das angeschlossene USB-Speichermedium verbraucht mehr als den maximal zulässigen Stromverbrauch.	Trennen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät von diesem Gerät und verwenden Sie den Player/das Gerät mit diesem Gerät nicht mehr. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position OFF (Aus) und anschließend in die Position ACC oder ON (Ein). Schließen Sie dann einen kompatiblen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein kompatibles USB-Speichergerät an.

Zusätzliche Informationen

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Error-02-9X/-DX	Kommunikation gestört.	Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus: – Schalten Sie die Zündung aus (OFF) und wieder ein (ON). – Trennen Sie die Verbindung zum tragbaren USB-Audio-Player bzw. USB-Speichergerät. – Schalten Sie auf eine andere Programmquelle um. Kehren Sie anschließend wieder zum USB-Audio-Player/USB-Speichergerät zurück.
DivX-Leihzeit abgelaufen	Der eingelegte externe Datenträger enthält abgelaufene DivX-VOD-Inhalte.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Videoauflösung wird nicht unterstützt	Das eingelegte externe Speichermedium enthält eine DivX/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4 Datei mit hoher Auflösung.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Schreiben im Flash nicht möglich.	Der als temporärer Speicherbereich verwendete Flash-Speicher des Geräts ist voll.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Ihr Gerät ist nicht für dieses geschützte DivX-Video autorisiert.	Der DivX-Registrierungscode dieses Geräts wurde vom DivX-VOD-Inhaltsanbieter nicht freigegeben.	Registrieren Sie dieses Gerät beim DivX-VOD-Inhaltsanbieter.
Lese Format	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Bildrate wird nicht unterstützt	Die Bildrate der DivX-Datei ist höher als 30 Bilder/Sek.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Audioformat wird nicht unterstützt	Dieser Dateityp wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Fehler bei der Datenerstellung.	Während der Erstellung der Datenbank wurde in den Modus für die Video- oder JPEG-Bildanzeige gewechselt.	Erstellen Sie die Datenbank erneut. (Seite 40)

iPod

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Lese Format	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Error-02-6X/-9X/-DX	Kommunikation gestört.	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
	iPod gestört.	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
Error-02-67	Die iPod-Firmwareversion ist veraltet.	Aktualisieren Sie die iPod-Version.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Stopp	Es sind keine Musiktitel vorhanden.	Übertragen Sie Musiktitel auf den iPod.
	Die aktuelle Liste enthält keine Musiktitel.	Wählen Sie eine Liste, die Musiktitel enthält.
Not Found	Keine entsprechenden Musiktitel gefunden.	Übertragen Sie Musiktitel auf den iPod.

iTunes-Tagging

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
iPod voll. Tags wurden nicht übertragen.	Der Speicher, der im iPod für die Taginformation verwendet wird, ist voll.	Synchronisieren Sie den iPod mit iTunes und löschen Sie die getaggte Spielliste.
Speicher voll. Nicht gespeichert. iPod anschließen.	Der als temporärer Speicherbereich verwendete Flash-Speicher des Geräts ist voll.	Beim Anschluss eines iPods werden die Tag-Informationen des Geräts automatisch auf den iPod übertragen.
Übertragung fehlgeschlagen. iPod anschliessen.	Die Tag-Informationen dieses Geräts können nicht zum iPod übertragen werden.	Prüfen Sie den iPod und versuchen Sie es erneut.
Tag-Speicherung fehlgeschlagen.	Tag-Informationen können nicht in diesem Gerät gespeichert werden.	Versuchen Sie es erneut.
Error-8D	Im eingebauten FLASH-ROM-Speicher ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Zündung aus oder ein.
Bereits gespeichert.	Diese Tag-Information wurde schon im Speicher gespeichert.	Pro Titel kann nur einmal eine Tag-Information gespeichert werden. Tag-Informationen können für den gleichen Titel nicht mehr als einmal gespeichert werden.

Bluetooth

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error-10	Spannungsstörung des Bluetooth-Moduls dieses Geräts.	Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position OFF (Aus) und anschließend in die Position ACC oder ON (Ein). Wird nach diesem Vorgang dieselbe Fehlermeldung angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.

Bedeutung der Fehlermeldungen der Auto-EQ-Funktion

Sollte eine fehlerfreie Messung der Akustik im Wageninneren unter Verwendung von Auto-EQ nicht möglich sein, dann wird u. U. auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt. Nehmen Sie in diesem Fall auf die folgende Tabelle Bezug, um das Problem und seine Behebung zu identifizieren. Versuchen Sie es im Anschluss daran erneut.

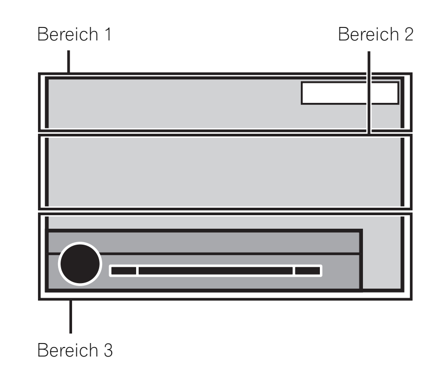
Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Bitte Messmikrofon anschließen. Danach bitte HOME drükken.	Das Mikrofon wurde nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das optionale Mikrofon sicher mit dem entsprechenden Anschluss.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error. Please check xxxx speaker.	Das Mikrofon ist nicht in der Lage, den Messton eines Lautsprechers aufzufangen.	• Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen sind. • Berichtigen Sie die Einstellung des Eingangspegels für den mit den Lautsprechern verbundenen Leistungsverstärker. • Verbinden Sie das Mikrofon sicher mit dem entsprechenden Anschluss.
Fehler. Umgebung zu laut.	Die nähere Umgebung weist zu viele Störgeräusche auf.	• Halten Sie den Wagen an einem ruhigen Ort an und schalten Sie den Motor sowie Klimaanlage oder Heizung aus. • Stellen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß ein.
Fehler. Bitte Batterie prüfen.	Das Gerät erhält keine Stromversorgung durch die Batterie.	• Schließen Sie die Batterie ordnungsgemäß an. • Prüfen Sie die Batteriespannung.

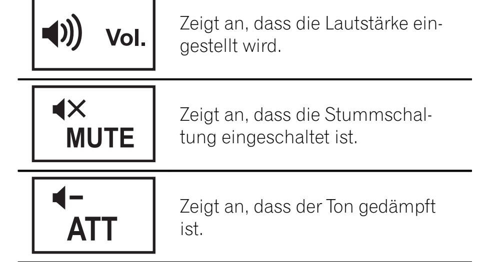
Bedeutung der Meldungen

Meldung	Bedeutung
Bild ist eventuell gespiegelt.	**Pioneer empfiehlt die Verwendung einer Kamera, die seitenvertauschte Bilder ausgibt. Andernfalls erscheint die Bildschirmanzeige spiegelverkehrt.**

Anzeigeliste

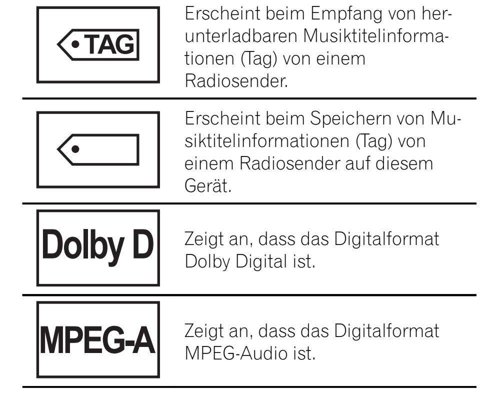


Bereich 1



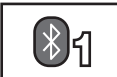
Anzeige	Bedeutung
Vol.	Zeigt an, dass die Lautstärke eingestellt wird.
MUTE	Zeigt an, dass die Stummschaltung eingeschaltet ist.
ATT	Zeigt an, dass der Ton gedämpft ist.

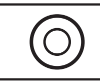
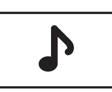
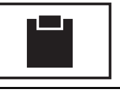
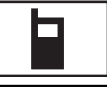
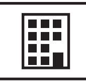
Bereich 2



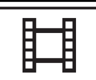
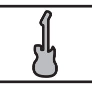
Anzeige	Bedeutung
TAG	Erscheint beim Empfang von herunterladbaren Musiktitelinformationen (Tag) von einem Radiosender.
	Erscheint beim Speichern von Musiktitelinformationen (Tag) von einem Radiosender auf diesem Gerät.
Dolby D	Zeigt an, dass das Digitalformat Dolby Digital ist.
MPEG-A	Zeigt an, dass das Digitalformat MPEG-Audio ist.

Zusätzliche Informationen

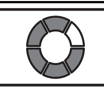
Symbol	Bedeutung
LPCM	Zeigt an, dass das Digitalformat Linear PCM ist.
48k16	Zeigt die Abtastfrequenz an.
DTS	Zeigt an, dass das Digitalformat DTS ist.
1 ch 1+1ch 2 ch Multi ch	Zeigt den Audio-Kanal an.
PBC On	Zeigt an, dass eine Disc mit aktivierter Wiedergabekontrolle wiedergegeben wird.
	• Zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Mobiltelefon vorhanden ist. • Zeigt an, dass ein eingehender Anruf empfangen und noch nicht geprüft wurde.
	Zeigt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an. • Der angezeigte Ladestand kann vom tatsächlichen Ladestand abweichen. • Wenn keine Angaben zum Akku-Ladestand verfügbar sind, bleibt der für die Ladestandsanzeige vorgesehene Bereich im Display leer.
	Zeigt an, dass das angeschlossene Bluetooth-Gerät nur Bluetooth-Telefon unterstützt.
	Zeigt an, dass das angeschlossene Bluetooth-Gerät nur Bluetooth-Audio unterstützt.

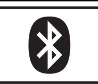
Symbol	Bedeutung
	Zeigt den Albumtitel beim Empfang von Tag-Informationen an. Zeigt den Albumtitel des momentan spielenden Titels für MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien an.
	Zeigt den Musiktitel beim Empfang von Tag-Informationen an. Zeigt den Musiktitel der momentan spielenden MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien an.
	Zeigt einen Kommentar für die momentan spielende Disc an.
	Zeigt den Name des momentan abgestimmten Senders an.
	Zeigt den Künstlername beim Empfang von Tag-Informationen an. Zeigt den Künstlernamen der momentan spielenden MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien an.
	Zeigt Mobiltelefoninformationen an.
	Zeigt allgemeine Telefoninformationen an.
	Zeigt Privattelefoninformationen an.
	Zeigt Bürotelefoninformationen an.
	Zeigt andere Telefoninformationen an.
	Zeigt den Ordnernamen der momentan spielenden MP3/WMA/AAC-Datei an.
	Zeigt den Dateinamen der momentan spielenden MP3/WMA/AAC-Datei an.

Zusätzliche Informationen

	Zeigt die Stationsnummer des momentan abgestimmten Senders an.
	Zeigt die momentan spielende Titelnummer an.
	Zeigt die momentan spielende Kapitelnummer an.
	Zeigt das Genre für den momentan spielenden Titel/Musiktitel an.

Bereich 3

	Erscheint beim Empfang eines Funksignals.
	Zeigt an, dass der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.
	Zum Einschalten von BSM berühren.
	Zeigt an, dass der Auto-Equalizer eingeschaltet ist.
	Erscheint, wenn das Gerät Titelinformationen (Tag) erhalten hat.
	Zeigt an, dass das Gerät gegenwärtig einen Vorgang wie zum Beispiel eine Suche ausführt.
	Erscheint beim Erstellen der Datenbank im Musik-Durchsuchenmodus.
	Erscheint beim Speichern der Datenbank im Musik-Durchsuchenmodus.
	Zeigt die Signalstärke des Mobiltelefons an.

	Zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Bluetooth-Telefon vorhanden ist.
	Zeigt an, dass die Verkehrsdurchsagebereitschaft (TA-Funktion) eingeschaltet ist.
	Zeigt an, dass die Nachrichtenunterbrechung aktiviert ist.



Zusätzliche Informationen

Handhabungsrichtlinien

Discs und Player

Verwenden Sie Discs, die eines der folgenden Logos aufweisen:

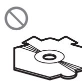


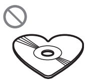




Verwenden Sie 12-cm-Discs. 8-cm-Discs bzw. Adapter für 8-cm-Discs dürfen nicht verwendet werden.

Verwenden Sie ausschließlich herkömmliche, runde Discs. Discs einer anderen Form sollten nicht verwendet werden.





Legen Sie nichts anderes als eine DVD-R/RW oder CD-R/RW in den Disc-Ladeschacht ein.

Verwenden Sie keinesfalls Discs, die Sprünge, Einkerbungen/Absplitterungen, Verformungen oder andere Beschädigungen aufweisen, da Sie dadurch den Player beschädigen könnten.

CD-R/RW-Discs, deren Aufzeichnungen nicht abgeschlossen (finalisiert) wurden, können nicht abgespielt werden.

Berühren Sie unter keinen Umständen die Disc-Oberfläche mit den aufgezeichneten Daten.

Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Hülle auf.

Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.

Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.

Kondensation kann eine vorübergehende Störung der Player-Leistung zur Folge haben. Warten Sie in diesem Fall etwa eine Stunde ab, bis sich der Player an die höheren Temperaturen angepasst hat. Zudem sollten feuchte Discs mit einem weichen Tuch trockengerieben werden.

Unter Umständen ist eine Disc-Wiedergabe nicht möglich. Das kann auf die spezifischen Eigenschaften der Disc, das Disc-Format, die für die Aufzeichnung verwendete Software, die Wiedergabeumgebung, die Lagerbedingungen usw. zurückzuführen sein.

Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die Disc-Wiedergabe unterbrechen.

Für einige DVD-Video-Discs sind bestimmte Funktionen unter Umständen nicht verfügbar.

Einige DVD-Videodiscs können eventuell nicht wiedergegeben werden.

DVD-RAM-Discs können nicht wiedergegeben werden.

Dieses Gerät unterstützt keine Discs, die im Format AVCHD (Advanced Video Codec High Definition) aufgenommen wurden. Legen Sie keine AVCHD-Discs ein, da die Disc unter Umständen nicht ausgeworfen werden kann.

Bei Verwendung von bedruckbaren Discs, beachten Sie die Anleitung und die Warnhinweise der Disc. Je nach Beschaffenheit der Discs, können Sie eventuell nicht eingelegt oder ausgeworfen werden. Die Verwendung solcher Discs kann zu einer Beschädigung dieses Gerätes führen.

Bringen Sie keine handelsüblichen Etiketten oder andere Materialien auf den Discs an.
- Die Discs können sich verformen und werden nicht wiedergegeben.
- Die Etiketten können sich während der Wiedergabe lösen und den Auswurf behindern, wodurch das Gerät beschädigt werden könnte.

Externes Speichermedium (USB)

Je nach externem Speichermedium (USB) können folgende Probleme auftreten:
- Die Bedienung kann unterschiedlich sein.
- Das Speichergerät wird unter Umständen nicht erkannt.
- Dateien werden eventuell nicht richtig wiedergegeben.

Zusätzliche Informationen

USB-Speichermedium

Verbindungen über einen USB-Hub werden nicht unterstützt.

Schließen Sie ausschließlich USB-Speichermedien an.

Sorgen Sie für eine sichere Befestigung des USB-Speichermediums während der Fahrt. Lassen Sie das USB-Speichermedium nicht auf den Boden fallen, wo es unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte.

Je nach USB-Speichermedium kann im Radio ein Rauschen auftreten.

Die Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Dateien, die auf den USB-Speichermedien gespeichert wurden, ist nicht möglich.

Sie können einen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein USB-Speichergerät nicht über einen USB-Hub an dieses Gerät anschließen.

Partitionierte USB-Speichermedien sind mit diesem Gerät nicht kompatibel.

Je nach dem Typ des verwendeten tragbaren USB-Audio-Players/USB-Speichergeräts wird das Gerät unter Umständen nicht erkannt oder Audio-Dateien werden nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

Setzen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät keinesfalls längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Andernfalls könnte eine Funktionsstörung des Geräts aufgrund des extremen Temperaturanstiegs auftreten.

iPod

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.

Sorgen Sie für eine sichere Befestigung des iPods während der Fahrt. Lassen Sie den iPod nicht auf den Boden fallen, wo er unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte.

Zu den iPod-Einstellungen
- Wenn ein iPod an dieses Gerät angeschlossen wird, wird die Equalizer-Einstellung des iPods automatisch deaktiviert, um die Akustik zu optimieren. Beim Trennen der Verbindung wird der Equalizer auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Bei der Verwendung dieses Geräts lässt sich die Wiederholfunktion auf dem iPod nicht ausschalten. Wenn ein iPod mit diesem Gerät verbunden ist, wird die Funktion zur Wiederholung aller Titel automatisch aktiviert.

Auf dem iPod gespeicherter Text, der nicht mit diesem Gerät kompatibel ist, wird nicht angezeigt.

DVD-R/RW-Discs

Nicht abgeschlossene DVD-R/RW-Discs, die im Video-Format (Video-Modus) aufgenommen wurden, können nicht abgespielt werden.
Die Wiedergabe von DVD-R/RW-Discs könnte aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, wegen Kratzern oder Schmutz auf der Disc bzw. wegen Schmutz, Kondensation usw. an der Linse dieses Geräts unmöglich sein.
Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC erstellt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)

CD-R/RW-Discs

Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Discs abgeschlossen wurde.
CD-R/RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC erstellt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, aufgrund von Kratzern oder Schmutz auf der Disc oder wegen Schmutz, Kondensation usw. auf der Linse dieses Geräts ggf. nicht abgespielt werden.
Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC erstellt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)
Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt wurden.
Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).

DualDiscs

DualDiscs sind doppelseitige Discs, die eine beschreibbare CD-Seite für Audio- und eine beschreibbare DVD-Seite für Video-Daten bereitstellen.
Die Wiedergabe der DVD-Seite ist mit diesem Gerät möglich. Da die CD-Seite von DualDiscs jedoch physikalisch nicht mit dem allgemeinen CD-Standard kompatibel ist, ist eine Wiedergabe der CD-Seite mit diesem Gerät ggf. nicht möglich.
Das häufige Einlegen und Auswerfen einer DualDisc kann zu Kratzern auf der Disc führen, die wiederum, wenn sie besonders ausgeprägt sind, Probleme bei der Wiedergabe auf diesem Gerät zur Folge haben können. In manchen Fällen kann es sogar vorkommen, dass eine DualDisc im Disc-Ladeschacht eingeklemmt wird und nicht mehr ausgeworfen werden kann. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, von der Verwendung von DualDiscs mit diesem Gerät abzusehen.
Detaillierte Angaben zu DualDiscs können Sie den vom Hersteller der Disc bereitgestellten Informationen entnehmen.

JPEG-Bilddateien

JPEG steht für „Joint Photographic Experts Group“ und bezieht sich auf einen Kompressionsstandard für Standbilder.

Kompatibel sind Dateien mit Baseline JPEG- und EXIF-2.1-Standbildern bis zu einer Auflösung von 8 192 × 7 680 Pixel. (Das EXIF-Format wird am häufigsten für Einzelbild-Digitalkameras verwendet.)

Die Wiedergabe von mit einem PC bearbeiteten Dateien im EXIF-Format ist unter Umständen nicht möglich.

Es ist keine Progressive-JPEG-Kompatibilität gegeben.

DivX-Videodateien

Je nach Beschaffenheit der Dateiinformationen, wie z. B. Anzahl der Audioströme oder Dateigröße, kann beim Starten der Wiedergabe einer Disc eine geringfügige Verzögerung auftreten.

Aufgrund des Aufbaus der DivX-Dateien sind bestimmte Vorgänge unter Umständen nicht zulässig.

Nur von einer DivX-Partner-Website heruntergeladene DivX-Dateien funktionieren garantiert einwandfrei. Nicht autorisierte DivX-Dateien können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Bedienvorgänge für DRM-geschützte Leihdateien sind erst nach dem Start der Wiedergabe möglich.

Empfohlene Dateigröße: 2 GB oder kleiner bei einer Übertragungsrate von 2 Mbit/s oder weniger.

Der Kenncode dieses Geräts muss bei einem DivX-VOD-Anbieter registriert werden, um die Wiedergabe von DivX-VOD-Dateien zu ermöglichen. Für Informationen zu den Kenncodes siehe *Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes* auf Seite 62.

Detaillierte Informationen zu DivX finden Sie auf folgender Website:
http://www.divx.com/

MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4 Videodateien.

Die abgelaufene Wiedergabedauer wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Wichtig

- Fügen Sie beim Benennen einer JPEG-Bilddatei die entsprechende Dateierweiterung an (.jpg, .jpeg oder .jpe).
- Dieses Gerät gibt Dateien mit der Erweiterung .jpg, .jpeg oder .jpe als JPEG-Bilddatei wieder. Um Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten diese Erweiterungen für keine anderen Dateien als JPEG-Bilddateien verwendet werden.

Kompatibilität mit Audio-Kompression (USB)

WAV

Dateierweiterung: .wav

Quantisierungsbits: 8 und 16 (LPCM), 4 (MS ADPCM)

Abtastfrequenz: 16 kHz bis 48 kHz (LPCM); 22,05 kHz und 44,1 kHz (MS ADPCM)



Zusätzliche Informationen

Kompatible komprimierte Audio-Formate (Discs, USB-Speichermedien)

WMA

Dateierweiterung: .wma
Bitrate: 48 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR
Abtastfrequenz: 32 kHz bis 48 kHz
Windows Media™ Audio Professional, Lossless, Voice/DRM Stream/Stream mit Video: Nicht kompatibel

MP3

Dateierweiterung: .mp3
Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR
Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz (32 kHz; 44,1 kHz; 48 kHz für Emphase)
Kompatible ID3-Tag-Version: 1.0, 1.1, 2.2, 2.3, 2.4 (ID3-Tag-Version 2.x erhält Vorrang vor Version 1.x)
M3u-Spielliste: Nicht kompatibel
MP3i (MP3 interaktiv), mp3 PRO: Nicht kompatibel

AAC

Kompatibles Format: AAC - Codierung mit iTunes
Dateierweiterung: .m4a
Abtastfrequenz: 11,025 kHz bis 48 kHz
Bitrate: 16 Kbit/s bis 320 Kbit/s
Apple Lossless: Nicht kompatibel
AAC-Datei aus dem iTunes Store (Dateinamenserweiterung .m4p): Nicht kompatibel

DivX-Kompatibilität

Kompatibles Format: DivX-Videoformat, implementiert nach den DivX-Standards
Dateierweiterungen: .avi oder .divx
DivX Ultra-Format: Nicht kompatibel
DivX-HD-Format: Nicht kompatibel
DivX-Dateien ohne Videodaten: Nicht kompatibel
DivX plus: Nicht kompatibel
Kompatible Audio-Codecs: MP2, MP3, Dolby Digital
LPCM: Kompatibel
Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR
Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz
Kompatible Dateierweiterung für externe Untertitel: .srt

MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4 Video.

Dateierweiterungen: .mpg oder .mpeg (MPEG-1/MPEG-2), .avi (MPEG-4)
Kompatible Audio-Codecs: MP2 (MPEG-1/MPEG-2), MP2, MP3, Dolby Digital (MPEG-4)
H.264 (MPEG-4AVC): Kompatibel
LPCM: Nicht kompatibel
Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR
Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz

Zusätzliche Informationen

Von den Dateinamen (einschließlich der Dateierweiterung) bzw. von den Ordnernamen werden möglicherweise nicht alle Zeichen angezeigt.
Je nach der Anwendung, die für die Codierung der WMA-Dateien verwendet wurde, funktioniert dieses Gerät ggf. nicht ordnungsgemäß.
Nach dem Wiedergabestart kann es bei Audio-Dateien, in die Bilddaten eingebettet wurden bzw. bei Audio-Dateien auf einem USB-Speichermedium mit einer komplexen Ordnerhierachie zu einer kurzen Verzögerung kommen.

Disc (CD/DVD)

Abspielbare Ordner: bis zu 99 auf einer CD-R/RW-Disc
Abspielbare Ordner: bis zu 700 auf einer DVD-R/RW-Disc
Abspielbare Dateien: bis zu 999 auf einer CD-R/RW-Disc
Abspielbare Dateien: bis zu 3 500 auf einer DVD-R/RW-Disc

Dateisystem: Konformität mit ISO 9660 Stufe 1 und 2, Romeo, Joliet, UDF 1.02 (DVD-R/RW)
Multi-Session-Wiedergabe: Kompatibel
Datenübertragungen im Paketverfahren: Nicht kompatibel
Ungeachtet der Länge der Leerstellen, die die Originalaufnahme zwischen den einzelnen Musiktiteln aufweist, wird bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs stets eine kurze Pause zwischen den Titeln eingefügt.

Externes Speichermedium (USB)

Abspielbare Ordner: bis zu 1 500 (bis zu 700 bei DivX/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4)
Abspielbare Dateien: bis zu 15 000
Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Dateien: Nicht kompatibel
Partitioniertes externes Speichermedium (USB): Es kann nur die erste abspielbare Partition wiedergegeben werden.
Multimedia-Karten (MMC) sind nicht kompatibel.



VORSICHT

- Pioneer haftet in keinem Fall für den Verlust von Daten auf einem USB-Speichergerät bzw. tragbaren USB-Audio-Player, und das selbst dann nicht, wenn der Datenverlust während der Verwendung dieses Geräts aufgetreten ist.
- Pioneer kann nicht die Kompatibilität mit allen USB-Speichermedien gewährleisten und übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Datenverluste auf Media-Playern, Smartphones oder anderen Geräten, die mit diesem Gerät verwendet werden.
- Bewahren Sie Discs, externe Speichermedien (USB) oder einen iPod nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen herrschen. ■

iPod-Kompatibilität

Dieses Gerät unterstützt nur die folgenden iPod-Modelle. Die unterstützten iPod-Softwareversionen sind unten stehend aufgelistet. Ältere Versionen werden ggf. nicht unterstützt.
Hergestellt für

- iPod touch der 4. Generation (Softwareversion 5.1.1)
- iPod touch der 3. Generation (Softwareversion 5.1.1)
- iPod touch der 2. Generation (Softwareversion 4.2.1)
- iPod touch der 1. Generation (Softwareversion 3.1.3)
- iPod classic 160GB (Softwareversion 2.0.4)
- iPod classic 120GB (Softwareversion 2.0.1)
- iPod classic (Softwareversion 1.1.2)
- iPod mit Video (Softwareversion 1.3)
- iPod nano der 6. Generation (Softwareversion 1.2)
- iPod nano der 5. Generation (Softwareversion 1.0.2)
- iPod nano der 4. Generation (Softwareversion 1.0.4)
- iPod nano der 3. Generation (Softwareversion 1.1.3)
- iPod nano der 2. Generation (Softwareversion 1.1.3)
- iPod nano der 1. Generation (Softwareversion 1.3.1)
- iPhone 4S (Softwareversion 5.1.1)
- iPhone 4 (Softwareversion 5.1.1)
- iPhone 3GS (Softwareversion 5.1.1)
- iPhone 3G (Softwareversion 4.2.1)
- iPhone (Softwareversion 3.1.3)

Je nach iPod-Generation bzw. -Version können einige Funktionen nicht verfügbar sein.
Je nach der iPod-Softwareversion gestaltet sich die Bedienung ggf. etwas unterschiedlich.
Bei Verwendung eines iPods ist ein iPod-Dock-Connector-auf-USB-Kabel erforderlich.
Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie das Pioneer-Schnittstellenkabel CD-IU51V/CD-IU201V verwenden.
Informationen bezüglich der Datei-/Formatkompatibilität finden Sie im Handbuch Ihres iPods.
Hörbücher, Podcasts: Kompatibel

Zusätzliche Informationen

 **VORSICHT**

Pioneer haftet in keinem Fall für den Verlust von Daten auf einem iPod, selbst dann nicht, wenn der Datenverlust während der Verwendung dieses Geräts aufgetreten ist.

Über iTunes-Tagging

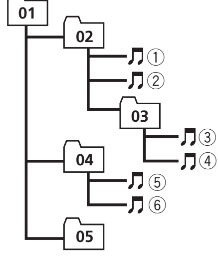
Diese Funktion steht für die folgenden iPod-Modelle zur Verfügung:
— *iPod touch der vierten Generation*
— *iPod touch der dritten Generation*
— *iPod touch der zweiten Generation*
— *iPod touch der ersten Generation*
— *iPod classic 160GB*
— *iPod classic 120GB*
— *iPod classic*
— *iPod mit Videos*
— *iPod nano der sechsten Generation*
— *iPod nano der fünften Generation*
— *iPod nano der vierten Generation*
— *iPod nano der dritten Generation*
— *iPhone 4S*
— *iPhone 4*
— *iPhone 3GS*
— *iPhone 3G*
— *iPhone*

Informationen bezüglich des Musiktitels (sogenannte tags) können von der Radiostation auf Ihren iPod gespeichert werden. Beim nächsten Synchronisieren des iPods werden diese Musiktitel in einer Spielliste namens „Tagged“ in iTunes angezeigt. Anschließend können Sie diese Musiktitel direkt im iTunes Store erwerben.
Die getaggten Musiktitel und die Musiktitel, die Sie im iTunes Store kaufen können, unterscheiden sich möglicherweise. Stellen Sie sicher, den Musiktitel vor dem Kauf zu bestätigen.
Wenn Sie diese Funktion nicht auf normale Weise verwenden können, aktualisieren Sie Ihre iPod-Firmware. ■

Reihenfolge der Audio-Dateien

Der Benutzer kann keine Ordnernummern zuweisen und auch die Wiedergabereihenfolge mit diesem Gerät nicht bestimmen.

Beispiel einer Datenträger-Struktur



: Ordner
: Komprimierte Audio-Datei
01 bis 05: Ordnernummer
① bis ⑥: Wiedergabereihenfolge

Disc

Die bei der Ordnerauswahl oder einem anderen Bedienvorgang angewendete Reihenfolge kann sich je nach der verwendeten Codierungs- bzw. Schreibsoftware ändern.

Externes Speichermedium (USB)

Die Wiedergabereihenfolge entspricht der Aufzeichnungsreihenfolge auf dem externen Speichermedium (USB).
Für die Bestimmung der Wiedergabereihenfolge wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. Erstellen Sie Dateinamen basierend auf Zahlen, um dadurch die gewünschte Wiedergabereihenfolge festzulegen (z. B. 001xxx.mp3 oder 099yyy.mp3).
2. Speichern Sie diese Dateien in einem Ordner.
3. Kopieren Sie den Ordner mit den Dateien in das externe Speichermedium (USB).

Je nach Systemumgebung ist eine Festlegung der Dateiwiedergabereihenfolge jedoch u. U. nicht möglich.
Die Dateireihenfolge bei tragbaren USB-Audio-Playern unterscheidet sich jeweils vom verwendeten Player. ■

Ordnungsgemäßer Gebrauch des Displays

VORSICHT

- Wenn Feuchtigkeit oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. Vermeiden Sie eine Verwendung des Geräts in diesem Zustand, da dies zu Brand, Stromschlag oder anderen Störungen führen kann.
- Wenn Sie Rauch, merkwürdige Geräusche oder Gerüche oder ungewöhnliche Anzeigen auf dem Display feststellen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. Die Verwendung des Geräts in diesem Zustand kann zum Versagen des Systems führen.
- Bauen Sie zur Vermeidung von Stromschlägen das Gerät nicht auseinander und verändern Sie es nicht, da die Komponenten im Geräteinneren unter Hochspannung stehen. Sollten Wartungen, Anpassungen oder Reparaturen erforderlich sein, wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Umgang mit dem Display

- Berühren Sie das Display bei Verwendung der Touchpanel-Funktion nur mit Ihrem Finger und niemals mit anderen Gegenständen. Das Display kann leicht zerkratzen.
- Wenn das Display längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es sehr heiß werden. Dies kann zu Beschädigungen des LCD-Bildschirms führen. Sie sollten soweit wie möglich vermeiden, das Displaygerät direktem Sonnenlicht auszusetzen.
- Das Display sollte in einem Temperaturbereich von –10 °C bis +60 °C verwendet werden.
  Bei Temperaturen, die über oder unter dem Temperaturbereich für den Betrieb liegen, funktioniert das Display möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Der LCD-Bildschirm ist ungeschützt, um die Sichtbarkeit im Fahrzeug zu erhöhen. Üben Sie daher keinerlei Druck auf den Bildschirm aus, da er dadurch beschädigt werden kann.
- Drücken Sie nicht zu kräftig gegen den LCD-Bildschirm, da dadurch Kratzer entstehen können.

Flüssigkristallanzeige (LCD-Bildschirm)

- Durch die heiße Luft der Heizung kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden. Die kalte Luft der Kühlung kann zu Feuchtigkeit im Inneren des Displays führen, wodurch dieses möglicherweise ebenfalls beschädigt wird.
- Kleine schwarze oder weiße (helle) Punkte können auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Sie sind auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückzuführen und keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden, halten Sie dessen Antenne vom Display fern, damit das Videobild nicht durch Flecken, farbige Streifen o. Ä. gestört wird.

LED-Hintergrundbeleuchtung

- Entsprechend den Eigenschaften eines LCD-Bildschirms kann bei niedrigen Temperaturen und der Verwendung der LED-Hintergrundbeleuchtung eine Bildverzögerung auftreten bzw. die Bildqualität vermindert werden. Die Bildqualität verbessert sich mit zunehmender Temperatur.
- Um die LED-Hintergrundbeleuchtung zu schonen, wird der Bildschirm in den folgenden Situationen dunkler:
  — Bei direktem Sonnenlicht
  — In der Nähe der Heizungsöffnung
- Die Betriebsdauer der LED-Hintergrundbeleuchtung beträgt mehr als 10 000 Stunden. Wird das Gerät bei hohen Temperaturen verwendet, nimmt die Betriebsdauer ab.
- Wenn die LED-Hintergrundbeleuchtung das Ende ihrer Betriebsdauer erreicht hat, bleibt der Bildschirm dunkel und es wird kein Bild mehr übertragen. Wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Pflege des Displays

- Wenn Sie Staub vom Bildschirm entfernen oder das Display reinigen, schalten Sie zuerst das System aus. Wischen Sie das Display dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie beim Abwischen des Bildschirms darauf, nicht die Oberfläche zu zerkratzen. Verwenden Sie keine starken oder ätzenden Reinigungsmittel. ■

Bluetooth-Profile

Um auf die Bluetooth-Wireless-Technologie zurückgreifen zu können, müssen Geräte bestimmte Profile interpretieren können. Dieses Gerät ist mit den nachstehend aufgeführten Profilen kompatibel:

- GAP (Generic Access Profile)
- SDP (Service Discovery Protocol)
- OPP (Object Push Profile)
- HFP (Hands Free Profile)
- HSP (Head Set Profile)
- PBAP (Phone Book Access Profile)
- A2DP (Advanced Audio Distribution Profile)
- AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) 1.3 ■

Lizenz, Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Dieser Artikel enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte der Rovi Corporation an geistigem Eigentum geschützt ist. Reverse Engineering und Zerlegung sind verboten.

SICHERHEITSANFORDERUNGEN

Bluetooth

Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Marken durch die PIONEER CORPORATION erfolgt unter entsprechender Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Video-DVD

DVD ist eine Marke der DVD Format/Logo Licensing Corporation.

iTunes

Apple und iTunes sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

MP3
Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. „Pay-Audio”- oder „Audio-on-demand”-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter http://www.mp3licensing.com.

WMA
Windows Media ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
Dieses Produkt enthält Technologie, die Eigentum der Microsoft Corporation ist und nicht ohne Lizenz von Microsoft Licensing, Inc. vertrieben werden darf.

iPod und iPhone
iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.
Die Kennzeichnungen „Made for iPod” und „Made for iPhone” bedeuten, dass ein elektronisches Zubehörteil spezifisch zum Anschluss an iPod oder iPhone konstruiert wurde und entsprechend vom Entwickler als die Leistungsstandards von Apple erfüllend zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für die richtige Funktion dieses Geräts oder seine Erfüllung von Sicherheits- oder anderen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörteils in Verbindung mit einem iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.

Dolby Digital
In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DivX
DivX®, DivX Certified® und zugehörige Logos sind Marken der Rovi Corporation oder ihrer Tochterfirmen und werden auf Lizenzbasis verwendet.
INFORMATIONEN ZU DIVX-VIDEO: Bei DivX® handelt es sich um ein digitales Videoformat, dass von DivX, LLC einer Tochterfirma der Rovi Corporation entwickelt wurde. Hierbei handelt es sich um ein offizielles „DivX Certified“®-Gerät, das DivX-Videos abspielen kann. Besuchen Sie die Website divx.com für weitere Informationen und Softwareprogramme zur Konvertierung Ihrer Dateien in DivX-Videos.
INFORMATIONEN ZU DIVX-VIDEO-ON-DEMAND: Dieses „DivX Certified®“-Gerät muss registriert werden, damit erworbene DivX-Video-on-Demand-Filme (VOD) abgespielt werden können. Anleitungen zum Abruf Ihres Registrierungscodes finden Sie im DivX-VOD-Abschnitt unter *Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes*. Weitere Informationen zum Abschluss Ihrer Registrierung finden Sie unter vod.divx.com.

MIXTRAX
MIXTRAX ist ein Warenzeichen der PIONEER CORPORATION.

libpng
Wir weisen im Voraus darauf hin, dass Pioneer keine Anfragen bezüglich des Inhalts des Quellcodes beantwortet.
Diese Lizenz wurde im Original in englischer Sprache abgefasst, und die nachstehende Übersetzung dient lediglich dazu, dem Leser ihren Inhalt verständlich zu machen. Daher ist zu beachten, dass die Übersetzung der Lizenz KEINE rechtskräftige Fassung des englischen Originaltextes darstellt.

Zusätzliche Informationen

Dieses Exemplar der libpng-Bekanntmachungen wird Ihnen zur einfachen Benutzung geliefert. Falls es Widersprüche zwischen diesem Exemplar und den Bekanntmachungen in der Datei png.h geben sollte, die der Verteilung von libpng beiliegen, haben die letzteren den Vorrang.
URHEBERRECHTSHINWEIS, HAFTUNGSAUSSCHLUSS und LIZENZ:
Wenn Sie libpng ändern, können unmittelbar nach diesem Satz zusätzliche Hinweise einfügen.
Dieser Code wird unter der libpng-Lizenz freigegeben.
libpng-Versionen 1.2.6, 15. August 2004, bis 1.5.0, 6. Januar 2011, sind Copyright (c) 2004, 2006-2010 Glenn Randers-Pehrson und werden mit dem gleichen Haftungsausschluss und der gleichen Lizenz wie libpng-1.2.5 verteilt, wobei folgende Person zur Liste der Beitrag leistenden Autoren hinzugefügt wurde
Cosmin Truta
libpng Version 1.0.7 - 1. Juli 2000, bis 1.2.5 - 3. Oktober 2002 ist Copyright (c) 2000-2002 Glenn Randers-Pehrson und wird mit dem gleichen Haftungsausschluss und der gleichen Lizenz wie libpng 1.0.6 verteilt, wobei folgende Personen zur Liste der Beitrag leistenden Autoren hinzugefügt
Simon-Pierre Cadieux
Eric S. Raymond
Gilles Vollant
und folgende Zusätze zum Haftungsausschluss hinzugefügt wurden:
Es wird keine Garantie für Ihre störungsfreie Nutzung der Bibliothek oder gegen Verletzung von Rechten gegeben. Wir garantieren nicht, dass unsere Bemühungen oder die Bibliothek irgendeinen ihrer besonderen Zwecke oder Anforderungen erfüllen wird. Diese Bibliothek wird mit allen Fehlern geliefert und der Benutzer trägt das volle Risiko bezüglich zufriedenstellender Qualität, Leistung, Genauigkeit und Kapazität.
libpng Version 0.97 - Januar 1998, bis 1.0.6 - 20. März 2000 ist Copyright (c) 1998, 1999 Glenn Randers-Pehrson und wird mit dem gleichen Haftungsausschluss und der gleichen Lizenz wie libpng 0.96 verteilt, wobei folgende Personen zur Liste der Beitrag leistenden Autoren hinzugefügt wurden:
Tom Lane
Glenn Randers-Pehrson
Willem van Schaik
libpng Version 0.89 - Januar 1996, bis 0.96 - Mai 1997 ist Copyright (c) 1996, 1997 Andreas Dilger und wird mit dem gleichen Haftungsausschluss und der gleichen Lizenz wie libpng 0.88 verteilt, wobei folgende Personen zur Liste der Beitrag leistenden Autoren hinzugefügt wurden:
John Bowler
Kevin Bracey
Sam Bushell
Magnus Holmgren
Greg Roelofs
Tom Tanner
libpng Versionen 0.5 - Mai 1995 bis 0.88 - Januar 1996 sind Copyright (c) 1995, 1996 Guy Eric Schalnat, Group 42, Inc.
Für die Zwecke dieser Urheberrechtshinweise und der Lizenz werden "Beitrag leistende Autoren" als folgende Personen bzw. Personengruppen definiert:
Andreas Dilger
Dave Martindale
Guy Eric Schalnat
Paul Schmidt
Tim Wegner
Die PNG Reference Library wird im "ISTZUSTAND" geliefert. Die Beitrag leistenden Autoren und die Group 42 schließen alle ausdrücklichen oder impliziten Garantien aus, uneingeschränkt einschließlich der Garantien auf Gebrauchstauglichkeit und auf Geeignetheit für irgendeinen Zweck. Die Beitrag leistenden Autoren und Group 42 übernehmen keinerlei Haftung für direkte, indirekte, zufällige, spezielle, exemplarische, oder Folgeschäden, die sich aus der Benutzung der PNG Reference Library ergeben können, selbst wenn sie über die Möglichkeit eines solchen Schadens in Kenntnis gesetzt wurden.

Zusätzliche Informationen

Hiermit wird die Erlaubnis zur kostenlosen Nutzung, zum Kopieren, Ändern und zur Weitergabe dieses Quellcodes oder Teilen davon für jedweden Zweck gewährt. Diese Erlaubnis unterliegt folgenden Einschränkungen:
1. Die Herkunft dieses Quellcodes darf nicht falsch dargestellt werden.
2. Geänderte Versionen müssen klar als solche gekennzeichnet werden und dürfen nicht fälschlich als ursprünglicher Quellcode ausgegeben werden.
3. Dieser Urheberrechtshinweis darf von keinem weitergegebenen Quellcode oder geänderten weitergegebenen Quellcode entfernt oder geändert werden.
Die Beitrag leistenden Autoren und Group 42 erlauben ausdrücklich und fördern die kostenlose Nutzung dieses Quellcodes als Komponente zur Unterstützung des PNG-Dateiformats in kommerziellen Produkten. Wenn Sie diesen Quellcode in einem Produkt verwenden, ist keine Anerkennung erforderlich, wir würden sie aber begrüßen.
Für eine bequeme Benutzung in "Über"-Programmfenstern und Ähnlichem ist eine Funktion "png_get_copyright" verfügbar:
printf("%s",png_get_copyright(NULL));
Ebenso wird in den Dateien "pngbar.png", "pngbar.jpg (88x31) und "pngnow.png" (98x31) das PNG-Logo (natürlich im PNG-Format) geliefert.
Libpng ist eine Open Source Software mit OSI-Zertifikat. Open Source mit OSI-Zertifikat ist eine Zertifizierungsmarke der Open Source Initiative.
Glenn Randers-Pehrson
glennrp at users.sourceforge.net
6. Januar 2011 ■

Zusätzliche Informationen

Sprachcode-Tabelle für DVDs

Sprache (Code), Eingabecode			
Japanisch (ja), **1001**	Dzongkha (dz), **0426**	Kurdisch (ku), **1121**	Kinyarwanda (rw), **1823**
Englisch (en), **0514**	Ewe (ee), **0505**	Komi (kv), **1122**	Sanskrit (sa), **1901**
Französisch (fr), **0618**	Esperanto (eo), **0515**	Cornisch (kw), **1123**	Sardinisch (sc), **1903**
Spanisch (es), **0519**	Estnisch (et), **0520**	Kirgisisch (ky), **1125**	Sindhi (sd), **1904**
Deutsch (de), **0405**	Baskisch (eu), **0521**	Lateinisch (la), **1201**	Nördliches Samisch (se), **1905**
Italienisch (it), **0920**	Persisch (fa), **0601**	Luxemburgisch (lb), **1202**	Sangho (sg), **1907**
Chinesisch (zh), **2608**	Fulah (ff), **0606**	Ganda (lg), **1207**	Singhalesisch (si), **1909**
Niederländisch, Flämisch (nl), **1412**	Finnisch (fi), **0609**	Limburgan (li), **1209**	Slowakisch (sk), **1911**
Portugiesisch (pt), **1620**	Fidschianisch (fj), **0610**	Lingala (ln), **1214**	Slowenisch (sl), **1912**
Schwedisch (sv), **1922**	Färöisch (fo), **0615**	Laotisch (lo), **1215**	Samoanisch (sm), **1913**
Russisch (ru), **1821**	Westliches Friesisch (fy), **0625**	Litauisch (lt), **1220**	Shona (sn), **1914**
Koreanisch (ko), **1115**	Irisch (ga), **0701**	Luba-Katanga (lu), **1221**	Somalisch (so), **1915**
Griechisch (el), **0512**	Gälisch (gd), **0704**	Lettisch (lv), **1222**	Albanisch (sq), **1917**
Afar (aa), **0101**	Galizisch (gl), **0712**	Malagassi (mg), **1307**	Serbisch (sr), **1918**
Abchasisch (ab), **0102**	Guarani (gn), **0714**	Marshallisch (mh), **1308**	Swati (ss), **1919**
Avestan (ae), **0105**	Gujarati (gu), **0721**	Maorisch (mi), **1309**	Südliches Sotho (st), **1920**
Afrikaans (af), **0106**	Manx (gv), **0722**	Mazedonisch (mk), **1311**	Sudanesisch (su), **1921**
Akan (ak), **0111**	Hausa (ha), **0801**	Malayalamisch (ml), **1312**	Swahili (sw), **1923**
Amharisch (am), **0113**	Hebräisch (he), **0805**	Mongolisch (mn), **1314**	Tamilisch (ta), **2001**
Aragonesisch (an), **0114**	Hindi (hi), **0809**	Marathi (mr), **1318**	Telugu (te), **2005**
Arabisch (ar), **0118**	Hiri Motu (ho), **0815**	Malaysisch (ms), **1319**	Tadschikisch (tg), **2007**
Assamesisch (as), **0119**	Kroatisch (hr), **0818**	Maltesisch (mt), **1320**	Thai (th), **2008**
Awarisch (av), **0122**	Haitianisch (ht), **0820**	Burmesisch (my), **1325**	Tigrinya (ti), **2009**
Aymara (ay), **0125**	Ungarisch (hu), **0821**	Nauruisch (na), **1401**	Turkmenisch (tk), **2011**
Aserbaidschanisch (az), **0126**	Armenisch (hy), **0825**	Bokmal (nb), **1402**	Tagalog (tl), **2012**
Bashkir (ba), **0201**	Herero (hz), **0826**	Nördliches Ndebele (nd), **1404**	Tswanisch (tn), **2014**
Weißrussisch (be), **0205**	Interlingua (ia), **0901**	Nepalesisch (ne), **1405**	Tongaisch (to), **2015**
Bulgarisch (bg), **0207**	Indonesisch (in), **0904**	Ndonga (ng), **1407**	Türkisch (tr), **2018**
Bihari (bh), **0208**	Interlingue (ie), **0905**	Nynorsk (nn), **1414**	Tsongisch (ts), **2019**
Bislama (bi), **0209**	Igbo (ig), **0907**	Norwegisch (no), **1415**	Tatarisch (tt), **2020**
Bambara (bm), **0213**	Sichuan Yi (ii), **0909**	Südliches Ndebele (nr), **1418**	Twi (tw), **2023**
Bengalisch (bn), **0214**	Inupiak (ik), **0911**	Navajo, Navaho (nv), **1422**	Tahitisch (ty), **2025**
Tibetisch (bo), **0215**	Ido (io), **0915**	Chichewa (ny), **1425**	Uigurisch (ug), **2107**
Bretonisch (br), **0218**	Isländisch (is), **0919**	Okzitanisch (oc), **1503**	Ukrainisch (uk), **2111**
Bosnisch (bs), **0219**	Inuktitut (iu), **0921**	Ojibwa (oj), **1510**	Urdu (ur), **2118**
Katalanisch (ca), **0301**	Javanisch (jv), **1022**	Oromo (om), **1513**	Usbekisch (uz), **2126**
Chechen (ce), **0305**	Georgisch (ka), **1101**	Oriya (or), **1518**	Venda (ve), **2205**
Chamorro (ch), **0308**	Kongo (kg), **1107**	Ossetisch (os), **1519**	Vietnamesisch (vi), **2209**
Korsisch (co), **0315**	Kikuyu, Gikuyu (ki), **1109**	Panjabi, Punjabi (pa), **1601**	Volapük (vo), **2215**
Cree (cr), **0318**	Kuanyama (kj), **1110**	Pali (pi), **1609**	Walloon (wa), **2301**
Tschechisch (cs), **0319**	Kasachisch (kk), **1111**	Polnisch (pl), **1612**	Wolof (wo), **2315**
Kirchlich-Slawisch (cu), **0321**	Kalaallisut (kl), **1112**	Pashto (ps), **1619**	Xhosa (xh), **2408**
Chuvash (cv), **0322**	Zentrales Khmer (km), **1113**	Quechua (qu), **1721**	Jiddisch (yi), **2509**

Zusätzliche Informationen

Sprache (Code), Eingabecode			
Walisisch (cy), **0325**	Kannada (kn), **1114**	Romanisch (rm), **1813**	Yoruba (yo), **2515**
Dänisch (da), **0401**	Kanuri (kr), **1118**	Rundi (rn), **1814**	Zhuang, Chuang (za), **2601**
Divehi (dv), **0422**	Kashmiri (ks), **1119**	Rumänisch (ro), **1815**	Zulu (zu), **2621**

Zusätzliche Informationen

Technische Daten

Allgemein

Nennleistung der Stromversorgung
.... 14,4 V Gleichspannung (Toleranz: 10,8 V bis 15,1 V Gleichspannung)
Erdungssystem .... Negativ
Maximale Leistungsaufnahme
.... 10,0 A
Abmessungen (B × H × T):
DIN
Einbaugröße .... 178 mm × 100 mm × 157 mm
Frontfläche .... 188 mm × 118 mm × 26 mm
(AVH-X5500BT)
Frontfläche .... 188 mm × 118 mm × 17 mm
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)
D
Einbaugröße .... 178 mm × 100 mm × 165 mm
Frontfläche .... 171 mm × 97 mm × 18 mm
(AVH-X5500BT)
Frontfläche .... 171 mm × 97 mm × 9 mm
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)
Gewicht .... 2,0 kg
(AVH-X5500BT)
Gewicht .... 1,7 kg
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)

Display

Bildschirmgröße/Seitenverhältnis
.... 6,95 Zoll breit/16:9 (sichtbarer Anzeigebereich: 156,6 mm × 81,6 mm)
(AVH-X5500BT)
Bildschirmgröße/Seitenverhältnis
.... 6,1 Zoll breit/16:9 (sichtbarer Anzeigebereich: 136,2 × 72,0 mm)
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)
Pixel .... 1 152 000 (2 400 × 480)
Display-Typ .... Aktive TFT-Matrix, Flüssigkristall
Farbsystem .... Kompatibel mit NTSC/PAL/PAL-M/PAL-N/SECAM
Temperaturbereich (ausgeschalteter Zustand)
.... –20 °C bis +80 °C

Audio

Max. Ausgangsleistung .... 50 W × 4
70 W × 1/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung .... 22 W × 4 (50 Hz bis 15 000 Hz, 5 % THD, bei 4-Ω-Last, beide Kanäle betrieben)
Lastimpedanz .... 4 Ω (4 Ω bis 8 Ω (2 Ω pro Kanal) zulässig)
Maximaler Preout-Ausgangspegel
.... 4,0 V
(AVH-X5500BT)
Maximaler Preout-Ausgangspegel
.... 2,0 V
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)
Equalizer (8-Band-Graphic-Equalizer):
Frequenz .... 40 Hz/80 Hz/200 Hz/400 Hz/1 kHz/2,5 kHz/8 kHz/10 kHz
Verstärkung .... ±12 dB
HPF:
Frequenz .... 50 Hz/63 Hz/80 Hz/100 Hz/125 Hz
Steilheit .... –12 dB/Okt.
Subwoofer (Mono):
Frequenz .... 50 Hz/63 Hz/80 Hz/100 Hz/125 Hz
Steilheit .... –18 dB/Okt.
Verstärkung .... +6 dB bis –24 dB
Phase .... Normal/Gegen
Bassverstärkung:
Verstärkung .... +12 dB bis 0 dB

DVD-Player

System .... Video-DVD, Video-CD, CD, WMA, MP3, AAC, DivX, JPEG, MPEG-Player
Kompatible Discs .... Video-DVD, Video-CD, CD, CD-R/RW, DVD-R/RW/R DL
Regionalcode 2
Frequenzgang .... 5 Hz bis 44 000 Hz (mit DVD, bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz)
Signal-Rauschabstand .... 96 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz) (RCA-Ebene)
Ausgangspegel:
Video .... 1,0 Vp-p/75 Ω (±0,2 V)
Anzahl der Kanäle .... 2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus .... MPEG-1 und 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus .... Vers. 7, 7.1, 8, 9, 10, 11, 12 (2-Kanal-Audio) (Windows Media Player)

AAC-Decodiermodus .... MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes) (.m4a) (Vers. 10,6 und ältere Versionen)
JPEG:
  JPEG-Decodierformat
  .... .jpeg, .jpg, .jpe
  Pixelabtastung 4:2:2, 4:2:0
  Decodiergröße .... MAX.:8 192(H) x 7 680(B), MIN.:32(H) x 32(B)
DivX-Decodierformat .... Home Theater Ver. 3, 4, 5.2, 6 (außer Ultra und HD) (.avi, .divx)
MPEG-Video Dekodierungsformat
.... MPEG1, MPEG2, MPEG4

USB

USB-Standard-Spezifikation
.... USB 1.1, USB 2.0 Full Speed (für Videodateien) USB 2.0 High Speed (für Audiodateien)
Maximale Stromversorgung
.... 1,0 A
USB-Klasse .... MSC (Massenspeicher-Klasse)
Dateisystem FAT16, FAT32
MP3-Decodiermodus .... MPEG-1 und 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus .... Vers. 7, 7.1, 8, 9, 10, 11, 12 (2-Kanal-Audio) (Windows Media Player)
AAC-Decodiermodus .... MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes) (Version 10,6 und ältere Versionen)
WAV:
  WAV-Signalformat .... Lineare PCM, MS ADPCM (.wav)
  Abtastfrequenz .... Lineare PCM: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
  MS ADPCM: 22,05 kHz, 44,1 kHz
JPEG:
  JPEG-Decodierformat
  .... .jpeg, .jpg, .jpe
  Pixelabtastung 4:2:2, 4:2:0
  Decodiergröße .... MAX.:8 192(H) x 7 680(B), MIN.:32(H) x 32(B)
DivX-Decodierformat .... Home Theater Ver. 3, 4, 5.2, 6 (außer Ultra und HD) (.avi, .divx)
MPEG-Video Dekodierungsformat
.... MPEG1, MPEG2, MPEG4

UKW-Tuner

Frequenzbereich .... 87,5 MHz bis 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit .... 9 dBf (0,8 µV/75 Ω, Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
Signal-Rauschabstand .... 72 dB (IEC-A-Netz)

MW-Tuner

Frequenzbereich .... 531 kHz bis 1 602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit .... 25 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand .... 62 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner

Frequenzbereich .... 153 kHz bis 281 kHz
Nutzempfindlichkeit .... 28 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand .... 62 dB (IEC-A-Netz)

DAB-Tuner

(AVH-X3500DAB)
Frequenzbereich (Band Ⅲ)
.... 174,928 MHz bis 239,200 MHz (5A bis 13F)
Frequenzbereich (L-Band) ... 1 452,960 MHz bis 1 490,624 MHz (LA bis LW)
Nutzempfindlichkeit (Band Ⅲ)
.... –90 dBm
Nutzempfindlichkeit (L-Band)
.... –90 dBm
Signal-Rauschabstand .... 85 dB

Bluetooth

(AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT)
Version .... Bluetooth 3.0 zertifiziert
Ausgangsleistung .... Max. +4 dBm (Leistungsklasse 2)

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten. ■

http://www.pioneer.eu

Zum Registrieren Ihres Produktes besuchen Sie bitte **www.pioneer.de** (oder **www.pioneer.eu**) .

PIONEER CORPORATION
1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi,
Kanagawa 212-0031, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium/Belgique
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
5 Arco Lane, Heatherton, Victoria, 3202 Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
340 Ferrier Street, Unit 2, Markham, Ontario L3R 2Z5, Canada
TEL: 1-877-283-5901
TEL: 905-479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司
台北市內湖區瑞光路407號8樓
電話： 886-(0)2-2657-3588

先鋒電子（香港）有限公司
香港九龍長沙灣道909號5樓
電話： 852-2848-6488

<KOKZX> <12I00000>

<CRB4086-A> EW